




Extra series

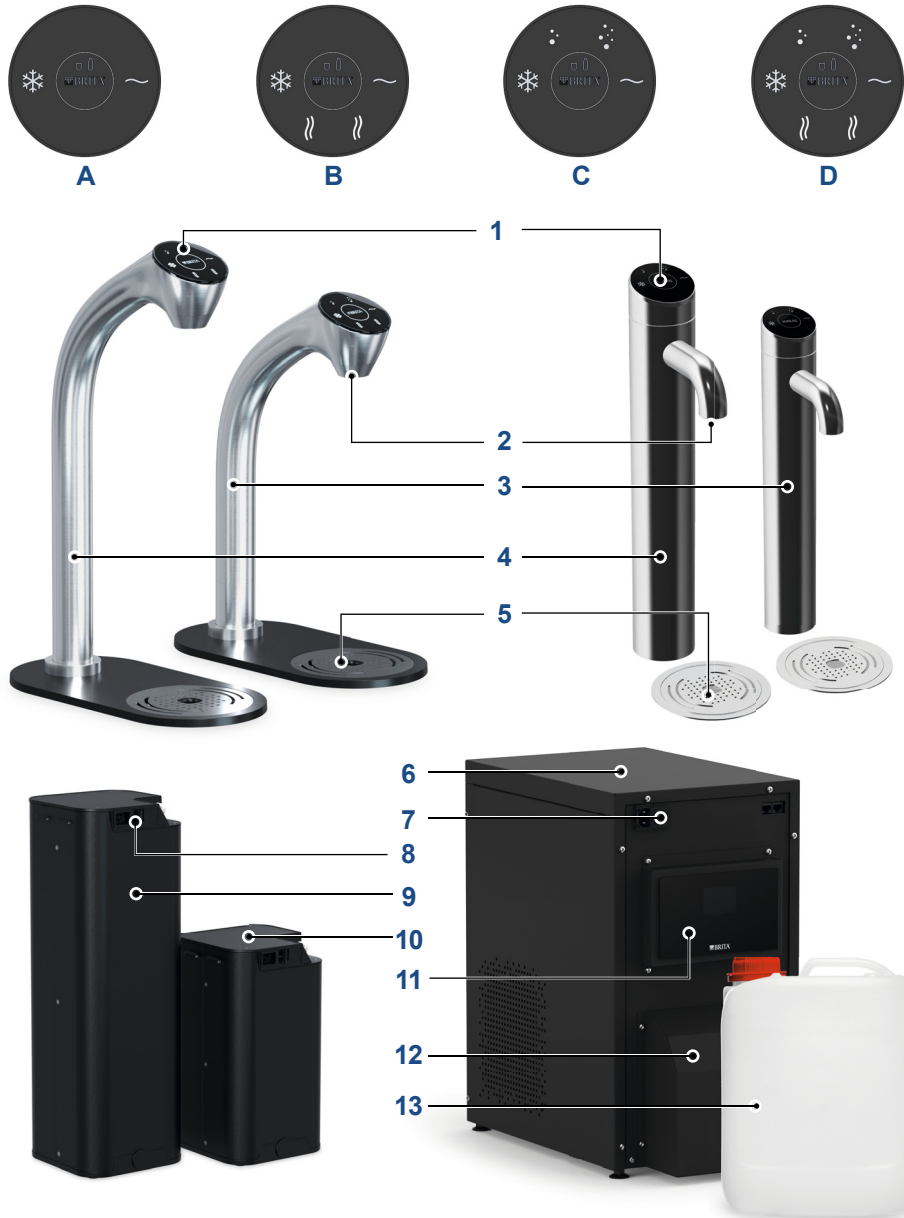
- DE Übersetzung der Originalbedienungsanleitung 
- EN Original operating manual
- FR Traduction du manuel d'utilisation original
- IT Traduzione delle istruzioni originali
- NL Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
- AR ترجمة دليل التشغيل الأصلي



General Information Extra Series

This instruction manual is valid for the following products:

I. Extra Tap System



Extra I-Tap still & sparkling*:

ThermalGate™ VIV E 50 I-33-C2-TG-I | VIV E 50 I-26-C2-TG-I
 VIV E 85 I-33-C2-TG-I | VIV E 85 I-26-C2-TG-I
 HygienePlus VIV E 50 I-33-C2-HP-I | VIV E 50 I-26-C2-HP-I
 VIV E 85 I-33-C2-HP-I | VIV E 85 I-26-C2-HP-I

Extra C-Tap still*:

ThermalGate™ VIV E 85 C-33-C1-TG-K | VIV E 85 C-26-C1-TG-K

Extra C-Tap still & sparkling*:

ThermalGate™ VIV E 85 C-33-C2-TG-K | VIV E 85 C-26-C2-TG-K

Extra C-Tap still & hot*:

ThermalGate™ VIV E 85 C-33-C1HM-TG-K | VIV E 85 C-26-C1HM-TG-K
 VIV E 85 C-33-C1HL-TG-K | VIV E 85 C-26-C1HL-TG-K
 Hygiene Plus VIV E 85 C-33-C1HM-HP-M
 VIV E 85 C-33-C1HL-HP-M

Extra C-Tap still, sparkling & hot*:

ThermalGate™ VIV E 85 C-33-C2HM-TG-K | VIV E 85 C-26-C2HM-TG-K
 VIV E 85 C-33-C2HL-TG-K | VIV E 85 C-26-C2HL-TG-K
 HygienePlus VIV E 85 C-33-C2HM-HP-M | VIV E 85 C-33-C2HL-HP-M

Extra I-Tap still & sparkling with PureProtect*:

ThermalGate™ VIV E 50 I-33-C2-TG-N | VIV E 50 I-26-C2-TG-N
 VIV E 85 I-33-C2-TG-N | VIV E 85 I-26-C2-TG-N
 HygienePlus VIV E 50 I-33-C2-HP-O | VIV E 50 I-26-C2-HP-O
 VIV E 85 I-33-C2-HP-O | VIV E 85 I-26-C2-HP-O

Extra C-Tap still with PureProtect*:

ThermalGate™ VIV E 85 C-33-C1-TG-N | VIV E 85 C-26-C1-TG-N

Extra C-Tap still & sparkling with PureProtect*:

ThermalGate™ VIV E 85 C-33-C2-TG-N | VIV E 85 C-26-C2-TG-N

Extra C-Tap still & hot with PureProtect*:

ThermalGate™ VIV E 85 C-33-C1HM-TG-P | VIV E 85 C-26-C1HM-TG-P
 VIV E 85 C-33-C1HL-TG-P | VIV E 85 C-26-C1HL-TG-P
 Hygiene Plus VIV E 85 C-33-C1HM-HP-P
 VIV E 85 C-33-C1HL-HP-P

Extra C-Tap still, sparkling & hot with PureProtect*:

ThermalGate™ VIV E 85 C-33-C2HM-TG-P | VIV E 85 C-26-C2HM-TG-P
 VIV E 85 C-33-C2HM-TG-P | VIV E 85 C-26-C2HM-TG-P
 HygienePlus VIV E 85 C-33-C2HM-HP-P | VIV E 85 C-33-C2HL-HP-P

Naming explanation:

VIV	VIVREAU		sparkling/sparkling water option
E	"Extra" undercounter water dispenser	HM	Hot water option with Boiler M
50/85	Performance option	HL	Hot water option with Boiler L
I/C	Tap shape	TG	ThermalGate™
33/26	Dispense height	HP	Hygiene Plus
C1	Unchilled/chilled still water option	I/K	Version no.
C2	Unchilled/chilled still + chilled semi-	M/N/O	Version no.

Die Extra Serie

Die Extra I-Tap Serie umfasst zwei Leistungsoptionen: Extra 50 mit einer Kühlleistung von 50 l/h und Extra 85 mit einer Kühlleistung von 85 l/h. Die Extra C-Tap Serie umfasst eine Leistungsoption: Extra 85 mit einer Kühlleistung von 85 l/h.

Die Extra I-Tap Serie liefert ungekühltes stilles, gekühltes stilles, gekühltes leicht sprudelndes und gekühltes kohlenensäurehaltiges Wasser. Je nach Leistungsoption liefert die Extra C-Tap Serie ungekühltes stilles, gekühltes stilles, gekühltes leicht sprudelndes, gekühltes kohlenensäurehaltiges und heißes Wasser.

ThermalGate™

Der Auslass der Wasserspender ist meist völlig ungeschützt Einflüssen aus der Umgebung ausgesetzt. Auf dem nassen Wasserhahn setzen sich Keime ab, und ohne entsprechende Maßnahmen kann dies zu einer retrograden Verkeimung führen. Die ThermalGate™ schützt vor Verkeimung durch äußere Einflüsse. Der Auslaufhahn wird in regelmäßigen Abständen automatisch erhitzt und auf diese Weise thermisch desinfiziert..

PureProtect

PureProtect ist die innovative Reinigungsfunktion von BRITA. Das stehende Wasservolumen wird durch den Eingangsfiler (Protect 100) zirkuliert. Dies hält das Wasser frisch, frei von Keimen und verbessert somit den Geschmack. Das intelligente System passt sich an das Benutzerverhalten an und stellt die Reinigungshäufigkeit anhand der Nutzungsgewohnheiten ein.

BRITA HygienePlus

BRITA HygienePlus ist ein exklusiver, nur von BRITA erhältlicher 3-Zonen-Schutz. Er wurde für Umgebungen entwickelt, in denen Hygiene von größter Bedeutung ist, und besteht aus drei Schlüsselementen:

1. Der Eingangswasserfilter (CLARITY Protect) vereint Vorfiltration, Aktivkohle- und Hohlfasermembran-Technologie. Mit einer Porengröße von nur 0,15 µm hält der Filter zuverlässig Bakterien und andere gesundheitsgefährdende Stoffe wie Zysten zurück (gemäß NSF 53). Zudem werden auch Trübungen und Metalle wie Blei reduziert und der Geschmack des Wassers wird durch Filtration von Chlor verbessert.
2. Der BRITA CLARITY Safe X3-Filter befindet sich direkt vor dem Auslaufhahn und ist eine sehr feine, asymmetrische Doppelschichtmembran, die jegliche eventuell verbliebenen Bakterien zurückhält, bevor das Wasser abgegeben wird.
3. Mit der ThermalGate™ von BRITA wird der Auslaufhahn in regelmäßigen Abständen automatisch erhitzt. Dies schützt vor retrograder Verkeimung durch externe Einflüsse wie Körperkontakt (z. B. Berührung des Hahns) und Tröpfchen (z. B. durch Niesen oder Husten).
4. PureProtect zirkuliert stehendes Wasser durch den Eingangsfiler (Protect 100) und stellt auf diese Weise sicher, dass Benutzern stets gleichbleibend erfrischendes Wasser geboten wird – selbst nach längeren Stillstandszeiten des Wasserspenders.



Wichtige Sicherheitshinweise. Vor Gebrauch des Geräts diese Sicherheitshinweise bitte sorgfältig durchlesen. Diese Anleitung sollte an einem geeigneten Ort aufbewahrt werden, damit sie stets für sicheren und sachgemäßen Gebrauch des Geräts zu Rate gezogen werden kann. Stellen Sie sicher, dass die Anleitung an jeden neuen Nutzer dieses Geräts weitergegeben wird, damit dieser sich mit ihr und den Sicherheitshinweisen vertraut machen kann. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch entfällt jegliche Haftung.

Restrisiken

Im folgenden Abschnitt sind mögliche Restrisiken aufgeführt, die auftreten können, auch wenn der Wasserspender ordnungsgemäß genutzt wird.

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Bei Beschädigungen der Isolation ist die Stromversorgung sofort abzuschalten und eine Reparatur zu veranlassen. Hierzu den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).
- Niemals Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Anderenfalls besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Stecker niemals am Kabel oder mit nassen Händen ziehen.

- Kabel stets so verlegen, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann. Schläuche nicht knicken oder einklemmen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundenservice oder einer entsprechend qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Sicherstellen, dass der Stecker stets gut zugänglich ist, um das Gerät vom Stromnetz trennen zu können.
- Vor Reinigung oder Wartungsarbeiten Stecker ziehen. Hierbei sicherstellen, dass der Benutzer aus allen Blickwinkeln kontrollieren kann, ob das Gerät nach wie vor vom Strom getrennt ist.

Gefahr durch heißes Wasser!

Heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen führen.

- Bei der Entnahme von heißem Wasser sicherstellen, dass

- sich kein Körperteil unter dem Wasserauslass befindet.
- Kinder vom Wasserspender fernhalten.

Gefahr durch CO₂!

CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und schlechter Belüftung besteht Erstickungsgefahr. Die Raumgröße muss mindestens 17 m³ pro 1 kg CO₂ betragen. Diese Angabe basiert auf der Arbeitssicherheit Information (ASI) 6.80 "Sicherer Betrieb von Getränkeschankanlagen" und auf der DGUV Regel 110-007 "Verwendung von Getränkeschankanlagen". Falls es lokal abweichende Vorgaben gibt, sind sie vom Betreiber zu beachten.

- Betriebsanweisung für den Umgang mit CO₂-Druckgasbehältern beachten (siehe „Sicherheitshinweise für den Umgang mit CO₂-Druckgasbehältern“ in unmittelbarer Nähe der CO₂-Flasche).
- Sicherstellen, dass die aus dem Raumvolumen des Installationsraums berechnete CO₂-Flaschengröße nicht überschritten wird. Bei Fragen zur Größe der CO₂-Flasche den Kundenservice kontaktieren (siehe „Kundenservice“ auf der Rückseite).
- Bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration nicht einatmen, Gefahrenbereich verlassen und den Aufstellort ausreichend belüften.

- CO₂ gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen abführen.
- Schläuche stets so verlegen, dass diese nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen können. Schläuche nicht knicken oder einklemmen.
- Gefrorene CO₂-Flaschen nicht berühren.

Lebensgefahr durch CO₂-Flaschendruck!

Der Druck auf der CO₂-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Vor Wechseln der CO₂-Flasche:

- Drucklosen Zustand herstellen. Auch Restenergien entladen.
- Stets sicherstellen, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO₂ kommen kann.
- Defekte Teile – die im Normalbetrieb mit Druck beaufschlagt werden – sofort von entsprechend geschulter Person austauschen lassen.
- CO₂-Flaschen immer aufrecht stehend positionieren und vor Umfallen sichern.
- Sicherstellen, dass der Aufkleber „Sicherheitshinweise für die Benutzung von CO₂-Gasbehältern“ in unmittelbarer Nähe der CO₂-Flasche platziert ist.
- Stets die auf der CO₂-Flasche angebrachten Sicherheitshinweise beachten.



Gefahr für die Gesundheit durch Kältemittel!

Austretendes Kältemittel kann Erfrierungen verursachen, Atemwege reizen oder Bewusstlosigkeit verursachen und zum Erstickten führen.

- Kontakt mit Kältemittel vermeiden.
- Schäden an Kältemittelleitungen verhindern.

Kältemittel R290



Die Geräte enthalten das Kältemittel R290. Dieses Kältemittel ist ein umweltfreundliches, jedoch brennbares Produkt. Die Raumgröße muss mindestens 1 m³ pro 8 g Kältemittel betragen. Die Kältemittelmenge in Ihrem Gerät ist auf dem Typenschild des Geräts angegeben.

Angaben zur Raumtemperatur sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen.

Zusätzlich sind die folgenden Hinweise zu Geräten mit Kältemittel R290 zu beachten:

- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen. Austretendes Kältemittel kann sich entzünden.
- Im Falle eines Austritts von Kältemittel alle Arten von offenen Feuerquellen entfernen und den Raum gründlich lüften. Das Gerät sofort ausschalten. Den Netzstecker nicht aus der Steckdose ziehen, da er zu einer Zündquelle werden kann.

- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen betreiben. Die Lüftungsöffnungen nicht blockieren. Ohne ausreichende Belüftung können sich explosive Gasgemische bilden.

Verletzungsgefahr durch scharfe Ecken und Kanten!

- Im Bereich der Lüftungsschlitze besteht die Gefahr, sich an scharfen Ecken und Kanten zu verletzen.
- Arbeiten in diesem Bereich stets vorsichtig durchführen.

Lebensgefahr durch fehlerhafte Installation und Erstinbetriebnahme!

Fehler bei der Installation oder Erstinbetriebnahme können zu lebensgefährlichen Situationen führen und erhebliche Sachschäden verursachen.

- Installation und Erstinbetriebnahme ausschließlich durch vom Hersteller zertifizierte Personen bzw. einen zertifizierten Fachhändler ausführen lassen.
- Eigenmächtige Installation und Ortsveränderungen unterlassen.
- Der Wasserspender darf nicht in der Nähe von direkten oder indirekten Hitzequellen (wie Öfen, Heizkörpern, Heizungen, Spülmaschinen, Waschmaschinen usw.) installiert werden. Schläuche und Kabel dürfen ebenfalls nicht mit Hitzequellen in Berührung kommen.

- Der Wasserspender muss auf einer ebenen Oberfläche platziert werden, die das Gewicht tragen kann sowie feuchtigkeits- und hitzebeständig ist.
- Der Wasserspender darf nicht an Orten installiert werden, an denen mit Spritzwasser oder einem Wasserstrahl zu rechnen ist.
- Auf dem Wasserspender dürfen keine Gegenstände platziert werden.
- Der Wasserspender darf nicht mittels Wasserstrahl gereinigt werden.
- Es dürfen sich keine explosiven, ätzenden oder abrasiven Stoffe in der Umgebung befinden. Brennbare Gegenstände vom Wasserspender fernhalten.
- Der Wasserspender darf keinen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sein.
- Der Wasserspender ist nicht für die Verwendung im Freien geeignet.
- Lüftungsschlitze und Lüftungsgitter niemals abdecken oder zustellen.
- Der Wasserspender ist an Orten zu installieren, die frei zugänglich sind und von geschultem Personal überwacht werden können.
- Auch bei nachträglichen Ortsveränderungen den Hersteller hinzuziehen.

Gefahr für die Gesundheit durch Verunreinigung!

Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung des Endprodukts und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

- Alle gesetzlichen Bestimmungen und Hygienevorschriften beachten.
- Stets auf die Hygiene am Aufstellort achten.
- Sicherstellen, dass die Betriebsumgebung des Wasserspenders jederzeit den genannten Spezifikationen entspricht.
- Stets die Reinigungsintervalle einhalten.
- Stets die Desinfizierungsintervalle einhalten.
- Stets die Filterwechselintervalle einhalten.
- Nach einer inaktiven Phase von 24 Stunden Wasserspender spülen.
- Den Wasserspender nach mehr als 120 Minuten Trennung von der Stromversorgung durchspülen (siehe „Inaktive Phase“ auf Seite 30).
- Stets Kontakt mit dem Auslaufhahn vermeiden.

Verletzungsgefahr durch Ausrutschen in Wasserlachen!

Das Ausrutschen in Wasserlachen im Bodenbereich kann zum Sturz führen. Stürze können Verletzungen verursachen.

- Wasserlachen sofort mit einem Lappen aufwischen.



- Regelmäßig die Tropfschale und den Abwasserbehälter überprüfen und ggf. leeren.

Gefahr durch unzureichend qualifizierte Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen, setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus und können die Umwelt schädigen.

- Alle Arbeiten nur von entsprechend qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen nur unter Aufsicht benutzt werden, oder wenn sie bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät

spielen. Reinigung und Pflege dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden. In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Qualifizierte Person

Die qualifizierte Person wurde nachweislich im Rahmen einer Schulung durch den Hersteller über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Personal des Herstellers durchgeführt werden. Andere Personen sind nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

Betreiber

- Der Betreiber ist der Besitzer oder Mieter des Wasserspenders, den er dem Benutzer zur Verfügung stellt.
- Der Betreiber wurde vom Hersteller oder durch eine qualifizierte Person in die Bedienung des Wasserspenders eingewiesen.
- Der Betreiber wurde vom Hersteller oder durch eine qualifizierte Person über seine Pflicht, ein Betriebsbuch zu führen, unterrichtet.

- Der Betreiber kennt die Gefahren im Umgang mit CO₂-Flaschen und ist in der Lage, CO₂-Flaschen gefahrlos auszutauschen.
- Der Betreiber kennt sämtliche Hygienevorschriften, die für den Betrieb einer Getränkeschankanlage gelten.
- Der Betreiber hat die Anleitung vollständig gelesen und verstanden.

Benutzer

Der Benutzer nutzt und bedient den Wasserspender im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung ohne weitere Vorkenntnisse.

Als Benutzer wird jede Person bezeichnet, die das Gerät zum Wasserzapfen nutzt.

Lebensgefahr für unbefugte Personen durch unsachgemäßen Umgang!

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht. Daher besteht für unbefugte Personen die Gefahr schwerer Verletzungen bis hin zum Tod.

- Auch Umweltschäden können verursacht werden.
- Unbefugte Personen dürfen das Gerät nicht öffnen.
 - Unbefugte Personen dürfen keine Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten durchführen.

- Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Benutzer nur Wasser zapft.
- Die in dieser Anleitung für alle Tätigkeiten definierten Personalqualifikationen müssen gewährleistet sein.

Pflichten des Betreibers

- Der Wasserspender wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Wasserspenders unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit, Hygiene und Unfallverhütung.
- Der Betreiber hat folgende Verantwortung:
 - Die Installation und Erstinbetriebnahme des Geräts darf nur durch qualifizierte Personen durchgeführt werden.
 - Die in dieser Anleitung definierten Anforderungen an den Aufstellort (siehe „Aufstellungs-ort“ auf Seite 15) müssen jederzeit eingehalten werden.
 - Vor dem Betrieb des Wasserspenders muss die Anleitung vollständig gelesen und verstanden worden sein.
 - Die in dieser Anleitung beschriebenen Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsintervalle müssen eingehalten werden.
 - Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
 - Die Erstinbetriebnahme sowie sämtliche Reinigungs-, Desinfektions- und Reparaturarbeiten



müssen im Betriebsbuch protokolliert werden.

- Die Betriebsanweisung zum CO₂-Flaschenwechsel muss in der Nähe der CO₂-Flasche angebracht sein und in gut lesbarem Zustand sein.
- Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Wasserspenders gültigen Sicherheits-, Hygiene-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.
- Zur Überprüfung der örtlichen und regionalen Bestimmungen für die Installation der an die Wasserversorgung angeschlossenen Geräte sollte sich der Betreiber an die Behörden vor Ort wenden.

Sicherheitseinrichtungen

Gefahr durch nicht funktionierende

Sicherheitseinrichtungen!

Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.

- Vor der Inbetriebnahme prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder überbrücken.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.

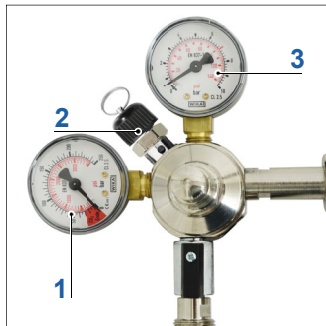
Im Folgenden sind die im Gerät verbauten Sicherheitseinrichtungen aufgelistet.



Wasserstopp

Der Wasserstopp befindet sich zwischen dem Absperrventil und der Wasserversorgung des Wasserspenders.

Ein Sensor im Inneren ermittelt die Menge des durchlaufenden Wassers. Wird ein kontinuierlicher Durchfluss von mehr als 10 Litern Wasser erkannt, schaltet das Wasserstoppventil die Wasserversorgung des Geräts automatisch ab.



CO₂-Druckregler und Überdruckventil

Der CO₂-Druckminderer ist auf der CO₂-Flasche montiert. Die angebrachten Manometer zeigen den anstehenden CO₂-Druck in bar an.

Das linke Manometer **1** zeigt den CO₂-Druck und den Füllstand der CO₂-Flasche an.

Das rechte Manometer **3** zeigt den am Gerät anliegenden CO₂-Druck an. Die optimale Einstellung beträgt 4,5 bar/0,45 MPa. Zur weiteren Sicherung verfügt der CO₂-Druckminderer über ein Überdruckventil **2**.

Wasserdruckminderer

Der Wasserspender wird gemäß DIN EN 1717 mit einem Wasserdruckminderer und einem steuerbaren Rückflussverhinderer installiert. Der Wasserdruckminderer reduziert den Einlasswasserdruck. Der Wasserdruckminderer ist auf 4 bar/0,4 MPa voreingestellt. Dieser Druck darf nicht eigenmächtig verändert werden.

Angebrachte Beschilderung und Hinweise

Gefahr bei unleserlicher Beschilderung!

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden, sodass Gefahren nicht erkannt und notwendige Bedienungshinweise nicht befolgt

werden können. Dadurch besteht Verletzungsgefahr.

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.

Ersatzteile

Durch die Verwendung falscher Ersatzteile und Filter können Beschädigungen und Fehlfunktionen des Wasserspenders verursacht werden.

- Nur Originalersatzteile und Filter der BRITA SE oder von der BRITA SE zugelassene Ersatzteile und Filter verwenden. Das Gerät darf nur mit neuer Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen niemals wiederverwendet werden.
- Niemals versuchen, den Wasserspender eigenständig zu reparieren.
- Für Instandsetzungsarbeiten, die nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden dürfen, den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite). Eine Liste der Originalersatzteile ist beim Hersteller, Kundenservice oder Fachhändler erhältlich.



Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.
- Wenn umweltgefährdende Stoffe versehentlich in die Umwelt gelangen, sofort geeignete Maßnahmen ergreifen. Im Zweifel die zuständigen Behörden über den Schaden informieren und geeignete zu ergreifende Maßnahmen erfragen.

Folgende umweltgefährdende Stoffe werden verwendet: Kältemittel können giftige und umweltgefährdende Substanzen enthalten. Sie dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Die Entsorgung muss durch einen Entsorgungsfachbetrieb erfolgen. Im Falle von Beschädigungen des Kühlsystems umgehend den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

I. Extra Tap System







Übersicht

Bitte die Ausklappseite beachten!

- A. Still
- B. Still und heiß
- C. Still und kohlendioxidhaltig
- D. Still, heiß und kohlendioxidhaltig

1. Touch-Bedienfeld
2. Auslaufhahn
3. Auslaufhahn (26 cm)
4. Auslaufhahn (33 cm)
5. Integrierte Tropfschale
6. Kühler/Kühler-Karbonator
7. Ein/Aus-Schalter Kühler/Kühler-Karbonator
8. Netzanschluss Boiler
9. Boiler groß
10. Boiler mittel
11. Untertisch-Display
12. Ablufthaube
13. VIVREAU Abwasserbehälter (optional)

Verwendete Symbole

-  Warnung vor einer Gefahr für die Gesundheit und Sachschäden.
-  Warnung vor gefährlicher Spannung.
-  Entflammbarkeitsgefahr.
-  Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen und zur weiteren Verwendung aufbewahren.

Inhalt

Sicherheitshinweise	4
Übersicht	14
Verwendete Symbole	14
Bestimmungsgemäße Verwendung	15
Aufstellungsort	15
Lagerung	15
Nutzung des Geräts	16
• Inbetriebnahme	16
• Ein/Aus	16
• Wasser zapfen	17
• Fehler und Warnungen	19
• Display-Standby	19
Menüführung	20
Einstellungen	23
• Portionierungseinstellungen	23
• Temperatureinstellung	23
Wartung	24
• Tropfschale entleeren	24
• Gehäuse reinigen	24
• Desinfektion des Auslaufhahns	25
• Lüftungsgitter reinigen	25
• CO ₂ -Flasche prüfen	26
• Zeitplan	27
CO ₂ -Gasflasche austauschen	28
Inaktive Phase	30
Fehlerbehebung	32
Was im Notfall zu tun ist	34
• Wasser tritt unkontrolliert aus	34
• Kältemittel tritt unkontrolliert aus	34
• CO ₂ tritt unkontrolliert aus	34
• Stromschlag	34
Technische Daten	36
Typenschild	38
Demontage und Entsorgung	38

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung: Die Wasserspender des Extra Produktsortiments dienen ausschließlich dem Zapfen verschiedener Wassertypen. Die Wasserspender dürfen nur mit Leitungswasser, das von den Wasserwerken bereitgestellt wird, verwendet werden. Dieses Leitungswasser erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität.

Die Wasserspender sind für den professionellen Einsatz in der Gastronomie und Hotellerie, im Catering-Service, in Krankenhäusern, Geschäftsgebäuden und Büros usw. vorgesehen.

Das gezapfte Wasser ist nur für den unmittelbaren Verzehr bestimmt.


Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Im Falle einer Aufforderung zum Abkochen des Leitungswassers von offizieller Stelle gilt diese auch für BRITA-gefiltertes Wasser.

Nach Beendigung der Aufforderung muss der Wasserfilter ausgetauscht und müssen die Anschlüsse gereinigt werden. Bitte zu diesem Zweck den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Aufstellungsort

 **Achtung:** Sicherstellen, dass das Gerät immer ausreichend belüftet wird. Seitliche Öffnungen am Gerät nicht abdecken. Lüftungsschlitze oder Lüftungsgitter niemals abdecken oder zustellen. Abstand zu Wänden und anderen Gegenständen, wie im Informationsblatt des Herstellers beschrieben, einhalten. Aufgrund der aufsteigenden Hitze niemals Gegenstände auf dem Gerät abstellen.

Der Wasserspender darf nicht in der Nähe von direkten oder indirekten Hitzequellen aufgestellt werden. Schläuche und Kabel dürfen nicht mit Hitzequellen in Berührung kommen.

Die CO₂-Flasche muss so weit wie möglich von allen Wärmequellen entfernt sein, und die Umgebungstemperatur sollte 32 °C nicht überschreiten.

Für einen Standortwechsel des installierten Geräts Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite). Jeder Standortwechsel muss von einer qualifizierten Person durchgeführt und im Betriebsbuch dokumentiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheitshinweise“ auf Seite 4 – 12.

Lagerung

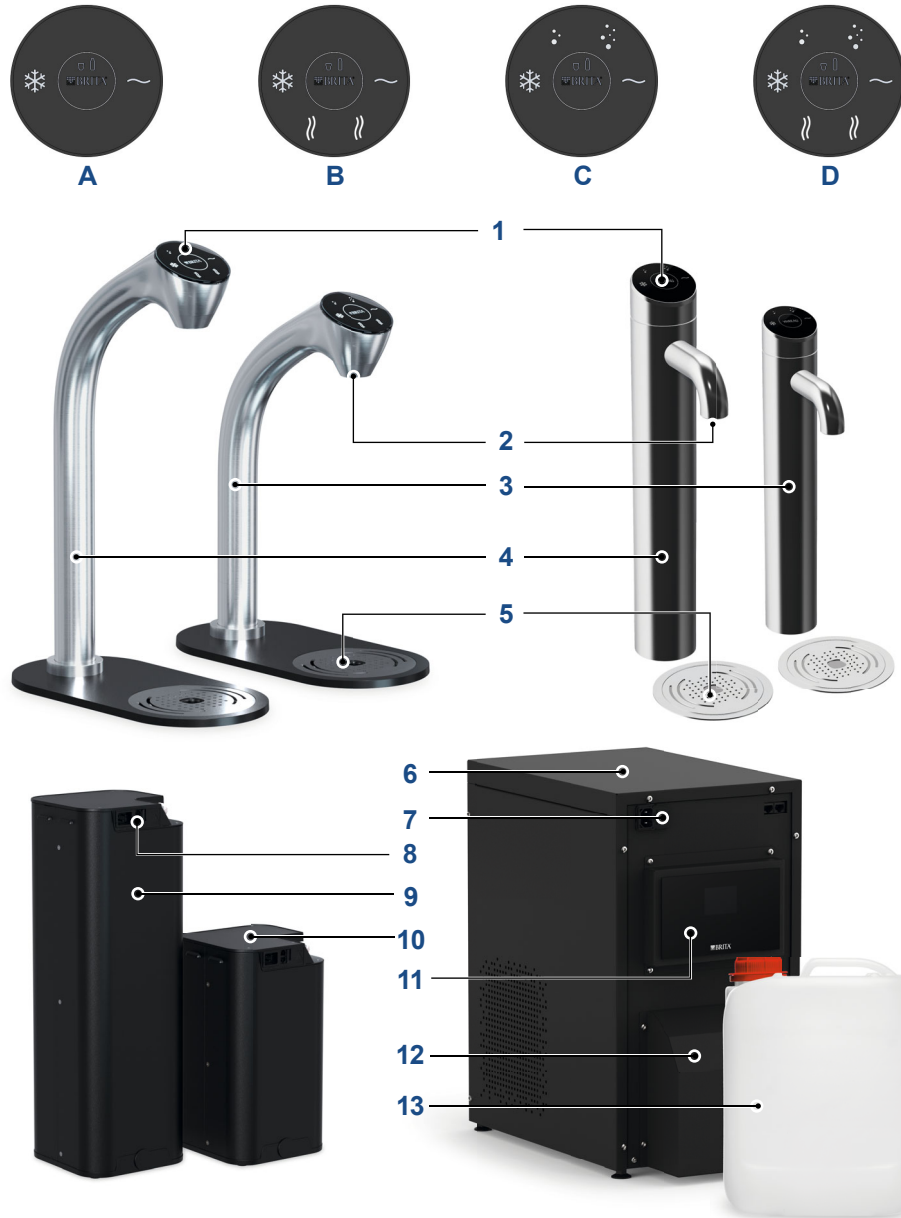
Wasserspender unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken, frostfrei und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Wird das Gerät länger als 3 Monate gelagert, regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.
- Aufrecht lagern.

Nutzung des Geräts

Bitte die Ausklappseite beachten!

I. Extra Tap System



Inbetriebnahme

Achtung: Sicherstellen, dass das Gerät vor Inbetriebnahme 24 Stunden aufrecht gestanden hat! Gefahr der Beschädigung des Kühlsystems!

Achtung: Der Wasserspender muss an Orten installiert werden, die frei zugänglich sind und von geschultem Personal überwacht werden können.

Die Installation und Erstinbetriebnahme dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder durch eine qualifizierte Person erfolgen.

Für weitere Informationen den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Achtung: Wenn das Gerät länger als 72 Stunden nicht genutzt wurde, den Wasserspender gründlich spülen (siehe „Inaktive Phase“ auf Seite 30).

Ein/Aus

Der Ein/Aus-Schalter (7) befindet sich an der Vorderseite des Kühlers/ Kühler-Karbonators (6) an der Unterseite des Wasserspenders.



Zum Einschalten Schalter (7) auf Position I stellen. Der Schalter leuchtet.



Zum Ausschalten Schalter (7) auf Position O stellen. Der Schalter leuchtet nicht mehr.

Der Boiler verfügt nicht über einen separaten Schalter. Er wird vom Kühler/Kühler-Karbonator aktiviert bzw. deaktiviert.

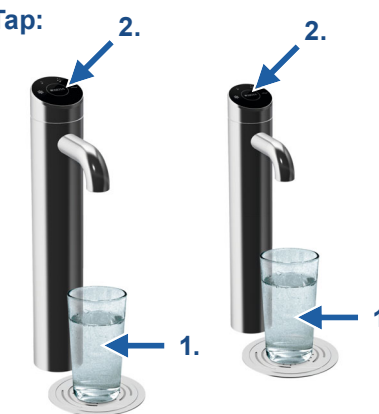
Wasser zapfen

1. Ein geeignetes Gefäß unter den Wasserauslauf stellen.
2. Durch Drücken der jeweiligen Taste gewünschten Wassertyp zapfen.
3. Bedienfläche gedrückt halten, bis die gewünschte Wassermenge gezapft wurde. Darauf achten, dass das Gefäß nicht überläuft.

C-Tap:



I-Tap:



Gekühlt still:
Gekühltes stilles Wasser



Gekühlt leicht sprudelnd:
Sprudelwasser mit mittlerem Kohlensäuregehalt



Gekühlt kohlendioxidhaltig:
Sprudelwasser mit hohem Kohlensäuregehalt



Ungekühlt still:
Ungekühltes stilles Wasser



Heiß:
Heißes Wasser

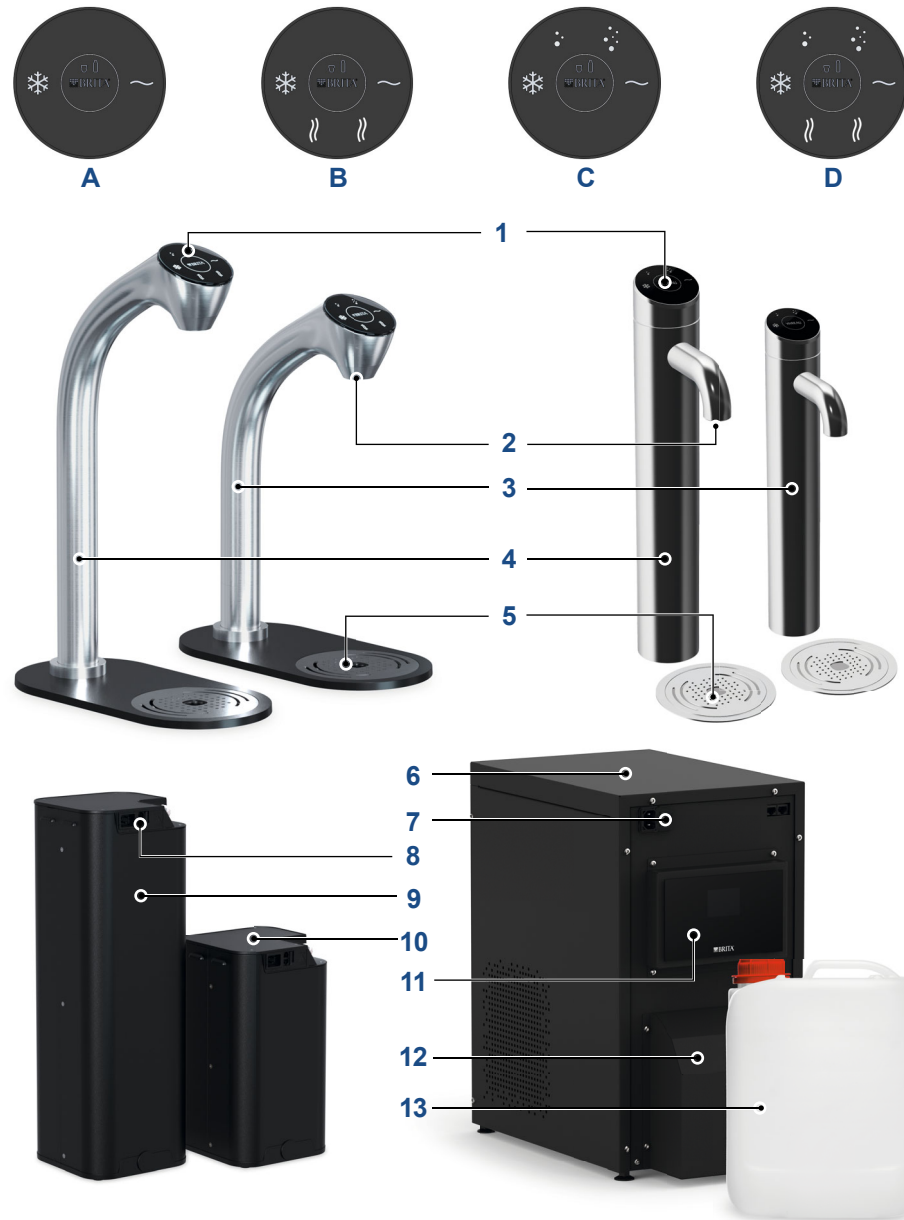
Hinweis: Eine Sicherheitsfunktion unterbricht den Zapfvorgang nach 90 Sekunden kontinuierlicher Ausgabe (Ausnahme bei heißem Wasser: nach 60 Sekunden). Bedienfläche loslassen und erneut drücken, um mit dem Zapfen fortzufahren.

Hinweis: Abhängig von der ausgewählten Leistungsoption umfasst das System ggf. nicht alle 5 Wassertypen. Im Allgemeinen bietet das Modell C-Tap alle 5 Wassertypen. Der I-Tap ist grundsätzlich nicht in der Lage, heißes Wasser zu liefern, sondern bietet nur die 4 Kaltwassertypen.

Nutzung des Geräts

Bitte die Ausklappseite beachten!

I. Extra Tap System



Wasser zapfen

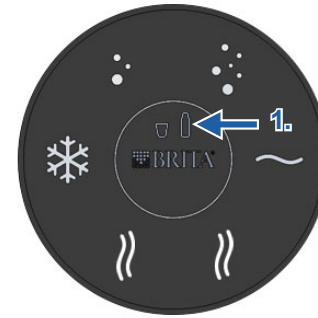
Heißes Wasser zapfen:

1. Ein für heiße Flüssigkeiten geeignetes Gefäß unter den Auslaufhahn stellen.
2. Die Tasten für heißes Wasser nacheinander (von links nach rechts) innerhalb von 3 Sekunden berühren.
3. Die Tasten wieder loslassen, um die Ausgabe von heißem Wasser zu stoppen.

⚠️ Warnung: Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser! Keine Körperteile unter den Auslaufhahn halten.

⚠️ Achtung: Den Auslaufhahn nicht berühren. Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene!

Voreingestellte Portionen:



1. BRITA Bedienfläche auf dem Display drücken.
- 2a. BRITA Bedienfläche einmal drücken, um die Glas-Portionsgröße zu aktivieren.
- 2b. BRITA Bedienfläche zweimal drücken, um die Flaschen-Portionsgröße zu aktivieren.
3. Die Bedienfläche für den gewünschten Wassertyp nur einmal kurz drücken.

Das Wasser läuft, bis die eingestellte Wassermenge erreicht ist. Der Druck auf eine beliebige Wassertyp-Bedienfläche unterbricht die Wasserausgabe sofort.

Hinweis: Die Portionierungseinstellung ist nicht für heißes Wasser verfügbar.

Fehler und Warnungen

Auf dem Wasserhahn-Display:



Fehler: Weitere Details sind dem Untertisch-Display (11) zu entnehmen.

Auf dem Untertisch-Display:



Das Untertisch-Display (11) zeigt Informationen und Lösungen an:

- **Ablauf entleeren**
Tropfschale oder Abwasserbehälter ist voll
- **Tropfschale richtig einsetzen**
Tropfschale fehlt oder falsch eingesetzt
- **CO₂-Flasche ersetzen**
CO₂-Flasche ist leer oder CO₂-Druck ist zu niedrig
- **Service rufen**
Kundenservice anrufen (siehe Rückseite)

Weitere Informationen zu Warnungen und Fehlern sind dem Kapitel „Fehlerbehebung“ auf Seite 32 zu entnehmen.

Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Display-Standby

Das Display der Untertischeinheit wechselt in den Standby-Modus, wenn es länger als 5 Minuten nicht verwendet wird (Standardeinstellung).

Zum Aktivieren des Displays eine beliebige Stelle auf dem Display berühren. Das Display wird automatisch aktiviert.

Leuchtet das Display nicht auf, bitte den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Der Timer für den Standby-Modus lässt sich vom Betreiber oder einem Servicetechniker im Menü anpassen (siehe Rückseite).

Verfügbare Einstellmodi für die Wassertemperatur

- Kaltwasser: kalt/kälter/sehr kalt
- Heiß (°C): 70°/75°/80°/85°/90°/91°/92°/93°

Portionierung

Portionsstatus

Größe A (Glas)	Größe B (Flasche)
Set Portion	Set Portion

Voreinstellung für Portionsgrößen

Aus	Ein- mal	Wiederholt
-----	-------------	------------

Systemeinstellung

Sprache

Datum und Uhrzeit

Datum	Uhrzeit
TT.MM. JJJJ	hh:mm

Einheiten

°C	°F
Liter	gal

Helligkeit

Bedien- flächen	Display
--------------------	---------

Energieeinsparend

Anzeige

Boiler und Kühler

Standby	Nachtmodus
in Std. hh:mm	Start hh:mm
	Ende hh:mm
Boiler- Temperatur 50–85 °C (5-°C- Schritte)	Wochentage für Betrieb
	Start/Stopp

Detaillierte Geräteinformationen:

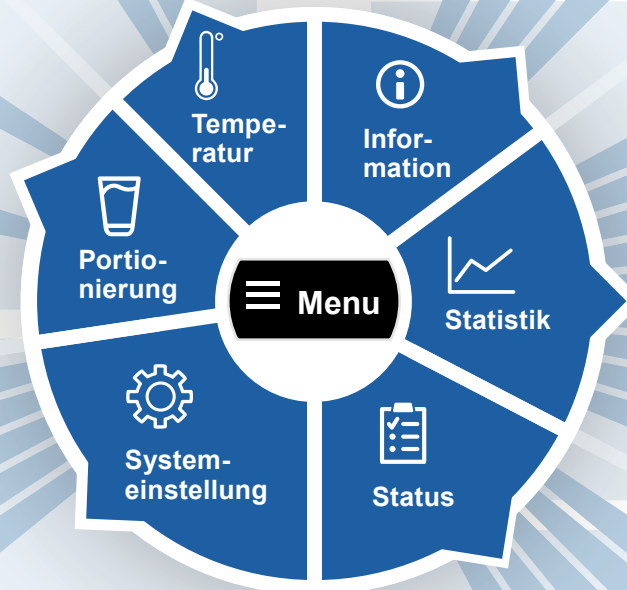
- Gerätetyp
- Geräte-Seriennummer
- Software-Version
- Revisionen der elektronischen Hardware

Statistik zum Wasserverbrauch

- Betriebsdauer in Stunden
- Verbrauch von ungekühltem stillem Wasser in l
- Verbrauch von gekühltem stillem Wasser in l
- Verbrauch von kohlenensäurehaltigem Wasser in l
- Verbrauch von leicht sprudelndem Wasser in l
- Verbrauch von heißem Wasser in l
- Filterkapazität (kalt) in l
- Filterkapazität (heiß) in l
- Letzter Reinigungsmodus

Statusinformation

- Aktuelle Boiler-Temperatur
- Aktuelle Kühler-Temperatur
- Aktueller ThermalGate™-Status
- Karbonator obere/untere Stufe (Ein/Aus)
- Boiler obere/untere Stufe (Ein/Aus)



Das Menü ist nur für den Betreiber oder den Servicetechniker zugänglich. Das Menü wird durch eine Abwärtswischbewegung mit zwei Fingern auf dem Display aufgerufen. PIN-Code (1966) eingeben. Wenn der PIN-Code nicht funktioniert, den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Die Einstellungen können nur vom Betreiber oder Servicetechniker vorgenommen werden. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

Systemeinstellung					
Menü aufrufen	Eine Abwärtsbewegung mit zwei Fingern auf dem Untertisch-Display ausführen. PIN-Code (1966) eingeben.				
Sprache einstellen	Gewünschte Sprache wählen und zur Systemeinstellung zurückkehren.				
Boiler-Standby einstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: kein Standby-Timer eingestellt • Boiler-Standby über die Symbole \wedge/\vee in 30-Minuten-Intervallen einstellen. • Boiler-Temperatur über die Symbole \wedge/\vee in 5-°C-Schritten einstellen. 				
Nachtmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeit für Beginn und Ende des Nachtmodus über die Symbole \wedge/\vee in 1-Minuten-Intervallen einstellen. • Betriebszeit für Wochentage entweder auf „Aus“, „Dauernd“ oder „Zeitbasiert“ einstellen. • Nachtmodus starten/stoppen. 				
Datum/Uhrzeit einstellen	Die Zeit mit den Pfeil-Bedienflächen einstellen. Das Datum mit den Pfeil-Bedienflächen einstellen.				
Helligkeit einstellen	<table border="0"> <tr> <td>Helligkeit der Bedienflächen einstellen:</td> <td>Die Display-Helligkeit in 5-%-Schritten auf einen Wert zwischen 0 % und 100 % einstellen.</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • 0 %: minimale Helligkeit • 50 %: mittlere Helligkeit • 100 %: maximale Helligkeit </td> <td></td> </tr> </table>	Helligkeit der Bedienflächen einstellen:	Die Display-Helligkeit in 5-%-Schritten auf einen Wert zwischen 0 % und 100 % einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • 0 %: minimale Helligkeit • 50 %: mittlere Helligkeit • 100 %: maximale Helligkeit 	
Helligkeit der Bedienflächen einstellen:	Die Display-Helligkeit in 5-%-Schritten auf einen Wert zwischen 0 % und 100 % einstellen.				
<ul style="list-style-type: none"> • 0 %: minimale Helligkeit • 50 %: mittlere Helligkeit • 100 %: maximale Helligkeit 					
Einheiten einstellen	Zwischen metrischen (°C, Liter ...) und imperialen (°F, gal ...) Einheiten wählen.				

Portionierungseinstellungen

Für jeden Wassertyp mit Ausnahme von heißem Wasser lassen sich zwei Portionsgrößen einstellen.

Portionen-Einstellmodus aufrufen:

1. Menü aufrufen.
2. „Portionierung“ auswählen.
3. Portionsgröße A oder B auswählen. Das System führt durch die nächsten Schritte.

Portionsgröße einstellen:

4. Ein geeignetes Gefäß unter den Auslaufhahn stellen.
5. Die Bedienfläche für den gewünschten Wassertyp drücken.
6. Bedienfläche solange gedrückt halten, bis die gewünschte Wassermenge gezapft ist. Darauf achten, dass das Gefäß nicht überläuft.
7. „Bestätigen“ drücken, um den Einstellmodus zu verlassen, oder „Abbrechen“, um die eingestellte Portion zu löschen.
8. Um mehr Wasser hinzuzufügen, das Wassersymbol erneut drücken.

Diese Einstellung muss für jeden Wassertyp separat vorgenommen werden.

Hinweis: Die voreingestellte Portionierungsmenge kann je nach der örtlichen Durchflussgeschwindigkeit variieren. Die Portionierungseinstellung ist nicht für heißes Wasser verfügbar.

Die Portionierungseinstellung kann angepasst werden.

1. **Aus:** Keine Portionierungseinstellung verfügbar.
2. **Einmal:** Für jeden Zapfvorgang muss die Portionsgröße gewählt werden.
3. **Wiederholt:** Die zuletzt ausgewählte Portionsgröße bleibt aktiviert.



Es wird empfohlen, die Portionsgröße 1 Liter nicht zu überschreiten. Diese Einrichtung erfolgt auf Risiko des Betreibers.

Temperatureinstellung

Die Kaltwasser-Temperatur lässt sich auf drei unterschiedliche Stufen einstellen:

- ❄ Kalt
- ❄ ❄ Kälter
- ❄ ❄ ❄ Am kältesten

Die Heißwasser-Temperatur kann voreingestellt werden auf:
70 °C, 75 °C, 80 °C, 85 °C, 90 °C, 91 °C, 92 °C, 93 °C.

Wassertemperatur einstellen:

1. Menü aufrufen.
2. Menü „Temperatureinstellung“ auswählen.
3. Die gewünschte Temperatur auswählen. Die Auswahl wird automatisch gespeichert.

Die Wassertemperatur kann aufgrund der lokalen Wasserversorgung und der Umgebungstemperatur variieren.

Wartung

Bitte die Ausklappseite beachten!

I. Extra Tap System



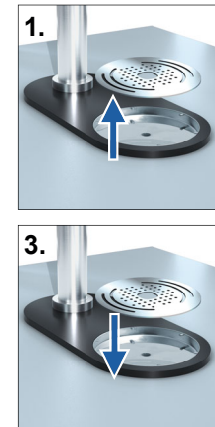
Tropfschale entleeren

1. Gitter der Tropfschale (4) abnehmen und beide Teile reinigen.
2. Funktion des Ablaufs prüfen.
3. Gitter wieder einsetzen.

I-Tap



C-Tap



Gehäuse reinigen

1. Auslaufhahn mit einem für Edelstahl-Oberflächen geeigneten Reiniger reinigen. Zum Reinigen des Wasserhahn-Displays ein trockenes oder nur leicht angefeuchtetes Tuch verwenden.
2. Gehäuse der Untertisch-Einheit und Boiler mit einem milden, für beschichtete Oberflächen geeigneten Reinigungsmittel reinigen.



Hinweis: Empfehlungen zu einem geeigneten Reinigungsmittel erhalten Sie vom Kundenservice (siehe Rückseite).

Achtung: Das Reinigungsmittel darf keine Säure oder sonstigen aggressiven oder abrasiven Flüssigkeiten oder Materialien enthalten. Keine Reinigungsmittel mit Wasserstoffperoxid verwenden.

Desinfektion des Auslaufhahns

Warnung! Gefahr für die Gesundheit durch Verunreinigung! Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung des Endprodukts und somit zu Gesundheitsschäden für den Konsumenten führen.

Auslaufhahn (2) mit einem Desinfektionsmittel einsprühen.



Hinweis (nur für C-Tap):

1. Wasserauslass und Perlator entfernen. Hierfür Wasserauslass im Uhrzeigersinn abschrauben (mit Hilfe eines Sechskantschlüssels). Gesamte Innen- und Außenfläche gründlich mit Desinfektionsmittel befeuchten.
2. Desinfizierten Wasserauslass wieder am Zapfhahn befestigen. Erneut mit Desinfektionsmittel besprühen.

Hinweis: Das Desinfektionsmittel kurz einwirken lassen und anschließend mit einem sterilen und fusselfreien Tuch abreiben.

Achtung: Die Herstellerangaben zu den Reinigungsmitteln beachten.

Lüftungsgitter reinigen

Warnung! Lüftungsgitter niemals abdecken oder Gegenstände davor platzieren. Hierdurch kann das Gerät beschädigt werden.

1. Die vier Schrauben entfernen und Ablufthaube abnehmen.
2. Die Lüftungsgitter mit einem geeigneten Pinsel oder einer Bürste reinigen oder mit einem Staubsauger absaugen.
3. Ablufthaube wieder einsetzen.



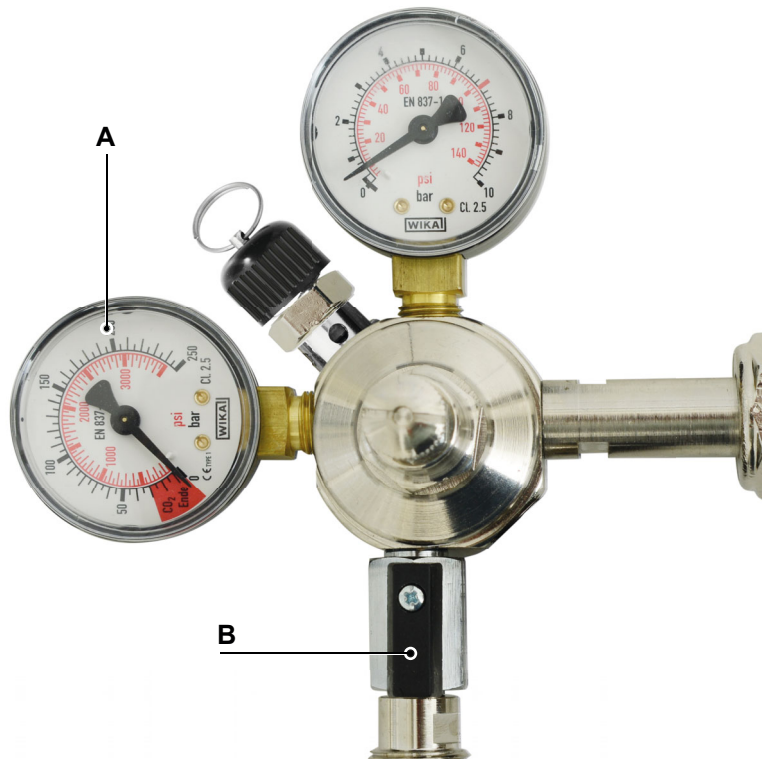
Warnung! Die Lüftungsgitter sind sehr scharfkantig! Verletzungsgefahr!

Achtung: Für weitere Informationen zu geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsprodukten bitte den Kundenservice kontaktieren.

CO₂-Flasche prüfen

Füllstand der CO₂-Flasche prüfen

1. Prüfen, ob der Absperrhahn **B** geöffnet ist. Hierfür muss er senkrecht stehen, wie unten gezeigt.
2. Steht die Druckanzeige des Manometers für den Flaschendruck **A** im roten Bereich, die Flasche austauschen (siehe „CO₂-Flasche wechseln“ auf Seite 28).



Zeitplan

Für einen optimalen und störungsfreien Betrieb des Wasserspenders ist darauf zu achten, dass die im nachstehenden Abschnitt beschriebenen Arbeiten gemäß dem unten stehenden Zeitplan durchgeführt werden.

Sofern bei regelmäßigen Kontrollen eine erhöhte Abnutzung zu erkennen ist, die erforderlichen Intervalle entsprechend den tatsächlichen Verschleißerscheinungen verkürzen.

Bei Fragen zu Wartungsarbeiten und -intervallen den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Wartungsarbeiten sind durch den Betreiber durchzuführen

Intervall	Komponente	Tätigkeit
Täglich	Tropfschale/ Abwasserbehälter	Leeren Reinigen
	Gehäuse und Display	Reinigen
	Auslaufhahn	Reinigen
Zweimal im Jahr	Lüftungsgitter	Reinigen
Bei Bedarf	CO ₂ -Flasche	Füllstand prüfen Austauschen

Wartungsarbeiten sind durch den Hersteller oder eine qualifizierte Person durchzuführen

Tätigkeit	ThermalGate	HygienePlus
Wasserfilterwechsel	Einmal im Jahr	Zweimal im Jahr
Absperr- und Eckventil prüfen	Zweimal im Jahr	Zweimal im Jahr
Desinfektion	Extra: Jährlich Extra PureProtect: Alle 2 Jahre Weitere Informationen sind dem Abschnitt „Stillstandszeit“ zu entnehmen.	Extra: Zweimal im Jahr Extra PureProtect: Einmal jährlich Weitere Informationen sind dem Abschnitt „Stillstandszeit“ zu entnehmen.
Sicherheits- überprüfung	Alle 2 Jahre	Alle 2 Jahre
Rückflussverhinderer prüfen	Alle 5 Jahre	Alle 5 Jahre
Boiler prüfen/ entkalken	Zweimal im Jahr	Zweimal im Jahr

CO₂-Gasflasche austauschen

Sicherheitshinweise für die Benutzung der CO₂-Gasbehälter.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen!

CO₂-Behälter stets mit dem Druckregler verbinden. Um Berstgefahr zu vermeiden, den Behälter niemals direkt am Wasserspender anschließen. Verschraubungen niemals von Behältern abschrauben. Behälter stets von Hitze fernhalten.

Den CO₂-Behälter nur verbinden, wenn:

- der Aufstellort des Gasbehälters ausreichend belüftet ODER ein CO₂-Warnhinweis angebracht worden ist. Den Bereich nach CO₂-Austritt stets lüften!
- der CO₂-Behälter **B** senkrecht steht, mit dem Sicherheitsgurt gesichert und in sicherer Entfernung (mindestens 50 cm) von Hitzequellen aufgestellt ist.
- sicher ist, dass kein Flüssiggas entweicht.
- der passende Druckregler **C** mit Sicherheitsventil **D** für den Wasserbehälter zur Verfügung steht.
- das Sicherheitsventil abgedichtet und voll funktionsfähig ist.



Gefahr! CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas.

Erstickengefahr.

- Betriebsanweisung für den Umgang mit CO₂-Druckgasbehältern beachten.
- Sicherstellen, dass die aus dem Raumvolumen des Installationsraums berechnete CO₂-Flaschengröße nicht überschritten wird. Bei Fragen zur Größe der CO₂-Flasche den Kundenservice kontaktieren
- Bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration nicht einatmen, Gefahrenbereich verlassen und den Aufstellort ausreichend belüften.
- CO₂ gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen abführen.
- Schläuche stets so verlegen, dass diese nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen können. Schläuche nicht knicken oder einklemmen.
- Eine gefrorene CO₂-Flasche nicht berühren.

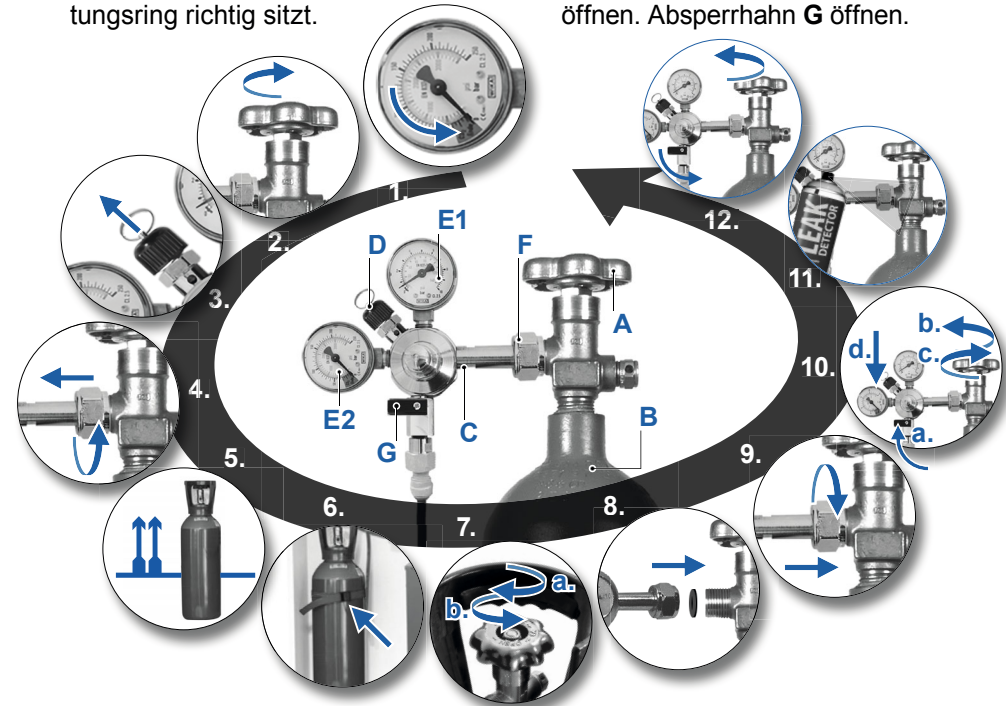


Lebensgefahr durch CO₂-Flaschendruck! Der Druck auf der CO₂-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Vor Wechseln der CO₂-Flasche:

- Drucklosen Zustand herstellen. Auch Restenergien entladen.
- Stets sicherstellen, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO₂ kommen kann.
- Defekte Teile – die im Normalbetrieb unter Druck stehen – sofort von entsprechend geschulter Person austauschen lassen.
- CO₂-Flaschen immer aufrecht stehend positionieren und vor Umfallen sichern.
- Stets die auf der CO₂-Flasche angebrachten Sicherheitshinweise beachten.

12 Schritte, um den CO₂-Behälter sicher auszutauschen:

1. CO₂-Flasche ist leer (**E2** in Bezug auf Füllstand der CO₂-Flasche prüfen).
2. CO₂-Flaschen-Verschlussventil **A** schließen.
3. Druck über Überdruckventil **D** ablassen.
4. Druckregler **C** lösen. Dazu Überwurfmutter **F** abschrauben (dabei beachten, dass sie über ein Linksgewinde verfügt).
5. Zylinder **B** entfernen. Aufrecht stehend sichern.
6. Neuen Zylinder aufrecht stehend mit einem Sicherheitsgurt sichern. Schutzkappe öffnen.
7. Zur Entleerung des Auslasses Ventil **A** einmal vollständig öffnen und wieder schließen.
8. Druckregler **C** anschließen. Sicherstellen, dass der Dichtungsring richtig sitzt.
9. Überwurfmutter **F** mit Schlüssel anziehen. Sicherstellen, dass alle Anschlüsse festgezogen sind. Nicht zu fest anziehen.
10. Absperrhahn **G** schließen. Ventil **A** öffnen. Ventil **A** wieder schließen. Manometer **E2** überprüfen. Der am Manometer angezeigte Wert sollte stabil bleiben, wenn Sie Ventil **A** wieder schließen.
11. Mit Seifenlauge oder Ähnlichem auf Leckagen prüfen. Luftblasen sind ein Anzeichen von Undichtigkeit. Kann die Dichtigkeit nicht hergestellt werden, den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite). Das Gerät ist mit einem Druck von 0,45 MPa/4,5 bar zu beaufschlagen (Manometer **E1** prüfen).
12. Verschlussventil **A** der CO₂-Flasche öffnen. Absperrhahn **G** öffnen.



Inaktive Phase

Vor einer inaktiven Phase von mehr als 72 Stunden

Vor einer inaktiven Phase des Wasserspenders von mehr als 72 Stunden wie folgt vorgehen:



1. Wasserversorgung abschalten.



2. Ventil der CO₂-Flasche schließen.



3. Einen Hinweis am Wasserspender anbringen, um sicherzustellen, dass er nicht mit getrennter Wasserversorgung in Betrieb genommen wird.

! WARNUNG: Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene! Wasserspender nicht von der Stromversorgung trennen.

Nach einer längeren inaktiven Phase

Nach einer inaktiven Phase von mehr als 24 Stunden oder einem Stromausfall Zapfhahn, Gehäuse und Tropfschale mit antibakteriellen Tüchern und Desinfektionsspray säubern. Anschließend die Wasserversorgung wieder anschließen und CO₂-Flaschen-Verschlussventil öffnen. Gefäß auf die Tropfschale stellen und Wasserspender durchspülen mit:

Extra

Ungekühltes stilles Wasser: 2 l

Gekühltes stilles Wasser: 2 l

Sprudelwasser: 8 l

Heißes Wasser: 2 l

! WARNUNG! Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene! Gefahr von Mikrobenwachstum, wenn der Wasserspender über einen Zeitraum von mehr als 120 Minuten von der Stromversorgung getrennt wird. Wenn der Wasserspender für einen längeren Zeitraum (jedoch kürzer als 24 Stunden) von der Stromversorgung getrennt wird, Wasserspender neu starten und wie im Folgenden beschrieben durchspülen (bei einer inaktiven Phase von 4 Tagen bis zu 4 Wochen). Wenn der Wasserspender für einen Zeitraum von mehr als 24 Stunden von der Stromversorgung getrennt wird, sind eine Desinfektion des Systems sowie ein Filterwechsel erforderlich. Bitte den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

! Achtung! Nach einer inaktiven Phase von 4 Tagen bis zu 4 Wochen den Wasserspender mit 10 l ungekühltem stillem Wasser, 10 l gekühltem stillem Wasser, 20 l kohlesäurehaltigem Wasser und 5 l heißem Wasser (großer Boiler: 10 l) spülen. Nach einer inaktiven Phase von mehr als vier Wochen sind eine Desinfektion des Systems sowie ein Filterwechsel erforderlich. Bitte den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Extra mit PureProtect

Ungekühltes stilles Wasser: 0,6 l | Gekühltes stilles Wasser: 0,6 l | Heißes Wasser: 2 l

! WARNUNG! Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene! Gefahr von Mikrobenwachstum, wenn der Wasserspender über einen Zeitraum von mehr als 120 Minuten von der Stromversorgung getrennt wird. Wenn der Wasserspender für einen längeren Zeitraum (jedoch kürzer als 24 Stunden) von der Stromversorgung getrennt wird, Wasserspender neu starten und wie im Folgenden beschrieben durchspülen (bei einer inaktiven Phase von 4 Tagen bis zu 6 Wochen). Wenn der Wasserspender für einen Zeitraum von mehr als 24 Stunden von der Stromversorgung getrennt wird, sind eine Desinfektion des Systems sowie ein Filterwechsel erforderlich. Bitte den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

! Achtung! Nach einer inaktiven Phase von 4 Tagen bis zu 6 Wochen den Wasserspender mit 1 l ungekühltem stillem Wasser, 2 l gekühltem stillem Wasser, 2 l kohlesäurehaltigem Wasser und 5 l heißem Wasser (großer Boiler: 10 l) spülen. Nach einer inaktiven Phase von mehr als sechs Wochen sind eine Desinfektion des Systems sowie ein Filterwechsel erforderlich. Bitte den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Fehlerbehebung

Verhalten bei möglichen Problemen

Bei auftretenden Problemen zeigt der Wasserspender entsprechende Informationen und Lösungshinweise an. Kann das Problem nicht umgehend selbst behoben werden, bitte den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).



WARNUNG! Verletzungsgefahr bei Reparaturarbeiten!

Der Wasserspender enthält keinerlei Teile, die vom Betreiber selbst repariert werden dürfen. Tätigkeiten, die über die in dieser Anleitung beschriebenen hinausgehen, dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder durch eine qualifizierte Person ausgeführt werden.

Auf dem Display sichtbare Störungen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Rotes Ausrufezeichen leuchtet auf dem Wasserhahn-Display auf	Systemfehler	Fehlermeldung am Untertisch-Display überprüfen
Wassertyp-Symbole werden nicht angezeigt (nicht abgedunkelt)	Systemfehler	Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite)
Wasserhahn- oder Untertisch-Display ist deaktiviert	Gerät ist nicht eingeschaltet	Netzstecker in die Netzsteckdose stecken und mögliche Gerätefehler überprüfen
	Sicherung des Wasserspenders hat ausgelöst	Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite)
	Standby-Modus ist aktiv	Symbole berühren, um das System zu aktivieren
Symbole für kohlen-säurehaltiges Wasser sind abgedunkelt	CO ₂ -Flasche ist leer	Eine neue CO ₂ -Flasche einsetzen (siehe Seite 28)
Symbole für Heißwasser sind abgedunkelt	Der Boiler wird gefüllt/heizt auf	Warten, bis der Boiler gefüllt/aufgeheizt ist

Probleme mit dem entnommenen Wasser

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Sprudelwasser ist nicht/zu leicht kohlen-säurehaltig	CO ₂ -Gehalt falsch eingestellt	Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite)
	CO ₂ -Flasche ist geschlossen oder leer	CO ₂ -Flasche öffnen oder Füllstand der CO ₂ -Flasche prüfen und ggf. Flasche austauschen (siehe Seite 28)
Gekühltes Wasser ist warm	Wassertemperatur ist falsch eingestellt	Den Betreiber kontaktieren, um die Wassertemperatur einzustellen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Gekühltes Wasser ist warm	Wasserkühlung ist defekt	Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite)
	Lüftungsgitter sind verstopft	Sicherstellen, dass die Lüftungsgitter nicht blockiert oder abgedeckt sind
	Lüftungsgitter sind verunreinigt	Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite)
	Kein gekühltes Wasser verfügbar	30 Minuten warten, bis das Wasser abgekühlt ist
Wasser spritzt	Falsche interne Einstellungen	Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite)
	CO ₂ -Flasche ist leer	Eine neue CO ₂ -Flasche einsetzen (siehe Seite 28)
Geringer Wasserdurchfluss	Wasserfilter ist blockiert/verstopft	Wasserfilter muss ausgetauscht werden. Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite)
	Wasserdruck ist zu niedrig	Wasserzulaufventil und Absperrventil prüfen
Heißwasser ist nicht heiß	Heißwasser-Temperatur ist falsch eingestellt	Den Betreiber kontaktieren, um die Heißwasser-Temperatur einzustellen
	Boiler funktioniert nicht richtig	Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite)
Stille Wassersorten sind leicht kohlen-säurehaltig	Keine Wasserausgabe über einen längeren Zeitraum (> 2 Tage)	3 Liter einer beliebigen stillen Wassersorte zapfen

Sonstiges

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Unkontrollierter Wasserdurchfluss/System nicht in Betrieb	Undichtigkeit	Wasserversorgung abschalten und Service kontaktieren.
Zischgeräusch ertönt	CO ₂ -Versorgung undicht	CO ₂ -Zufuhr überprüfen
Es wird kein Wasser ausgegeben	Einlasswasserdruck niedrig/Wasserversorgung ist unterbrochen	Wasserzulaufventil prüfen Wasserzufuhr prüfen
	Ablaufsystem voll/Tropfschale nicht korrekt eingesetzt	Ablaufsystem entleeren (Tropfschale/Abwasserbehälter). Tropfschale wieder einsetzen

Tritt der Fehler erneut auf, Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

Was im Notfall zu tun ist

Wasser tritt unkontrolliert aus



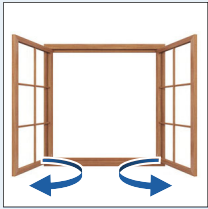
1. Alle Komponenten vom Stromnetz trennen.



2. Wasserversorgung abschalten und ausgetretenes Wasser aufwischen.

! WARNUNG!
Wasserhahn kann heiß sein.

Kältemittel tritt unkontrolliert aus

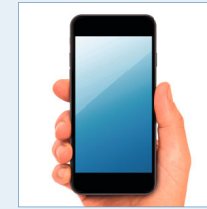


1. Fenster und Türen öffnen und Raum gut durchlüften.



2. Wasserspender ausschalten.

! WARNUNG!
Gefahr für die Gesundheit durch Kältemittel!
Kontakt mit Kältemittel vermeiden.



3. Nachdem die unmittelbare Gefahr beseitigt ist, sofort den Kundenservice kontaktieren (siehe Rückseite).

CO₂ tritt unkontrolliert aus



1. Alle Komponenten vom Stromnetz trennen.



2. CO₂-Flaschen-Verschlussventil schließen. Fenster und Türen öffnen und Raum gut durchlüften.

! WARNUNG!
CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas.
Erstickungsgefahr.



4. Darauf hinweisen, dass der Wasserspender außer Betrieb ist.

Stromschlag



1. Alle Komponenten vom Stromnetz trennen.



2. Wasserversorgung abschalten.

! WARNUNG!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Die betroffene Person sofort zu einem Arzt oder in ein Krankenhaus bringen.

Technische Daten

Technische Voraussetzungen	Extra 50	Extra 85
Spannung	220–240 V	220–240 V
Frequenz	50 Hz	50 Hz
Max. Einlasswasserdruck	0,6 MPa/6 bar	0,6 MPa/6 bar
Min. Einlasswasserdruck	0,25 MPa/2,5 bar (bei einem Durchfluss von 2 l/min)	0,25 MPa/2,5 bar (bei einem Durchfluss von 2 l/min)
Systembetrieb Einlasswasserdruck	0,4 MPa/4 bar	0,4 MPa/4 bar
Max. relative Luftfeuchtigkeit	60%	60%
Wassereingangstemperatur	5–25 °C	5–25 °C
Umgebungstemperaturbereich	16–43 °C	16–43 °C
Optimaler Umgebungstemperaturbereich	16–32 °C	16–32 °C
Höhe über dem Meeresspiegel	< 2 000 m	< 2 000 m
Protection Class	⊕ / I	⊕ / I

Kühler-Karbonator	Extra 50	Extra 85
Breite	272 mm	272 mm
Höhe	490 mm	490 mm
Tiefe	473 mm	473 mm
Gewicht	33 kg	38,5 kg
Max. Strom	2,0 A	2,4 A
Max. Leistungsaufnahme	440 W	540 W
Kühlleistung	50 l/h	85 l/h
CO ₂ -Betriebsdruck	0,45 MPa / 4,5 bar	0,45 MPa / 4,5 bar
Durchfluss	2 l/min	2 l/min
Kältemittel: R290	54 g	68 g
Geräuschemission	< 57 dB (A)	< 60 dB (A)

Boiler	Boiler M	Boiler L
Breite	230 mm	230 mm
Tiefe	234 mm	234 mm
Höhe	415 mm	670 mm
Gewicht	7,8 kg	11,3 kg
Durchfluss	1,6 l/min	1,9 l/min
Max. Strom	9 A	9 A
Max. Leistungsaufnahme	2 100 W	2 100 W
Heizleistung	20 l/h	30 l/h

Zapfhahn C-Tap:	C-Tap (26 cm)	C-Tap (33 cm)
Höhe	339 mm	409 mm
Tiefe	269 mm	269 mm
Durchmesser	36 mm	36 mm
Zapfhöhe	260 mm	330 mm
Gewicht	1,9 kg	2,5 kg

Zapfhahn I-Tap:	I-Tap (26 cm)	I-Tap (33 cm)
Höhe	385 mm	453 mm
Tiefe	216 mm	216 mm
Durchmesser	70 mm	70 mm
Zapfhöhe	260 mm	330 mm
Gewicht	1,8 kg	2,5 kg

Typenschild

Die Typenschilder befinden sich an der Vorderseite der Geräte.

Demontage und Entsorgung

Nachdem das Gebrauchsende des Wasserspenders erreicht ist, muss dieser demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Die Demontage und Entsorgung hat ausschließlich durch Personal des Herstellers oder durch qualifizierte Personen zu erfolgen.



WARNUNG!

Lebensgefahr durch fehlerhafte Demontage!

Fehler bei der Demontage können zu lebensgefährlichen Situationen führen oder erhebliche Sach- und Umweltschäden verursachen. So besteht unter anderem die Gefahr durch elektrischen Strom, Kohlendioxid oder CO₂-Flaschendruck.

- Die Demontage ausschließlich durch den Hersteller oder qualifizierte Personen ausführen lassen.
- Auch bei nachträglichen Ortsveränderungen den Hersteller hinzuziehen.
- Eigenmächtige Demontage und Ortsveränderungen unterlassen.



Das Bildsymbol mit der durchgestrichenen Mülltonne weist auf die Vorgabe nach einer getrennten Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten hin (WEEE). Elektrische und elektronische Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Das Gerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. An einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben. Verpackungsmaterial ist zu 100 % recycelbar. Die verschiedenen Bestandteile müssen daher verantwortungsvoll und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Somit werden Ressourcen geschont und wird die Umwelt geschützt. Für weitere Details den zuständigen Händler oder die örtliche Behörde kontaktieren.

The Extra series

The Extra I-Tap product range includes two performance options: The Extra 50 with a cooling capacity of 50 l/h and the Extra 85 with a cooling capacity of 85 l/h. The Extra C-Tap product range includes one performance option: The Extra 85 with a cooling capacity of 85 l/h.

The Extra I-Tap product range provides unchilled still, chilled still, chilled semi-sparkling and chilled sparkling water. Depending on the performance option, the Extra C-Tap product range provides unchilled still, chilled still, chilled semi-sparkling, chilled sparkling and hot water.

ThermalGate™

The outlet of the water systems is usually completely unprotected and exposed to the environment. Germs settle on the wet water tap, and without appropriate mechanisms this may lead to a retrograde contamination.

The ThermalGate™ protects from contamination through external influences. The tap outlet will be automatically heated up at intervals and therefore thermally disinfected.

PureProtect



PureProtect is BRITA's innovative cleaning feature. The standing water volume is circulated through the Protect 100 inlet filter, keeping water fresh, free from germs and ultimately improving taste. The smart system adapts to user behaviour, adjusting cleaning frequencies based on usage patterns.

BRITA HygienePlus

BRITA HygienePlus is an exclusive 3 zone protection, only available at BRITA. It is designed for environments where hygiene is of the utmost importance, and consists of three key elements:

1. The inlet water filter (CLARITY Protect) includes pre-filter, activated carbon and hollow-fiber membrane technologies. With a pore size of just 0.15 µm, the filter reliably retains bacteria and other health-hazardous contaminants, such as cysts (in line with NSF 53). It also reduces turbidity and metals such as lead, and improves the taste of water by lowering the amount of chlorine.
2. The CLARITY Safe X3 filter – located directly upstream of the tap outlet – contains a asymmetric double-layer membrane that retains any potentially remaining bacteria and cysts before the water is dispensed.
3. BRITA's ThermalGate™ automatically heats the tap outlet at regular intervals. This protects against retrograde contamination from external sources, such as physical contact (e.g. touching the tap) and droplets (e.g. from sneezing or coughing).
4. PureProtect circulates standing water through the Protect 100 inlet filter, ensuring consistently refreshing drinking water, even after long periods of dispenser inactivity.



  **Important safety instructions. Please read these safety instructions carefully before using the appliance. Keep this manual in a convenient place so you can always refer to it for the safe and proper use of the appliance. Please make sure to pass it on to any new owner of this appliance so he can become familiar with it and the safety warnings. No liability will be accepted if the instructions in the manual are not followed.**

Residual risks

The following section specifies residual risks that could occur even when the water dispenser is used as intended.

Danger to life from electrical current!

Contact with parts carrying live voltage is an immediate danger to life due to electrical shock. Damage to the insulation or individual components can therefore be life-threatening.

- If the insulation is damaged, switch off the power supply immediately and arrange for repair work. Please contact customer service in this case. (see rear page)
- Never bypass or switch off fuses.
- Keep parts carrying live voltage away from moisture to prevent the risk of short circuit. Never pull the plug using the cord or with wet hands.
- Always run the cable so that it cannot come into contact with heat sources, moisture, oil, sharp objects, sharp edges etc. Do not clamp or fold the cord.

- If the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent, or similarly qualified persons in order to prevent a hazard.
 - Ensure that the plug remains readily accessible to be able to disconnect the appliance from the mains supply.
- Unplug the appliance prior to cleaning or maintenance work. In the process, ensure that the user is able to verify at each access point that the appliance still remains unplugged.

Risk due to hot water!

Hot water may cause severe scalds.

- Ensure that there is no extremity below the nozzle of the tap when dispensing hot water.
- Keep children out of reach of the water dispenser.

Danger from CO₂!

CO₂ is a colourless, odourless gas. There is a danger of suffocation in situations of high concentrations and bad ventilation. The room size must be of at least 17 m³ per 1 kg of CO₂. This specification is based on the

occupational health and safety information regarding the safe operation of beverage-dispensing systems (Arbeitssicherheitsinformation (ASI) 6.80 “Sicherer Betrieb von Getrankschankanlagen”) and on the rules for the operation of beverage-dispensing systems (DGUV Regel 110-007 “Verwendung von Getrankschankanlagen”). If local regulations differ, the operating company/operator must comply with these local regulations.

- Observe the operating instructions for handling CO₂ compressed gas cylinders (see “Safety instructions for using CO₂ gas cylinders” in the immediate proximity of the CO₂ bottle).
- Ensure that the CO₂ bottle size calculated from the spatial volume of the installation room is not exceeded. Contact the customer service in the case of questions about the size of the CO₂ bottle (see ‘Customer services’ on rear page).
- In the case of a suspected increase in CO₂ concentrations, do not breathe in, exit the danger area and sufficiently ventilate the place of installation.
- Dissipate the CO₂ in accordance with the corresponding statutory provisions.
- Always run hoses so that they cannot come into contact with heat sources, moisture, oil, sharp objects, sharp edges etc. Do not bend or pinch hoses.

- Do not touch a frozen CO₂ bottle.

Danger to life from CO₂ bottle pressure!

In the case of improper handling, the pressure on the CO₂ bottle can lead to serious or even fatal injuries.

Before replacing the CO₂ bottle:

- Establish a pressureless state. Also discharge residual energy.
- Always ensure that the unintended escape of CO₂ is prevented.
- Have defective parts – to which pressure is applied during normal operation – immediately replaced by a trained person.
- Always secure CO₂ bottles in an upright position and secure against falling.
- Make sure that the sticker “Safety instruction for using the CO₂ gas cylinder” is placed in the immediate vicinity of the CO₂ bottle.
- Always observe the safety notes on the CO₂ bottle.

Danger to health from refrigerant!

Escaping refrigerant can cause frostbite, irritate the respiratory passages or lead to a loss of consciousness and to suffocation.

- Avoid contact with the refrigerant.
- Prevent damage to refrigerant lines.



Refrigerant R290



The appliances are provided with the refrigerant R290. This refrigerant is an ecologically friendly, but flammable product. The room size must be of at least 1 m³ per 8 g of refrigerant. The amount of refrigerant in your appliance is indicated on the rating plate of the appliance. Concerning the room temperature please observe the indications in the instruction manual. Additionally, the following indications concerning appliances containing refrigerant R290 need to be followed:

- Do not damage the refrigerant circuit. Escaping refrigerant can catch fire.
- In case of escaping refrigerant, keep any kind of open fire sources well away and ventilate the room thoroughly. Turn off the appliance immediately. Do not pull the plug out of the mains, as this can become a source of ignition.
- Operate the appliance only in well ventilated areas. Keep ventilation openings clear of obstruction. Without adequate ventilation there is a danger of explosive gas mixtures.

Danger of injury from sharp corners and edges!

In the area of ventilation slits, there is the danger of injury from sharp corners and edges.

- Always carry out work in this area with caution.

Danger to life from improper installation and initial commissioning!

Errors in the installation or initial commissioning can lead to life-threatening situations and cause substantial property damage.

- Always have installation and initial commissioning carried out exclusively by persons qualified by the manufacturer or a qualified dealer.
- Refrain from unauthorised installation and changes of location.
- The water dispenser may not be installed near direct or indirect heat sources (such as ovens, radiators, heaters, dish-washers, washing machines and so forth). Likewise, hoses and cables must not come into contact with heat sources.
- The water dispenser must be placed on a level surface that can bear the weight and is resistant to liquids and heat.
- The water dispenser may not be installed at locations where there is a possibility of sprayed water or jets of water.
- No objects may be placed on the water dispenser.
- The water dispenser has not to be cleaned with a water jet.
- There must be no explosive, corrosive or abrasive environment condition. Keep the water

dispenser away from flammable objects.

- The water dispenser must not be subject to agitations and vibrations.
- The water dispenser is not suited for outdoor use.
- Never cover or block ventilation slits and ventilation grills.
- The water dispenser is to be installed in locations which have free access and can be monitored by trained personnel.
- Consult the manufacturer even in the case of a change of location.

Danger to health from contamination!

Not following the hygiene guidelines can lead to contamination of the end product and could be harmful for the consumer.

- Observe all statutory regulations and hygiene guidelines.
- Always be aware of hygiene at the installation location.
- Ensure that the operating environment of the water dispenser corresponds to the stated specifications.
- Always maintain the cleaning intervals.
- Always maintain the disinfection intervals.
- Always maintain the intervals for replacing filters.
- Flush the water dispenser after a period of inactivity of 24 hours.

- Flush the water dispenser after more than 120 minutes of being disconnected from the power supply (see 'Period of inactivity' on page 66).
- Always avoid contact with the tap outlet.

Danger of injury through slipping in puddles of water!

Slipping in puddles of water on the floor could cause a fall. A fall could result in injuries.

- Wipe up puddles of water using a cloth immediately.
- Check the drip tray and waste water container regularly and empty it if necessary.

Danger from insufficient qualification of persons!

Insufficiently qualified persons cannot estimate the risks in handling the appliance, and they subject themselves and others to serious or fatal injuries and can damage the environment.

- Only permit qualified persons to carry out all the work.
- Keep insufficiently qualified persons out of the working area.

All work should only be carried out by those persons who can be expected to perform the work reliably. Persons whose ability to react is impaired, for example from drugs, alcohol or medication, are not permitted.



The appliance can only be used by children aged 8 and over as well as persons with impaired physical, sensory or mental abilities, or a lack of experience and knowledge, if these are supervised or have been given instructions on the safe use of the appliance and understand the resulting dangers. Children may not play with the appliance. Cleaning and maintenance may not be carried out by children. The qualifications of the persons for the various tasks in these instructions are listed in the following:

Qualified person

The qualified person has undergone training for the assigned tasks and has been instructed on possible dangers caused by improper behaviour.

Manufacturer

Certain work may only be performed by the personnel of the manufacturer.

Other persons are not authorised to carry out this work.

Contact the customer service for implementation of the necessary work.

Operator

The operator is the owner or lessee of the water dispenser who makes it available to the user.

- The operator has been instructed in the operation of the water dispenser by the

manufacturer or by a qualified person.

- The operator has been informed about his/her obligation to maintain a log book provided by the manufacturer or by a qualified person.
- The operator is aware of the dangers in handling CO₂ bottles and is capable of safely replacing the CO₂ bottles.
- The operator is familiar with the hygiene regulations applicable to the operation of a beverage dispenser.
- The operator has completely read and understood the instructions.

User

The user uses and operates the water dispenser for the intended purpose without any other previous experience.

A user is designated as any person who uses the appliance for dispensing water.

Danger to life for unauthorised persons from improper handling!

Unauthorised persons who do not fulfil the requirements described here do not know the dangers in handling the appliance. For this reason, there is a danger for unauthorised persons of serious or even fatal injuries. Damage could also be caused to the environment.

Unauthorised persons may not open the appliance.

- Unauthorised persons may not carry out any maintenance or repair work.
- The operator must ensure that the user only dispenses water.
- The defined qualifications for all tasks in these instructions must be fulfilled.

Operator's duties

The water dispenser is used on commercial premises. For this reason, the operator of the water dispenser is subject to the statutory obligations for work safety, hygiene and accident prevention.

The operator is responsible for the following:

- The installation and initial commissioning of the appliance may only be carried out by qualified persons.
- The requirements in terms of the installation location defined in these instructions (see 'Location' on page 51) must be fulfilled at all times.
- Prior to operation of the water dispenser, the instructions must be read in their entirety and understood.
- The cleaning, maintenance and repair intervals described in these instructions must be observed.
- Maintenance work may only be carried out by qualified personnel.

- The initial commissioning as well as all cleaning, disinfection and repair work must be recorded in the log book.
- The operating instructions for the replacement of CO₂ bottles must be affixed near the CO₂ bottle and must be clearly legible.
- In addition to the safety notes in these instructions, the applicable regulations for safety, hygiene, health and safety as well as environmental protection at the place of use must be observed.
- The operator should contact the local authorities to check the local and regional requirements for the installation of devices connected to the mains water supply.

Safety equipment

Danger through malfunctioning safety equipment!

If safety equipment is not functioning or is inoperative, there is a danger of very severe injury or death.

- Before starting up, check that all safety equipment is in good working order and correctly installed.
- Never make safety equipment inoperative or bypass it.
- Ensure that all safety equipment is accessible at all times.

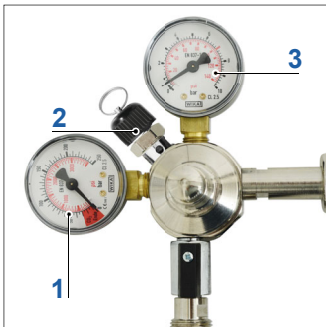


The safety equipment installed in the device is listed below.



Aquastop

The aquastop is located between the water shut-off valve and the water supply of the water dispenser. A sensor inside detects the quantity of water passing through. When the registered amount exceeds 10 litres of continuous flow, the aquastop valve automatically shuts off the water supply.



CO₂ pressure regulator and pressure relief valve

The CO₂ pressure regulator is mounted on the CO₂ bottle. The mounted manometer indicates the applied CO₂ pressure in bars.

The left manometer **1** indicates the CO₂ pressure and the filling level of the CO₂ bottle.

The right manometer **3** indicates the CO₂ pressure applied to the appliance. The optimum setting is 4.5 bar / 0.45 MPa.

For additional safety, the CO₂ pressure regulator has a pressure relief valve **2**.

Water pressure regulator

According to DIN EN 1717 the water dispenser is installed with a water pressure regulator and a controllable backflow preventer. The water pressure regulator reduces the inlet water pressure. The water pressure regulator is preset to 4 bar / 0.4 MPa. This pressure must not be changed without authorisation.

Affixed labels and notices

Danger of illegible labelling!

Over time, stickers and signs may become dirty or indecipherable for other reasons, meaning that dangers are not recognised and necessary operating instructions cannot be followed. There is danger of injury as a result.

- Always keep all safety, warning and operating instructions clearly legible.
- Replace damaged signs or stickers immediately.

Spare parts

The use of incorrect spare parts and filters can cause damages and malfunctions of the water dispenser.

- Only use original spare parts and filters from BRITA SE or spare parts and filters approved by BRITA SE. The device must be connected to the water supply using new pipes only. Old hoses must never be reused.
- Never attempt the unauthorised repair of the water dispenser.
- For repair work, which may only be carried out by qualified persons, contact customer services (see rear page).

A list of the original spare parts is available from the manufacturer, customer services or special retailer.

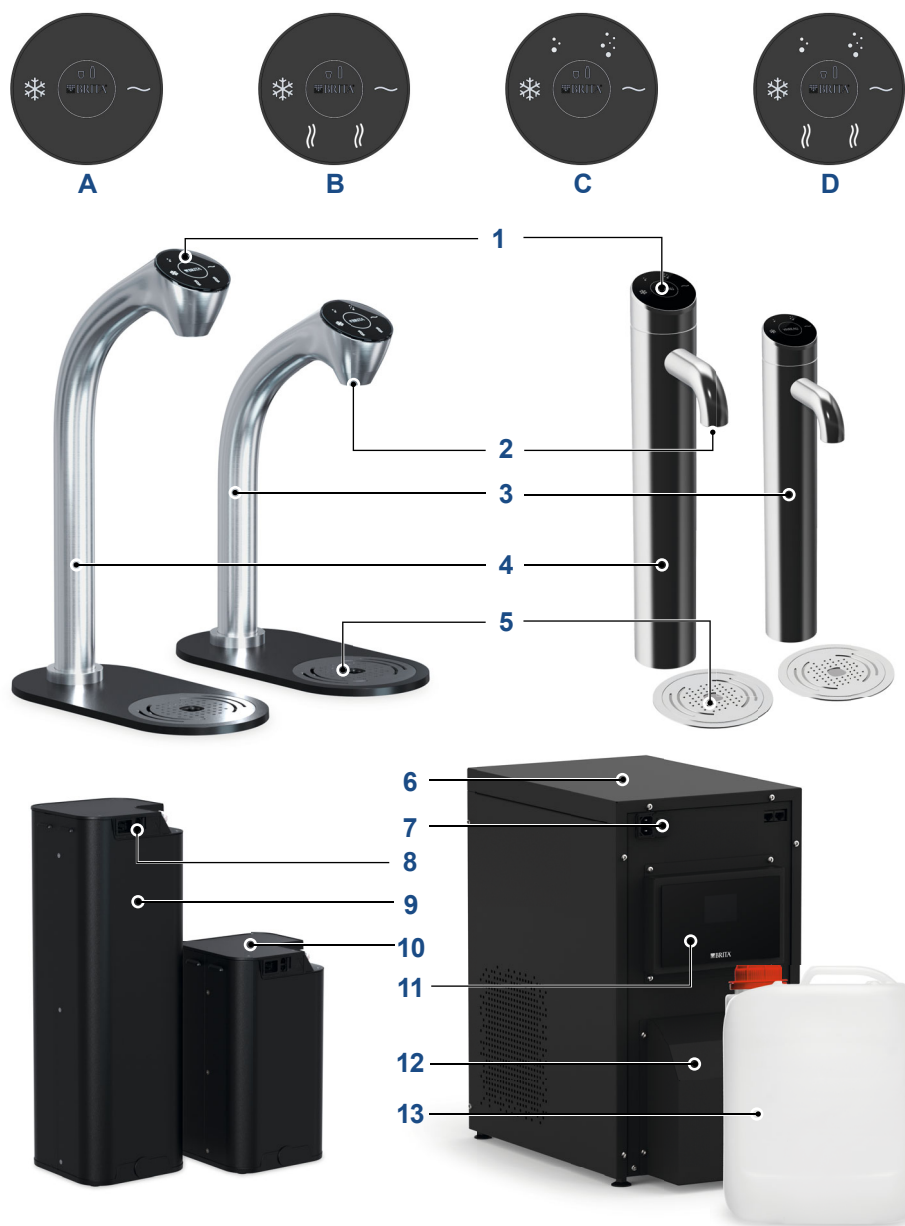
Endangerment of the environment from improper handling of environmentally hazardous substances!

The improper handling of environmentally hazardous substances, particularly improper disposal, can lead to substantial damage to the environment.

- Always follow the notes stated below for the handling of environmentally hazardous substances and their disposal.
- If environmentally hazardous substances are unintentionally released in the environment, immediately implement the appropriate measures. In case of doubt, inform the responsible local authorities about the damages and inquire about suitable measures to be taken.

The following environmentally hazardous substances are used: Refrigerants could contain poisonous and environmentally hazardous substances. They must not be allowed to be released in the environment. The disposal must be implemented by a professional waste disposal operation. In the event of damages to the cooling system, immediately contact customer service (see rear page).

I. Extra Tap System







Overview

Please observe the foldout page!

- A. Still
- B. Still & Hot
- C. Still & Sparkling
- D. Still, Hot & Sparkling

1. Touch control panel
2. Tap outlet
3. Dispensing tap (26 cm)
4. Dispensing tap (33 cm)
5. Integrated drip tray
6. Cooler / Cooler-Carbonator
7. On/Off switch
Cooler / Cooler-Carbonator
8. Power connection Boiler
9. Boiler Large
10. Boiler Medium
11. Undercounter display
12. Vent hood
13. VIVREAU waste water container (optional)

Used symbols

-  Warning of a risk to health and property.
-  Warning of dangerous voltage.
-  Danger of combustibility.
-  Please read this user manual carefully and keep it for further reference.

Contents

Safety instructions	42
Overview	50
Used symbols	50
Intended use	51
Location	51
Storage	51
Using the device	52
• Startup	52
• On/Off	52
• Dispensing water	54
• Errors and Warnings	55
• Display standby	55
Menu structure	56
Settings	59
• Portion Sizes	59
• Temperature setting	59
Maintenance	60
• Empty drip tray	60
• Cleaning the housing	60
• Disinfecting the tap outlet	61
• Cleaning the ventilation grills	61
• Check the CO ₂ bottle	62
• Schedule	63
Replacing CO ₂ gas bottle	64
Period of inactivity	66
Troubleshooting	68
What to do in an emergency	70
• Water leakage	70
• Refrigerant leakage	70
• CO ₂ leakage	70
• Electric shock	70
Technical data	72
Identification plate	74
Dismantling and disposal	74

Intended use

Use according to the intended purpose: The water dispensers of the Extra product range are solely designed to dispense different water types. The water dispensers may only be used with tap water provided by the waterworks. This mains water fulfills the statutory requirements of drinking quality water.

The water dispensers are designed for professional use within the gastronomic and hotel industry, catering services, hospitals, business buildings and offices, etc.

The dispensed water is only intended for immediate consumption.

The use according to the intended purpose assumes compliance with all the information contained in these instructions.


Any use beyond the intended purpose or other types of use are considered misuse.

In the event that public authorities request that the mains water must be boiled, this also applies to BRITA filtered water.

Once the request has ended, the inlet water filter must be replaced and the connections cleaned. Please contact customer service for this purpose (see rear page).

Once the request has ended, the inlet water filter must be replaced and the connections cleaned. Please contact customer service for this purpose (see rear page).

Location

 **Caution:** Make sure that the device is always sufficiently ventilated. Do not cover lateral openings of the device. Never obstruct or block the ventilation slots or ventilation grills. Always keep the distance to walls and other objects as described in the information sheet delivered by the manufacturer. Do not place any objects on top of the device on account of uprising heat.

The water dispenser may not be installed near direct or indirect heat sources. Hoses and cables must not come into contact with heat sources.

The CO₂ bottle must be placed as far as possible from any heat sources and the ambient temperature should not exceed 32 °C.

To relocate the installed device, please contact customer service (see rear page). Any relocation must be carried out by a qualified person and documented in the log book. For more information, see "Safety Instructions", page 42–11.

Storage

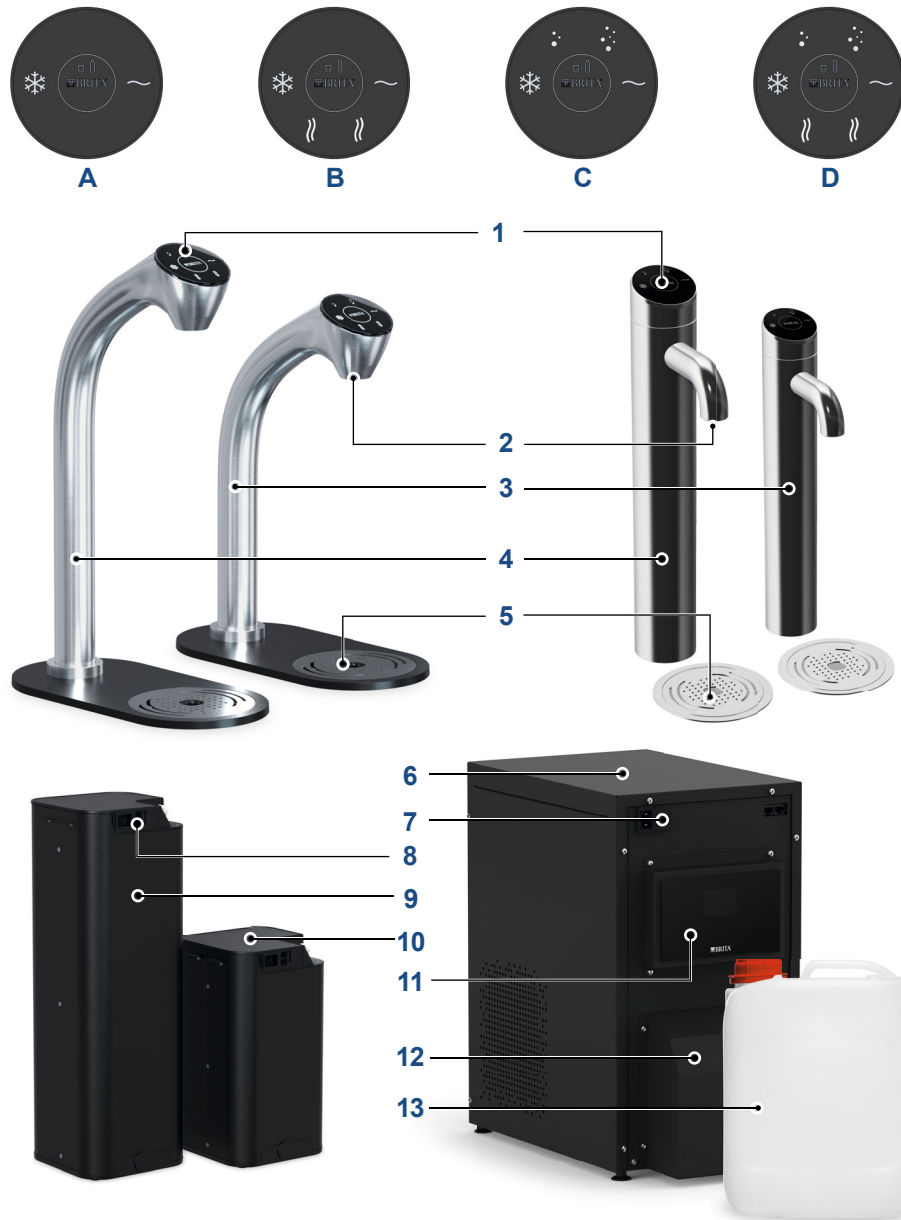
Store the water dispenser in the following conditions:

- Do not store outdoors.
- Store in a dry, frost- and dust-free location.
- Do not expose to any aggressive media.
- Avoid mechanical shocks.
- If storing for over 3 months, regularly check the general condition of all parts and of the packaging.
- Store and use vertically.

Using the device

Please observe the foldout page!

I. Extra Tap System



Startup

Caution: Ensure that the device has been standing upright for 24 hours before starting up! Danger of damage to cooling system!

Caution: The water dispenser has to be installed in locations which have free access and can be monitored by trained personnel.

The installation and initial commissioning must be carried out exclusively by the manufacturer or by a qualified person.

Please contact customer service for more information (see rear page).

Caution: After 72 hours of nonuse, rinse the water dispenser thoroughly (see 'Period of inactivity' on page 66).

On/Off

The On/Off switch (7) is to be found at the front of the cooler/cooler-carbonator (6) at the water dispenser undercounter unit.



Set switch (7) to position I to switch on.



Set switch (7) to position O to switch off.

The boiler is not equipped with a separate switch. It is activated or deactivated by the cooler/cooler-carbonator.

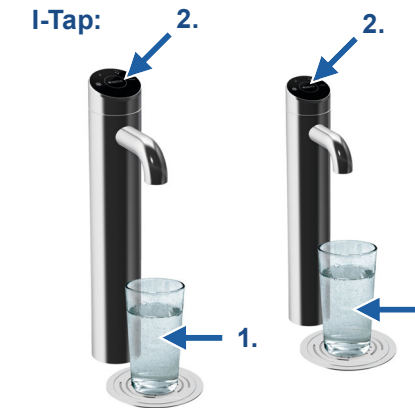
Dispensing water

1. Set a suitable vessel under the outlet.
2. Dispense the desired water type by pressing the respective button.
3. Press button until the desired amount of water is dispensed. Make sure not to overfill the vessel.

C-Tap:



I-Tap:



Chilled still:
Chilled still water



Chilled semi-sparkling:
Moderately carbonated sparkling water



Chilled sparkling:
Strongly carbonated sparkling water



Unchilled still:
Unchilled still water



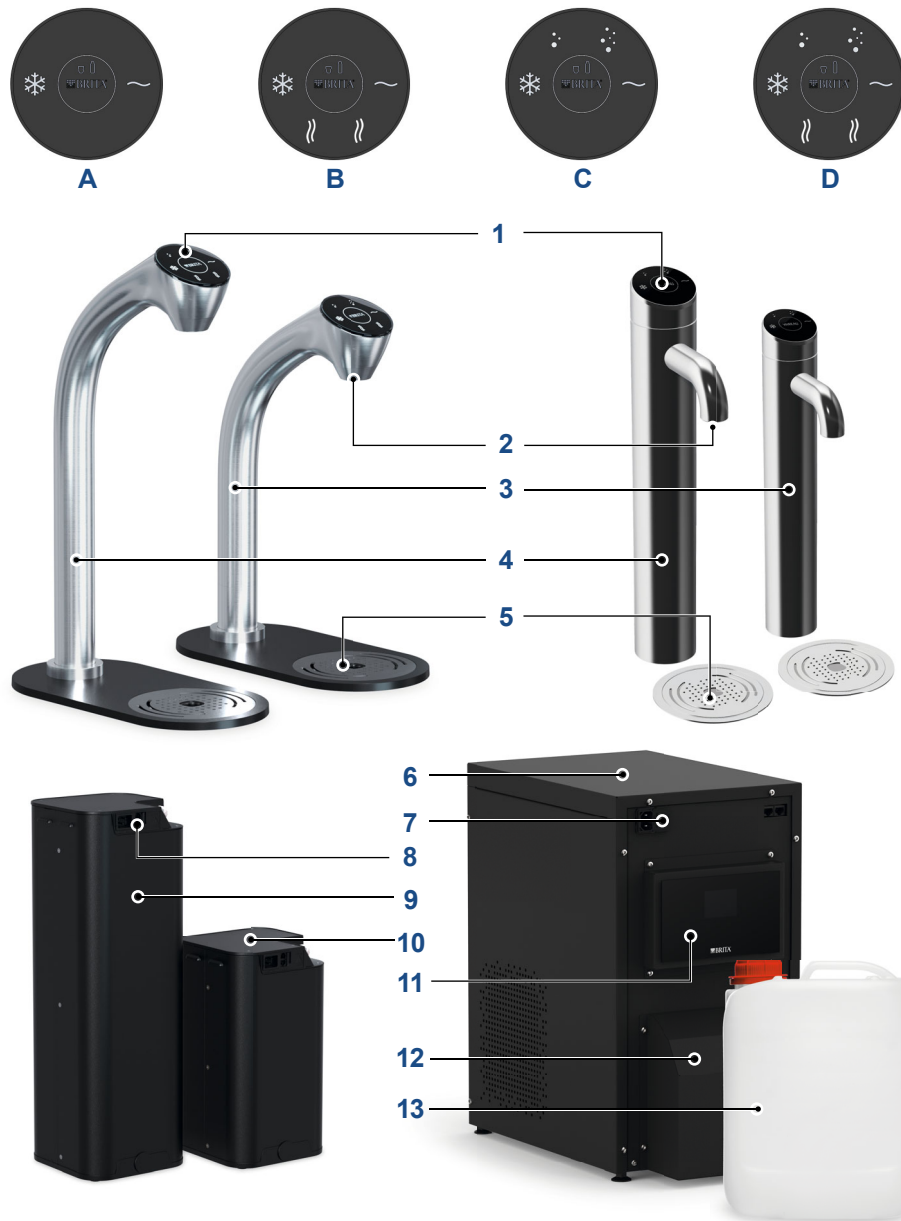
Hot:
Hot water

Note: A safety feature interrupts the dispense after 90 seconds of continuous dispense (Exception hot water: after 60 seconds). Release and press button again to continue dispensing.

Note: Depending on the selected performance option, the system may not include all 5 water types. In general, the C-Tap is able to provide all 5 water types. The I-Tap is principally not able to provide hot water, only the 4 cold water types.

Using the device

I. Extra Tap System



Dispensing water

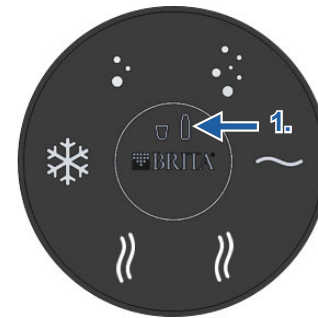
Dispensing hot water:

1. Set a vessel suitable for hot liquids under the tap outlet.
2. Touch hot water buttons one after another (first left, then right) within 3 seconds.
3. Release the button to stop dispensing hot water.

Warning:
Risk of scaling due to hot water. Keep extremities away from tap outlet.

Caution:
Don't touch the tap outlet. Danger to health due to lack of hygiene!

With preset portions:



1. Press BRITA button on the display.
- 2a. Press BRITA button once to activate the glass portion size.
- 2b. Press BRITA button twice to activate bottle portion size.
3. Press the button of the desired water type only once briefly.

Dispensing will stop automatically when the preset quantity has been reached. Pressing any water type button will stop dispensing immediately.

Note: Portion setting is not available for hot water.

Please observe the foldout page!

Errors and Warnings

On the tap display:



Error: Look at the undercounter display (11) for further details.

On the undercounter display:



The undercounter display (11) will show information and solutions:

- **Empty drainage system**
Drip tray or waste water container is full
- **Replace CO₂ bottle**
CO₂ bottle is empty or CO₂ pressure is low
- **Call service**
Please call customer service (see rear page)

For further information about the warnings and errors please refer to the chapter 'Troubleshooting' see page 68. If the problem persists, please contact customer service (see rear page).

Display standby

The display of the undercounter unit enters standby mode when not in use for more than 5 minutes (default setting).

To activate the display, touch anywhere on the display. The display will awake automatically.

If the display does not wake up please call customer service (see rear page).

The timer for the standby mode can be adjusted in the menu by the operator or a service technician (see rear page).

Available water temperature setting modes

- Cold water: cold / colder / coldest
- Hot (°C): 70°/75°/80°/85°/90°/91°/92°/93°

Portion sizes

Portion status

Size A (glass)	Size B (bottle)
Set Portion	Set Portion

Preset dispensing portion sizes

Off	One time	Repetitive
-----	----------	------------

System setup

Language

Date & Time

Date	Time
DD.MM.YYYY	hh:mm

Units

°C litre	°F gal
----------	--------

Brightness

Buttons	Display
---------	---------

Energy saving

Screen	Boiler & Cooler
Standby	Night mode
in h hh:mm	Start hh:mm
	End hh:mm
Boiler temperature 50°C-85°C (5°C steps)	Operation weekdays
	Start/Stop

Detailed information about the device containing:

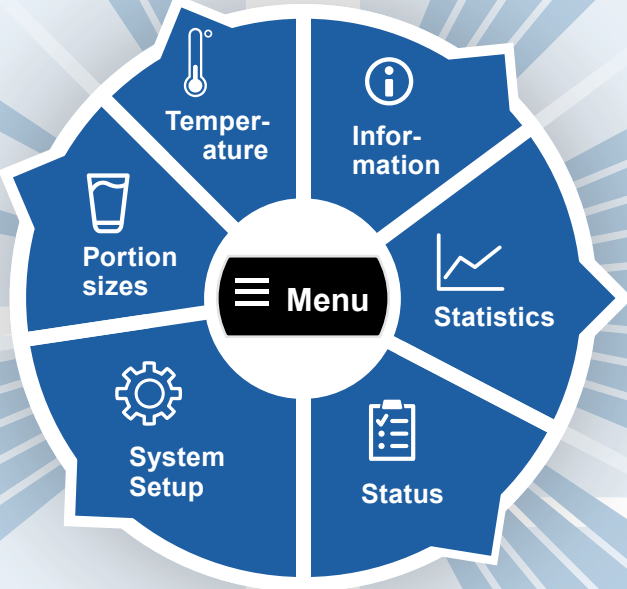
- Device type
- Device serial-no
- Software version
- Electronic hardware revisions

Statistics on water consumption

- Operating hours in h
- Unchilled still consumption in l
- Chilled still consumption in l
- Sparkling consumption in l
- Semi-sparkling consumption in l
- Hot consumption in l
- Filter capacity (cold) in l
- Filter capacity (hot) in l
- Last cleaning mode

Status information

- Actual boiler temperature
- Actual cooler temperature
- Actual ThermalGate™ status
- Carbonator upper/lower level (On/Off)
- Boiler upper/lower level (On/Off)



The menu is accessible by entering a pin code.

The menu is entered via downward swipe with two fingers on the display. Pin code (1966) has to be entered. If the pin code does not work, please contact customer service (see rear page).

Menu structure

All settings can only be executed by the operator or the service technician. The settings will be saved automatically.

System Setup					
Enter menu	Swipe downwards with two fingers on the undercounter display. PIN code (1966) has to be entered.				
Set language	Push the language button and turn back to system setup.				
Set boiler standby	<ul style="list-style-type: none"> Off: no standby timer set Set boiler standby with \wedge/\vee arrows in 30 minute intervals. Set boiler temperature with \wedge/\vee arrows 				
Night mode	<ul style="list-style-type: none"> Set start and end time of night mode with \wedge/\vee arrows in 1 minute intervals. Set operate time for weekdays to either off, full or time based. Start/stop night mode. 				
Set date/ time	Set the time with arrow buttons. Set the date with arrow buttons.				
Set brightness	<table border="0"> <tr> <td>Set the button brightness:</td> <td>Set the display brightness</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 0%: min brightness 50%: med. brightness 100%: max. brightness </td> <td>between 0% and 100% in steps of 5%.</td> </tr> </table>	Set the button brightness:	Set the display brightness	<ul style="list-style-type: none"> 0%: min brightness 50%: med. brightness 100%: max. brightness 	between 0% and 100% in steps of 5%.
Set the button brightness:	Set the display brightness				
<ul style="list-style-type: none"> 0%: min brightness 50%: med. brightness 100%: max. brightness 	between 0% and 100% in steps of 5%.				
Set units	Choose between the units metrical (°C, liter...) and empirical (F, gal...).				

Settings

Only for operator or service technician

Portion Sizes

It is possible to preset two different portion sizes for each water type apart from hot water.

To enter portion setting mode:

1. Enter the menu.
2. Select 'Portion settings'
3. Select portion setting size A or B.
The system will guide through the next steps.

To set a portion size:

4. Set a suitable vessel under the tap outlet.
5. Press the desired water type button.
6. Stop pressing when having dispensed the desired amount. Make sure not to overfill the vessel.
7. Press the 'confirm' button to finish setting mode or press 'reject' to delete the set portion.
8. To add more water, press the water icon again.

The setting has to be done separately for every water type.

Note: The preset portion may vary depending on local water supply flow rate. Portion setting is not available for hot water.

The portion setting can be adjusted:

1. **Off:** No portion setting available
2. **One time:** Portion size has to be selected for every dispense
3. **Repetitive:** Portion size selected last time stays activated



It is recommended not to exceed 1 litre per portion size. The setup is done at operator's own risk.

Temperature setting

The cold water temperature can be preset to three different levels:

-  Cold
-  Colder
-  Coldest

The hot water temperature can be preset to: 70 °C, 75 °C, 80 °C, 85 °C, 90 °C, 91 °C, 92 °C, 93 °C.

Set water temperature:

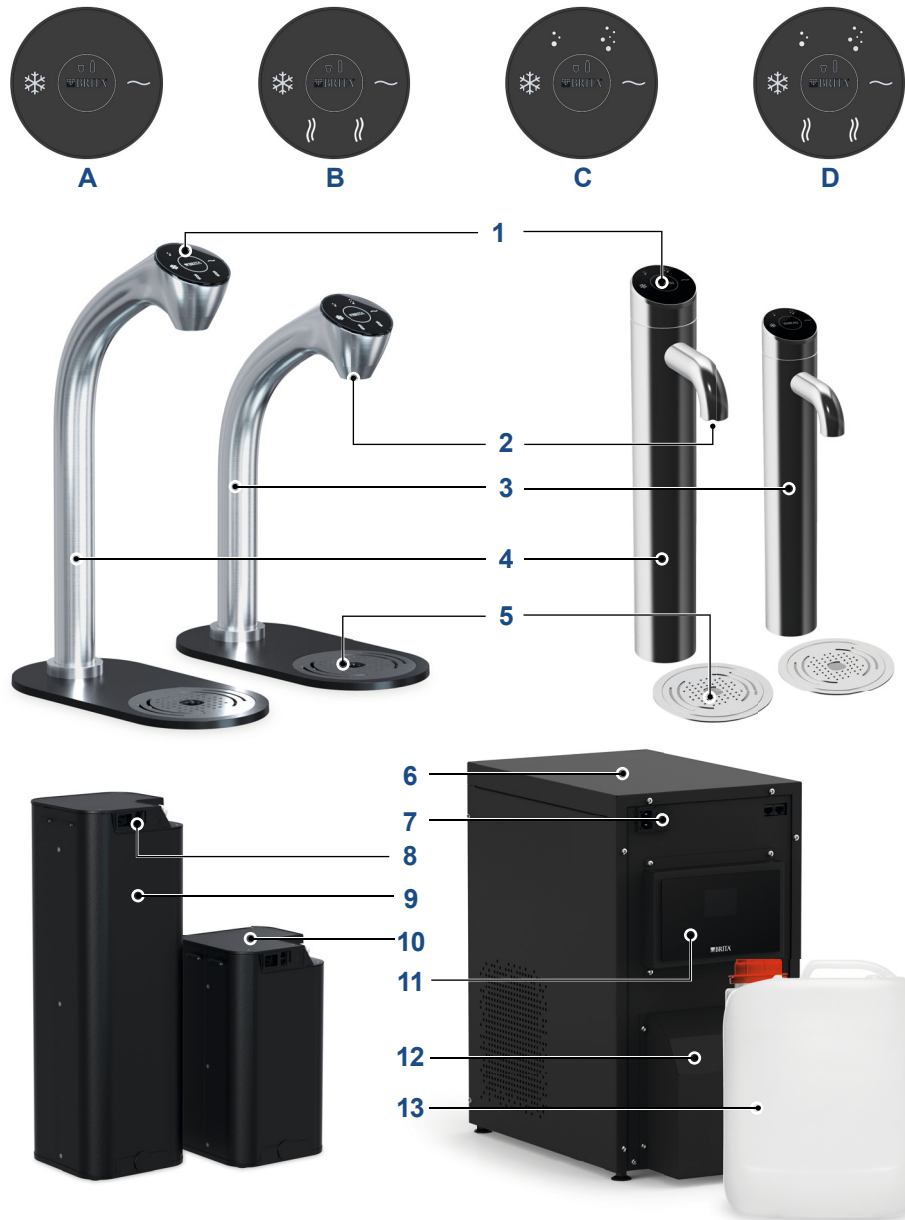
1. Enter the menu
2. Select menu 'Set temperature'
3. Select desired temperature. The setting will be saved automatically.

The temperature of the set water temperature may vary depending on local water supply and environment temperature.

Maintenance

Please observe the foldout page!

I. Extra Tap System



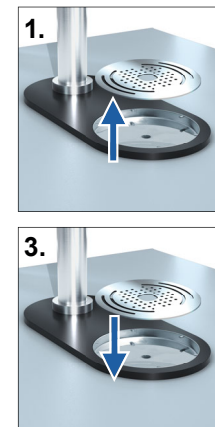
Empty drip tray

1. Remove the grille from the drip tray (4) and clean both.
2. Check the drainage function.
3. Reinstall the grille.

I-Tap



C-Tap



Cleaning the housing

1. Clean the dispensing tap with a cleaner suitable for stainless steel surfaces. For cleaning the tap display, please use a dry or only lightly moistened cloth.
2. Clean the housing of the under-counter unit and boiler with a mild cleaning agent suitable for coated surfaces.



Note: For cleaning agent recommendation please contact customer service (see rear page).

Caution: The detergent shall not contain any acid or other aggressive or abrasive liquid or material. Do not use cleaning agents containing hydrogen peroxide.

Disinfecting the tap outlet

- Warning!** Danger to health from contamination! Not following the hygiene guidelines can lead to contamination of the end product and could be harmful for the consumer.
1. Only touch the tap outlet with a sterile and lint-free cloth.
 2. Only touch the tap outlet for cleaning.

Spray the tap outlet (2) with an disinfectant alcohol spray.



Note (only for C-Tap):

1. Remove the nozzle and aerator by unscrewing the nozzle clockwise (by using a hexagon key). Wet the whole inner and outer surface thoroughly with disinfectant.
2. Fit sanitised nozzle into the dispense tap. Spray again with disinfectant.

Note: Allow the spray to soak in for a few minutes, then rub it off with a sterile and lint-free cloth.

Caution: Please observe the manufacturer's instructions for the cleaning agents.

Cleaning the ventilation grills

Warning! Never cover up the ventilation grills or place objects on front of the fins, danger of damage to appliance.

1. Remove the four screws and take off the vent hood.
2. Clean the ventilation grills with a suitable brush or scrubber, or use a vacuum cleaner.
3. Replace the vent hood.



Warning! The ventilation grills are very sharp edged! Danger of injury!

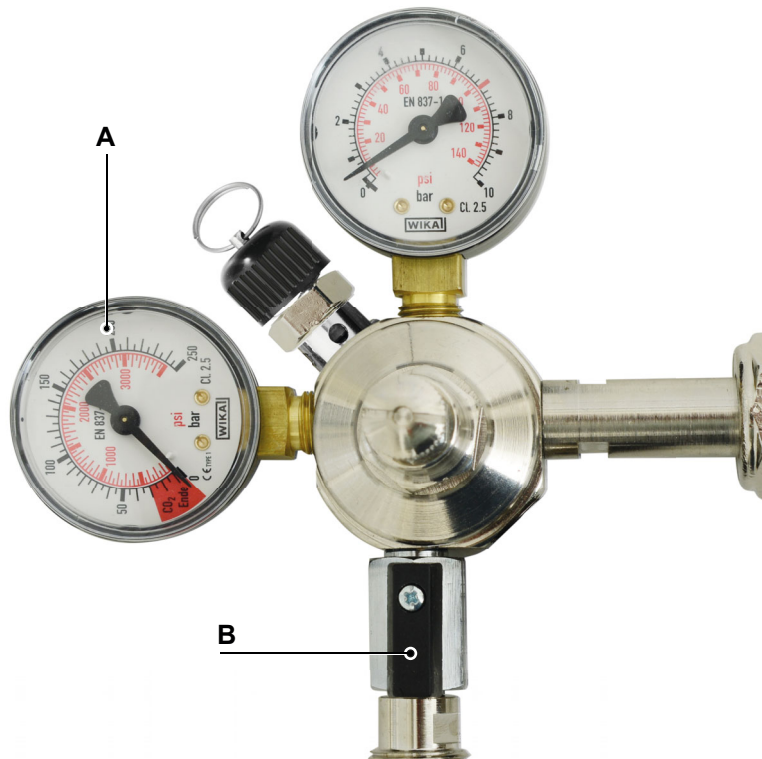
Caution: Please contact customer service for further information about appropriate sanitization and disinfection products.

Maintenance

Check the CO₂ bottle

Check the fill level of the CO₂ bottle

1. Check whether the shut-off valve **B** is open. Therefore, it needs to be in a vertical position, as shown below.
2. If the pressure display on the manometer for the bottle pressure **A** is indicating the red zone, change the bottle (see 'Replacing CO₂ gas bottle' on page 64).



Schedule

For the optimum and trouble-free operation of the water dispenser, please make sure to carry out the works described in the next section according to the schedule illustrated below.

If increased wear is identified during routine checks, the required intervals should be shortened in accordance with the actual signs of wear. Contact customer service with any questions regarding maintenance work and intervals (see rear page).

Maintenance works to be carried out by the operator

Interval	Component	Task
Daily	Drip tray/ Wastewater container	Empty Clean
	Housing and display	Clean
	Tap outlet	Clean
	Ventilation grilles	Clean
Twice a year	Ventilation grilles	Clean
Whenever necessary	CO ₂ bottle	Check fill level Replace

Maintenance works to be carried out by the manufacturer or a qualified person

Task	ThermalGate	HygienePlus
Water filter replacement	Once a year	Twice a year
Shut-off and angle valve check	Twice a year	Twice a year
Sanitizing	Extra: Every year Extra PureProtect: Every 2 years Further information can be found under the section 'Period of inactivity'.	Extra: Twice a year Extra PureProtect: Once a year. Further information can be found under the section 'Period of inactivity'.
Safety check	Every 2 years	Every 2 years
Backflow preventer check	Every 5 years	Every 5 years
Check / descale boiler	Twice a year	Twice a year

Replacing CO₂ gas bottle

Safety instructions for using CO₂ gas cylinders.

Not following these instructions may lead to serious or fatal injuries!

Always connect the CO₂ cylinder to the regulator. Never connect the cylinder directly to the carbonator to avoid the danger of bursting. Never unscrew fittings from containers. Always keep the cylinder away from heat.

Only connect the CO₂ cylinder if:

- the gas cylinder location is sufficiently ventilated or a CO₂ warning device is installed. Always ventilate the area after CO₂ leakage!
- the CO₂ gas cylinder **B** is in an upright position, secured well with the safety strap and located at a safe distance (minimum 50 cm) from any heat sources.
- it is proved that there is no liquid gas escape.
- the suitable pressure regulator **C** with safety valve **D** for the dispenser is available.
- the safety valve is sealed and fully functional.

! Danger! CO₂ is a colourless, odourless gas. Danger of suffocation.

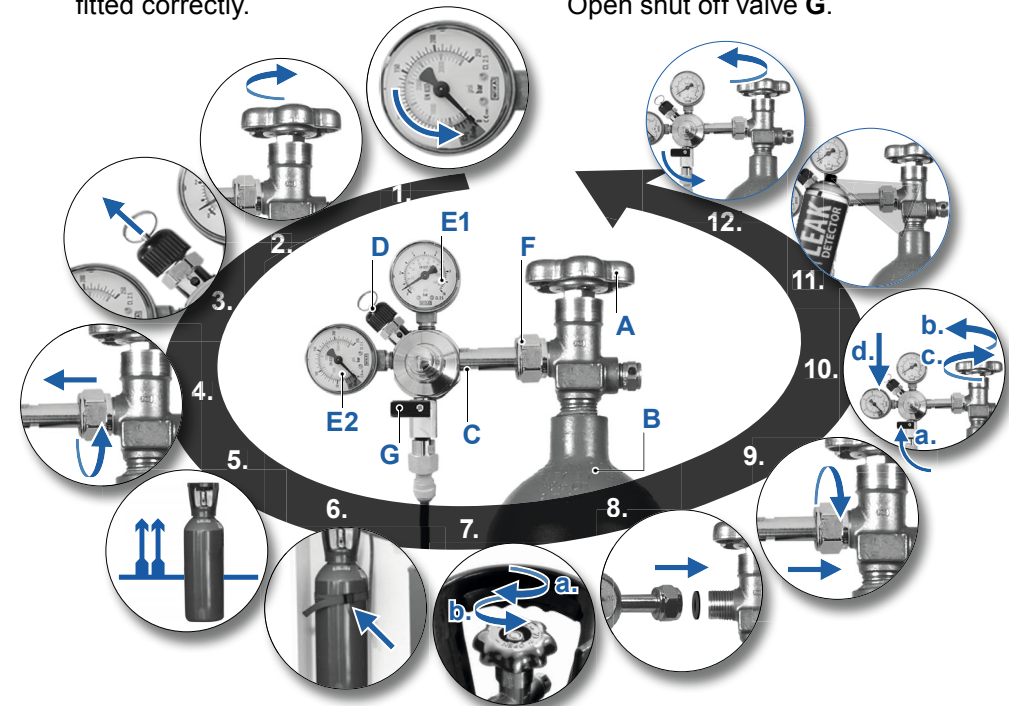
- Observe the operating instructions for handling CO₂ compressed gas cylinders.
- Ensure that the CO₂ bottle size calculated from the spatial volume of the installation room is not exceeded. Contact the customer service in the case of questions about the size of the CO₂ bottle
- In the case of a suspected increase in CO₂ concentrations, do not breathe in, exit the danger area and sufficiently ventilate the place of installation.
- Dissipate the CO₂ in accordance with the corresponding statutory provisions.
- Always run hoses so that they cannot come into contact with heat sources, moisture, oil, sharp objects, sharp edges etc. Do not bend or pinch hoses.
- Do not touch a frozen CO₂ bottle.

! Danger to life from CO₂ bottle pressure! In the case of improper handling, the pressure on the CO₂ bottle can lead to serious or even fatal injuries. Before replacing the CO₂ bottle:

- Establish a pressureless state. Also discharge residual energy.
- Always ensure that the unintended escape of CO₂ is prevented.
- Have defective parts – to which pressure would be applied during normal operation – immediately replaced by a trained person.
- Always secure CO₂ bottles in an upright position and secure against falling.
- Always observe the safety notes on the CO₂ bottle.

12 steps to change the CO₂ cylinder safely:

1. CO₂ bottle is empty (check **E2** for the filling level of the CO₂ Bottle).
2. Close the CO₂ bottle valve **A**.
3. Release pressure from safety valve **D**.
4. Release pressure regulator **C** by unscrewing the connection nut **F** (please keep in mind that it is lefthand threaded).
5. Remove cylinder **B**. Secure it upright.
6. Secure the new cylinder upright with safety strap. Open protection cap.
7. Open valve **A** once full to clear outlet and close again.
8. Connect the pressure regulator **C**. Make sure the sealing washer is fitted correctly.
9. Tighten nut **F** with spanner. Ensure all connections are tightened. Do not overtighten.
10. Close shut off valve **G**. Open valve **A**. Close valve **A**. Check manometer **E2**. The displayed pressure gauge should stay stable when you close valve **A** again.
11. Check for leakage with solution of soapy water or an equivalent. Appearing bubbles are a sign of leakage. If leakage problem can not be solved, contact the customer service (see rear page). The correct pressure applied to the device is 0.45 MPa / 4.5 bar (please check manometer **E1**).
12. Open the CO₂ bottle valve **A**. Open shut off valve **G**.



Period of inactivity

Before a period of inactivity longer than 72 hours

Before the water dispenser is inactive for a period of more than 72 hours, proceed as follows:



1. Turn off the water supply.



2. Close the CO₂ bottle valve.



3. Place a note on your dispenser to ensure no one uses it while the water supply is disconnected.



WARNING:

Danger to health due to a lack of hygiene!

Do not disconnect the water dispenser from the power supply.

After a longer period of inactivity

After an inactive period longer than 24 hours or a power failure, clean the tap, housing and drip tray with antibacterial wipes and disinfectant spray, reconnect the water supply and open the CO₂ bottle valve. Place a vessel on the drip tray and flush the water dispenser with:

Extra

Unchilled still water: 2l

Chilled still water: 2l

Sparkling water: 8l

Hot Water: 2l



WARNING! Danger to health due to a lack of hygiene!

Risk of microbial growth whenever your water dispenser is disconnected from its power supply for more than 120 minutes. If disconnected for longer (but less than 24 hours), restart your dispenser and flush it as explained below (for 4 days' to 4 weeks' inactivity). If the dispenser is disconnected for more than 24 hours, system sanitization and filter replacement are necessary. Please contact customer service (see rear page).



Caution! After an inactivity period from 4 days up to 4 weeks, flush the water dispenser with 10 l of unchilled still, 10 l of chilled still, 20 l of sparkling water and 5 l of hot water (Large boiler: 10 l).

After a period of more than four weeks, system sanitization and filter replacement are necessary. Please contact customer service (see rear page).

Extra with PureProtect

Unchilled still water: 0,6l

Chilled still water: 0,6l

Hot Water: 2l



WARNING! Danger to health due to a lack of hygiene!

Risk of microbial growth whenever your water dispenser is disconnected from its power supply for more than 120 minutes. If disconnected for longer (but less than 24 hours), restart your dispenser and flush it as explained below (for 4 days' to 6 weeks' inactivity). If the dispenser is disconnected for more than 24 hours, system sanitization and filter replacement are necessary. Please contact customer service (see rear page).



Caution! After an inactivity period from 4 days up to 6 weeks, flush the water dispenser with 1 l of unchilled still, 2 l of chilled still, 2 l of sparkling water and 5 l of hot water (Large boiler: 10 l).

After an inactive period of more than six weeks, system sanitization and filter replacement are necessary. Please contact customer service (see rear page).

Troubleshooting

Response to possible problems

If problems occur, the dispenser will show relevant information and problem-solving hints. If the problem cannot be solved immediately, please contact customer service (see rear page).



WARNING! Danger of injury from repair work!

The water dispenser contains no parts that can be repaired by the operator. Tasks other than those described in these instructions may only be carried out by the manufacturer or by a qualified person.

Visible abnormalities on the display

Problem	Cause	Remedy
Red exclamation mark lights up on tap display	System has an error	Check the error message on the footer of the undercounter display
Water type icons are completely off (not dimmed)	System has an error	Contact customer service (see rear page)
Tap or undercounter display is off	Appliance is not switched on	Plug the power plug into the power outlet, switch on the power and check possible appliance fault
	Water dispenser fuse has tripped	Contact customer service (see rear page)
	Standby mode is active	Touch the icons to wake up the system
Sparkling icons are dimmed	CO ₂ bottle is empty	Replacing CO ₂ gas bottle (see page 26)
Hot water icons are dimmed	Boiler is filling/heating up	Wait until boiler is filled/heated up

Abnormalities of the dispensed water

Problem	Cause	Remedy
Sparkling water is not/only slightly carbonated	CO ₂ content incorrectly set	Contact customer service (see rear page)
	CO ₂ bottle is closed or empty	Open the CO ₂ bottle or check the fill level of the CO ₂ bottle and change bottle if necessary (see page 26)
Chilled water is warm	Water temperature incorrectly set	Contact the operator to set the water temperature

Problem	Cause	Remedy
Chilled water is warm	Water cooler is defect	Contact customer service (see rear page)
	Ventilation grills are obstructed	Ensure that the ventilation grills are not blocked or covered
	Ventilation grills are contaminated	Contact customer service (see rear page)
	No chilled water available	Wait 30 minutes until water is chilled
Water splashes	Incorrect internal settings	Contact customer service (see rear page)
	CO ₂ bottle is empty	Replacing CO ₂ gas bottle (see page 26)
Low water flow	Water filter is blocked / clogged	Water filter has to be changed. Contact customer service (see rear page)
	Water pressure is too low	Check water inlet valve & water shut-off valve
Hot water is not hot	Hot water temperature incorrectly set	Contact the operator to set the hot water temperature
	Boiler is malfunctioning	Contact customer service (see rear page)
Still water types are slightly carbonated	No water dispensed for an extended period (>2 days)	Tap 3 liters of any still water type.

Others

Problem	Cause	Remedy
Uncontrolled water flow / system is not operating	Leakage	Turn off water supply and call service.
Hissing sound occurs	CO ₂ supply is leaking	Check CO ₂ supply
No water can be dispensed	Inlet water pressure low/water supply is interrupted	Check water inlet wave Check water supply
	Drainage system full/ drip tray not inserted correctly	Empty drainage system (drip tray/waste water container). Insert drip tray again

If the error occurs again, please contact customer service (see rear page).

What to do in an emergency

Water leakage



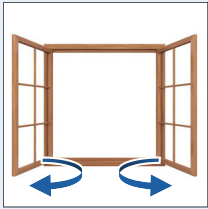
1. Disconnect all components from the power supply.



2. Shut off the water supply and collect the leaked water.

WARNING!
Water tap could be hot.

Refrigerant leakage

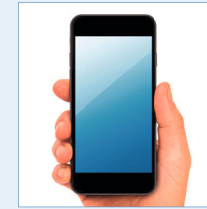


1. Open doors and windows and aerate thoroughly.



2. Switch off the water dispenser.

WARNING!
Danger to health caused by refrigerant!
Avoid contact to refrigerant.



3. After immediate danger is cleared, contact the customer service (see rear page).

CO₂ leakage



1. Disconnect all components from the power supply.



2. Close the CO₂ bottle valve. Open doors and windows and aerate thoroughly.

WARNING!
CO₂ is a colourless, odourless gas. Danger of suffocation.



4. Indicate that the water dispenser is out of order.

Electric shock



1. Disconnect all components from the power supply.



2. Shut off the water supply.

WARNING!
Danger to life through electrical current!
Land the concerned person immediately to a doctor or hospital.

Technical data

Technical conditions	Extra 50	Extra 85
Voltage	220-240 V	220-240 V
Frequency	50 Hz	50 Hz
Inlet water pressure, max.	0.6 MPa/6 bar	0.6 MPa/6 bar
Inlet water pressure, min.	0.25 MPa/2.5 bar (at 2 l/min waterflow)	0.25 MPa/2.5 bar (at 2 l/min waterflow)
System operating inlet water pressure	0.4 MPa/4 bar	0.4 MPa/4 bar
Relative humidity, max.	60%	60%
Inlet water temperature	5–25 °C	5–25 °C
Surrounding temperature range	16–43 °C	16–43 °C
Optimum surrounding temperature range	16–32 °C	16–32 °C
Height above sea level	< 2000 m	< 2000 m
Protection Class	⊕ / I	⊕ / I

Cooler-carbonator	Extra 50	Extra 85
Width	272 mm	272 mm
Height	490 mm	490 mm
Depth	473 mm	473 mm
Weight	33 kg	38.5 kg
Current, max.	2.0 A	2.4 A
Power consumption, max.	440 W	540 W
Cooling Performance	50 l/h	85 l/h
CO ₂ operation pressure	0.45 MPa / 4.5 bar	0.45 MPa / 4.5 bar
Flow rate	2 l/min	2 l/min
Refrigerant: R290	54 g	68 g
Noise emission	< 57 dB (A)	< 60 dB (A)

Boiler	Boiler M	Boiler L
Width	230 mm	230 mm
Depth	234 mm	234 mm
Height	415 mm	670 mm
Weight	7.8 kg	11.3 kg
Flow rate	1.6 l/min	1.9 l/min
Current, max.	9 A	9 A
Power consumption, max.	2,100 W	2,100 W
Heating performance	20 l/h	30 l/h

Tap C-Tap:	C-Tap (26 cm)	C-Tap (33 cm)
Height	339 mm	409 mm
Depth	269 mm	269 mm
Diameter	36 mm	36 mm
Dispensing height	260 mm	330 mm
Weight	1.9 kg	2.5 kg

Tap I-Tap:	I-Tap (26 cm)	I-Tap (33 cm)
Height	385 mm	453 mm
Depth	216 mm	216 mm
Diameter	70 mm	70 mm
Dispensing height	260 mm	330 mm
Weight	1.8 kg	2.5 kg

Identification plate

The identification plates are on the front of the appliances.

Dismantling and disposal

Once the end of use for the water dispenser has been reached, it must be dismantled and undergo environmentally friendly disposal.

The dismantling and disposal is to be carried out exclusively by personnel of the manufacturers or by qualified persons.



WARNING!

Danger to life from improper dismantling!

Errors in dismantling can lead to life-threatening situations or substantial property and environmental damage. This leads to risks, among other things, from electrical current, carbon dioxide or CO₂ bottle pressure.

- The dismantling is exclusively to be carried out by the manufacturer or qualified persons.
- Consult the manufacturer, even in the case of a change of location.
- Refrain from unauthorised dismantling and change of location.



The pictogram with the crossed out dustbin points to the requirement for separate disposal of electrical and electronic appliances (WEEE). Electrical and electronic appliances can contain hazardous and environmentally hazardous materials. Do not dispose of this appliance as domestic waste. Hand it in at a collection point for electrical and electronic waste. The packing material is 100 % recyclable. The various parts must therefore be disposed of responsibly and in full compliance with local authority regulations. By doing so, you will help to conserve resources and protect the environment. For further details, please consult your dealer or your local authorities.

Série Extra

La gamme de produits Extra I-Tap inclut deux options de performance : Le Extra 50 doté d'une capacité de refroidissement de 50 l/h et le Extra 85 doté d'une capacité de refroidissement de 85 l/h. La gamme de produits Extra C-Tap inclut une option de performance : Le Extra 85 doté d'une capacité de refroidissement de 85 l/h.

La gamme de produits Extra I-Tap distribue de l'eau plate non réfrigérée, fraîche plate, fraîche semi-gazeuse ou fraîche gazéifiée. Selon l'option de performance, la gamme de produits Extra C-Tap distribue de l'eau plate non réfrigérée, fraîche plate, fraîche semi-gazéifiée, fraîche gazéifiée ou chaude.

ThermalGate™

La sortie du système d'eau ne comporte en général aucune protection, et est donc exposée à l'environnement. Des germes s'installent sur le robinet de sortie d'eau et, sans un dispositif approprié, cela peut entraîner une contamination par des facteurs externes.

La barrière thermique ThermalGate™ protège de la contamination par des facteurs externes. Le bec de distribution sera chauffé automatiquement à intervalles réguliers afin d'effectuer une désinfection thermique.

PureProtect



PureProtect est la fonction de nettoyage innovante de BRITA. Le volume d'eau stagnante circule à travers le filtre d'entrée Protect 100, ce qui permet de conserver une eau fraîche, exempte de germes et d'en améliorer le goût. Le système intelligent s'adapte au comportement de l'utilisateur, en ajustant les fréquences de nettoyage en fonction des habitudes d'utilisation.

BRITA HygienePlus

BRITA HygienePlus est un système de protection à 3 zones disponible exclusivement chez BRITA. Il a été conçu pour les environnements où l'hygiène revêt une importance primordiale et se compose de trois éléments principaux :

1. Le filtre d'entrée d'eau (CLARITY Protect) comprend un préfiltre composé de charbon actif et d'une technologie utilisant une membrane à fibres creuses. Doté de minuscules pores de 0,15 µm, le filtre retient efficacement les bactéries et autres contaminants nuisibles pour la santé comme les kystes (conformément à la norme NSF 53). Il permet aussi de réduire la turbidité et les métaux comme le plomb et d'améliorer le goût de l'eau en réduisant la quantité de chlore qu'elle contient.
2. Le filtre CLARITY Safe X3, situé directement en amont du bec de distribution, contient une membrane asymétrique double couche qui retient les bactéries et kystes qui pourraient être encore présents avant que l'eau ne soit distribuée.
3. La barrière thermique ThermalGate™ de BRITA chauffe automatiquement le bec de distribution à intervalles réguliers. Cela permet d'empêcher toute contamination par des facteurs externes comme un contact physique (p. ex. le fait de toucher le robinet) ou des gouttelettes (p. ex. quand quelqu'un éternue ou tousse).
4. PureProtect fait circuler l'eau stagnante à travers le filtre d'entrée Protect 100, ce qui garantit une eau potable toujours rafraîchissante, même après de longues périodes d'inactivité de la fontaine à eau.



  **Consignes de sécurité importantes. Veuillez lire attentivement les consignes de sécurité ci-dessous avant d'utiliser l'appareil. Conservez ce manuel dans un endroit pratique afin de pouvoir vous y référer pour utiliser l'appareil correctement et en toute sécurité. Assurez-vous de le transmettre à tout nouvel utilisateur de l'appareil afin qu'il puisse se familiariser avec les consignes de sécurité. BRITA décline toute responsabilité en cas de non-respect des instructions figurant dans ce mode d'emploi.**

Risques résiduels

La section suivante indique les risques résiduels pouvant survenir, même lorsque la fontaine à eau est utilisée dans les conditions normales prévues.

Danger de mort lié au courant électrique !

Le contact avec des éléments sous tension représente un danger de mort immédiat dû au choc électrique. Tout dommage causé à l'isolation ou aux composants individuels peut donc occasionner un danger de mort.

- Si l'isolation est endommagée, coupez immédiatement l'alimentation électrique et faites effectuer les réparations. Dans ce cas, veuillez contacter le service client (voir dernière page).
- Ne court-circuitez ni n'éteignez jamais les fusibles.
- Conservez les éléments sous tension à l'écart de l'humidité pour empêcher tout risque de court-circuit. Ne retirez jamais la prise en tirant sur le câble ou avec les mains mouillées.
- Installez toujours le câble afin

qu'il ne puisse pas entrer en contact avec des sources de chaleur ou d'humidité, des corps gras, des objets à bords tranchants, etc. Assurez-vous de ne pas pincer ni plier le câble.

- Si le câble d'alimentation est abîmé, il doit être remplacé par le fabricant, le service client, ou toute personne qualifiée afin d'écartier tout danger.
- Assurez-vous que la prise électrique reste facile d'accès afin de pouvoir débrancher l'appareil.
- Débranchez l'appareil avant de le nettoyer ou d'en effectuer l'entretien. Lors de la procédure, assurez-vous que l'utilisateur est en mesure de vérifier à chaque point d'accès que l'appareil est toujours débranché.

Risque lié à l'eau chaude !

L'eau chaude peut occasionner des brûlures graves.

- Assurez-vous qu'aucun espace ne subsiste sous la buse du robinet lorsque vous versez de l'eau chaude.

- Maintenez la fontaine à eau hors de la portée des enfants.

Danger lié au CO₂!

Le CO₂ est un gaz incolore et inodore. En cas de concentration élevée et de faible ventilation, il peut entraîner l'asphyxie. Le volume de la pièce doit être au minimum de 17 m³ pour 1 kg de CO₂. La présente spécification est basée sur les informations relatives à la santé et à la sécurité au travail concernant l'exploitation sûre des systèmes de distribution de boissons (Arbeitssicherheitsinformation (ASI) 6.80 « Sicherer Betrieb von Getränkeschankanlagen ») et sur les règles d'exploitation des systèmes de distribution de boissons (DGUV Regel 110-007 « Verwendung von Getränkeschankanlagen »). Si les réglementations locales diffèrent, la société d'exploitation/l'exploitant doit se conformer à ces réglementations locales.

- Respectez les consignes pour la manipulation des bouteilles de gaz comprimé de CO₂ (voir « Consignes de sécurité pour la manipulation des bouteilles de gaz comprimé de CO₂ » se trouvant à proximité immédiate de la bouteille de CO₂).
- Assurez-vous que la taille de la bouteille de CO₂ n'excède pas celle calculée à partir du volume de la pièce d'installation. Contactez le service client si vous avez des questions

sur la taille de la bouteille de CO₂ (voir la section « Service client » à la dernière page).

- Si vous suspectez une augmentation de la concentration de CO₂, n'inhalez pas d'air, sortez de la zone de danger et aérez suffisamment le lieu d'installation.
- Dissipez le CO₂ conformément aux dispositions réglementaires correspondantes.
- Installez toujours les flexibles afin qu'ils ne puissent pas entrer en contact avec des sources de chaleur ou d'humidité, des corps gras, des objets à bords tranchants, etc. Évitez de couder ou pincer les flexibles.
- Ne touchez pas une bouteille de CO₂ gelée.

Danger de mort lié à la pression de la bouteille de CO₂ !

En cas de mauvaise manipulation, la pression exercée sur la bouteille de CO₂ peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

Avant de remplacer la bouteille de CO₂ :

- Établissez un état des lieux hors pression. déchargez également les énergies résiduelles contenues dans le système ;
- Assurez-vous d'empêcher un échappement involontaire du CO₂.
- faites remplacer immédiatement les éléments défectueux – sur lesquels une pression



- est exercée au cours du fonctionnement normal – par une personne formée ;
- Veillez à ce que les bouteilles de CO₂ soient toujours maintenues en position verticale et ne puissent pas se renverser.
 - Assurez-vous que l'étiquette « Consignes de sécurité pour la manipulation de la bouteille de gaz comprimé de CO₂ » est placée à proximité immédiate de la bouteille de CO₂.
 - Respectez toujours les consignes de sécurité figurant sur la bouteille de CO₂.

Danger pour la santé lié au gaz réfrigérant !

Du gaz réfrigérant qui s'échappe peut occasionner des gelures, irriter les voies respiratoires ou entraîner une perte de conscience et la mort par asphyxie.

- Évitez tout contact avec le gaz réfrigérant.
- Évitez d'endommager les conduites d'acheminement du gaz réfrigérant.

Gaz réfrigérant R290



Les appareils sont livrés avec du gaz réfrigérant R290. Ce gaz réfrigérant est un produit écologique, mais inflammable. Le volume de la pièce doit être au minimum de 1 m³ pour 8 g de gaz réfrigérant. La quantité de gaz réfrigérant contenue dans votre appareil est indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil.

En ce qui concerne la température de la pièce, veuillez respecter les indications fournies dans le mode d'emploi.

De plus, vous devez respecter les consignes suivantes relatives aux appareils contenant du gaz réfrigérant R290 :

- N'endommagez pas le circuit réfrigérant. Si du gaz réfrigérant s'échappe, il est susceptible de s'enflammer.
- En cas de fuite de gaz réfrigérant, tenez toute source de flammes à l'écart et ventilez bien la pièce. Éteindre l'appareil immédiatement. Ne pas débrancher l'appareil, car cela peut provoquer des étincelles.
- Faire fonctionner l'appareil uniquement dans un endroit bien ventilé. N'obstruez pas les bouches d'aération. Si la ventilation est insuffisante, des gaz explosifs peuvent se mélanger.

Risque de blessures dues à des coins et bords coupants !

Il existe un risque de blessure au niveau des coins et bords coupants à proximité des fentes d'aération.

- Faites toujours preuve de vigilance lorsque vous vous situez à proximité de cette zone.

Danger de mort lié à une mauvaise installation et à la première mise en service !

Des erreurs lors de l'installation ou de la première mise en service peuvent conduire à des

situations dangereuses et causer d'importants dommages matériels.

- Assurez-vous que l'installation et la première mise en service sont effectuées exclusivement par des personnes agréées par le fabricant ou par un revendeur qualifié.
- Abstenez-vous de procéder à des installations non autorisées ou de déplacer une installation existante.
- La fontaine à eau ne doit pas être installée près de sources de chaleur directes ou indirectes (p. ex. fours, radiateurs, appareils de chauffage, lave-vaisselle ou lave-linge, etc.). De même, les flexibles et les câbles ne doivent pas être en contact avec des sources de chaleur.
- La fontaine à eau doit être placée sur une surface horizontale pouvant supporter son poids et résister aux liquides et à la chaleur.
- La fontaine à eau ne peut pas être installée à des endroits exposés à des projections ou des jets d'eau.
- Aucun objet ne doit être placé sur la fontaine à eau.
- La fontaine à eau ne doit pas être nettoyée à l'aide d'un jet d'eau.
- L'environnement ne doit en aucun cas induire des risques d'explosion, de corrosion ou d'abrasion. Maintenez la fontaine à eau éloignée des objets inflammables.

- La fontaine à eau ne doit subir aucune secousse ni vibration.
- La fontaine à eau n'est pas adaptée à une utilisation en extérieur.
- Ne jamais couvrir ou bloquer les fentes d'aération et les grilles d'aération.
- La fontaine à eau doit être installée dans un emplacement libre d'accès où elle peut être vérifiée par une personne formée.
- Consultez le fabricant, même en cas de changement d'emplacement.

Danger pour la santé lié à une contamination !

Le non-respect des directives en matière d'hygiène peut entraîner la contamination du produit final et s'avérer nocif pour le consommateur.

- Respectez toutes les réglementations statutaires ainsi que les directives en matière d'hygiène.
- Assurez-vous toujours de l'hygiène sur l'emplacement d'installation.
- Assurez-vous que l'environnement de fonctionnement des fontaines à eau répond aux spécifications indiquées.
- Effectuez toujours les nettoyages dans les délais requis.
- Effectuez toujours les désinfections dans les délais requis.
- Effectuez toujours les changements de filtres dans les délais requis.



- Rincez la fontaine à eau après une période d'arrêt de 24 heures.
- Rincez la fontaine à eau si elle a été débranchée de l'alimentation électrique durant plus de 120 minutes (voir la section « Période d'inactivité » à la page 104).
- Évitez tout contact avec le bec de distribution.

Risque de blessure en glissant sur des flaques d'eau !

Le fait de glisser sur des flaques d'eau présentes sur le sol peut provoquer une chute. Une chute peut entraîner des blessures.

- Nettoyez les flaques d'eau immédiatement à l'aide d'un chiffon.
- Vérifiez régulièrement le bac de récupération et le réservoir d'eaux usées et videz-les si nécessaire.

Danger lié à un niveau de qualification insuffisant du personnel !

Des personnes insuffisamment qualifiées ne peuvent pas estimer les risques lors de la manipulation de l'appareil ; par conséquent, elles courent et font courir aux autres des risques de blessures graves ou mortelles et peuvent causer des dommages à l'environnement.

- N'autorisez que des personnes qualifiées à effectuer le travail.
- Les personnes insuffisamment qualifiées ne doivent pas être

autorisées à entrer dans la zone de travail.

Tout travail doit être effectué uniquement par les personnes capables d'effectuer ces tâches de manière fiable. Les personnes dont la capacité de réaction est altérée, notamment par des drogues, de l'alcool ou des médicaments, ne sont pas autorisées.

L'appareil peut être utilisé par des enfants âgés de 8 ans au moins, par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou manquant d'expérience et de connaissances, uniquement s'ils sont surveillés ou ont reçu des consignes concernant l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et comprennent les dangers qui en résultent. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants.

Les qualifications des personnes habilitées à effectuer les différentes tâches mentionnées dans ces consignes sont énumérées comme suit :

Personne qualifiée

La personne qualifiée a suivi une formation pour les tâches attribuées et a reçu des informations sur les risques potentiels liés à un comportement inapproprié.

Fabricant

Certaines tâches ne peuvent être effectuées que par le personnel du fabricant.

Aucune autre personne n'est autorisée à effectuer ces tâches. Contactez le service client pour la réalisation du travail nécessaire.

Exploitant

L'exploitant est le propriétaire ou le locataire de la fontaine à eau qui la met à la disposition de l'utilisateur.

- L'exploitant a été formé par le fabricant ou par une personne qualifiée au fonctionnement de la fontaine à eau.
- L'exploitant a été informé de son obligation de tenir un cahier d'exploitation fourni par le fabricant ou par une personne qualifiée.
- L'exploitant est conscient des dangers liés à la manipulation des bouteilles de CO₂ et est capable de remplacer les bouteilles de CO₂ en toute sécurité.
- L'exploitant connaît toutes les normes d'hygiène qui s'appliquent au fonctionnement d'un distributeur de boisson.
- L'exploitant a lu attentivement et compris les consignes de fonctionnement.

Utilisateur

L'utilisateur utilise et fait fonctionner la fontaine à eau pour l'usage prévu sans autre expérience préalable.

Par utilisateur, on entend toute personne qui utilise l'appareil pour se servir en eau.

Danger de mort lié à une manipulation incorrecte par des personnes non autorisées !

Les personnes non autorisées qui ne respectent pas les exigences décrites ici ne connaissent pas les dangers liés à la manipulation de l'appareil. Pour cette raison, il existe un risque de blessures graves ou mortelles pour les personnes non autorisées.

L'environnement pourrait également subir des dégradations.

- Les personnes non autorisées ne doivent pas ouvrir l'appareil.
- Les personnes non autorisées ne doivent pas effectuer de travaux d'entretien ni de réparation.
- L'exploitant doit s'assurer que l'utilisateur se limite à se servir de l'eau.
- Les qualifications définies pour toutes les tâches mentionnées dans ces consignes sont indispensables.

Devoirs de l'exploitant

La fontaine à eau est utilisée uniquement dans des locaux à usage commercial. De ce fait, l'exploitant de la fontaine à eau doit se conformer aux réglementations en vigueur en matière de sécurité, d'hygiène et de prévention des accidents.



Les responsabilités suivantes incombent à l'exploitant :

- L'installation et la première mise en service de l'appareil ne peuvent être effectuées que par des personnes qualifiées.
- Les exigences en termes d'emplacement d'installation définies dans ces consignes (voir la section « Emplacement » à la page 89) doivent être respectées à tout moment.
- Avant la mise en fonctionnement de la fontaine à eau, les consignes doivent être lues et comprises dans leur intégralité.
- Il importe de se conformer à la fréquence de nettoyage, d'entretien et de réparation préconisée dans ces consignes.
- Les travaux d'entretien ne peuvent être effectués que par des personnes qualifiées.
- La première mise en service ainsi que les travaux de nettoyage, de désinfection et de réparation doivent être consignés dans le cahier d'exploitation.
- Les consignes relatives au remplacement de la bouteille de CO₂ doivent être affichées à proximité de la bouteille de CO₂ et doivent être clairement lisibles.
- Outre les instructions de sécurité figurant dans ces consignes, les réglementations applicables relatives à l'hygiène, la santé et la sécurité, ainsi que la protection de l'environnement doivent être respectées.

- L'exploitant doit contacter les autorités locales pour vérifier les exigences locales et régionales relatives à l'installation des appareils branchés sur l'arrivée d'eau.

Équipement de sécurité

Danger lié à la défaillance de l'équipement de sécurité !

Si l'équipement de sécurité ne fonctionne pas correctement ou est inopérant, il existe un risque de blessure grave ou un danger de mort.

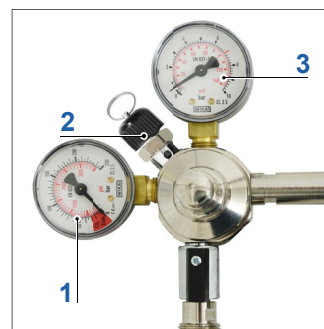
- Avant de démarrer, vérifiez que l'ensemble de l'équipement de sécurité est en bon état de marche et correctement installé.
 - Respectez toujours le mode d'emploi de l'équipement de sécurité et ne le rendez jamais inopérant.
 - Assurez-vous que l'équipement de sécurité est accessible à tout moment.
- L'équipement de sécurité installé dans l'appareil est détaillé ci-dessous.



Aquastop

L'aquastop est situé entre le robinet d'arrêt et l'arrivée d'eau de la fontaine à eau.

Un capteur situé à l'intérieur détecte la quantité d'eau qui s'écoule. Lorsque la quantité dépasse 10 litres en débit continu, la vanne de l'aquastop ferme automatiquement l'arrivée d'eau de l'appareil.



Régulateur de pression de CO₂ et soupape de sécurité

Le régulateur de pression de CO₂ est fixé sur la bouteille de CO₂. Le manomètre fixé indique la pression de CO₂ appliquée en bars.

Le manomètre de gauche **1** indique la pression de CO₂ et le niveau de remplissage de la bouteille de CO₂. Le manomètre de droite **3** indique la pression de CO₂ appliquée à l'appareil. Le réglage optimal est de 4,5 bars/0,45 MPa. Pour assurer davantage de protection, le détendeur de CO₂ est équipé d'une soupape de sécurité **2**.

Régulateur de pression d'eau

Conformément à la norme DIN EN 1717, la fontaine à eau est munie d'un régulateur de pression d'eau et d'un clapet anti-retour contrôlable. Le régulateur de pression d'eau réduit la pression d'arrivée d'eau. Le régulateur de pression d'eau est pré-réglé sur 4 bars / 0,4 MPa. La pression ne doit pas être modifiée sans autorisation.

Étiquettes et notices apposées

Danger lié à un étiquetage illisible !

Avec le temps, les étiquettes et les notices peuvent se salir ou devenir illisibles pour d'autres raisons, ce qui signifie que les dangers ne sont pas identifiés et que les consignes de fonctionnement essentielles ne peuvent être respectées. Il s'ensuit un risque de blessure.



- Assurez-vous que les consignes de sécurité, d'avertissement et de fonctionnement sont toujours clairement lisibles.
- Remplacez immédiatement les notices ou les étiquettes abîmées.

Pièces de rechange

L'utilisation de pièces de rechange et de filtres incompatibles peut provoquer des dommages et des dysfonctionnements de la fontaine à eau.

- N'utilisez que des pièces de rechange et des filtres provenant de BRITA SE ou des pièces de rechange et des filtres approuvés par BRITA SE. L'appareil doit être connecté à l'arrivée d'eau uniquement avec des tuyaux neufs. Les flexibles usés ne doivent jamais être réutilisés.
- N'essayez jamais d'effectuer une réparation non autorisée de la fontaine à eau.
- Pour les travaux de réparation, qui ne peuvent être effectués que par des personnes qualifiées, veuillez contacter le service client (voir dernière page).

Une liste des pièces de rechange originales est disponible auprès du fabricant, du service client ou du revendeur spécialisé.

Danger pour l'environnement lié à une mauvaise manipulation de substances dangereuses !

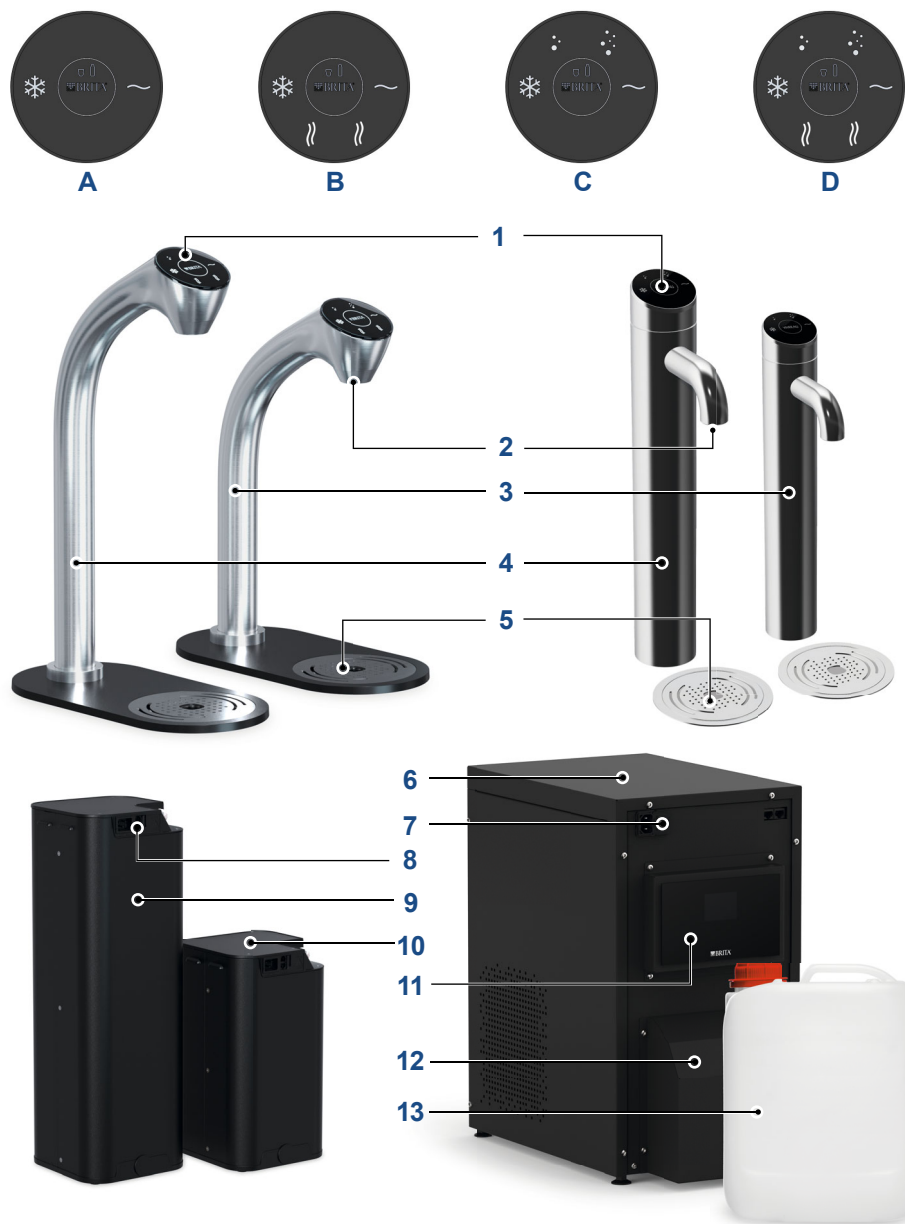
La mauvaise manipulation de substances dangereuses pour l'environnement, en particulier une mise au rebut inappropriée, peut causer d'importants dommages à l'environnement.

- Respectez toujours les indications ci-après lors de la manipulation et de la mise au rebut des substances dangereuses pour l'environnement.
- Si des substances dangereuses pour l'environnement sont déversées involontairement dans l'environnement, mettez immédiatement en œuvre les mesures appropriées. En cas de doute, informez des dégâts causés les autorités locales responsables, et demandez quelles sont les mesures appropriées à adopter.

Les substances dangereuses pour l'environnement utilisées sont les suivantes :

Les gaz réfrigérants peuvent contenir des substances toxiques et dangereuses pour l'environnement. Leur rejet dans l'environnement n'est pas autorisé. La mise au rebut doit être effectuée par un professionnel du traitement des déchets. En cas de dommages au niveau du système de refroidissement, contactez immédiatement le service client (voir dernière page).

I. Extra Tap System



Aperçu


Veillez vous référer au dépliant !


- A.** Plate
- B.** Plate et chaude
- C.** Plate et gazéifiée
- D.** Plate, chaude et gazéifiée


1. Panneau de commande tactile
2. Bec de distribution
3. Robinet de distribution (26 cm)
4. Robinet de distribution (33 cm)
5. Bac de récupération intégré
6. Groupe-froid / groupe-froid/ carbonateur
7. Interrupteur marche/arrêt Groupe-froid / groupe-froid/ carbonateur
8. Connexion à l'alimentation électrique du chauffe-eau
9. Grand chauffe-eau
10. Chauffe-eau moyen
11. Afficheur électronique sous le plan de travail
12. Défecteur d'air
13. Réservoir d'eaux usées VIVREAU (en option)

Symboles utilisés

 Avertissement d'un risque pour la santé et les biens matériels.

 Avertissement de tension dangereuse.

 Danger de combustibilité.

 Veuillez lire attentivement le présent manuel d'utilisation et conservez-le pour vous y référer ultérieurement.

Sommaire

Consignes de sécurité	78
Aperçu	88
Symboles utilisés	88
Usage prévu	89
Emplacement	89
Stockage	89
Utilisation de l'appareil	90
• Démarrage	90
• Marche/Arrêt	90
• Distribution de l'eau	91
• Erreurs et avertissements	93
• Veille de l'afficheur électronique	93
Présentation du menu	94
Réglages	97
• Taille portions	97
• Réglage de la température	97
Entretien	98
• Vidage du bac de récupération	98
• Nettoyage du corps de l'appareil	98
• Désinfection du bec de distribution	99
• Nettoyage des grilles d'aération	99
• Vérification de la bouteille de CO ₂	100
• Calendrier	101
Remplacement de la bouteille de CO ₂	102
Période d'inactivité	104
Dépannage	106
Comment réagir en situation d'urgenc	108
• Fuite d'eau	108
• Fuite de gaz réfrigérant	108
• Fuite de CO ₂	108
• Électrocution	108
Caractéristiques techniques	110
Plaque signalétique	112
Démontage et mise au rebut	112

Usage prévu

Effectuez une utilisation conforme à l'usage prévu : Les fontaines à eau de la gamme de produits Extra sont conçues uniquement pour distribuer différents types d'eau. Les fontaines à eau peuvent être utilisées uniquement avec de l'eau potable fournie par les réseaux de distribution d'eau. Cette eau du robinet respecte les exigences légales en matière d'eau de boisson de qualité.

Les fontaines à eau sont conçues pour une utilisation professionnelle dans l'industrie de l'hôtellerie et de la restauration, les services de traiteur, les hôpitaux, les immeubles commerciaux et les bureaux, etc.

L'eau distribuée est uniquement destinée à la consommation dans les 24 heures.


L'utilisation conforme à l'usage prévu suppose que toutes les informations contenues dans les présentes consignes sont comprises et respectées.

Toute utilisation allant au-delà de l'usage prévu et tout autre type d'utilisation sont considérés comme des utilisations inappropriées.

En cas de recommandation des autorités publiques de faire bouillir l'eau du robinet, ceci s'applique également à l'eau filtrée BRITA.

Lorsque cette consigne prend fin, le filtre d'entrée d'eau doit être remplacé et les raccordements nettoyés. Pour ce faire, veuillez contacter le service client (voir dernière page).

Emplacement

 **Attention :** Assurez-vous que l'appareil est toujours suffisamment ventilé. Ne couvrez pas les ouvertures latérales de l'appareil. Ne couvrez ni n'obstruez jamais les grilles de ventilation ni les grilles d'aération. Maintenez toujours une distance minimale par rapport aux murs et aux autres objets comme indiqué dans les consignes de sécurité fournies par le fabricant. Ne placez aucun objet sur le dessus de l'appareil, en raison de la chaleur qui s'en dégage.

La fontaine à eau ne doit pas être installée près d'une source de chaleur directe ou indirecte. Les flexibles et les câbles ne doivent pas être en contact avec des sources de chaleur.

La bouteille de CO₂ doit être placée le plus loin possible des sources de chaleur et la température ambiante ne doit pas dépasser les 32 °C.

Pour déplacer l'appareil une fois installé, veuillez contacter le service client (voir dernière page). Tout déplacement doit être effectué par une personne qualifiée et consigné dans le cahier d'exploitation.

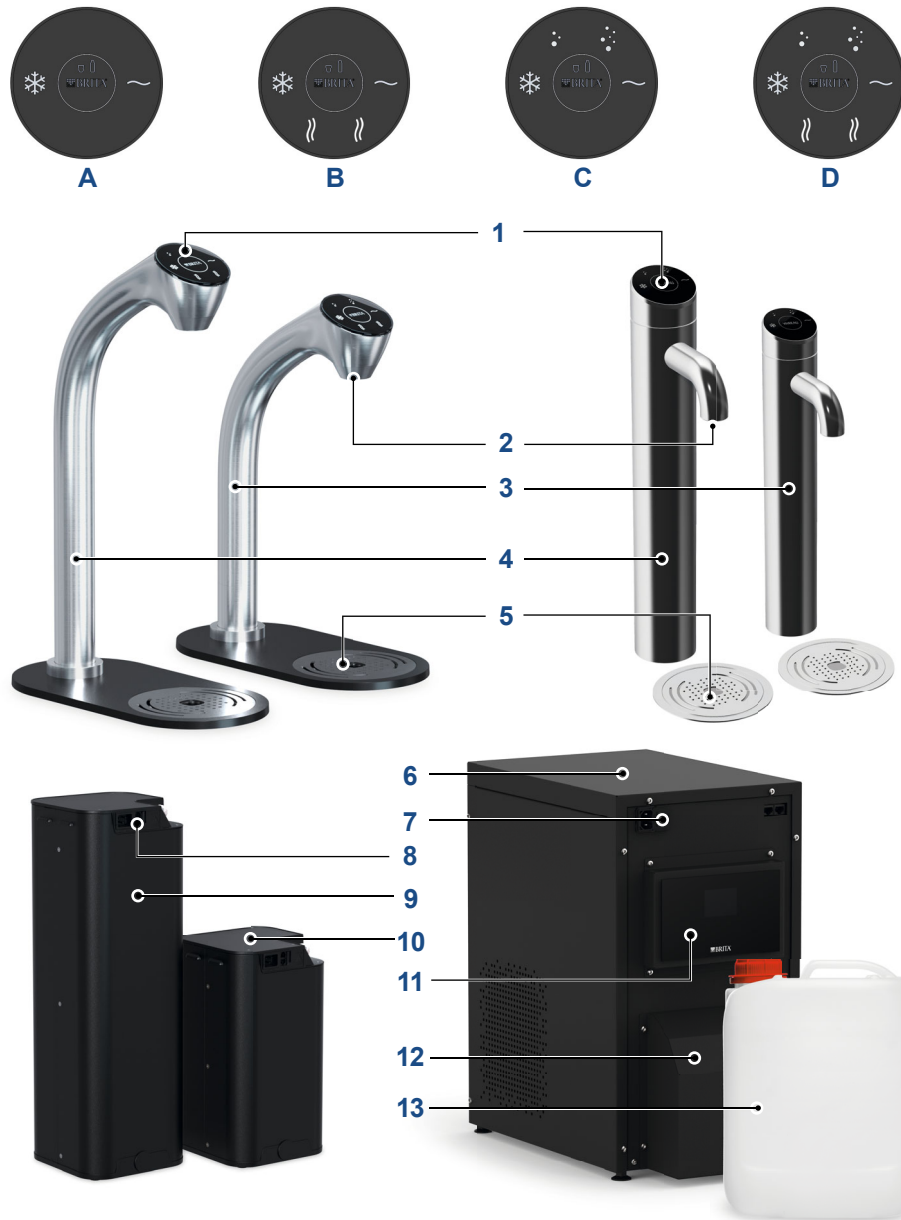
Pour plus d'informations, consulter la section « Consignes de sécurité » aux pages 78 à 12.

Stockage

Entreposez la fontaine à eau en suivant les consignes suivantes :

- Ne l'entreposez pas à l'extérieur.
- Entreposez-la dans un endroit sec, à l'abri de la poussière et du gel.
- Ne l'exposez pas à des produits agressifs.
- Évitez les chocs mécaniques.
- Si la fontaine doit être stockée plus de 3 mois, vérifiez régulièrement l'état général des éléments et de l'emballage.
- Stockez-la et utilisez-la à la verticale.

I. Extra Tap System



Démarrage

Attention : Assurez-vous que l'appareil est resté en position verticale pendant 24 heures avant de le démarrer ! Risque d'endommagement du système de refroidissement !

Attention : La fontaine à eau doit être installée dans des emplacements faciles d'accès et où elle peut être vérifiée par des personnes formées.

L'installation et la première mise en service doivent être effectuées exclusivement par le fabricant ou par une personne qualifiée.

Veillez contacter le service client pour plus d'informations (voir dernière page).

Attention : Après plus de 72 heures d'inutilisation, rincez soigneusement la fontaine à eau (voir la section « Période d'inactivité » à la page 104).

Marche/Arrêt

L'interrupteur Marche/Arrêt (7) se trouve à l'avant du groupe-froid/groupe-froid/carbonateur (6) de la fontaine à eau installée sous le plan de travail.



Réglez l'interrupteur (7) en position I pour l'allumer. L'interrupteur s'allume.



Réglez l'interrupteur (7) en position O pour l'éteindre. L'interrupteur s'éteint.

Le chauffe-eau n'est pas équipé d'un interrupteur séparé. Il est activé ou désactivé par le groupe-froid/groupe-froid/carbonateur.

Distribution de l'eau

1. Placez un récipient adapté sous le bec de distribution.
2. Distribuez le type d'eau souhaité en appuyant sur la touche correspondante.
3. Appuyez sur le bouton jusqu'à obtention de la quantité d'eau souhaitée. Assurez-vous de ne pas trop remplir le récipient.

C-Tap :



I-Tap :



Fraîche plate :
Eau fraîche plate



Fraîche semi-gazéifiée :
Eau moyennement gazeuse



Fraîche gazéifiée :
Eau fortement gazeuse



Plate non réfrigérée :
Eau plate non réfrigérée



Chaude :
Eau chaude

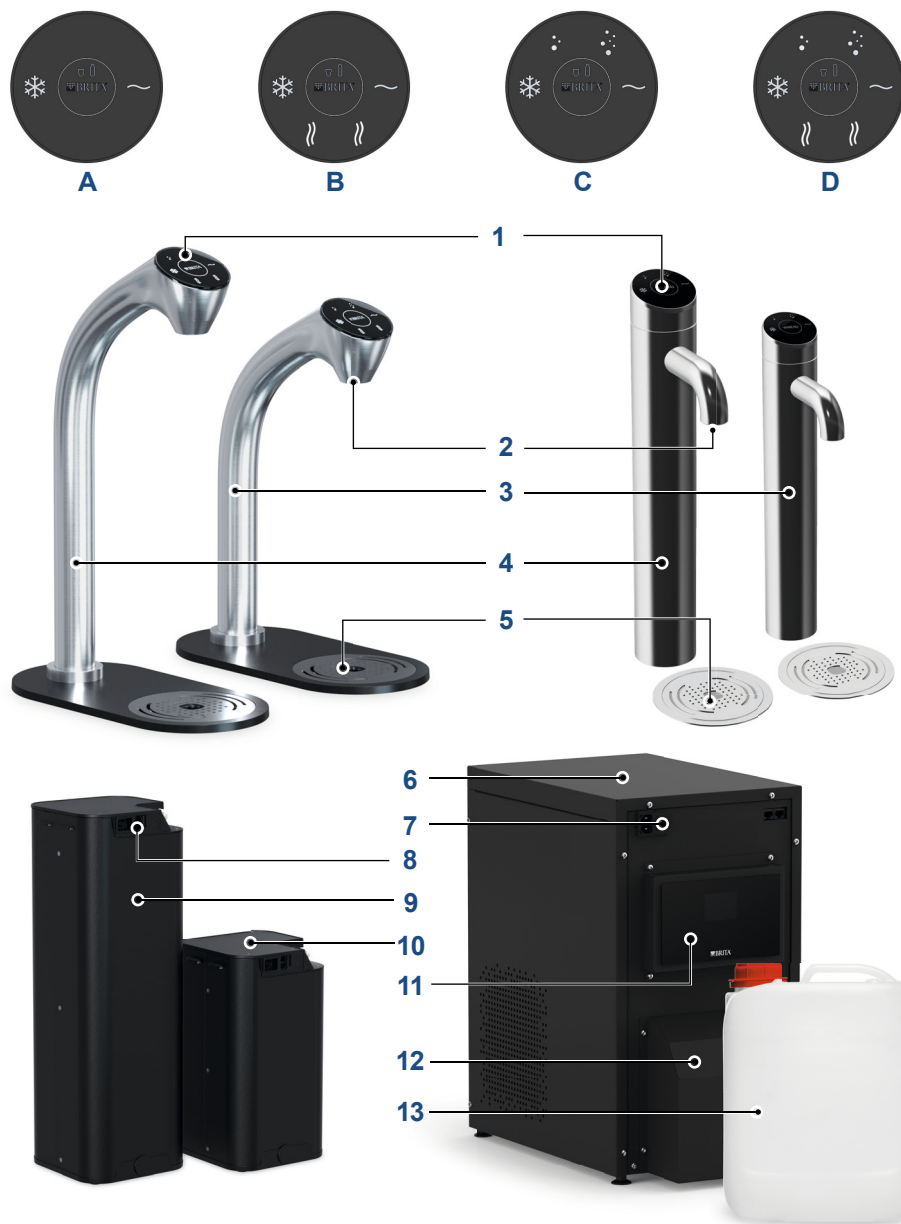
Remarque : Un dispositif de sécurité interrompt la distribution d'eau au bout de 90 secondes de distribution continue (exception, eau chaude : au bout de 60 secondes). Pour reprendre la distribution, relâchez puis appuyez de nouveau sur le bouton.

Remarque : Selon l'option de performance sélectionnée, le système peut ne pas inclure les 5 types d'eau. Généralement, l'appareil C-Tap est apte à fournir les 5 types d'eau. Le modèle I-Tap ne peut principalement pas fournir d'eau chaude, mais seulement les 4 types d'eau froide.

Utilisation de l'appareil

Veuillez vous référer au dépliant !

I. Extra Tap System



Distribution de l'eau

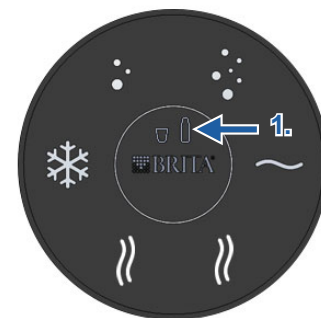
Distribuer de l'eau chaude :

1. Placez un récipient prévu pour contenir des liquides chauds sous le bec de distribution.
2. Appuyez sur les touches d'eau chaude l'une après l'autre (d'abord à gauche, puis à droite) dans un intervalle de 3 secondes.
3. Relâchez la touche pour arrêter la distribution d'eau chaude.

⚠ Avertissement :
Risque de brûlure avec de l'eau chaude ! Maintenez-vous à l'écart du bec de distribution.

⚠ Attention :
Ne touchez pas le bec de distribution. Risques pour la santé dus au manque d'hygiène !

Avec quantités prédéfinies :



1. Appuyez sur le bouton BRITA de l'afficheur électronique.
- 2a. Appuyez une fois sur le bouton BRITA pour activer la quantité d'eau correspondant à un verre.
- 2b. Appuyez deux fois sur le bouton BRITA pour activer la quantité d'eau correspondant à une bouteille.
3. Appuyez sur le bouton correspondant au type d'eau désiré, une seule fois et brièvement.

La distribution d'eau s'arrêtera automatiquement lorsque la quantité programmée aura été atteinte. En appuyant sur n'importe quel bouton de sélection du type d'eau, l'appareil s'arrêtera de distribuer de l'eau immédiatement.

Remarque : Le réglage de la quantité n'est pas disponible pour l'eau chaude.

Erreurs et avertissements

Sur l'afficheur électronique du robinet :



Erreur : consulter l'afficheur électronique sous le plan de travail (11) pour plus de détails.

Sur l'afficheur électronique sous le plan de tra :



L'afficheur électronique sous le plan de travail (11) affiche des informations et des solutions :

- **Vider le bac de récupération**
Le bac de récupération ou le réservoir d'eaux usées est plein
- **Insérer correct. bac récup**
Bac de récupération manquant ou mal inséré
- **Remplacer bouteille de CO₂**
La bouteille de CO₂ est vide ou la pression de CO₂ est basse
- **Appeler le service**
Veuillez contacter le service client (voir dernière page)

Pour plus d'informations concernant les avertissements et les erreurs, veuillez consulter le chapitre intitulé « Dépannage » page 106. Si le problème persiste, veuillez contacter le service client (voir dernière page).

Veille de l'afficheur électronique

L'afficheur électronique de l'unité sous le plan de travail passe en mode veille au bout de 5 minutes d'inactivité (réglage par défaut).

Pour activer l'afficheur électronique, touchez-le à n'importe quel endroit. L'afficheur électronique se rallumera automatiquement.

Si l'afficheur électronique ne se rallume pas, veuillez appeler le service client (voir dernière page).

L'exploitant ou un technicien de maintenance peut régler la minuterie du mode veille dans le menu (voir dernière page).

Modes de réglage disponibles pour la température de l'eau

- Eau froide : froid / plus froid / le plus froid
- Chaude (°C) : 70°/ 75°/ 80°/ 85°/ 90°/ 91°/ 92°/ 93°

Taille portions

Quantité choisie

Taille portion A (verre)	Taille portion B (bouteille)
Quantité définie	Quantité définie

Quantité à distribuer prédéfinie

Arrêt	Une fois	Permanent
-------	----------	-----------

Configuration du système

Langue

Date et heure

Date	Heure
JJ.MM. AAAA	hh:mm

Unités

°C litre	°F gal
-------------	-----------

Luminosité

Boutons	Afficheur électronique
---------	------------------------

Économie d'énergie

Écran	Chauffe-eau et groupe-froid	
	Standby	Mode nuit
	en h hh:mm	Démarrage hh:mm
	Temp. actuelle chaudière 50°C-85°C (incrément de 5 °C)	Arrêt hh:mm
		Fonctionnement Jours de la semaine
		Démarrage/arrêt

Informations détaillées sur l'appareil, dont :

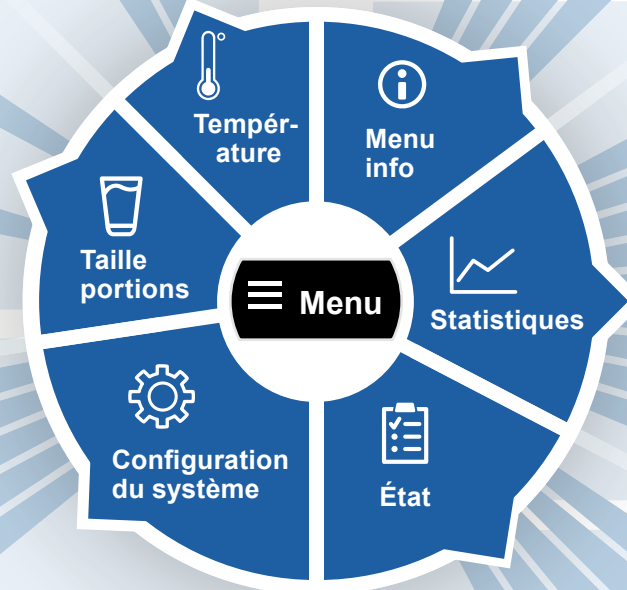
- Type d'appareil
- Numéro de série
- Version du logiciel
- Révisions du matériel électronique

Statistiques de consommation d'eau

- Heures de fonctionnement en h
- Consommation d'eau plate non réfrigérée en l
- Consommation d'eau fraîche plate en l
- Consommation eau pétillante en l
- Consommation eau semi-gazéifiée en l
- Consommation d'eau chaude en l
- Capacité de filtration (eau froide) en l
- Capacité filtrat. rest. (chaud) en l
- Dernier mode nettoyage

Informations sur l'état

- Temp. actuelle chaudière
- Temp. actuelle refroidisseur
- État actuel du ThermalGate™
- Carbonateur niveau haut/bas (Marche/Arrêt)
- Chauffe-eau niveau haut/bas (Marche/Arrêt)



L'accès au menu est réservé à l'exploitant ou au technicien de maintenance.

Pour afficher le menu, balayez l'afficheur électronique vers le bas avec deux doigts. Un code PIN (1966) doit être saisi. Si le code PIN ne fonctionne pas, veuillez contacter le service client (voir dernière page).

Seul l'exploitant ou le technicien de maintenance peuvent modifier les réglages. Le réglage s'enregistre automatiquement.

Configuration du système					
Accédez au menu	Balayez l'afficheur électronique vers le bas avec deux doigts. Un code PIN (1966) doit être saisi.				
Choix de la langue	Appuyez sur le bouton correspondant à votre langue et retournez à la configuration du système.				
Réglage du mode veille du chauffe-eau	<ul style="list-style-type: none"> Désactivé : aucun minuteur défini pour le mode veille Pour régler la veille du chauffe-eau par intervalles de 30 minutes, utilisez les flèches \wedge/\vee. Pour régler la température du chauffe-eau par intervalles de 5 °C, utilisez les flèches \wedge/\vee. 				
Mode nuit	<ul style="list-style-type: none"> Pour régler l'horaire de démarrage et l'horaire d'arrêt du mode nocturne par intervalles de 1 minute, utilisez les flèches \wedge/\vee. Réglez la durée de fonctionnement pour les jours de la semaine sur arrêt, complet ou en fonction des horaires. Démarrez/arrêtez le mode nuit. 				
Réglage de la date et de l'heure	Utilisez les flèches pour régler l'heure. Utilisez les flèches pour régler la date.				
Réglage de la luminosité	<table border="0"> <tr> <td>Réglez la luminosité des boutons :</td> <td>Réglez la luminosité de l'afficheur électronique entre 0 et 100 % par tranches de 5 %.</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 0 % : luminosité min. 50 % : luminosité moy. 100 % : luminosité max. </td> <td></td> </tr> </table>	Réglez la luminosité des boutons :	Réglez la luminosité de l'afficheur électronique entre 0 et 100 % par tranches de 5 %.	<ul style="list-style-type: none"> 0 % : luminosité min. 50 % : luminosité moy. 100 % : luminosité max. 	
Réglez la luminosité des boutons :	Réglez la luminosité de l'afficheur électronique entre 0 et 100 % par tranches de 5 %.				
<ul style="list-style-type: none"> 0 % : luminosité min. 50 % : luminosité moy. 100 % : luminosité max. 					
Réglage des unités	Choisissez le système métrique (°C, litre, etc.) ou impérial (°F, gal, etc.).				

Taille portions

Il est possible de prédéfinir deux quantités d'eau différentes pour chaque type d'eau, à part l'eau chaude.

Pour accéder au mode de réglage de la quantité d'eau distribuée :

1. Accédez au menu.
2. Sélectionnez « Taille portions »
3. Sélectionnez la taille de portion A ou B. Le système vous guidera au long des étapes suivantes.

Pour définir une quantité d'eau à distribuer :

4. Placez un récipient adapté sous le bec de distribution.
5. Appuyez sur le bouton correspondant au type d'eau désiré.
6. Lorsque vous avez obtenu la quantité d'eau souhaitée, relâchez le bouton. Assurez-vous de ne pas trop remplir le récipient.
7. Appuyez sur le bouton « confirmer » pour terminer le mode de réglage ou appuyez sur « annuler » pour supprimer la quantité définie.
8. Pour rajouter de l'eau, appuyez à nouveau sur l'icône eau.

Ce réglage doit être effectué séparément pour chaque type d'eau.

Remarque : La quantité prédéfinie peut varier en fonction du débit de l'alimentation en eau. Le réglage de la quantité n'est pas disponible pour l'eau chaude.

Il est possible d'ajuster le réglage de la quantité d'eau :

1. **Désactivé :** Aucun réglage de quantité disponible
2. **Une fois :** La quantité d'eau à distribuer doit être choisie à chaque utilisation
3. **Permanent :** La quantité d'eau distribuée lors de la dernière utilisation reste activée



Nous vous recommandons de ne pas dépasser 1 litre pour le réglage de la quantité d'eau distribuée. L'exploitant assume l'entière responsabilité de l'installation de l'appareil.

Réglage de la température

Il est possible de prédéfinir trois réglages différents pour la température de l'eau froide :

- ❄ Froid
- ❄ ❄ Plus froid
- ❄ ❄ ❄ Le plus froid

La température de l'eau chaude peut être prédéfinie à :
70 °C, 75 °C, 80 °C, 85 °C, 90 °C, 91 °C, 92 °C, 93 °C.

Réglage de la température de l'eau :

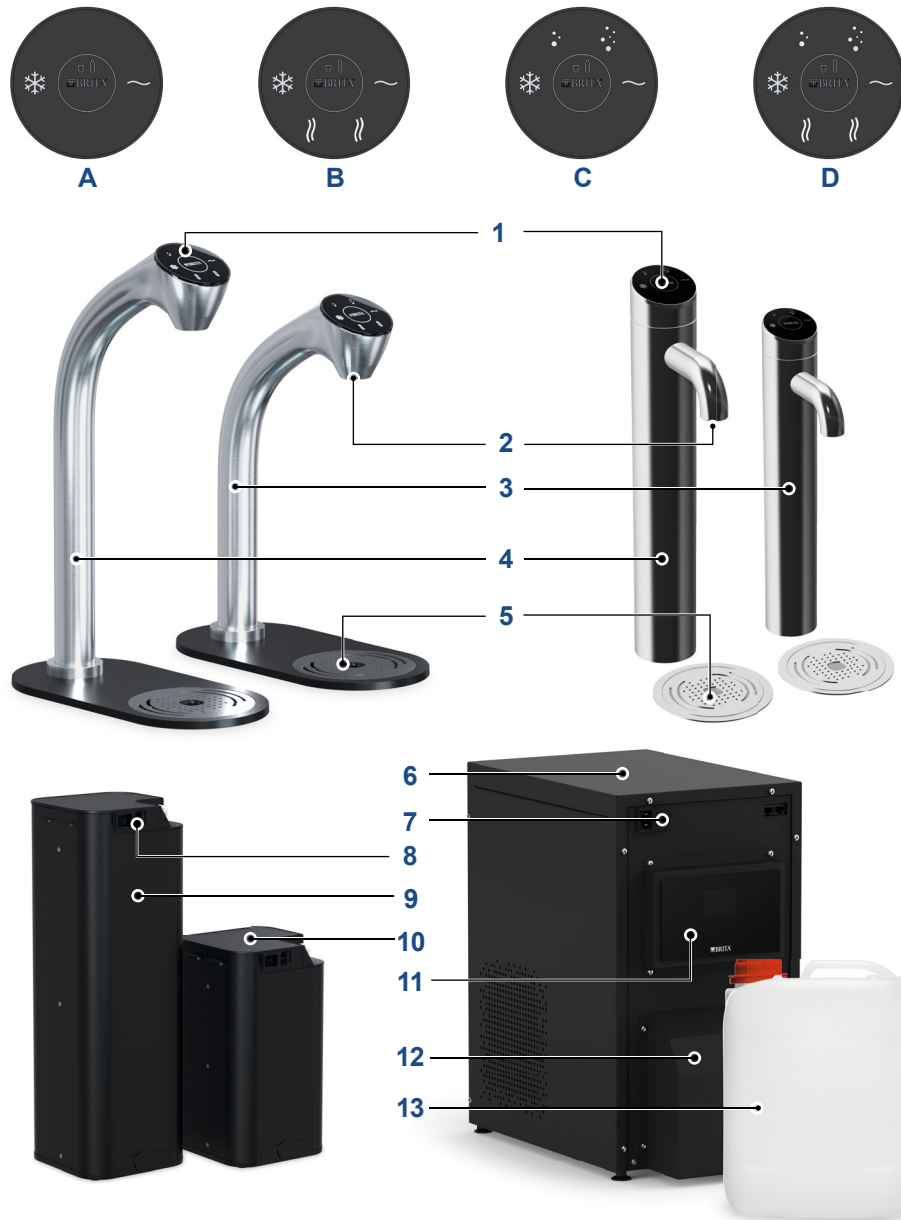
1. Accédez au menu.
2. Sélectionnez le menu « Réglage de la température ».
3. Sélectionnez la température désirée. Le réglage s'enregistre automatiquement.

La température de l'eau définie peut varier en fonction de l'arrivée d'eau locale et de la température ambiante de la pièce.

Entretien

Veillez vous référer au dépliant !

I. Extra Tap System



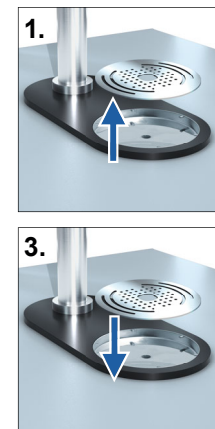
Vidage du bac de récupération

1. Enlevez la grille du bac de récupération (4) et nettoyez les deux éléments.
2. Vérifiez la fonction d'écoulement.
3. Réinstallez la grille.

I-Tap



C-Tap



Nettoyage du corps de l'appareil

1. Nettoyez le robinet de distribution avec un nettoyant adapté aux surfaces en acier inoxydable. Pour nettoyer l'afficheur électronique du robinet, veuillez utiliser un chiffon sec ou seulement légèrement humidifié.
2. Nettoyez le corps de l'appareil sous le plan de travail et le chauffe-eau à l'aide d'un produit nettoyant doux adapté aux surfaces revêtues.



Remarque : Pour obtenir des recommandations concernant le produit de nettoyage, veuillez contacter le service client (voir dernière page).

Attention : Le détergent ne doit contenir aucun acide et aucune autre substance agressive ou abrasive (liquide ou solide). N'utilisez pas de produits de nettoyage contenant du peroxyde d'hydrogène.

Désinfection du bec de distribution

- AVERTISSEMENT !** Danger pour la santé lié à une contamination ! Le non-respect des directives en matière d'hygiène peut entraîner la contamination du produit final et s'avérer nocif pour le consommateur.
1. Ne touchez le bec de distribution qu'avec un chiffon stérile et sans peluches.
 2. Ne touchez le bec de distribution que pour le nettoyage.

Utilisez un spray désinfectant à l'alcool pour nettoyer le bec de distribution (2).



Remarque (uniquement pour C-Tap) :

1. Retirez la buse et l'aérateur en dévissant la buse dans le sens des aiguilles d'une montre (à l'aide d'une clé hexagonale). Recouvrez entièrement leur surface intérieure et extérieure de désinfectant.
 2. Replacez les buses désinfectées dans les robinets distributeurs. Vaporisez à nouveau du désinfectant.
- Remarque :** Laissez le spray agir pendant quelques minutes avant de l'essuyer à l'aide d'un chiffon stérile et sans peluches.

Attention : Veuillez respecter les consignes fournies par le fabricant en matière de produits de nettoyage.

Nettoyage des grilles d'aération

AVERTISSEMENT ! Ne couvrez jamais les grilles d'aération et ne placez jamais d'objets à l'avant des ailettes sous peine d'endommager l'appareil.

1. Enlevez les quatre vis et démontez le déflecteur d'air.
2. Nettoyez les grilles d'aération avec une brosse ou une éponge adaptées, ou avec un aspirateur.
3. Remettez le déflecteur d'air en place.



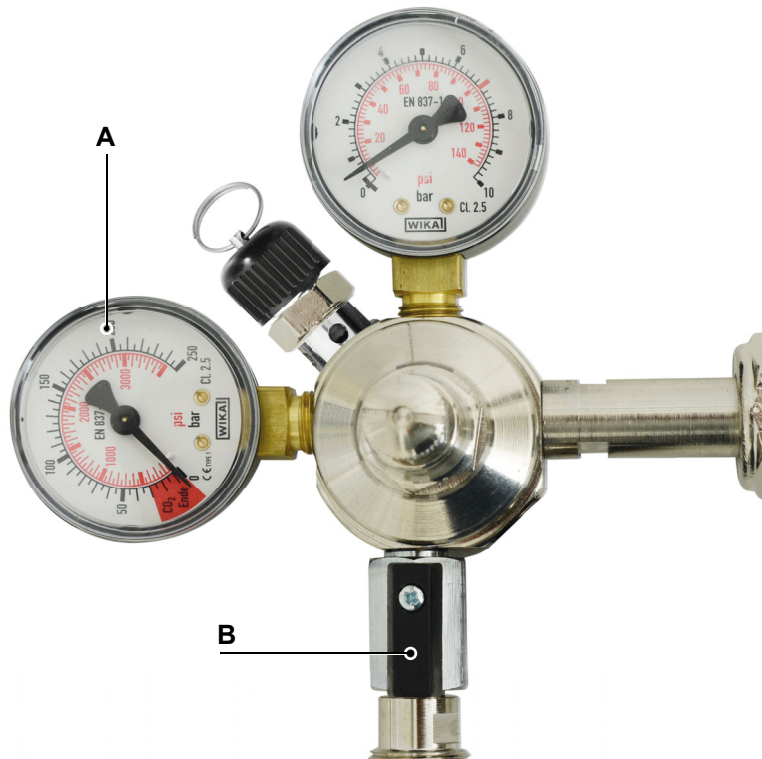
AVERTISSEMENT ! Les grilles d'aération sont dotées de bords très coupants ! Risque de blessure !

Attention : Veuillez contacter le service client pour obtenir plus d'informations sur les produits nettoyants et désinfectants qui conviennent.

Vérification de la bouteille de CO₂

Vérification du niveau de remplissage de la bouteille de CO₂

1. Vérifiez si le robinet d'arrêt **B** est bien ouvert. Il doit se trouver en position verticale, comme indiqué ci-dessous.
2. Si la pression indiquée sur le manomètre de la bouteille **A** indique la zone rouge, remplacez la bouteille (voir la section « Remplacement de la bouteille de CO₂ » à la page 102).



Calendrier

Pour un fonctionnement optimal et sans problème de la fontaine à eau, veillez à effectuer les travaux décrits dans la section suivante conformément au calendrier illustré ci-dessous.

Si vous constatez des signes d'usure accrue lors de vos vérifications régulières, les intervalles d'entretien préconisés doivent être raccourcis.

Contactez le service client pour toute question relative à l'entretien et la fréquence (voir dernière page).

Les travaux d'entretien doivent être effectués par l'exploitant

Fréquence	Composant	Tâche
Tous les jours	Bac de récupération/ Conteneur des eaux usées	Vider Nettoyer
	Corps de l'appareil et afficheur électronique	Nettoyer
	Bec de distribution	Nettoyer
Deux fois par an	Grille d'aération	Nettoyer
Lorsque cela est nécessaire	Bouteille de CO ₂	Vérifier le niveau de remplissage Remplacer

Le travail d'entretien doit être effectué par le fabricant ou par une personne qualifiée

Tâche	ThermalGate	HygienePlus
Changement de filtre à eau	Une fois par an	Deux fois par an
Vérification du robinet d'arrivée d'eau et du robinet d'arrêt	Deux fois par an	Deux fois par an
Désinfection	Extra : Tous les ans Extra PureProtect : Tous les 2 ans Vous trouverez de plus amples informations dans la section « Période d'inactivité ».	Extra : Deux fois par an Extra PureProtect : Une fois par an. Vous trouverez de plus amples informations dans la section « Période d'inactivité ».
Vérifications de sécurité	Tous les 2 ans	Tous les 2 ans
Vérification du clapet anti-retour	Tous les 5 ans	Tous les 5 ans
Vérification/Détartrage du chauffe-eau	Deux fois par an	Deux fois par an

Remplacement de la bouteille de CO₂

Consignes de sécurité pour la manipulation des bouteilles de gaz comprimé de CO₂.

Le non-respect de ces consignes peut entraîner des blessures graves ou mortelles !

Raccordez toujours la bouteille de gaz comprimé de CO₂ au régulateur. Ne raccordez pas directement la bouteille de gaz comprimé au carbonateur afin d'éviter tout risque d'explosion. Ne dévissez jamais les raccords des bouteilles. Tenez toujours la bouteille de gaz comprimé de CO₂ éloignée de la chaleur.

Ne raccordez la bouteille de gaz comprimé de CO₂ que si :

- Le local où se trouve la bouteille de gaz comprimé est suffisamment ventilé OU un détecteur de CO₂ est installé. Aérez toujours la pièce après avoir constaté une fuite de CO₂ !
- La bouteille de gaz comprimé de CO₂ est en position verticale, sécurisée par une sangle de sécurité et située à une distance de sécurité (au minimum 50 cm) de toute source de chaleur ;
- Il est avéré qu'il n'y a pas d'échappement de gaz liquéfié.
- Le régulateur de pression requis doté de la vanne de sécurité pour le distributeur est disponible.
- La vanne de sécurité est hermétique et entièrement fonctionnelle.



Danger ! Le CO₂ est un gaz incolore et inodore. Risque d'asphyxie.

- Respectez les consignes de fonctionnement lors de la manipulation des bouteilles de gaz comprimé de CO₂.
- Assurez-vous que la taille de la bouteille de CO₂ n'excède pas celle calculée à partir du volume de la pièce d'installation. Contactez le service client si vous avez des questions par rapport à la taille de la bouteille de CO₂.
- Si vous suspectez une augmentation de la concentration de CO₂, n'inhalez pas d'air, sortez de la zone de danger et aérez suffisamment le lieu d'installation.
- Dissipez le CO₂ conformément aux dispositions réglementaires correspondantes.
- Installez toujours les flexibles afin qu'ils ne puissent pas entrer en contact avec des sources de chaleur ou d'humidité, des corps gras, des objets à bords tranchants, etc. Évitez de couder ou pincer les flexibles.
- Ne touchez pas une bouteille de CO₂ gelée.

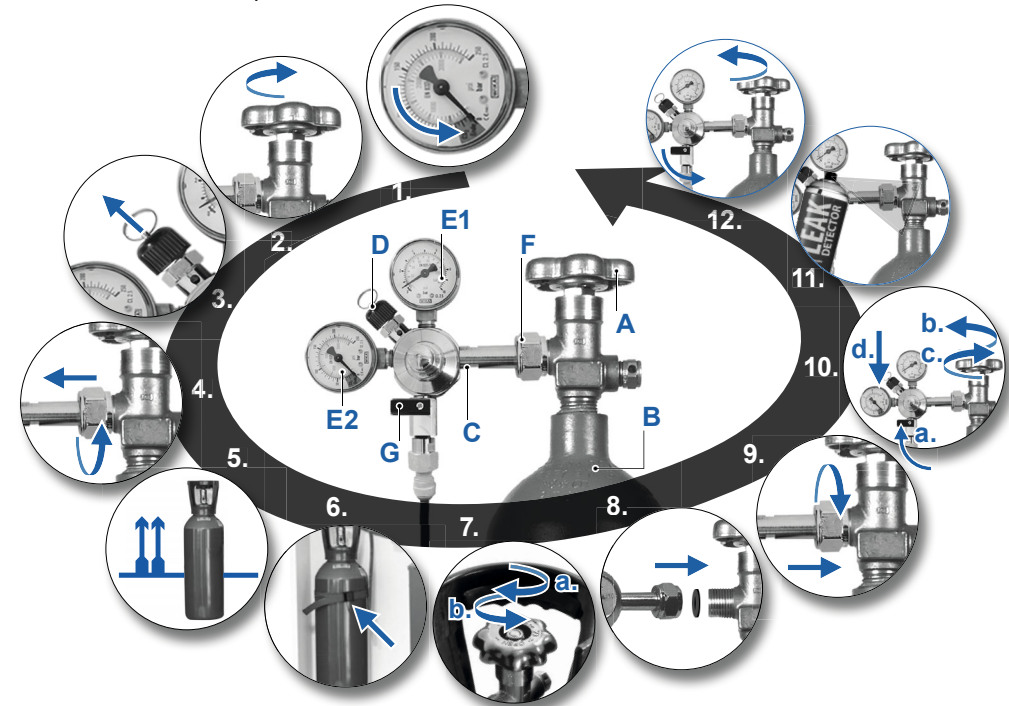


Danger de mort lié à la pression de la bouteille de CO₂ ! En cas de mauvaise manipulation, la pression exercée sur la bouteille de CO₂ peut entraîner des blessures graves, voire mortelles. Avant de remplacer la bouteille de CO₂ :

- Établissez un état des lieux hors pression. déchargez également les énergies résiduelles contenues dans le système ;
- Assurez-vous d'empêcher un échappement involontaire du CO₂.
- Faites remplacer immédiatement les éléments défectueux (sur lesquels une pression est exercée au cours du fonctionnement normal) par une personne formée.
- Veillez à ce que les bouteilles de CO₂ soient toujours maintenues en position verticale et ne puissent pas se renverser.
- Respectez toujours les consignes de sécurité figurant sur la bouteille de CO₂.

12 étapes pour remplacer la bouteille de gaz comprimé de CO₂ en toute sécurité :

1. La bouteille de CO₂ est vide (vérifiez **E2** pour connaître le niveau de remplissage de la bouteille de CO₂).
2. Fermez la vanne de la bouteille de CO₂ **A**.
3. Libérez la pression de la vanne de sécurité **D**.
4. Détachez le régulateur de pression **C** en dévissant l'écrou **F** (veuillez garder à l'esprit qu'il est fileté à gauche).
5. Retirez la bouteille de gaz comprimé **B**. Fixez-la en position verticale.
6. Fixez le nouveau cylindre en position verticale au moyen de la sangle de sécurité. Ouvrez le capuchon de protection.
7. Ouvrez la vanne **A** une fois pleine pour vider le flexible de sortie, puis refermez-la.
8. Raccordez le régulateur de pression **C**. Assurez-vous que le joint d'étanchéité est correctement positionné.
9. Serrez l'écrou **F** avec une clé. Assurez-vous que tous les raccords sont bien serrés. Ne serrez pas plus que nécessaire.
10. Fermez la vanne d'arrêt **G**. Ouvrez la valve **A**. Fermez la valve **A**. Vérifiez le manomètre **E2**. La pression affichée sur le manomètre doit rester stable lorsque vous fermez à nouveau la vanne **A**.
11. Vérifiez l'absence de fuite avec une solution d'eau savonneuse ou un équivalent. Si des bulles apparaissent, il y a une fuite. Si vous ne pouvez pas réparer la fuite, fermez la bouteille de gaz et contactez le service client (voir dernière page). La pression correcte appliquée à l'appareil est de 0.45 MPa / 4,5 bar (veuillez vérifier le manomètre **E1**).
12. Ouvrez la vanne de la bouteille de CO₂ **A**. Ouvrez le robinet d'arrêt **G**.



Période d'inactivité

Avant une période d'inactivité de plus de 72 heures

Avant que la fontaine à eau soit mise à l'arrêt pour plus de 72 heures, procédez comme suit :




1. Coupez l'arrivée d'eau.



2. Fermez la vanne de la bouteille de CO₂.



3. Placez une indication sur votre fontaine à eau pour vous assurer que personne ne l'utilise lorsque l'arrivée d'eau est coupée.

 **AVERTISSEMENT !**
Risques pour la santé liés au manque d'hygiène !
Ne débranchez pas la fontaine à eau.

Après une période d'inactivité plus longue

Après une période d'inactivité de plus de 24 heures ou suite à une panne de courant, nettoyez le robinet, le corps de l'appareil ainsi que le bac de récupération avec un chiffon antibactérien et un spray désinfectant, rétablissez l'arrivée d'eau et ouvrez la vanne de la bouteille de CO₂. Placez un récipient sur le bac de récupération et rincez la fontaine à eau avec :


Extra


Eau plate non réfrigérée : 2 l

Eau fraîche plate : 2 l

Eau gazéifiée : 8 l

Eau chaude : 2 l

 **AVERTISSEMENT ! Risques pour la santé liés au manque d'hygiène !**
Risque de développement microbien lorsque votre fontaine à eau est déconnectée de son alimentation électrique pendant plus de 120 minutes. En cas de déconnexion prolongée (mais inférieure à 24 heures), redémarrez votre fontaine à eau et rincez-la comme expliqué ci-dessous (en cas d'inactivité de 4 jours à 4 semaines). Si la fontaine à eau est débranchée plus de 24 heures, il est nécessaire de désinfecter le système et de remplacer le filtre. Veuillez contacter le service client (voir dernière page).


 **Attention !** Après les périodes d'inactivité de 4 jours à 4 semaines, rincez la fontaine à eau avec 10 l d'eau plate non réfrigérée, 10 l d'eau fraîche plate, 20 l d'eau gazeuse et 5 l d'eau chaude (grand chauffe-eau : 10 l). Après une période d'inactivité de plus de quatre semaines, il est nécessaire de désinfecter le système et de remplacer le filtre. Veuillez contacter le service client (voir dernière page).


Extra avec PureProtect

Eau plate non réfrigérée : 0,6 l

Eau fraîche plate : 0,6 l

Eau chaude : 2 l

 **AVERTISSEMENT ! Risques pour la santé liés au manque d'hygiène !**
Risque de développement microbien lorsque votre fontaine à eau est déconnectée de son alimentation électrique pendant plus de 120 minutes. En cas de déconnexion prolongée (mais inférieure à 24 heures), redémarrez votre fontaine à eau et rincez-la comme expliqué ci-dessous (en cas d'inactivité de 4 jours à 6 semaines). Si la fontaine à eau est débranchée plus de 24 heures, il est nécessaire de désinfecter le système et de remplacer le filtre. Veuillez contacter le service client (voir dernière page).

 **Attention !** Après les périodes d'inactivité de 4 jours à 6 semaines, rincez la fontaine à eau avec 1 l d'eau plate non réfrigérée, 2 l d'eau fraîche plate, 2 l d'eau gazeuse et 5 l d'eau chaude (grand chauffe-eau : 10 l). Après une période d'inactivité de plus de six semaines, il est nécessaire de désinfecter le système et de remplacer le filtre. Veuillez contacter le service client (voir dernière page).

Dépannage

Réponse aux problèmes éventuels

Si des problèmes surviennent, la fontaine affichera des informations pertinentes et des conseils de dépannage. Si vous ne pouvez pas résoudre le problème immédiatement, veuillez contacter le service client (voir dernière page).



AVERTISSEMENT ! Risque de blessures résultant d'activités de réparation ! La fontaine à eau ne contient aucun élément pouvant être réparé par l'exploitant. Les tâches autres que celles décrites dans ces consignes ne peuvent être effectuées que par le fabricant ou une personne qualifiée.

Anomalies visibles sur l'afficheur électronique

Problème	Cause	Solution
Un point d'exclamation rouge s'allume sur l'afficheur électronique tactile	Le système a rencontré une erreur	Consultez le message d'erreur en bas de l'afficheur électronique sous le plan de travail
Les icônes représentant les types d'eau sont complètement éteintes (pas de luminosité réduite)	Le système a rencontré une erreur	Contactez le service client (voir dernière page)
L'afficheur électronique sur robinet ou sous le plan de travail est éteint	L'appareil n'est pas sous tension	Branchez la prise de courant sur le secteur, mettez l'appareil sous tension et vérifiez si une défaillance quelconque survient
	Le fusible de la fontaine à eau a sauté	Contactez le service client (voir dernière page)
	Le mode veille est actif	Touchez les icônes pour réactiver le système
La luminosité des icônes de l'eau gazéifiée est réduite	La bouteille de CO ₂ est vide	Remplacez la bouteille de CO ₂ (voir page 102)
La luminosité des icônes de l'eau chaude est réduite	Le chauffe-eau se remplit/chauffe	Patientez jusqu'à ce que le chauffe-eau soit rempli/chaud

Anomalies touchant l'eau distribuée

Problème	Cause	Solution
L'eau gazeuse n'est pas gazéifiée ou ne contient que peu de bulles	La quantité de CO ₂ n'est pas réglée correctement	Contactez le service client (voir dernière page)
	Bouteille de CO ₂ fermée ou vide	Ouvrez la bouteille de CO ₂ ou vérifiez le niveau de remplissage de la bouteille de CO ₂ et remplacez-la si nécessaire (voir page 102)

Problème	Cause	Solution
L'eau fraîche est tiède	La température de l'eau n'est pas programmée correctement	Contactez l'exploitant pour régler la température de l'eau
	Le refroidisseur d'eau est défectueux	Contactez le service client (voir dernière page)
	Les grilles d'aération sont obstruées	Assurez-vous que les grilles d'aération ne sont pas bloquées ni recouvertes
	Les grilles d'aération sont sales	Contactez le service client (voir dernière page)
	Pas d'eau réfrigérée disponible	Attendez 30 minutes que l'eau soit réfrigérée
De l'eau gicle	Réglages internes incorrects	Contactez le service client (voir dernière page)
	La bouteille de CO ₂ est vide	Remplacez la bouteille de CO ₂ (voir page 102)
Débit d'eau faible	Le filtre à eau est obstrué/bouché	Il faut remplacer le filtre à eau. Contactez le service client (voir dernière page)
	La pression de l'eau est trop faible	Vérifiez la vanne d'entrée d'eau & le robinet d'arrivée d'eau
L'eau chaude n'est pas chaude	La température de l'eau chaude n'est pas programmée correctement	Contactez l'exploitant pour régler la température de l'eau chaude
	Défaillance du chauffe-eau	Contactez le service client (voir dernière page)
Les eaux plates sont légèrement gazeuses	Pas de distribution d'eau pendant une période prolongée (>2 jours)	Prélevez 3 litres de n'importe quel type d'eau plate.

Autre

Problème	Cause	Solution
Débit incontrôlé de l'eau / le système ne fonctionne pas	Fuite	Fermez l'arrivée d'eau et contactez le service.
On entend un sifflement	Il y a une fuite de CO ₂	Vérifiez l'arrivée de CO ₂
Pas de distribution d'eau	Pression d'arrivée d'eau faible / l'arrivée d'eau a été coupée	Vérifiez la vanne d'entrée d'eau Vérifiez l'arrivée d'eau
	Le système d'évacuation est plein / le bac de récupération n'est pas inséré correctement	Videz le bac de récupération (bac de récupération/réservoir d'eaux usées). Insérez de nouveau le bac de récupération

Si le problème se reproduit, veuillez contacter le service client (voir dernière page).

Comment réagir en situation d'urgence

Fuite d'eau



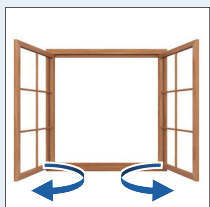
1. Débranchez tous les composants de l'alimentation en courant.



2. Coupez l'arrivée d'eau et essuyez l'eau qui a fui.

AVERTISSEMENT !
Le robinet peut être chaud.

Fuite de gaz réfrigérant

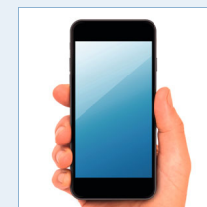


1. Ouvrez les fenêtres et les portes et aérez complètement la pièce.



2. Éteignez tous les composants et débranchez-les de l'alimentation en courant (le cas échéant).

AVERTISSEMENT !
Danger pour la santé lié au gaz réfrigérant !
Évitez tout contact avec le gaz réfrigérant.



3. Une fois que le danger immédiat a été écarté, contactez le service client (voir dernière page).

Fuite de CO₂



1. Débranchez tous les composants de l'alimentation en courant.



2. Fermez la vanne de la bouteille de CO₂. Ouvrez les fenêtres et les portes et aérez complètement la pièce.

AVERTISSEMENT !
Le CO₂ est un gaz incolore et inodore.
Risque d'asphyxie.



4. Indiquez-leur que la fontaine à eau est en dérangement.

Électrocution



1. Débranchez tous les composants de l'alimentation en courant.



2. Coupez l'arrivée d'eau.

AVERTISSEMENT !
Danger de mort lié au courant électrique !
Conduisez immédiatement la personne concernée chez un médecin ou à l'hôpital.

Caractéristiques techniques

Conditions techniques	Extra 50	Extra 85
Tension	220–240 V	220–240 V
Fréquence	50 Hz	50 Hz
Pression d'arrivée d'eau, max.	0,6 MPa / 6 bar	0,6 MPa / 6 bar
Pression d'arrivée d'eau, min.	0,25 MPa / 2,5 bar (à un débit d'eau de 2 l/min)	0,25 MPa / 2,5 bar (à un débit d'eau de 2 l/min)
Pression d'arrivée d'eau idéale du système en fonctionnement	0,4 MPa / 4 bar	0,4 MPa / 4 bar
Humidité relative maximum	60%	60%
Température d'arrivée d'eau	5 à 25 °C	5 à 25 °C
Amplitude de température ambiante	16 à 43 °C	16 à 43 °C
Amplitude optimale de température ambiante	16 à 32 °C	16 à 32 °C
Altitude	< 2 000 m	< 2 000 m
Catégorie de protection	⊕ / I	⊕ / I

Groupe-froid/carbonateur	Extra 50	Extra 85
Largeur	272 mm	272 mm
Hauteur	490 mm	490 mm
Profondeur	473 mm	473 mm
Poids	33 kg	38,5 kg
Courant, max.	2,0 A	2,4 A
Consommation électrique, max.	440 W	540 W
Performance de refroidissement	50 l/h	85 l/h
Pression de service du CO ₂	0,45 MPa / 4,5 bar	0,45 MPa / 4,5 bar
Débit	2 l/min	2 l/min
Gaz réfrigérant : R290	54 g	68 g
Niveau sonore	< 57 dB (A)	< 60 dB (A)

Chauffe-eau	Boiler M	Boiler L
Largeur	230 mm	230 mm
Profondeur	234 mm	234 mm
Hauteur	415 mm	670 mm
Poids	7,8 kg	11,3 kg
Débit	1,6 l/min	1,9 l/min
Courant, max.	9 A	9 A
Consommation électrique, max.	2 100 W	2 100 W
Performance de chauffage	20 l/h	30 l/h

Robinet C-Tap :	C-Tap (26 cm)	C-Tap (33 cm)
Hauteur	339 mm	409 mm
Profondeur	269 mm	269 mm
Diamètre	36 mm	36 mm
Hauteur de distribution sous bec	260 mm	330 mm
Poids	1,9 kg	2,5 kg

Robinet I-Tap :	I-Tap (26 cm)	I-Tap (33 cm)
Hauteur	385 mm	453 mm
Profondeur	216 mm	216 mm
Diamètre	70 mm	70 mm
Hauteur de distribution sous bec	260 mm	330 mm
Poids	1,8 kg	2,5 kg

Plaque signalétique

Les plaques signalétiques se trouvent à l'avant de l'appareil.

Démontage et mise au rebut

Lorsque la fontaine à eau arrive en fin de vie, elle doit être démontée et mise au rebut dans le respect de l'environnement.

Le démontage et la mise au rebut doivent être effectués uniquement par le personnel des fabricants ou par des personnes qualifiées.



AVERTISSEMENT !

Danger de mort lié à un démontage incorrect !

Des erreurs de démontage peuvent entraîner des situations dangereuses ou causer des dommages matériels et à l'environnement. Cela entraîne des risques liés, entre autres, au courant électrique, au dioxyde de carbone ou à la pression de la bouteille de CO₂.

- Le démontage doit être effectué uniquement par le fabricant ou par des personnes qualifiées.
- Consultez le fabricant, même en cas de changement d'emplacement.
- Abstenez-vous de tout démontage et de tout changement d'emplacement non autorisés.



Le pictogramme affichant une poubelle barrée indique la nécessité de mettre au rebut séparément les appareils électriques et électroniques (DEEE). Les appareils électriques et électroniques peuvent contenir des matériaux dangereux pour les personnes et l'environnement. Ne jetez pas cet appareil avec les ordures ménagères. Apportez-le dans un point de collecte pour les déchets électriques et électroniques. Les matériaux d'emballage sont 100 % recyclables. Il importe de se débarrasser des différents éléments de manière responsable et conformément aux réglementations locales. Ce faisant, vous contribuerez à préserver les ressources et à protéger l'environnement. Pour plus de détails, veuillez consulter votre revendeur ou les autorités locales.

Serie Extra

La gamma di prodotti Extra I-Tap comprende due opzioni di prestazioni: Extra 50, con una capacità di raffreddamento di 50 l/h, e Extra 85 con una capacità di raffreddamento di 85 l/h. La gamma di prodotti Extra C-Tap comprende un'unica opzione di prestazioni: Extra 85, con una capacità di raffreddamento di 85 l/h. La gamma di prodotti Extra I-Tap eroga acqua non refrigerata, naturale fresca, leggermente frizzante fresca e frizzante fresca. A seconda dell'opzione di prestazioni, la gamma di prodotti Extra C-Tap eroga acqua non refrigerata, naturale fresca, leggermente frizzante fresca, frizzante fresca e calda.

ThermalGate™

Di solito, negli erogatori di acqua, il punto di erogazione è completamente privo di protezioni e resta esposto all'ambiente esterno. I germi si annidano nel rubinetto e, in assenza di un meccanismo appropriato, possono causare una contaminazione retrograda. ThermalGate™ protegge dalla possibile ricontaminazione dovuta a fattori esterni. Il rubinetto d'uscita viene riscaldato automaticamente a intervalli, così da ottenere una disinfezione termica efficace.

PureProtect



PureProtect è la funzione di pulizia innovativa di BRITA. Il volume dell'acqua stagnante viene fatto circolare nel filtro di ingresso Protect 100 per mantenere l'acqua fresca, priva di germi e migliorarne il sapore. Il sistema intelligente si adatta al comportamento dell'utente, regolando la frequenza di pulizia sulla base degli schemi di utilizzo.

BRITA HygienePlus

BRITA HygienePlus è una protezione esclusiva a 3 zone, disponibile solo da BRITA. È progettata per ambienti in cui l'igiene è essenziale e consiste di tre elementi fondamentali:

1. Il filtro per l'acqua posto all'ingresso (CLARITY Protect) include un pre-filtro, con tecnologie a carbone attivo e membrana a fibra cava. Con un diametro dei pori di soli 0,15 µm, il filtro trattiene in modo affidabile batteri e altri contaminanti pericolosi per la salute, come cisti (in conformità con la direttiva NSF 53). Inoltre, riduce la torbidità e la presenza di metalli come il piombo e migliora il gusto dell'acqua diminuendo la presenza di cloro.
2. Il filtro CLARITY Safe X3, posizionato direttamente a monte del rubinetto d'uscita, contiene una membrana asimmetrica a doppio strato in grado di trattenere tutti i batteri o le cisti potenzialmente residui prima dell'erogazione dell'acqua.
3. ThermalGate™ di BRITA riscalda in maniera automatica il rubinetto d'uscita a intervalli regolari. Tale procedura protegge da contaminazione retrograda da fonti esterne, come nel caso di contatto fisico (ad es. toccando il rubinetto) o goccioline (ad es. a seguito di starnuti o colpi di tosse).
4. PureProtect fa circolare l'acqua stagnante nel filtro di ingresso Protect 100 per garantire acqua potabile costantemente pulita anche dopo lunghi periodi di inattività del dispenser.



  **Importanti istruzioni di sicurezza. Leggere con attenzione le istruzioni di sicurezza prima di utilizzare l'apparecchio. Conservare il manuale a portata di mano per poterlo consultare sull'uso corretto e sicuro dell'apparecchio. Consegnare il manuale all'eventuale nuovo proprietario dell'apparecchio affinché possa apprendere l'uso e conoscere gli avvertimenti di sicurezza. Si declina ogni responsabilità nel caso in cui non vengano seguite le istruzioni contenute nel manuale.**

Rischi residui

Il capitolo seguente specifica i rischi residui che potrebbero verificarsi anche se l'erogatore di acqua è utilizzato secondo l'uso previsto.

Pericolo di morte per folgorazione!

In caso di contatto con componenti sotto tensione, sussiste il pericolo di morte immediata per folgorazione. Un danneggiamento dell'isolamento o di singoli componenti può rappresentare un pericolo di morte.

- In caso di danneggiamento dell'isolamento, disinserire immediatamente l'alimentazione elettrica e provvedere alla riparazione. A questo scopo contattare il servizio clienti (vedere retro).
- Non escludere mai o mettere fuori servizio i fusibili.
- Proteggere i componenti sotto tensione dall'umidità. In caso contrario, esiste il pericolo di un cortocircuito. Non tirare mai il cavo della spina e non maneggiare la spina con le mani bagnate.

- Posare sempre il cavo in modo tale da evitare che venga a contatto con fonti di calore, umidità, olio, oggetti affilati, spigoli vivi e così via. Non piegare o bloccare i tubi flessibili.
- Se è danneggiato, il cavo di alimentazione deve essere sostituito dal fabbricante, da un centro assistenza o da una persona qualificata, al fine di prevenire situazioni di pericolo.
- Assicurarsi che la spina possa sempre essere scollegata dalla presa agevolmente per disinserire l'alimentazione dell'erogatore.
- Prima di procedere alla pulizia o a interventi di manutenzione scollegare la spina. Assicurarsi che l'utilizzatore possa controllare che l'erogatore sia scollegato da ogni punto a cui può accedere.

Rischio dovuto alla presenza di acqua calda!

L'acqua calda può provocare gravi ustioni.

- Prima di erogare l'acqua calda, accertarsi di non avere le mani sotto il beccuccio del rubinetto.
- Tenere l'erogatore di acqua lontano dalla portata dei bambini.

Pericolo dovuto alla presenza di CO₂!

Il CO₂ è un gas incolore e inodore. In caso di elevate concentrazioni e scarsa ventilazione sussiste il pericolo di soffocamento. Le dimensioni della stanza devono essere di almeno 17 m³ per 1 kg di CO₂. Questa specifica si basa sulle informazioni per salute e sicurezza sul lavoro relative al funzionamento sicuro di sistemi di erogazione di bevande (Arbeitssicherheitsinformation (ASI) 6.80 "Sicherer Betrieb von Getränkeschankanlagen") e sulle regole per l'uso dei sistemi di erogazione di bevande (DGUV Regel 110-007 "Verwendung von Getränkeschankanlagen"). Se i regolamenti locali sono differenti, la società/l'operatore devono soddisfare i regolamenti locali.

- Osservare le istruzioni operative per l'uso di bombole di CO₂ compressa (vedere "Istruzioni di sicurezza per l'uso di bombole CO₂" nelle immediate vicinanze della bombola di CO₂).
- Assicurarsi che non venga superata la dimensione della bombola di CO₂ calcolata sulla base del volume del locale in cui va installata. Per ulteriori informazioni relative alla bombola di CO₂ contattare il servizio clienti (vedere "Servizio clienti" nella pagina retro).
- Nel caso si sospetti un'elevata concentrazione di CO₂, non inalare, abbandonare la zona

di pericolo e provvedere a una ventilazione sufficiente del luogo di installazione.

- Far defluire il CO₂ conformemente alle rispettive disposizioni di legge.
- Posare sempre i tubi flessibili in modo da evitare che vengano a contatto con fonti di calore, umidità, olio, oggetti affilati, spigoli vivi e così via. Non piegare o schiacciare i tubi flessibili.
- Non toccare una bombola di CO₂ congelata.

Pericolo di morte dovuto alla pressione nella bombola di CO₂!

In caso di uso improprio, la pressione della bombola di CO₂ può causare lesioni gravi o mortali. Prima di sostituire la bombola di CO₂:

- Depressurizzare. Scaricare quindi l'energia residua.
- Assicurarsi sempre che non possa verificarsi una fuoriuscita accidentale di CO₂.
- I componenti difettosi posti sotto pressione durante il normale funzionamento devono essere sostituiti immediatamente da una persona formata.
- Fissare sempre le bombole di CO₂ in posizione verticale e assicurarle in modo da impedirne la caduta.
- Assicurarsi che l'etichetta "Istruzione di sicurezza per l'utilizzo di bombole di CO₂" si trovi nelle immediate vicinanze della bombola di CO₂.



- Osservare sempre le avvertenze di sicurezza riportate sulla bombola di CO₂.

Pericolo per la salute dovuto al refrigerante!

La fuoriuscita di refrigerante può provocare congelamento, irritare le vie respiratorie, provocare la perdita di coscienza e il soffocamento.

- Evitare il contatto con il refrigerante.
- Proteggere le tubazioni del refrigerante da possibili danni.

Refrigerante R290



Le apparecchiature sono fornite con il refrigerante R290. Si tratta di un prodotto refrigerante ecosostenibile, ma infiammabile. Le dimensioni della stanza devono essere di almeno 1 m³ per 8 g di refrigerante. La quantità di refrigerante presente è riportata sulla targhetta dell'apparecchio.

Per quanto concerne la temperatura della stanza, si prega di attenersi alle indicazioni fornite con il manuale di istruzioni.

Inoltre, per le apparecchiature contenenti refrigerante R290 vanno seguite le seguenti indicazioni:

- Non danneggiare il circuito del refrigerante. La fuoriuscita di refrigerante può essere causa di incendi.
- Nel caso di fuoriuscita di refrigerante, tenere qualsiasi fiamma libera ben distante e

ventilare la stanza in modo scrupoloso. Spegnerne immediatamente l'apparecchiatura. Non estrarre la spina dalla presa, in quanto ciò può essere fonte di innesco.

- Mettere in funzione l'apparecchiatura solo in spazi ben ventilati. Tenere le prese d'aria libere da ostacoli. In assenza di una ventilazione adeguata esiste il pericolo di miscele di gas esplosive.

Pericolo di lesioni dovuto ad angoli e spigoli vivi!

Nell'area delle feritoie di ventilazione sussiste il pericolo di ferirsi con angoli e spigoli vivi.

- Eseguire lavori in questa zona sempre con cautela.

Pericolo di morte dovuto a installazione e prima messa in funzione errate!

Gli errori che si verificano durante l'installazione o la prima messa in funzione possono comportare situazioni rischiose per la vita o ingenti danni materiali.

- Far eseguire l'installazione e la prima messa in funzione esclusivamente a persone certificate dal fabbricante o da un rivenditore qualificato.
- Astenersi dall'installazione e da spostamenti non autorizzati.
- L'erogatore di acqua non può essere installato in prossimità di fonti di calore dirette o indirette (come forni, termosifoni, stufe, lavastoviglie, lavatrici e

così via). Allo stesso modo, tubi flessibili e cavi non devono entrare a contatto con fonti di calore.

- L'erogatore di acqua deve essere posizionato su una superficie piana che possa sopportarne il peso e sia resistente ai liquidi e al calore.
- L'erogatore di acqua non può essere installato in luoghi in cui siano possibili spruzzi o getti di acqua.
- Non appoggiare alcun oggetto sull'erogatore di acqua.
- La pulizia dell'erogatore di acqua non deve essere effettuata utilizzando un getto d'acqua ad alta pressione.
- Non devono essere presenti condizioni ambientali esplosive, corrosive o abrasive. Tenere l'erogatore di acqua lontano dagli oggetti infiammabili.
- L'erogatore di acqua non deve essere sottoposto ad agitazioni e vibrazioni.
- L'erogatore di acqua non è adatto per l'uso esterno.
- Non coprire né bloccare mai le feritoie di ventilazione e le griglie di ventilazione.
- L'erogatore di acqua deve essere installato in luoghi dove l'accesso sia libero e dove possa essere sorvegliato da personale formato.
- Consultare il fabbricante anche nel caso di spostamento.

Pericolo per la salute dovuto a contaminazione!

L'inosservanza delle norme igieniche può provocare la contaminazione del prodotto finale e quindi danni alla salute del consumatore.

- Osservare tutte le disposizioni di legge e le norme igieniche.
- Rispettare sempre le norme igieniche nel luogo di installazione.
- Assicurarsi che l'ambiente operativo degli erogatori di acqua corrisponda a quanto dichiarato nelle specifiche.
- Osservare sempre gli intervalli di pulizia.
- Osservare sempre gli intervalli di disinfezione.
- Osservare sempre gli intervalli di cambio dei filtri.
- Sciacquare sempre l'erogatore di acqua dopo un periodo di inattività di 24 ore.
- Lavare a fondo l'erogatore di acqua se l'alimentazione elettrica è stata scollegata per oltre 120 minuti (vedere "Periodo di inattività" a pag. 142).
- Evitare sempre il contatto con il rubinetto esterno.

Pericolo di lesioni dovuto a scivolamento su pozze d'acqua!

Lo scivolamento su pozze d'acqua sul pavimento può provocare cadute. Una caduta può causare lesioni.

- Rimuovere immediatamente le pozze d'acqua con un panno.
- Controllare ed eventualmente



svuotare il vassoio raccogli-goccia e il contenitore di raccolta a intervalli regolari.

Pericolo in caso di persone insufficientemente qualificate!

Le persone non sufficientemente qualificate non sono in grado di valutare correttamente i rischi relativi all'utilizzo dell'apparecchio, esponendo in questo modo se stessi e gli altri al pericolo di lesioni gravi o mortali e recando danni all'ambiente.

- Far eseguire tutti gli interventi esclusivamente a persone qualificate.
- Tenere le persone non sufficientemente qualificate lontano dalla zona operativa.

Tutti i lavori devono essere eseguiti esclusivamente da persone in grado di svolgerli in modo sicuro. Non sono ammesse persone che si trovino sotto l'effetto di sostanze stupefacenti, alcol o farmaci in grado di pregiudicare la loro capacità di reazione.

L'apparecchio può essere utilizzato da bambini a partire dagli 8 anni di età e da persone con limitate capacità fisiche, sensoriali o intellettuali, o che non dispongano di sufficiente esperienza e conoscenza, soltanto sotto supervisione o laddove gli stessi siano stati istruiti sull'uso sicuro dell'apparecchio e comprendano i pericoli che ne derivano. I bambini non devono giocare con l'apparecchio.

I lavori di pulizia e manutenzione non devono essere eseguiti da bambini.

Le qualifiche necessarie per svolgere i diversi compiti sono elencate e descritte qui di seguito:

Persona qualificata

La persona qualificata è stata debitamente formata per i compiti assegnati ed è stata istruita sui possibili pericoli provocati da un comportamento improprio.

Fabbricante

Determinati lavori possono essere eseguiti unicamente dal personale del fabbricante. Altre persone non sono autorizzate a eseguire questi lavori. Per l'esecuzione dei lavori previsti interpellare il servizio clienti.

Operatore

L'operatore è il proprietario o il noleggiatore che mette a disposizione dell'utilizzatore l'erogatore dell'acqua.

- L'operatore è stato istruito dal fabbricante o da una persona qualificata circa l'uso dell'erogatore di acqua.
- L'operatore è stato informato dal fabbricante o da una persona qualificata in merito al suo obbligo di tenere un registro di manutenzione.
- L'operatore conosce i pericoli relativi all'utilizzo di bombole di CO₂ ed è in grado di sostituire in sicurezza le bombole di CO₂.

- L'operatore conosce tutte le norme di igiene in vigore per il funzionamento di un erogatore di bevande.
- L'operatore ha letto e compreso completamente le istruzioni.

Utilizzatore

L'utilizzatore usa l'erogatore d'acqua per lo scopo previsto senza precedente esperienza. Per utilizzatore si intende ogni persona che utilizza l'apparecchio per erogare acqua.

Pericolo di morte per persone non autorizzate dovuto a utilizzo improprio!

Le persone non autorizzate che non rispondono ai requisiti qui descritti non conoscono i pericoli derivanti dall'uso dell'apparecchio. Pertanto le persone non autorizzate sono soggette al pericolo di lesioni gravi o perfino mortali. Possono verificarsi anche danni all'ambiente.

- L'apparecchio non può essere aperto da persone non autorizzate.
- I lavori di manutenzione o riparazione non devono essere eseguiti da persone non autorizzate.
- L'operatore deve assicurarsi che l'utilizzatore eroghi soltanto acqua.
- Per tutte le attività devono essere sempre osservate le qualifiche definite in queste istruzioni.

Obblighi dell'operatore

L'erogatore di acqua viene impiegato in campo professionale. Pertanto, l'operatore dell'erogatore di acqua è tenuto ad adempiere agli obblighi previsti dalla legge in materia di sicurezza sul lavoro, igiene e prevenzione degli infortuni.

L'operatore risponde di quanto segue:

- L'installazione e la prima messa in funzione dell'apparecchio possono essere eseguite unicamente da persone qualificate.
- I requisiti del luogo di installazione (vedere "Luogo d'installazione" a pag. 127) devono essere rispettati in qualsiasi momento.
- Prima della messa in funzione dell'erogatore di acqua, è necessario avere letto completamente e compreso perfettamente queste istruzioni.
- Attenersi agli intervalli di pulizia, manutenzione e riparazione descritti in queste istruzioni.
- I lavori di manutenzione devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato.
- La prima messa in funzione così come gli interventi di pulizia, disinfezione e riparazione devono essere protocollati nel registro di manutenzione.
- Le istruzioni operative che riguardano il cambio della bombola di CO₂ devono trovarsi in prossimità della bombola di CO₂ ed essere in buono stato di leggibilità.



- Oltre alle avvertenze per la sicurezza riportate in queste istruzioni, si devono osservare le norme di sicurezza, igiene, salute e ambientali in vigore nel luogo di impiego.
- L'operatore deve contattare le autorità locali per controllare le norme regionali e locali che regolano l'installazione di apparecchi collegati alla fornitura di acqua.

Dispositivi di sicurezza

Pericolo dovuto a malfunzionamenti nei dispositivi di sicurezza!

Se i dispositivi di sicurezza non funzionano o sono stati messi fuori servizio, sussiste il pericolo di lesioni gravissime o mortali.

- Prima di procedere alla messa in funzione, controllare che tutti i dispositivi di sicurezza siano funzionanti e installati correttamente.
- Non mettere mai i dispositivi di sicurezza fuori servizio o escluderli.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi di sicurezza siano sempre accessibili.

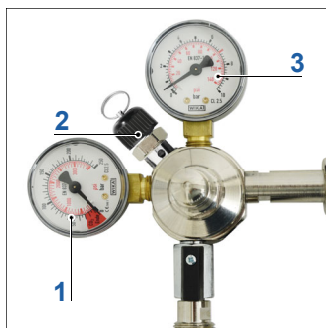
Qui di seguito sono elencati tutti i dispositivi di sicurezza montati nell'apparecchio.



Aquastop

L'aquastop si trova tra la valvola di arresto dell'acqua e la fornitura di acqua dell'erogatore.

Un sensore interno rileva la quantità del flusso d'acqua. Quando la quantità registrata supera i 10 litri di flusso continuo, la valvola aquastop interrompe automaticamente la fornitura di acqua.



Regolatore di pressione CO₂ e valvola di sicurezza

Il regolatore di pressione CO₂ è montato sulla bombola di CO₂. Il manometro applicato indica la pressione di CO₂ in bar.

Il manometro a sinistra **1** indica la pressione di CO₂ e il livello della bombola di CO₂. Il manometro a destra **3** indica la pressione di CO₂ impostata nell'apparecchio. L'impostazione ottimale è di 4,5 bar / 0,45 MPa. Ai fini di una maggiore sicurezza, il regolatore di pressione di CO₂ è dotato di una valvola di sicurezza **2**.

Regolatore di pressione dell'acqua

In conformità con la norma DIN EN 1717, l'erogatore di acqua viene installato con un regolatore di pressione dell'acqua e una valvola di non ritorno pilotabile. Il regolatore di pressione dell'acqua riduce la pressione dell'acqua in ingresso. Il regolatore di pressione dell'acqua è preimpostato su 4 bar / 0,4 MPa. Questa pressione non deve essere modificata arbitrariamente.

Segnaletica applicata e avvertenze

Pericolo in caso di etichettatura non leggibile!

Col tempo le etichette adesive e i cartelli potrebbero sporcarsi o diventare illeggibili, ragion per cui i pericoli non vengono più riconosciuti e non possono essere osservate le istruzioni operative necessarie. Di conseguenza sussiste il pericolo di lesioni.

- Tutte le istruzioni di sicurezza, di avvertimento e operative

devono essere mantenute ben leggibili.

- Sostituire immediatamente le etichette adesive o i cartelli danneggiati.

Parti di ricambio

L'uso di parti di ricambio e filtri errati può recare danni e provocare anomalie di funzionamento del dispenser di acqua.

- Utilizzare solamente parti di ricambio e filtri originali BRITA SE o parti di ricambio e filtri espressamente approvati da BRITA SE. L'apparecchio deve essere collegato alla fornitura di acqua utilizzando esclusivamente tubi nuovi. I tubi flessibili vecchi non devono essere riutilizzati.
- Non tentare mai di riparare l'erogatore di acqua in modo autonomo.
- Per gli interventi di riparazione, che possono essere eseguiti unicamente da persone qualificate, contattare il servizio clienti (vedere retro).

L'elenco delle parti di ricambio originali è reperibile presso il fabbricante, il servizio clienti o il rivenditore.

Pericolo per l'ambiente in seguito a trattamento improprio di sostanze inquinanti!

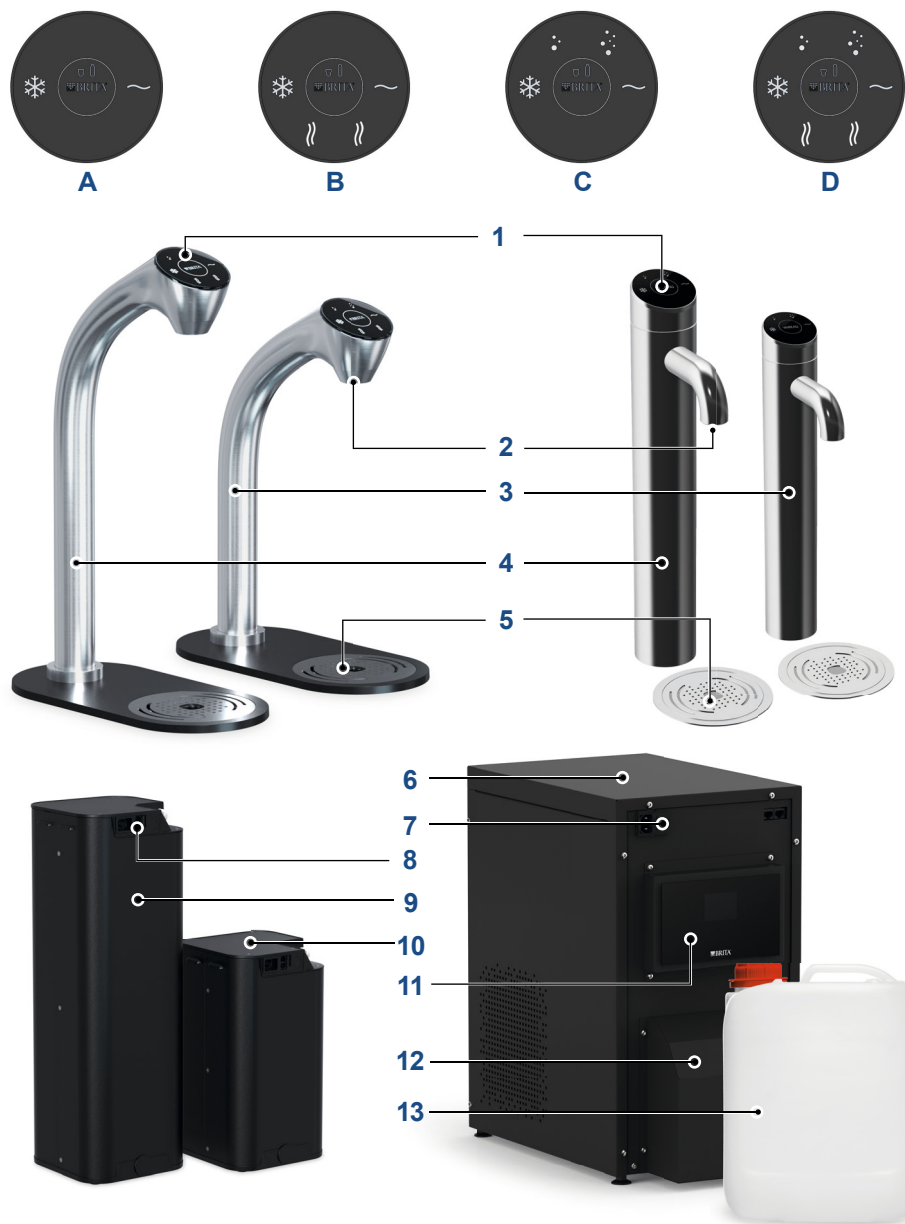
Il trattamento improprio di sostanze dannose per l'ambiente, in particolar modo lo smaltimento non corretto, può provocare ingenti danni ambientali.



- Attenersi sempre alle seguenti avvertenze sull'uso di sostanze dannose per l'ambiente e sul loro smaltimento.
- Se le sostanze dannose finiscono accidentalmente nell'ambiente, adottare immediatamente tutte le misure necessarie. In caso di dubbio, informare del danno l'ente comunale competente e chiedere quali siano le misure appropriate da adottare.

Vengono utilizzate le seguenti sostanze dannose per l'ambiente: i refrigeranti potrebbero contenere sostanze tossiche e dannose per l'ambiente. Non devono essere dispersi nell'ambiente. Lo smaltimento deve essere realizzato da un'impresa specializzata in materia. In caso di danni del sistema di raffreddamento, contattare immediatamente il servizio clienti (vedere retro).

I. Extra Tap System



Panoramica

Osservare le pagine pieghevoli!

- A. Naturale
- B. Naturale e calda
- C. Naturale e frizzante
- D. Naturale, calda e frizzante

1. Pannello di controllo touch
2. Rubinetto d'uscita
3. Rubinetto di erogazione (26 cm)
4. Rubinetto di erogazione (33 cm)
5. Vassoio raccogliacqua integrato
6. Gruppo refrigerante / refrigerante-gasatore
7. Interruttore ON/OFF gruppo refrigerante / refrigerante-gasatore
8. Connessione di alimentazione boiler
9. Boiler grande
10. Boiler medio
11. Display sottopiano
12. Aspiratore
13. Contenitore dell'acqua di scarico VIVREAU (opzionale)

Simboli utilizzati

- Pericolo di rischi per la salute e danni materiali.
- Avvertimento di tensione elettrica pericolosa.
- Pericolo di combustibilità.

Leggere attentamente il presente manuale dell'utente e conservarlo per un futuro utilizzo.

Indice

Istruzioni di sicurezza	116
Panoramica	126
Simboli utilizzati	126
Uso previsto	127
Luogo d'installazione	127
Immagazzinamento	127
Utilizzo dell'apparecchio	128
• Messa in funzione	128
• Accensione/spengimento	128
• Erogazione dell'acqua	129
• Errori e avvertenze	131
• Standby del display	131
Struttura menu	132
Impostazioni	135
• Dosi di erogazione	135
• Impostazione temperatura	135
Manutenzione	136
• Svuotare il vassoio raccogliacqua	136
• Pulizia dell'alloggiamento	136
• Disinfezione del rubinetto d'uscita	137
• Pulizia delle griglie di ventilazione	137
• Controllo della bombola di CO ₂	138
• Programma	27
Sostituzione della bombola di CO ₂	140
Periodo di inattività	142
Risoluzione dei problemi	144
Cosa fare in caso di emergenza	146
• Perdite d'acqua	146
• Perdite di refrigerante	146
• Perdite di CO ₂	146
• Scosse elettriche	146
Dati tecnici	148
Targhetta di identificazione	150
Smontaggio e smaltimento	150

Uso previsto

Utilizzare secondo la finalità prevista: gli erogatori di acqua della gamma Extra sono progettati esclusivamente per erogare diversi tipi di acqua. Gli erogatori possono essere utilizzati solo con acqua di rubinetto proveniente dall'acquedotto. L'acqua di rubinetto soddisfa i requisiti legali sulla qualità dell'acqua potabile.

Gli erogatori di acqua sono progettati per un uso professionale nel settore alberghiero e gastronomico, nei servizi di catering, negli ospedali, negli edifici commerciali, negli uffici e così via.

L'acqua erogata è destinata unicamente al consumo immediato.

L'uso conforme alla finalità prevista comprende anche l'osservanza di tutte le indicazioni fornite in queste istruzioni.

Ogni altro uso diverso da quello previsto è considerato improprio.

In caso le autorità pubbliche richiedessero la bollitura dell'acqua di rubinetto, tale richiesta si applicherà anche all'acqua filtrata BRITA.

Al termine di tale richiesta, è necessario sostituire il filtro dell'acqua in ingresso e pulire i raccordi. Contattare il servizio clienti (vedere retro).

Luogo d'installazione

Attenzione: Assicurarsi che l'apparecchio sia sempre sufficientemente ventilato. Non coprire le aperture laterali del dispositivo. Non ostruire o bloccare mai le fessure di ventilazione o le griglie di ventilazione. Osservare sempre la distanza tra l'apparecchio e le pareti e altri oggetti descritti nella scheda informativa fornita dal fabbricante. Dato il calore che fuoriesce non appoggiare oggetti sulla sommità del dispositivo.

Non installare l'erogatore di acqua in prossimità di fonti di calore dirette o indirette. I tubi flessibili e i cavi non devono entrare a contatto con fonti di calore.

La bombola di CO₂ deve essere posta il più lontano possibile da qualsiasi fonte di calore e la temperatura ambiente non deve superare i 32 °C.

Se occorre spostare in una nuova collocazione un apparecchio già installato, contattare il servizio clienti (vedere retro). Lo spostamento deve essere eseguito da una persona qualificata e documentato nel registro di manutenzione.

Per ulteriori informazioni vedere "Istruzioni di sicurezza" alle pagine 116 – 12.

Immagazzinamento

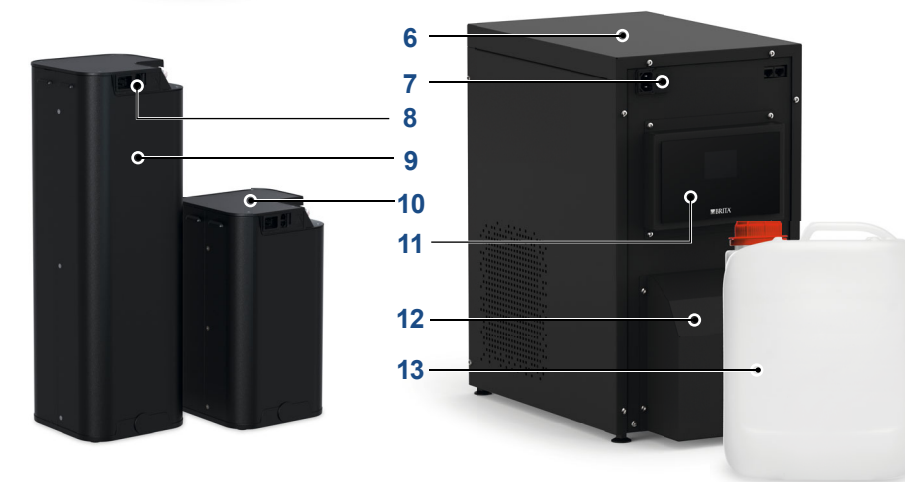
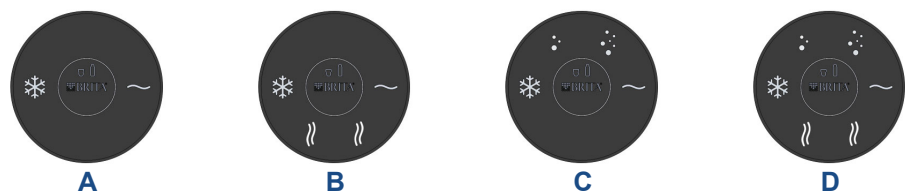
L'erogatore di acqua può essere immagazzinato alle seguenti condizioni:

- Non conservare all'aperto.
- Conservare in ambiente asciutto, privo di polvere e non esposto al gelo.
- Evitare l'esposizione ad agenti aggressivi.
- Evitare sollecitazioni meccaniche.
- In caso di immagazzinamento per una durata superiore a 3 mesi, controllare a intervalli regolari le condizioni generali di tutti i componenti e dell'imballaggio.
- Conservare e utilizzare in verticale.

Utilizzo dell'apparecchio

Osservare le pagine pieghevoli!

I. Extra Tap System



Messa in funzione

Attenzione: Assicurarsi che l'apparecchio sia rimasto in posizione verticale per le 24 ore precedenti la messa in funzione! L'inosservanza di tale indicazione comporta il rischio di danneggiare il sistema di raffreddamento!

Attenzione: L'erogatore di acqua deve essere installato in luoghi liberamente accessibili e che possono essere monitorati da personale formato.

Far eseguire l'installazione e la prima messa in funzione unicamente dal fabbricante o da una persona qualificata.

Per maggiori informazioni, contattare il servizio clienti (vedere retro).

Attenzione: Dopo 72 ore di inutilizzo, sciacquare a fondo l'erogatore di acqua (vedere "Periodi di inattività" a pag. 142).

Accensione/spengimento

L'interruttore On/Off (7) si trova sulla parte anteriore del gruppo refrigerante / refrigerante-gasatore (6) sull'unità sottopiano dell'erogatore di acqua.



Impostare l'interruttore (7) sulla posizione I per accendere l'apparecchio. L'interruttore si illumina..



Impostare l'interruttore (7) sulla posizione O per spegnere l'apparecchio. L'interruttore si spegne.

Il boiler non è dotato di interruttore separato. Viene attivato o disattivato dal gruppo refrigerante / refrigerante-gasatore.

Erogazione dell'acqua

1. Collocare un recipiente adatto sotto il rubinetto di uscita dell'acqua.
2. Erogare il tipo di acqua desiderato premendo il rispettivo pulsante.
3. Tener premuto il pulsante finché non è stata erogata la quantità di acqua desiderata. Non fare traboccare l'acqua dal contenitore.



Acqua naturale fresca: Acqua naturale fresca



Acqua leggermente frizzante fresca: Acqua moderatamente frizzante



Acqua frizzante fresca: Acqua molto frizzante



Acqua naturale non refrigerata: Acqua naturale non refrigerata



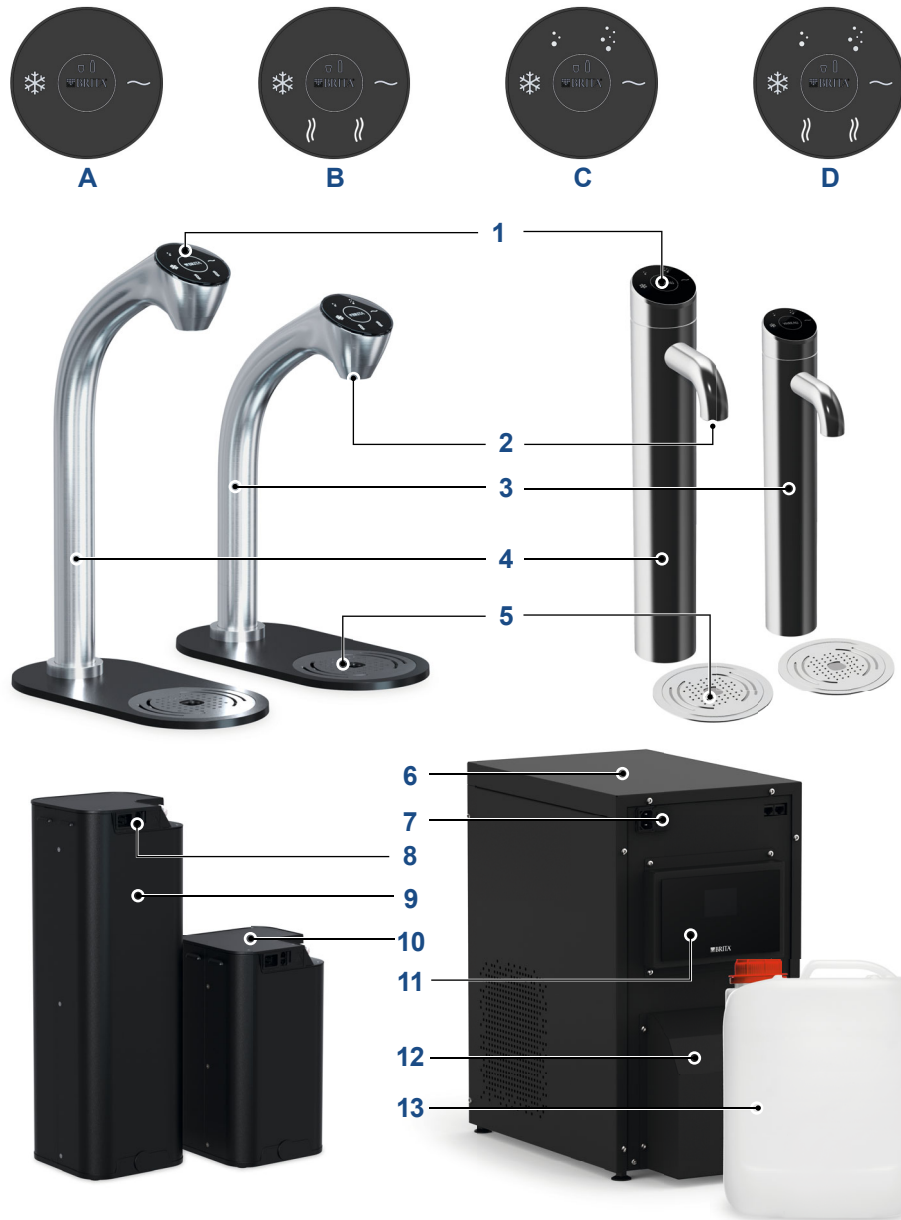
Acqua calda: Acqua calda

Nota: Una funzione di sicurezza interrompe l'erogazione dopo 90 secondi di erogazione continua (eccezione: per l'acqua calda dopo 60 secondi). Rilasciare il pulsante e premerlo di nuovo per continuare l'erogazione.

Nota: A seconda delle prestazioni selezionate, il sistema potrebbe non disporre di tutti e 5 i tipi di acqua. In generale, il tipo C-Tap è in grado di erogare tutti e 5 i tipi di acqua. In linea di massima, il tipo I-Tap non è in grado di erogare acqua calda ma solo gli altri 4 tipi di acqua fredda.

Utilizzo dell'apparecchio

I. Extra Tap System



Erogazione dell'acqua

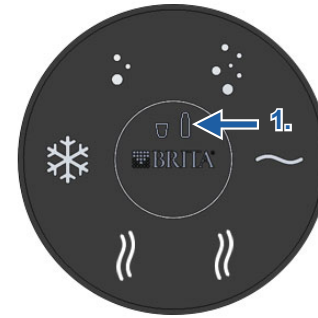
Erogazione dell'acqua calda:

1. Posizionare un contenitore per liquidi caldi sotto il rubinetto d'uscita.
2. Toccare i pulsanti dell'acqua calda (prima a sinistra poi a destra) entro 3 secondi.
3. Rilasciare il pulsante per interrompere l'erogazione di acqua calda.

⚠ Avvertimento: Rischio di ustioni provocate dall'acqua calda! Tenere le mani lontano dal rubinetto d'uscita.

⚠ Attenzione: Non toccare il rubinetto d'uscita. Pericolo per la salute dovuto a igiene insufficiente!

Con dosi preimpostate:



1. Premere il pulsante BRITA sul display.
- 2a. Premere il pulsante BRITA una volta per attivare il dosaggio bicchiere.
- 2b. Premere il pulsante BRITA due volte per attivare il dosaggio bottiglia.
3. Premere brevemente, solo una volta, il pulsante della tipologia di acqua desiderata.

L'erogazione si interromperà automaticamente una volta erogata la quantità d'acqua preimpostata. Premendo un pulsante di una tipologia di acqua qualsiasi viene interrotta immediatamente l'erogazione dell'acqua.

Nota: L'impostazione delle dosi non è disponibile per l'acqua calda.

Osservare le pagine pieghevoli!

Errori e avvertenze

Sul rubinetto d'uscita:



Errore: Dare un'occhiata al display sottopiano (11) per ulteriori dettagli.

Sul display sottopiano:



Il display sottopiano (11) mostra le informazioni e i rimedi:

- **Svuota vassoio raccogliacqua**
Vassoio raccogliacqua o contenitore acqua di scarico pieno
- **Inserire correttamente vas. racc.**
Vassoio raccogliacqua mancante o non inserito correttamente
- **Sostituire la bombola CO₂**
La bombola di CO₂ è vuota o la pressione della CO₂ è bassa
- **Contattare il servizio clienti**
Contattare il servizio clienti (vedere retro)

Per ulteriori informazioni relative ad avvertenze ed errori, fare riferimento al capitolo "Risoluzione dei problemi" a pag. 144. Se il problema persiste contattare il servizio clienti (vedere retro).

Standby del display

Il display nell'unità sottopiano entra in modalità standby quando non viene utilizzato per più di 5 minuti (impostazione di default).

Per attivare il display, toccare la superficie in qualunque punto. Il display si attiverà automaticamente.

Se il display non si riattiva, chiamare il servizio clienti (vedere retro).

Il timer per la modalità standby può essere regolato nel menu dall'operatore o da un tecnico del servizio di assistenza (vedere retro).

Modalità di impostazione della temperatura dell'acqua disponibili

- Acqua fredda: fredda / più fredda / freddissima
- Acqua calda (°C): 70°/ 75°/ 80°/ 85°/ 90°/ 91°/ 92°/ 93°

Dosi di erogazione

Stato dose

Dose A (bicchiere)	Dose B (bottiglia)
Imposta- zione Dose	Imposta- zione Dose

Dosi di erogazione preimpostate

Off	Una volta	Ripetuta- mente
-----	--------------	--------------------

Impostazioni sistema

Lingua	
Data e ora	
Data	Ora
GG.MM. AAAA	hh:mm
Unità di misura	
°C litri	°F gal
Luminosità	
Pulsanti	Display

Risparmio energia

Schermata	Caldaia e gruppo refrige- rante	
	Stand-by	Modo not- turno
	in h hh:mm	Inizio hh:mm Fine hh:mm
	Temperatura boiler 50 °C–85 °C (incrementi di 5 °C)	Funzionamento giorni della settimana Start/Stop

Informazioni dettagliate sul dispositivo, tra cui:

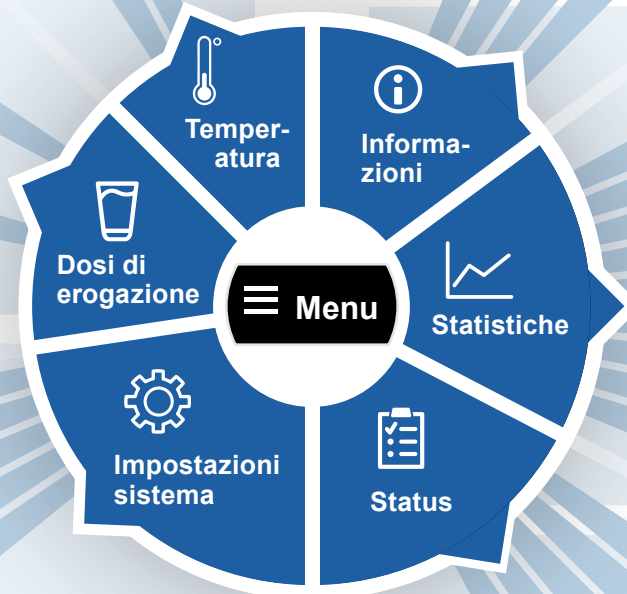
- Tipo di dispositivo
- N. di serie dispositivo
- Versione software
- Revisioni hardware elettronico

Statistiche sul consumo di acqua

- Ore di funzionamento in h
- Consumo di acqua non refrigerata in l
- Consumo di acqua naturale fresca in l
- Consumo acqua frizzante in l
- Consumo acqua leggermente frizzante in l
- Consumo di acqua calda in l
- Capacità filtro (fredda) in l
- Capacità filtro (calda) in l
- Ultimo modo pulizia

Informazioni di stato

- Temperatura boiler attuale
- Temperatura gruppo refrigerante attuale
- Stato attuale ThermalGate™
- Livello superiore/inferiore refrigerante-gasatore (on/off)
- Livello superiore/inferiore boiler (on/off)



Il menu è accessibile solo all'operatore o al tecnico del servizio di assistenza. Il menu è accessibile scorrendo verso il basso con due dita sul display. Deve essere inserito il codice PIN (1966). Se il codice PIN non funziona contattare il servizio clienti (vedere retro).

Tutte le impostazioni possono essere gestite unicamente dall'operatore o dal tecnico del servizio di assistenza. Le impostazioni verranno salvate automaticamente.

Impostazioni sistema					
Accesso al menu	Scorrere verso il basso con due dita sul display sottopiano. Deve essere inserito il codice PIN (1966).				
Impostazione della lingua	Premere il pulsante della lingua e tornare alle impostazioni del sistema.				
Impostazione standby del boiler	<ul style="list-style-type: none"> Off: nessuna impostazione timer standby Impostare lo standby del boiler a intervalli di 30 minuti utilizzando le frecce \wedge/\vee. Impostare la temperatura del boiler a intervalli di 5 °C utilizzando le frecce \wedge/\vee. 				
Modo notturno	<ul style="list-style-type: none"> Impostare il tempo di inizio e fine del modo notturno a intervalli di 1 minuti utilizzando le frecce \wedge/\vee. Impostare il tempo di esercizio dei giorni della settimana su off, continuamente attivo o in base al tempo. Avviare/arrestare il modo notturno. 				
Impostazione data/ora	Impostare l'ora utilizzando i pulsanti con le frecce. Impostare la data utilizzando i pulsanti con le frecce.				
Impostazione luminosità	<table border="0"> <tr> <td>Impostare il pulsante luminosità:</td> <td>Impostare la luminosità del display tra 0% e 100% a incrementi di 5%.</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> 0%: luminosità min. 50%: luminosità med. 100%: luminosità max. </td> <td></td> </tr> </table>	Impostare il pulsante luminosità:	Impostare la luminosità del display tra 0% e 100% a incrementi di 5%.	<ul style="list-style-type: none"> 0%: luminosità min. 50%: luminosità med. 100%: luminosità max. 	
Impostare il pulsante luminosità:	Impostare la luminosità del display tra 0% e 100% a incrementi di 5%.				
<ul style="list-style-type: none"> 0%: luminosità min. 50%: luminosità med. 100%: luminosità max. 					
Impostazione delle unità di misura	Scegliere tra unità di misura metriche (°C, litri...) ed imperiali (°F, galloni...).				

Dosi di erogazione

È possibile preimpostare due differenti capacità di dosaggio per ciascuna tipologia di acqua, tranne che per l'acqua calda.

Per accedere alla modalità di impostazione del dosaggio:

1. Accedere al menu.
 2. Selezionare "Dosi di erogazione"
 3. Selezionare la dose A o B.
- Il sistema indicherà i passi successivi da seguire.

Per impostare la capacità di una dose:

4. Collocare un recipiente adatto sotto il rubinetto di uscita.
5. Premere il pulsante relativo alla tipologia di acqua desiderata.
6. Rilasciarlo quando è stata erogata la quantità desiderata. Non fare traboccare l'acqua dal contenitore.
7. Premere il pulsante "Conferma" per terminare la modalità di impostazione oppure premere "Rifiuta" per cancellare la dose impostata.
8. Per avere altra acqua, premere nuovamente l'icona "Acqua".

L'impostazione deve essere effettuata separatamente per ciascuna tipologia di acqua.

Nota: La dose preimpostata può variare in base alla portata della fornitura di acqua locale. L'impostazione delle dosi non è disponibile per l'acqua calda.

L'impostazione delle dosi può essere regolata:

1. **Off:** Nessuna impostazione dosi disponibile
2. **Una volta:** La dimensione della dose deve essere selezionata in occasione di ogni singola erogazione
3. **Ripetitiva:** Rimane attiva la dose selezionata l'ultima volta



Si consiglia di non superare la capacità di dosaggio di 1 litro. La configurazione viene effettuata a rischio dell'operatore.

Impostazione temperatura

La temperatura dell'acqua fredda può essere preimpostata su tre livelli differenti:

- ❄ Fredda
- ❄ ❄ Più fredda
- ❄ ❄ ❄ Freddissima

La temperatura dell'acqua calda può essere preimpostata su:
70 °C, 75 °C, 80 °C,
85 °C, 90 °C, 91 °C,
92 °C, 93 °C.

Impostare la temperatura dell'acqua:

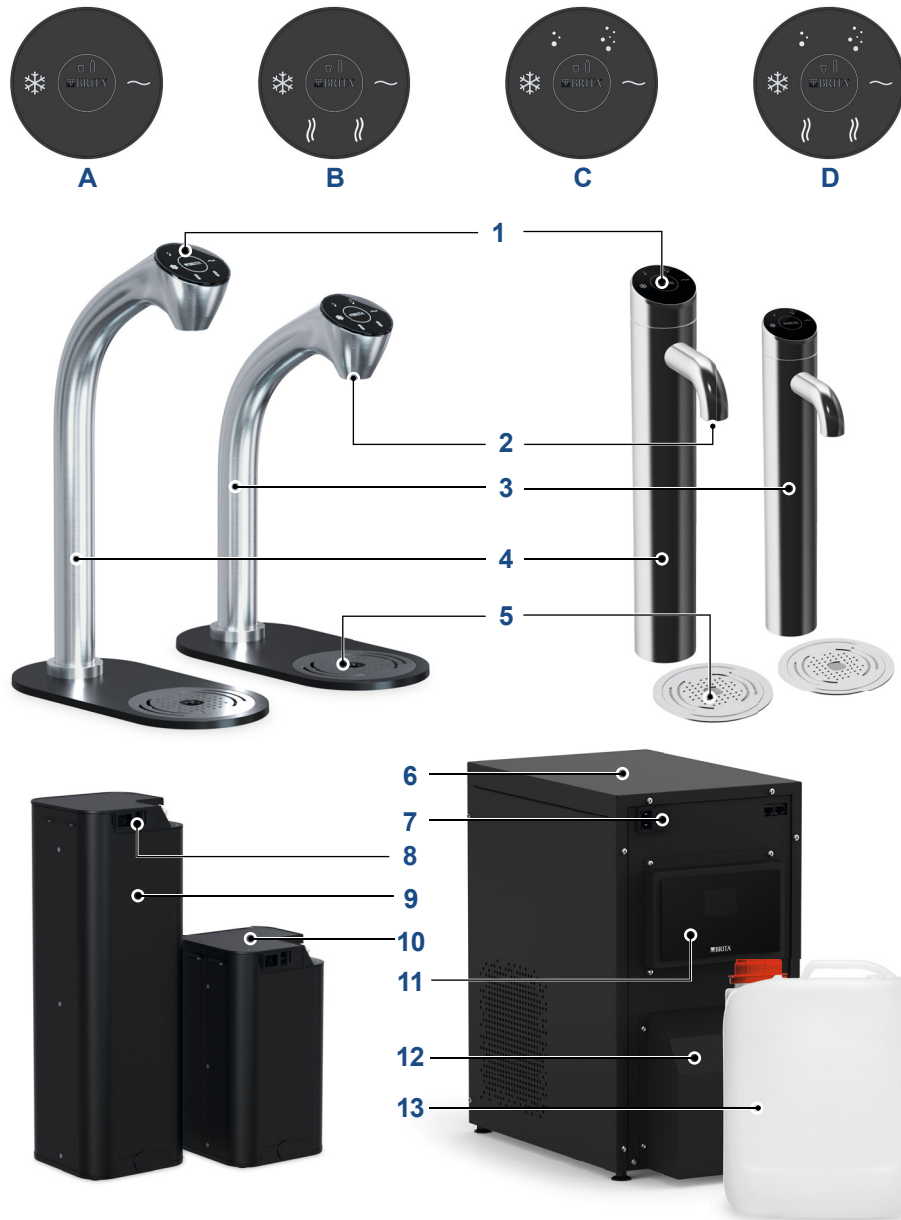
1. Accedere al menu
2. Selezionare il menu "Imposta temperatura"
3. Selezionare la temperatura desiderata. L'impostazione viene salvata automaticamente.

La temperatura dell'acqua impostata può variare a seconda della fornitura di acqua locale e della temperatura dell'ambiente circostante.

Manutenzione

Osservare le pagine pieghevoli!

I. Extra Tap System



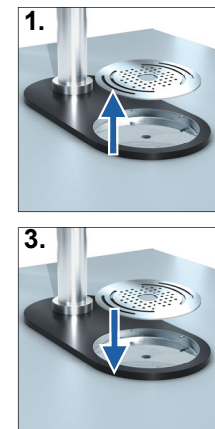
Svuotare il vassoio raccogliacqua

1. Rimuovere la griglia dal vassoio raccogliacqua (4) e pulire entrambi.
2. Controllare il funzionamento dello scarico.
3. Rimontare la griglia.

I-Tap



C-Tap



Pulizia dell'alloggiamento

1. Pulire il rubinetto di erogazione con un detergente adatto alle superfici in acciaio inossidabile. Per la pulizia del display del rubinetto utilizzare soltanto un panno asciutto o leggermente umettato.
2. Pulire l'alloggiamento dell'unità sottopiano e del boiler con un detergente delicato indicato per superfici rivestite.



Nota: Per le raccomandazioni sul detergente contattare il servizio clienti (vedere retro).

Attenzione: Il detergente deve essere privo di sostanze acide o altri liquidi o materiali aggressivi o abrasivi. Non utilizzare detergenti a base di perossido di idrogeno.

Disinfezione del rubinetto d'uscita

- AVVERTIMENTO!** Pericolo per la salute dovuto a contaminazione! L'inosservanza delle norme igieniche può provocare la contaminazione del prodotto finale e quindi danni alla salute del consumatore.
1. Toccare il rubinetto d'uscita solo con un panno sterile e che non lasci pelucchi.
 2. Toccare il rubinetto d'uscita soltanto per la pulizia.

Spruzzare il rubinetto d'uscita (2) con un disinfettante alcolico in bomboletta spray.



Nota (solo per C-Tap):

1. Rimuovere il beccuccio e l'aeratore svitando il beccuccio in senso orario (utilizzando una chiave esagonale). Inumidire accuratamente la superficie interna ed esterna con un disinfettante.
 2. Rimontare il beccuccio sanificato nel rubinetto di erogazione. Spruzzare nuovamente con il disinfettante.
- Nota:** Attendere qualche minuto per lasciare al disinfettante il tempo di agire, quindi rimuoverlo strofinando con un panno sterile che non lasci pelucchi.

Attenzione: Attenersi alle istruzioni fornite dal produttore in tema di detergenti da utilizzare.

Pulizia delle griglie di ventilazione

Avvertimento: Non coprire mai le griglie di ventilazione o posizionare oggetti di fronte alle alette, per non correre il rischio di danneggiare l'apparecchio.

1. Rimuovere le quattro viti e smontare l'aspiratore.
2. Pulire le griglie di ventilazione con una spazzola idonea o utilizzare un aspirapolvere.
3. Sostituire l'aspiratore.



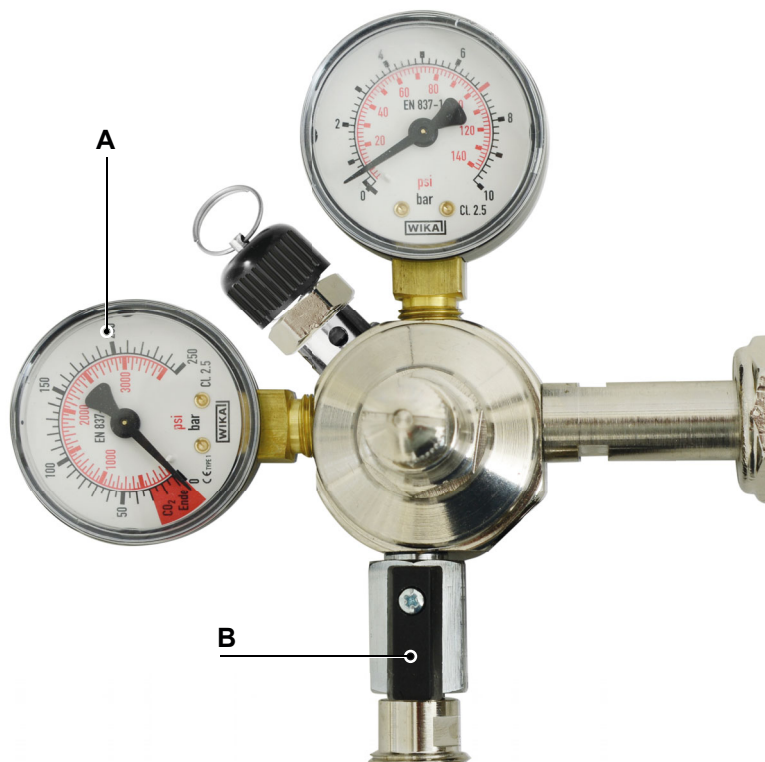
Avvertimento: Le griglie di ventilazione hanno bordi molto taglienti! Pericolo di lesioni!

Attenzione: Contattare il servizio clienti per ulteriori informazioni sui prodotti idonei per l'igienizzazione e la disinfezione.

Controllo della bombola di CO₂

Controllare il livello di riempimento della bombola di CO₂

1. Controllare che la valvola di interruzione **B** sia aperta. Se è aperta, la valvola deve essere in posizione verticale, come mostrato di seguito.
2. Se il manometro della pressione della bombola **A** indica un valore che rientra nella zona rossa, sostituire la bombola (vedere "Sostituzione della bombola CO₂" a pag. 140).



Programma

Per il funzionamento ottimale e senza problemi dell'erogatore di acqua, assicurarsi di eseguire i lavori descritti nella sezione successiva secondo il programma illustrato di seguito.

Se durante i controlli di routine si nota un aumento dell'usura, gli intervalli di manutenzione devono essere ridotti in conformità alla gravità dei segnali di usura. Per qualsiasi domanda relativa agli interventi e agli intervalli di manutenzione, contattare il servizio clienti (vedere retro).

Lavori di manutenzione che devono essere eseguiti dall'operatore

Intervallo	Componente	Attività
Ogni giorno	Vassoio raccogliocce/ contenitore dell'acqua di scarico	Svuotamento Pulizia
	Alloggiamento e display	Pulizia
	Rubinetto d'uscita	Pulizia
Due volte l'anno	Griglie di ventilazione	Pulizia
In caso di necessità	Bombola di CO ₂	Controllo del livello di riempimento Sostituzione

Lavori di manutenzione che devono essere eseguiti dal fabbricante o da una persona qualificata

Attività	ThermalGate	HygienePlus
Sostituzione del filtro dell'acqua	Una volta all'anno	Due volte l'anno
Controllo valvola a squadra e rubinetto d'arresto	Due volte l'anno	Due volte l'anno
Sanitizzazione	Extra: Ogni anno Extra PureProtect: Ogni 2 anni Per ulteriori informazioni consultare la sezione "Periodo di inattività".	Extra: Due volte l'anno Extra PureProtect: Una volta all'anno. Per ulteriori informazioni consultare la sezione "Periodo di inattività".
Controllo della sicurezza	Ogni 2 anni	Ogni 2 anni
Controllo valvola di non ritorno	Ogni 5 anni	Ogni 5 anni
Controllo/disincro- stazione della caldaia	Due volte l'anno	Due volte l'anno

Sostituzione della bombola di CO₂

Istruzioni di sicurezza per l'utilizzo delle bombole di CO₂

L'inosservanza di queste istruzioni può comportare incidenti gravi o addirittura fatali!

Collegare sempre la bombola di CO₂ al regolatore. Non collegare mai la bombola direttamente al gasatore onde evitare il pericolo di scoppio. Non svitare mai i raccordi dai contenitori. Tenere sempre lontana la bombola da fonti di calore.

Collegare la bombola di CO₂ solo se:

- La posizione della bombola del gas è sufficientemente ventilata OPPURE è installato un apparecchio per il rilevamento di CO₂. Ventilare sempre l'area dopo una perdita di CO₂!
- La bombola di CO₂ è in posizione verticale, fissata in modo sicuro con la cinghia di sicurezza e posizionata a distanza di sicurezza (minimo 50 cm) da qualunque fonte di calore.
- È stata riscontrata l'assenza di perdite di gas allo stato liquido.
- È disponibile il regolatore di pressione con valvola di sicurezza richiesto per l'erogatore.
- La valvola di sicurezza è sigillata e completamente funzionante.



Pericolo! Il CO₂ è un gas incolore e inodore. Pericolo di soffocamento.

- Osservare le istruzioni operative per l'utilizzo di bombole di CO₂ compressa.
- Assicurarci che non venga superata la dimensione della bombola di CO₂ calcolata sulla base del volume del locale in cui va installata. Per ulteriori informazioni relative alla bombola di CO₂ contattare il servizio clienti.
- Nel caso si sospetti un'elevata concentrazione di CO₂, non inalare, abbandonare la zona di pericolo e provvedere a una ventilazione sufficiente del luogo di installazione.
- Far defluire il CO₂ conformemente alle rispettive disposizioni di legge.
- Posare sempre i tubi flessibili in modo da evitare che vengano a contatto con fonti di calore, umidità, olio, oggetti affilati, spigoli vivi e così via. Non piegare o schiacciare i tubi flessibili.
- Non toccare una bombola di CO₂ congelata.



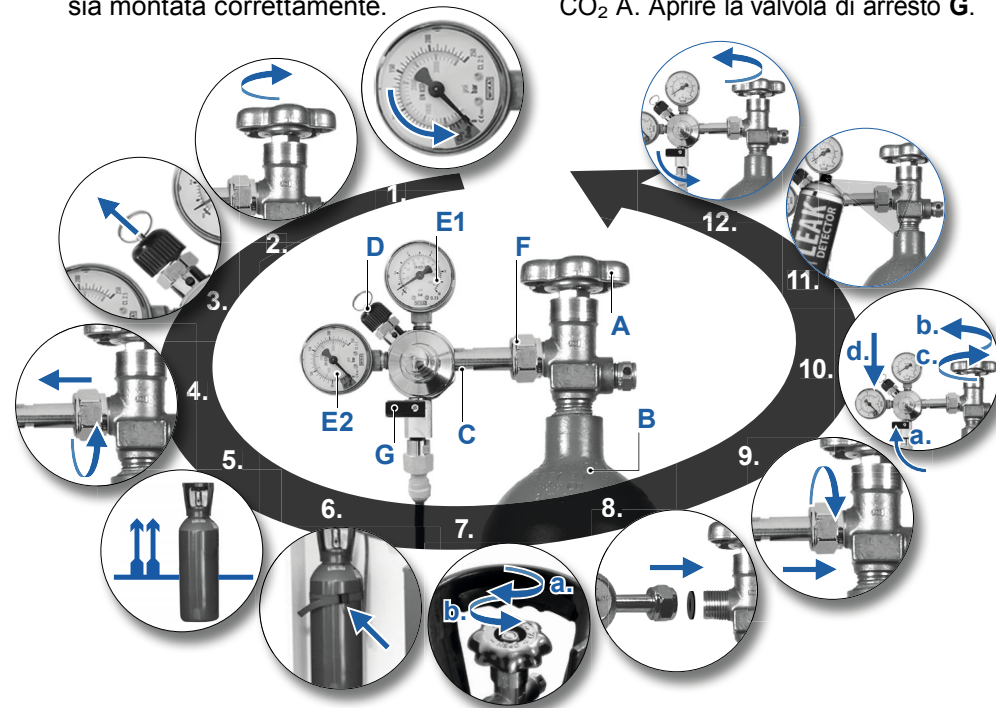
Pericolo di morte dovuto alla pressione nella bombola di CO₂! In caso di uso improprio, la pressione della bombola di CO₂ può causare lesioni gravi o mortali. Prima di sostituire la bombola di CO₂:

- Depressurizzare. Scaricare quindi l'energia residua.
- Assicurarci sempre che non possa verificarsi una fuoriuscita accidentale di CO₂.
- I componenti difettosi posti sotto pressione durante il normale funzionamento devono essere sostituiti

- immediatamente da una persona formata.
- Fissare sempre le bombole di CO₂ in posizione verticale e assicurarle in modo da impedirne la caduta.
- Osservare sempre le avvertenze di sicurezza riportate sulla bombola di CO₂.

12 passaggi per cambiare la bombola CO₂ in modo sicuro:

1. La bombola di CO₂ è vuota (controllare in **E2** il livello di riempimento della bombola CO₂).
2. Chiudere la valvola della bombola CO₂ **A**.
3. Scaricare la pressione dalla valvola di sicurezza **D**.
4. Scaricare il regolatore di pressione **C** svitando il dado di collegamento **F** (tenere presente che la filettatura è sinistrorsa).
5. Rimuovere la bombola **B**. Fissarla in posizione verticale.
6. Fissare la nuova bombola in posizione verticale con la cinghia di sicurezza. Aprire il cappuccio protettivo.
7. Aprire la valvola **A** una volta piena per pulire l'uscita e quindi richiuderla.
8. Collegare il regolatore di pressione **C**. Accertarsi che la rondella di tenuta sia montata correttamente.
9. Serrare il dado **F** con la chiave. Verificare che tutti i raccordi siano serrati. Non serrare eccessivamente.
10. Chiudere la valvola di arresto **G**. Aprire la valvola **A**. Chiudere la valvola **A**. Controllare il manometro **E2**. La pressione sul manometro dovrebbe rimanere stabile quando si richiude la valvola **A**.
11. Verificare l'assenza di perdite utilizzando una soluzione di acqua saponata o un prodotto equivalente. La comparsa di bolle indica la presenza di una perdita. Se il problema della perdita non può essere risolto, contattare il servizio clienti (vedere retro). La pressione corretta applicata al dispositivo è 0,45 MPa / 4,5 bar (controllare il manometro **E1**).
12. Aprire la valvola della bombola di CO₂ **A**. Aprire la valvola di arresto **G**.



Periodo di inattività

Prima di un periodo di inattività superiore a 72 ore

Prima di un periodo di inattività dell'erogatore di acqua superiore a 72 ore procedere come segue:



1. Chiudere la fornitura di acqua.



2. Chiudere la valvola della bombola di CO₂.



3. Applicare una nota sull'erogatore per accertarsi che nessuno lo usi mentre la fornitura di acqua è scollegata.

AVVERTIMENTO!
Pericolo per la salute dovuto a igiene insufficiente!
Non scollegare l'erogatore di acqua dall'alimentazione elettrica.

Dopo un periodo di inattività prolungato

Dopo un periodo d'inattività superiore a 24 ore o un'interruzione dell'energia elettrica, pulire il rubinetto, l'alloggiamento e il vassoio raccogliacqua usando panni antibatterici e un disinfettante spray, ripristinare la fornitura di acqua e aprire la valvola della bombola di CO₂. Collocare un contenitore sul vassoio raccogliacqua e lavare l'erogatore di acqua con:

Extra

Acqua naturale non refrigerata: 2 l Acqua naturale fresca: 2 l

Acqua frizzante: 8 l Acqua calda: 2 l

AVVERTIMENTO! Pericolo per la salute dovuto a igiene insufficiente! Pericolo di crescita microbica quando l'erogatore di acqua è scollegata dall'alimentazione elettrica per più di 120 minuti. Se viene scollegato per un periodo prolungato (ma meno di 24 ore), riavviare l'erogatore e lavarlo come spiegato sotto (da 4 giorni a 4 settimane di inattività). Se l'erogatore viene scollegato per più di 24 ore, è necessario procedere con la sanitizzazione del sistema e la sostituzione del filtro. Contattare il servizio clienti (vedere retro).

Attenzione! Dopo un periodo di inattività da 4 giorni a 4 settimane, lavare l'erogatore di acqua con 10 l di acqua naturale non refrigerata, 10 l di acqua naturale fresca, 20 l di acqua frizzante e 5 l di acqua calda (boiler grande: 10 l). In caso di periodo di inattività superiore a quattro settimane, è necessario procedere con la sanitizzazione del sistema e la sostituzione del filtro. Contattare il servizio clienti (vedere retro).

Extra con PureProtect

Acqua naturale non refrigerata: 0,6l Acqua naturale fresca: 0,6l Acqua calda: 2 l

AVVERTIMENTO! Pericolo per la salute dovuto a igiene insufficiente! Pericolo di crescita microbica quando l'erogatore di acqua è scollegata dall'alimentazione elettrica per più di 120 minuti. Se viene scollegato per un periodo prolungato (ma meno di 24 ore), riavviare il dispenser e lavarlo come spiegato sotto (da 4 giorni a 6 settimane di inattività). Se l'erogatore viene scollegato per più di 24 ore, è necessario procedere con la sanitizzazione del sistema e la sostituzione del filtro. Contattare il servizio clienti (vedere retro).

Attenzione! Dopo un periodo di inattività da 4 giorni a 6 settimane, lavare il dispenser di acqua con 1 l di acqua naturale non refrigerata, 2 l di acqua naturale fresca, 2 l di acqua frizzante e 5 l di acqua calda (caldaia grande: 10 l). In caso di periodo di inattività superiore a sei settimane, è necessario procedere con la sanitizzazione del sistema e la sostituzione del filtro. Contattare il servizio clienti (vedere retro).

Risoluzione dei problemi

Comportamento in caso di possibili problemi

Qualora si verifichi un problema, l'erogatore mostrerà le informazioni rilevanti e consigli per la sua risoluzione. Se il problema non può essere risolto immediatamente, contattare il servizio clienti (vedere retro).



AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni durante l'esecuzione dei lavori di riparazione! L'erogatore di acqua non contiene componenti riparabili dall'operatore. Le attività non descritte nelle presenti istruzioni possono essere eseguite esclusivamente dal fabbricante o da una persona qualificata.

Anomalie visibili sul display

Problema	Causa	Rimedio
Punto esclamativo rosso sul display sul rubinetto	Il sistema evidenzia un errore	Verificare il messaggio di errore in basso sul display sottopiano
Le icone dei tipi di acqua sono completamente spente (non dimmerate)	Il sistema evidenzia un errore	Contattare il servizio clienti (vedere retro)
Il rubinetto o il display sottopiano è spento	L'apparecchio non è acceso	Inserire la spina nella presa, accendere e verificare la presenza di eventuali guasti dell'apparecchiatura
	Il fusibile dell'erogatore di acqua è scattato	Contattare il servizio clienti (vedere retro)
	Il modo standby è attivo	Toccare le icone per riavviare il sistema
La brillantezza delle icone dell'acqua frizzante è smorzata	La bombola di CO ₂ è vuota	Sostituzione della bombola di CO ₂ (vedere pagina 140)
La brillantezza delle icone dell'acqua calda è smorzata	Il boiler si sta riempiendo o si sta riscaldando	Attendere il riempimento/ riscaldamento della caldaia

Anomalie dell'acqua erogata

Problema	Causa	Rimedio
L'acqua frizzante non è/è solo leggermente gasata	Contenuto di CO ₂ non impostato correttamente	Contattare il servizio clienti (vedere retro)
	La bombola di CO ₂ è chiusa o vuota	Aprire la bombola di CO ₂ o controllare il livello di riempimento della bombola CO ₂ e sostituirla in caso di necessità (vedere pagina 140)
L'acqua fresca è calda	La temperatura dell'acqua non è impostata correttamente	Contattare l'operatore per impostare la temperatura dell'acqua

Problema	Causa	Rimedio
L'acqua fresca è calda	Il gruppo refrigerante dell'acqua è difettoso	Contattare il servizio clienti (vedere retro)
	Le griglie di ventilazione sono ostruite	Accertarsi che le griglie di ventilazione non siano bloccate o coperte
	Le griglie di ventilazione sono contaminate	Contattare il servizio clienti (vedere retro)
	Non c'è acqua fresca disponibile	Aspettare 30 minuti finché l'acqua è fresca
Schizzi d'acqua	Impostazione iniziale errata	Contattare il servizio clienti (vedere retro)
	La bombola di CO ₂ è vuota	Sostituzione della bombola di CO ₂ (vedere pagina 140)
Flusso di acqua basso	Il filtro dell'acqua è bloccato/intasato	Il filtro dell'acqua deve essere sostituito. Contattare il servizio clienti (vedere retro)
	La pressione dell'acqua è troppo bassa.	Controllare la valvola d'ingresso dell'acqua e la valvola di arresto dell'acqua
L'acqua calda non è calda	La temperatura dell'acqua calda non è impostata correttamente	Contattare l'operatore per impostare la temperatura dell'acqua calda
	Il boiler non funziona correttamente	Contattare il servizio clienti (vedere retro)
Alcuni tipi di acqua naturale sono leggermente frizzanti	Nessuna erogazione di acqua per un periodo prolungato (> 2 giorni)	Erogare 3 litri di acqua naturale di qualsiasi tipo.

Altro

Problema	Causa	Rimedio
Flusso di acqua incontrollato / sistema non funzionante	Perdita	Chiudere la fornitura di acqua e chiamare l'assistenza
Si sente un sibilo	La fornitura di CO ₂ ha delle perdite	Controllare la fornitura di CO ₂
L'acqua non viene erogata	Pressione dell'acqua in ingresso bassa / fornitura di acqua interrotta	Controllare la valvola d'ingresso dell'acqua Controllare la fornitura di acqua
	Sistema di raccolta pieno / vassoio raccogliacqua non inserito correttamente	Svuotare il sistema di scarico (vassoio raccogliacqua / contenitore acqua di scarico). Reinscrivere nuovamente il vassoio raccogliacqua

Se l'errore persiste, contattare il servizio clienti (vedere retro).

Cosa fare in caso di emergenza

Perdite d'acqua



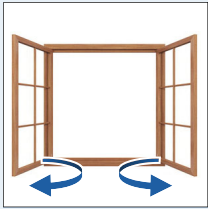
1. Scollegare tutti i componenti dall'alimentazione elettrica.



2. Chiudere la fornitura di acqua e raccogliere l'acqua della perdita.

AVVERTIMENTO!
Il rubinetto dell'acqua potrebbe essere caldo.

Perdite di refrigerante

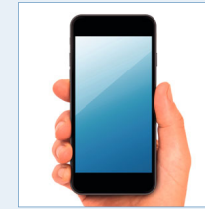


1. Aprire porte e finestre e aerare abbondantemente l'ambiente.



2. Spegner e scollegare tutti i componenti dall'alimentazione elettrica (se possibile).

AVVERTIMENTO!
Il refrigerante è pericoloso per la salute! Evitare qualunque contatto con il refrigerante.



3. Non appena risolto il pericolo immediato, contattare il servizio clienti (vedere retro).

Perdite di CO₂



1. Scollegare tutti i componenti dall'alimentazione elettrica.



2. Chiudere la valvola della bombola di CO₂. Aprire porte e finestre e aerare abbondantemente l'ambiente.

AVVERTIMENTO!
Il CO₂ è un gas incolore e inodore. Pericolo di soffocamento.



4. Segnalare che l'erogatore di acqua è guasto.

Scosse elettriche



1. Scollegare tutti i componenti dall'alimentazione elettrica.



2. Chiudere la fornitura di acqua.

AVVERTIMENTO!
Pericolo di morte per folgorazione! Portare immediatamente la persona colpita da un medico o in ospedale.

Dati tecnici

Condizioni tecniche	Extra 50	Extra 85
Tensione	220–240 V	220–240 V
Frequenza	50 Hz	50 Hz
Pressione dell'acqua in ingresso massima	0,6 MPa/6 bar	0,6 MPa/6 bar
Pressione dell'acqua in ingresso minima	0,25 MPa / 2,5 bar (con portata 2 l/min)	0,25 MPa / 2,5 bar (con portata 2 l/min)
Funzionamento ideale del sistema	0,4 MPa/4 bar	0,4 MPa/4 bar
Pressione dell'acqua in ingresso		
Umidità relativa massima	60%	60%
Temperatura dell'acqua in ingresso	5–25 °C	5–25 °C
Intervallo temperatura ambiente	16–43 °C	16–43 °C
Intervallo temperatura ambiente ottimale	16–32 °C	16–32 °C
Altitudine sul livello del mare	< 2 000 m	< 2 000 m
Classe di protezione	⊕ / I	⊕ / I

Refrigerante-gasatore	Extra 50	Extra 85
Larghezza	272 mm	272 mm
Altezza	490 mm	490 mm
Profondità	473 mm	473 mm
Peso	33 kg	38,5 kg
Corrente massima	2,0 A	2,4 A
Consumo di potenza massimo	440 W	540 W
Prestazioni di raffreddamento	50 l/h	85 l/h
Pressione operativa CO ₂	0,45 MPa / 4,5 bar	0,45 MPa / 4,5 bar
Portata	2 l/min	2 l/min
Refrigerante: R290	54 g	68 g
Rumorosità	< 57 dB (A)	< 60 dB (A)

Boiler	Boiler M	Boiler L
Larghezza	230 mm	230 mm
Profondità	234 mm	234 mm
Altezza	415 mm	670 mm
Peso	7,8 kg	11,3 kg
Portata	1,6 l/min	1,9 l/min
Corrente massima	9 A	9 A
Consumo di potenza massimo	2 100 W	2 100 W
Prestazioni di riscaldamento	20 l/h	30 l/h

Rubinetto C-Tap:	C-Tap (26 cm)	C-Tap (33 cm)
Altezza	339 mm	409 mm
Profondità	269 mm	269 mm
Diametro	36 mm	36 mm
Altezza di erogazione	260 mm	330 mm
Peso	1,9 kg	2,5 kg

Rubinetto I-Tap:	I-Tap (26 cm)	I-Tap (33 cm)
Altezza	385 mm	453 mm
Profondità	216 mm	216 mm
Diametro	70 mm	70 mm
Altezza di erogazione	260 mm	330 mm
Peso	1,8 kg	2,5 kg

Targhetta di identificazione

La targhetta di identificazione si trova sulla parte anteriore dell'apparecchio.

Smontaggio e smaltimento

Una volta giunto alla fine della propria vita utile, l'erogatore di acqua deve essere smontato e smaltito secondo procedure ecocompatibili.

Lo smontaggio e lo smaltimento devono essere eseguiti esclusivamente da personale del fabbricante o da persone qualificate.



AVVERTIMENTO! **Pericolo di morte in caso di smontaggio improprio!**

Gli errori di smontaggio possono comportare situazioni rischiose per la vita o ingenti danni materiali e ambientali. Sussistono, tra l'altro, i pericoli dovuti alla corrente elettrica, l'anidride carbonica o la pressione della bombola di CO₂.

- Lo smontaggio deve essere effettuato esclusivamente dal fabbricante o da persone qualificate.
- Consultare il fabbricante anche in caso di spostamento.
- Astenersi da smontaggi e spostamenti non autorizzati dell'apparecchio.



Il simbolo del cestino barrato indica il requisito di smaltimento separato delle apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE). Le apparecchiature elettriche ed elettroniche possono contenere materiali pericolosi per l'uomo e l'ambiente. Non smaltire questo apparecchio insieme ai rifiuti domestici. Consegnarlo a un punto di raccolta di rifiuti elettrici ed elettronici. Il materiale dell'imballaggio è riciclabile al 100%.

I vari componenti devono pertanto essere smaltiti in modo responsabile e in totale conformità ai regolamenti locali. Così facendo si contribuisce a conservare le risorse e proteggere l'ambiente. Per ulteriori informazioni consultare il rivenditore o le autorità locali.

De Extra-serie

De productreeks Extra I-Tap bestaat uit twee verschillende types: De Extra 50 met een koelcapaciteit van 50 l/h en de Extra 85 met een koelcapaciteit van 85 l/h. De Extra C-Tap productreeks bestaat uit één type: De Extra 85 met een koelcapaciteit van 85 l/h. De productreeks Extra I-Tap levert ongekoeld water zonder bubbels, gekoeld water zonder bubbels, gekoeld licht sprankelend water en gekoeld water met bubbels. Afhankelijk van het type levert de productreeks Extra C-Tap ongekoeld water zonder bubbels, gekoeld water zonder bubbels, gekoeld licht sprankelend water, gekoeld water met bubbels en heet water.

ThermalGate™

De uitgang van deze watersystemen is normaal gesproken compleet onbeschermd en wordt blootgesteld aan externe invloeden. Bacteriën gedijen op de natte waterkraan, wat zonder beschermingsmechanisme zou kunnen leiden tot een herbesmetting vanwege externe invloeden.

De unieke ThermalGate™ beschermt tegen besmetting veroorzaakt door externe invloeden. De uitgangskraan wordt automatisch en regelmatig opgewarmd en zo thermisch gedesinfecteerd.

PureProtect



PureProtect is de innovatieve reinigingsfunctie van BRITA. Het volume stilstaand water wordt gecirculeerd door het Protect 100 inlaatfilter, waardoor het water vers en vrij van ziektekiemen blijft en zo uiteindelijk de smaak wordt verbeterd. Het intelligente systeem past zich aan het gebruikersgedrag aan en stemt de reinigingsfrequentie af op de gebruikspatronen.

BRITA HygienePlus

BRITA HygienePlus is een exclusieve bescherming met 3 zones, alleen beschikbaar bij BRITA. Deze is ontworpen voor omgevingen waarin hygiëne het allerbelangrijkst is, en bestaat uit drie sleutelementen:

1. Het inlaatwaterfilter (CLARITY Protect) beschikt over voorfilter-, actieve koolstof- en holle vezel membraantechnologie. Met een poriëgrootte van slechts 0,15 µm houdt het filter op betrouwbare wijze bacteriën en andere gevaarlijke vervuilende stoffen zoals cysten vast (conform NSF 53). Dit reduceert troebelheid en metalen zoals lood en verbetert de smaak van het water door het chloorniveau te verlagen.
2. Het CLARITY Safe X3-filter, direct stroomopwaarts van de uitgangskraan, bevat een asymmetrisch dubbellaags membraan dat alle mogelijk overgebleven bacteriën en cysten opvangt voordat het water wordt getapt.
3. De ThermalGate™ van BRITA verwarmt in gelijkmatige intervallen automatisch de uitgangskraan. Dit beschermt tegen herbesmetting vanwege externe invloeden, zoals fysiek contact (bijv. de kraan aanraken) en druppels (bijv. door niezen of hoesten).
4. PureProtect circuleert stilstaand water door het Protect 100 inlaatfilter en garandeert zo altijd vers fris drinkwater, zelfs wanneer de dispenser langdurig niet wordt gebruikt.



  **Belangrijke veiligheidsinstructies. Lees deze veiligheidsinstructies nauwkeurig voordat u het apparaat in gebruik neemt. Bewaar deze handleiding op een handige plaats, zodat u altijd informatie over het veilige en juiste gebruik van het apparaat kunt opzoeken. Geef de handleiding ook door aan een eventuele nieuwe eigenaar van dit apparaat, zodat deze de gebruiks- en veiligheidsinstructies ook kan lezen. Wij accepteren geen aansprakelijkheid als de instructies in de handleiding niet worden gevolgd.**

Overige risico's

In het volgende hoofdstuk komen de overige risico's aan de orde die zelfs kunnen optreden als de waterdispenser wordt gebruikt zoals bedoeld.

Levensgevaar door elektrische stroom!

Aanraking van onderdelen die onder spanning staan veroorzaakt acuut levensgevaar door een elektrische schok. Schade aan de isolatie of aan losse onderdelen kan daarom levensbedreigend zijn.

- Als de isolatie beschadigd is, moet u de stroomtoevoer onmiddellijk uitschakelen en het apparaat laten repareren. Neem in dat geval contact op met de klantenservice. (zie achterpagina)
- Overbrug zekeringen niet en schakel ze nooit uit.
- Houd spanningvoerende onderdelen droog om het risico op een kortsluiting te voorkomen. Trek de stekker nooit aan het snoer of met natte handen uit het stopcontact.

- Geleid het snoer zodanig dat het niet in contact komt met warmtebronnen, vocht, olie, scherpe objecten, scherpe randen enzovoort. Knik slangen niet dubbel en klem ze niet af.
- Als het netsnoer beschadigd is, moet u het laten vervangen door de fabrikant, een monteur van de servicedienst of een andere bevoegde persoon om een gevaarlijke situatie te voorkomen.
- Zorg dat de stekker altijd goed bereikbaar is, zodat u het apparaat kunt loskoppelen van het stroomnet.
- Haal de stekker uit het stopcontact voordat u het apparaat gaat schoonmaken of er onderhoud aan uitvoert. Zorg er hierbij voor dat de gebruiker kan controleren of het apparaat op alle toegangspunten daadwerkelijk losgekoppeld is.

Gevaar door heet water!

Heet water kan ernstige brandwonden veroorzaken.

- Houd geen lichaamsdelen onder het mondstuk van de kraan

op het moment dat u heet water tapt.

- Zorg dat kinderen uit de buurt van de waterdispenser blijven.

Gevaar door CO₂!

CO₂ is een kleurloos, reukloos gas. Hoge concentraties CO₂ en een slechte ventilatie van de ruimte kunnen leiden tot verstikkingsgevaar. De ruimte moet minimaal 17 m³ groot zijn per 1 kg CO₂. Deze specificatie is gebaseerd op de informatie betreffende gezondheid en veiligheid op her werk in verband met het veilige gebruik van drankdispensersystemen (Arbeitssicherheitsinformation (ASI) 6.80 "Sicherer Betrieb von Getränkeschankanlagen") en op de regels voor het gebruik van drankdispensersystemen (DGUV Regel 110-007 "Verwendung von Getränkeschankanlagen"). Als lokale voorschriften hiervan afwijken, moet het exploiterende bedrijf/de operator voldoen aan deze lokale voorschriften.

- Neem de bedieningsinstructies voor het werken met CO₂-gasflessen onder druk in acht (zie "Veiligheidsinstructies voor het gebruik van CO₂-gasflessen" in de onmiddellijke nabijheid van de CO₂-fles).
- Zorg ervoor dat de CO₂-fles niet groter is dan de afmeting die is berekend uit het ruimtelijke volume van de installatieruimte. Neem contact op met de klantenservice als u vragen

- hebt over de grootte van de CO₂-fles (zie 'Klantenservice' op achterpagina).
- In het geval u verwacht dat de CO₂-concentratie gaat stijgen, mag u niet inademen, verlaat u de gevarezone en zorgt u voor een adequate ventilatie van de installatieruimte.
- Verdrijf het CO₂ uit de ruimte overeenkomstig de wettelijke voorschriften.
- Leg slangen zo dat deze niet in contact komen met warmtebronnen, vocht, olie, scherpe objecten, scherpe randen enzovoort. Zorg dat slangen niet worden geknikt of ingeklemd.
- Raak een bevroren CO₂-fles niet aan.

Levensgevaar door druk van CO₂-fles!

Bij onjuiste behandeling kan de druk van de CO₂-fles ernstig of zelfs dodelijk letsel veroorzaken. Voordat u de CO₂-fles vervangt:

- Zorg voor een drukloze toestand. Laat ook restenergie ontladen.
- Zorg er altijd voor dat er niet per ongeluk CO₂ kan ontsnappen.
- Laat defecte onderdelen – waarop tijdens normaal gebruik druk zal worden uitgeoefend – onmiddellijk vervangen door een goed opgeleide technicus.
- Monteer de CO₂-flessen altijd rechtop en zodanig dat ze niet kunnen omvallen.



- Bevestig de sticker met “Veiligheidsinstructies voor het gebruik van de CO₂-gasfles” in de directe omgeving van de CO₂-fles.
- Neem altijd de veiligheidsvoorschriften op de CO₂-fles in acht.

Gevaar voor de gezondheid door koelmiddel!

Vrijgekomen koelmiddel kan leiden tot bevriezingen, irritaties aan de luchtwegen of bewusteloosheid en verstikking.

- Vermijd contact met het koelmiddel.
- Voorkom schade aan de koelmiddelleidingen.

Koelmiddel R290



De apparaten worden met het koelmiddel R290 geleverd. Het koelmiddel is een milieuvriendelijk, maar ontvlambaar product. De ruimte moet minimaal 1 m³ groot zijn per 8 g koelmiddel. De hoeveelheid koelmiddel in uw apparaat wordt weergegeven op de typeplaat van het apparaat. Houd voor de kamertemperatuur de indicaties in de gebruiksaanwijzing aan.

Daarnaast moeten de volgende indicaties worden gevolgd aan gaande apparaten die koelmiddel R290 bevatten:

- Beschadig het koelmiddelcircuit niet. Ontsnappend koelmiddel kan vlam vatten.

- Als koelmiddel ontsnapt, bronnen van open vlammen ver uit de buurt houden en de ruimte grondig ventileren. Zet het apparaat onmiddellijk uit. Haal de stekker niet uit het stopcontact, aangezien dit een bron van ontsteking kan zijn.
- Gebruik het apparaat alleen in goed geventileerde ruimtes. Zorg dat ventilatieopeningen niet worden geblokkeerd. Zonder adequate ventilatie bestaat er gevaar voor explosieve gasmengsels.

Gevaar voor letsel door scherpe hoeken en randen!

In het gebied van de ventilatieopeningen is er gevaar voor letsel door scherpe hoeken en randen.

- Wees voorzichtig als u hier werkzaamheden uitvoert.

Levensgevaar door onjuiste installatie en eerste ingebruikname!

Fouten bij de installatie of de eerste ingebruikname kunnen leiden tot levensbedreigende situaties en kunnen aanzienlijke materiële schade veroorzaken.

- Laat de installatie en de eerste ingebruikname altijd uitvoeren door bevoegde technici van de fabrikant of een goedgekeurde dealer.
- Installeer het apparaat niet op een ongeoorloofde manier en verplaats de installatie niet zelf.

- De waterdispenser mag niet naast directe of indirecte warmtebronnen worden geïnstalleerd (bijv. ovens, radiatoren, verwarmingselementen, vaatwassers, wasmachines enzovoort). Ook slangen en snoeren mogen niet in contact komen met warmtebronnen.
- De waterdispenser moet op een vlak oppervlak worden geplaatst dat sterk genoeg is om het gewicht te dragen en dat bestand is tegen vloeistoffen en warmte.
- De waterdispenser mag niet worden geïnstalleerd op plaatsen waar waterspatten of -stralen mogelijk zijn.
- Er mogen geen objecten op de waterdispenser worden geplaatst.
- De waterdispenser mag niet worden schoongemaakt met een waterstraal.
- De omgeving mag niet explosief, corrosief of schurend zijn. Houd de waterdispenser uit de buurt van ontvlambare objecten.
- De waterdispenser mag niet worden blootgesteld aan schokken of trillingen.
- De waterdispenser is niet geschikt voor gebruik buiten.
- Zorg ervoor dat ventilatieopeningen en ventilatieroosters niet bedekt of geblokkeerd zijn.
- De waterdispenser moet worden geïnstalleerd op een plaats die gemakkelijk toegankelijk is voor geschoold personeel.

- Vraag advies aan de fabrikant, ook als u de waterdispenser wilt verplaatsen.

Gevaar voor de gezondheid door verontreiniging!

Het niet volgen van de hygiënische richtlijnen kan leiden tot verontreiniging van het eindproduct en kan schadelijk zijn voor de consument.

- Volg alle voorschriften en hygiënische richtlijnen.
- Zorg ervoor dat de hygiënische omstandigheden op de installatielocatie in orde zijn.
- Zorg ervoor dat de werkomgeving van de waterdispenser overeenkomt met de beschrijving in de specificatie.
- Respecteer altijd de intervallen voor het schoonmaken.
- Respecteer altijd de intervallen voor het desinfecteren.
- Respecteer altijd de intervallen voor het vervangen van de filters.
- Spoel de waterdispenser nadat deze 24 uur niet is gebruikt.
- Spoel de waterdispenser door als deze meer dan 120 minuten niet verbonden is geweest met het stroomnet (zie ‘Inactieve perioden’ op pagina 180).
- Vermijd altijd contact met de uitgangskraan.

Gevaar voor letsel door uitglijden in een plas water!

Uitglijden in een plas water op de vloer kan leiden tot vallen.



Een val kan letsel veroorzaken.

- Dweil een plas water onmiddellijk op met een dweil.
- Controleer regelmatig of de lekbak en het afvalwaterreservoir niet te vol raken en leeg deze indien nodig.

Gevaar als gevolg van onvoldoende gekwalificeerde personen!

Onvoldoende gekwalificeerde personen kunnen de risico's verbonden met het gebruik van het apparaat niet correct inschatten. Ze stellen zichzelf en anderen bloot aan gevaar voor ernstig of dodelijk letsel en kunnen schade aan het milieu veroorzaken.

- Laat alleen gekwalificeerde personen werken met het apparaat.
- Voorkom dat onvoldoende gekwalificeerde personen in het werkgebied kunnen komen. Alle werkzaamheden moeten worden uitgevoerd door personen van wie kan worden verwacht dat ze het werk betrouwbaar kunnen uitvoeren. Personen met een verminderd reactievermogen, bijvoorbeeld door het gebruik van drugs, alcohol of medicijnen, zijn niet toegestaan.

Het apparaat mag alleen worden gebruikt door kinderen ouder dan 8 en door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale vermogens, of een gebrek aan ervaring en

kennis, als er toezicht is of als ze instructies hebben gekregen over het veilige gebruik van het apparaat en de gevaren hiervan begrijpen. Kinderen mogen niet spelen met het apparaat. Reiniging en onderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen. Voor de verschillende taken in deze instructies gelden de volgende kwalificaties:

Gekwalificeerde persoon

De gekwalificeerde persoon heeft een training gevolgd voor de toegewezen taken en is geïnstrueerd over de mogelijke gevaren die het gevolg kunnen zijn van onjuist gedrag.

Fabrikant

Bepaalde werkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd door het personeel van de fabrikant. Het is andere personen niet toegestaan deze werkzaamheden uit te voeren. Neem contact op met de klantenservice voor de implementatie van de noodzakelijke werkzaamheden.

Operator

De operator is de eigenaar of huurder van de waterdispenser die deze beschikbaar stelt aan de gebruiker.

- De operator heeft van de fabrikant of een bevoegde persoon instructies ontvangen over het gebruik van de waterdispenser.
- De operator is geïnformeerd over zijn / haar verplichting om

een logboek bij te houden dat wordt geleverd door de fabrikant of door een gekwalificeerde persoon.

- De operator is zich bewust van de gevaren van het werken met CO₂-flessen en is in staat om de CO₂-flessen veilig te vervangen.
- De operator is vertrouwd met de hygiënische reglementen die van toepassing zijn op de bediening van een drankdispenser.
- De operator heeft de instructies volledig gelezen en begrepen.

Gebruiker

De gebruiker gebruikt en bedient de waterdispenser voor het beoogde doel zonder enige eerdere ervaring.

Een gebruiker is elk persoon die het apparaat mag gebruiken om water te tappen.

Levensgevaar voor onbevoegde personen door onjuist gebruik!

Onbevoegde personen die niet voldoen aan de hier beschreven eisen zijn niet goed op de hoogte van de gevaren door het gebruik van het apparaat. Daarom bestaat voor onbevoegde personen gevaar voor ernstig of zelfs dodelijk letsel.

Er kan ook schade aan het milieu worden veroorzaakt.

- Onbevoegde personen mogen het apparaat niet openen.

- Onbevoegde personen mogen geen onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uitvoeren.
- De operator moet ervoor zorgen dat de gebruiker de waterdispenser alleen gebruikt om water te tappen.
- Er moet worden voldaan aan de gedefinieerde kwalificaties voor alle taken in deze instructies.

Plichten van de operator

De waterdispenser wordt gebruikt op commerciële locaties. Daarom is de operator van de waterdispenser onderhevig aan de wettelijke reglementen voor veilige arbeidsomstandigheden, hygiëne en het voorkomen van ongevallen.

De operator is verantwoordelijk voor het volgende:

- De installatie en eerste ingebruikname van het apparaat mag alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerde personen.
- Er moet te allen tijde worden voldaan aan de vereisten voor de installatieplaats zoals gedefinieerd in deze instructies (zie 'Locatie' op pagina 165).
- Voorafgaand aan de bediening van de waterdispenser moeten de instructies volledig zijn gelezen en begrepen.
- De intervallen voor het schoonmaken, het onderhoud en de reparaties moet precies zo worden nageleefd zoals beschreven in deze instructies.



- Onderhoud mag alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.
 - Zowel de eerste ingebruikname als alle werkzaamheden met betrekking tot schoonmaken, desinfecteren en repareren, moeten in het logboek worden vermeld.
 - De bedieningsinstructies voor het vervangen van CO₂-flessen moeten in de buurt van de CO₂-fles worden aangebracht en moeten duidelijk leesbaar zijn.
 - Behalve de veiligheidsvoorschriften in deze instructies, moeten ook de van toepassing zijnde voorschriften met betrekking tot veiligheid, hygiëne, gezondheid en milieubescherming op de plaats van gebruik worden nageleefd.
 - De operator moet contact opnemen met de plaatselijke autoriteiten om de lokale en regionale vereisten voor de installatie van apparaten die verbonden zijn met de drinkwaterleiding te laten controleren.
- Voordat u de installatie start, moet u controleren of de veiligheidsvoorzieningen goed werken en op de juiste manier zijn geïnstalleerd.
 - Schakel de veiligheidsvoorzieningen niet uit en overbrug ze niet.
 - Zorg dat de veiligheidsvoorzieningen altijd goed toegankelijk zijn.

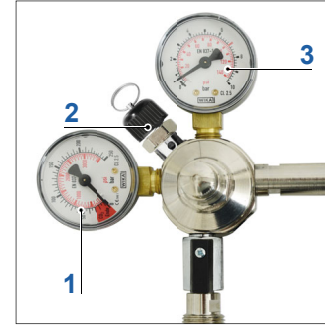
Hieronder volgt een beschrijving van de veiligheidsvoorzieningen zoals geïnstalleerd in het apparaat.



Aquastop

De aquastop bevindt zich tussen de waterafsluitkraan en de watertoevoer van de waterdispenser.

Een sensor aan de binnenkant detecteert de hoeveelheid water die doorstroomt. Als er een continu doorstroomvolume van meer dan 10 liter wordt gedetecteerd, sluit het aquastop-ventiel automatisch de watertoevoer af.



CO₂-drukregelaar en overdrukventiel

De CO₂-drukregelaar is gemonteerd op de CO₂-fles. De gemonteerde manometer geeft de toegepaste CO₂-druk aan in bar. De linker manometer 1 geeft de CO₂-druk en het vulniveau van de CO₂-fles aan.

De rechter manometer 3 geeft de CO₂-druk aan die wordt toegepast op het apparaat. De optimale instelling is 4,5 bar / 0,45 MPa.

Voor extra veiligheid heeft de CO₂-drukregelaar een overdrukventiel 2.

Waterdrukregelaar

Volgens DIN EN 1717 wordt de waterdispenser geïnstalleerd met een waterdrukregelaar en een controleerbare terugslagklep. De waterdrukregelaar verlaagt de inlaat waterdruk. De waterdrukregelaar is vooraf ingesteld op 4 bar / 0,4 MPa. Deze druk mag niet zonder toestemming worden gewijzigd.

Aangebrachte etiketten en voorschriften

Gevaar bij onleesbare etiketten!

Na verloop van tijd kunnen stickers en opschriften vuil of om een andere reden slecht leesbaar worden, wat betekent dat gevaren niet kunnen worden herkend en de noodzakelijke bedieningsinstructies niet kunnen worden opgevolgd. Dit kan mogelijk leiden tot letsel.

- Zorg dat alle instructies met betrekking tot veiligheid, waarschuwingen en bediening altijd duidelijk leesbaar zijn.
- Vervang beschadigde opschriften of stickers onmiddellijk.

Reserveonderdelen

Het gebruik van onjuiste reserveonderdelen en filters kan schade aan en storingen van de waterdispenser veroorzaken.

- Gebruik alleen originele reserveonderdelen filters van BRITA SE of reserveonderdelen en filters die zijn goedgekeurd door BRITA SE. Het apparaat mag alleen met nieuwe leidingen verbonden worden met de drinkwaterleiding. Gebruik nooit oude slangen.
- Laat de waterdispenser nooit door een onbevoegde persoon repareren.
- Neem voor reparaties, die alleen door gekwalificeerde personen mogen worden uitgevoerd, contact op met de klantenservice (zie achterpagina).

Veiligheidsvoorzieningen

Gevaar door slecht functionerende veiligheidsvoorzieningen!

Als de veiligheidsvoorzieningen niet werken of uitgeschakeld zijn, is er een gevaar voor zeer ernstig of dodelijk letsel.



Een lijst met originele reserveonderdelen is te verkrijgen bij de fabrikant, de klantenservice of een gespecialiseerde leverancier.

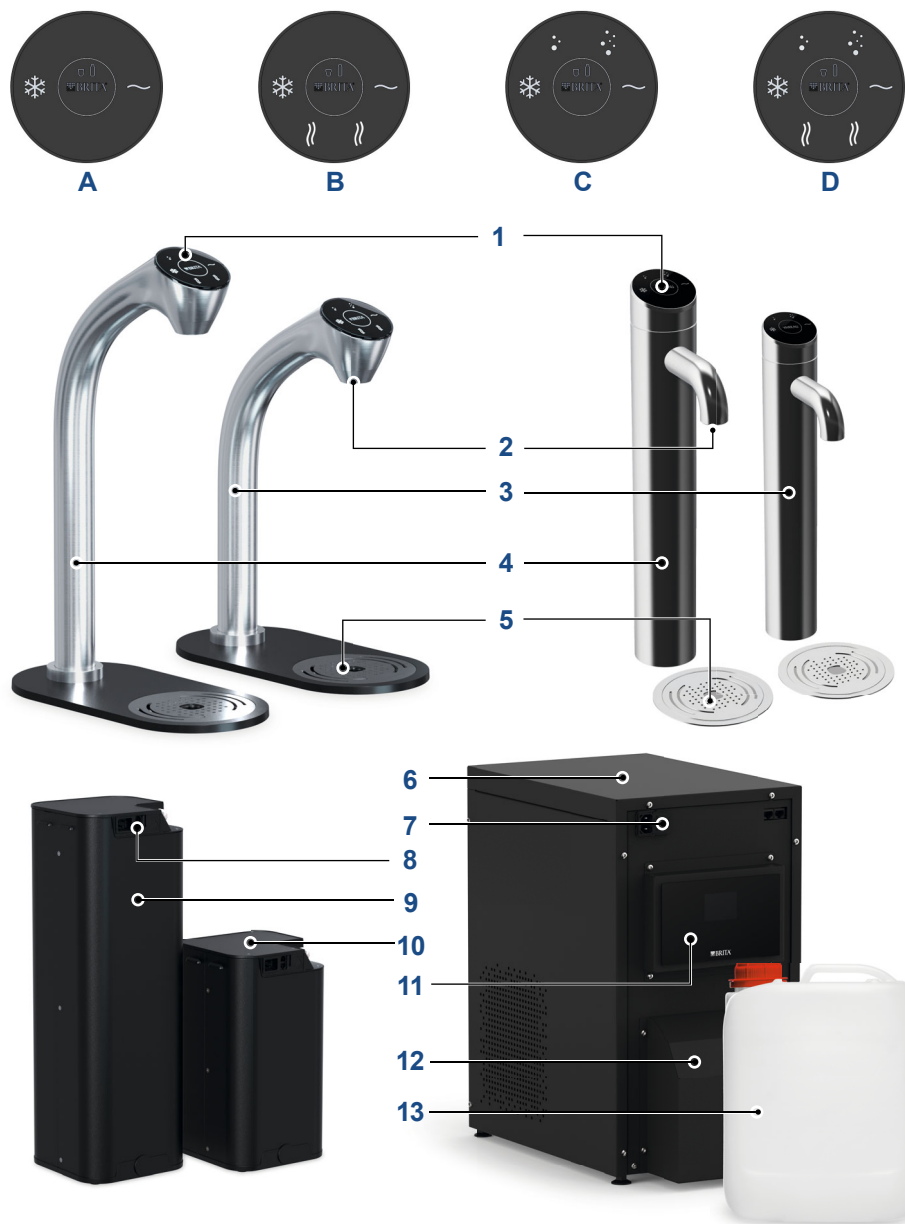
Gevaar voor het milieu door onjuiste behandeling van milieugevaarlijke stoffen!

Op onjuiste wijze omgaan met milieugevaarlijke stoffen, met name een onjuiste verwijdering hiervan, kan leiden tot aanzienlijke schade aan het milieu.

- Volg daarom altijd onderstaande voorschriften met betrekking tot het omgaan met milieugevaarlijke stoffen en de verwijdering hiervan.
- Als milieugevaarlijke stoffen onbedoeld vrijkomen in het milieu, moeten onmiddellijk de juiste maatregelen worden getroffen. Informeer in geval van twijfel de lokale autoriteiten over de schade en vraag na welke passende maatregelen er moeten worden getroffen.

De volgende milieugevaarlijke stoffen worden gebruikt:
Koelmiddelen kunnen giftige en milieugevaarlijke stoffen bevatten. Deze mogen niet vrijkomen in het milieu. De verwijdering moet worden uitgevoerd door een professionele afvalverwerker. Indien er schade aan het koelsysteem is ontstaan, moet u onmiddellijk contact opnemen met de klantenservice (zie achterpagina).

I. Extra Tap System




Overzicht


Let op de uitvouwpagina!

- A. Zonder bubbels
- B. Zonder bubbels & heet
- C. Zonder bubbels & met bubbels
- D. Zonder bubbels, heet & met bubbels


1. Touchpaneel
2. Uitgangskraan
3. Tapkraan (26 cm)
4. Tapkraan (33 cm)
5. Geïntegreerde lekbak
6. Koeler / koeler-carbonator
7. Aan/Uit-schakelaar
8. Koeler / koeler-carbonator
9. Stroomaansluiting boiler
10. Boiler groot
11. Boiler medium
12. Display onder counter
13. Afzuigkap
13. VIVREAU afvalwaterreservoir (optioneel)

Gebruikte symbolen

 Waarschuwing voor een risico voor de gezondheid en voor materiële schade.

 Waarschuwing voor gevaarlijke spanning.

 Gevaar door ontvlambaar materiaal.

 Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en bewaar deze voor verdere raadpleging.

Inhoudsopgave

Veiligheidsinstructies	154
Overzicht	164
Gebruikte symbolen	164
Beoogd gebruik	165
Locatie	165
Opslag	165
Gebruik van het apparaat	166
• Opstarten	166
• Aan/Uit	166
• Water tappen	167
• Fouten en waarschuwingen	169
• Display stand-by	169
Menustructuur	170
Instellingen	173
• Portiegroottes	173
• Temperatuurinstelling	173
Onderhoud	174
• Lekbak legen	174
• De behuizing reinigen	174
• De uitgangskraan desinfecteren	175
• De ventilatieroosters schoonmaken	175
• Controleer de CO ₂ -fles	176
• Tijdschema	177
De CO ₂ -gasfles vervangen	178
Inactieve perioden	180
Problemen oplossen	182
Wat te doen in geval van nood	184
• Waterlekkage	184
• Lekkage koelmiddel	184
• CO ₂ -lekkage	184
• Elektrische schok	184
Technische gegevens	186
Typeplaat	188
Demonteren en afval verwijderen	188

Beoogd gebruik

Gebruik het apparaat voor het beoogde doel: De waterdispensers uit de Extra-serie zijn uitsluitend bedoeld voor het tappen van verschillende soorten water. De waterdispensers mogen alleen worden gebruikt met kraanwater uit het waterleidingnetwerk. Dit drinkwater voldoet aan de wettelijke vereisten voor water van drinkwaterkwaliteit.

De waterdispensers zijn bedoeld voor professioneel gebruik in de horeca, voor cateringdiensten, ziekenhuizen, bedrijfsgebouwen en kantoren enzovoort.

Het tapwater is uitsluitend bedoeld voor onmiddellijke consumptie.


Het gebruik voor het beoogde doel houdt ook in dat alle voorschriften zoals vermeld in deze instructies worden nageleefd.

Enig gebruik anders dan voor het beoogde doel of andere vormen van gebruik worden beschouwd als misbruik.

Als de overheid u verzoekt om het drinkwater te koken, geldt dit ook voor BRITA gefilterd water.

Na afloop van de periode voor dit verzoek moet het waterfilter van de ingangsslang worden vervangen en moeten de aansluitingen worden schoongemaakt. Neem hiervoor contact op met de klantenservice (zie achterpagina).

Locatie

 **Let op:** Zorg dat het apparaat altijd voldoende wordt geventileerd. Dek de zijopeningen van het apparaat niet af. Bedek of blokkeer de ventilatieopeningen of ventilatieroosters niet. Houd afstand tot muren en andere objecten, zoals beschreven in het informatieblad dat door de fabrikant is meegeleverd. Plaats geen voorwerpen op het apparaat, vanwege gevaar door stijgende warmte.

De waterdispenser mag niet naast een directe of indirecte warmtebron worden geïnstalleerd. Slangen en snoeren mogen niet in contact komen met warmtebronnen.

De CO₂-fles moet zo ver mogelijk van eventuele aanwezige warmtebronnen worden geplaatst en de omgevingstemperatuur mag niet hoger zijn dan 32 °C.

Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina) als u het geïnstalleerde apparaat wilt verplaatsen. De verplaatsing moet worden uitgevoerd door een bevoegd persoon en worden gedocumenteerd in het logboek.

Zie voor meer informatie de "Veiligheidsinstructies" op pagina 154– 12.

Opslag

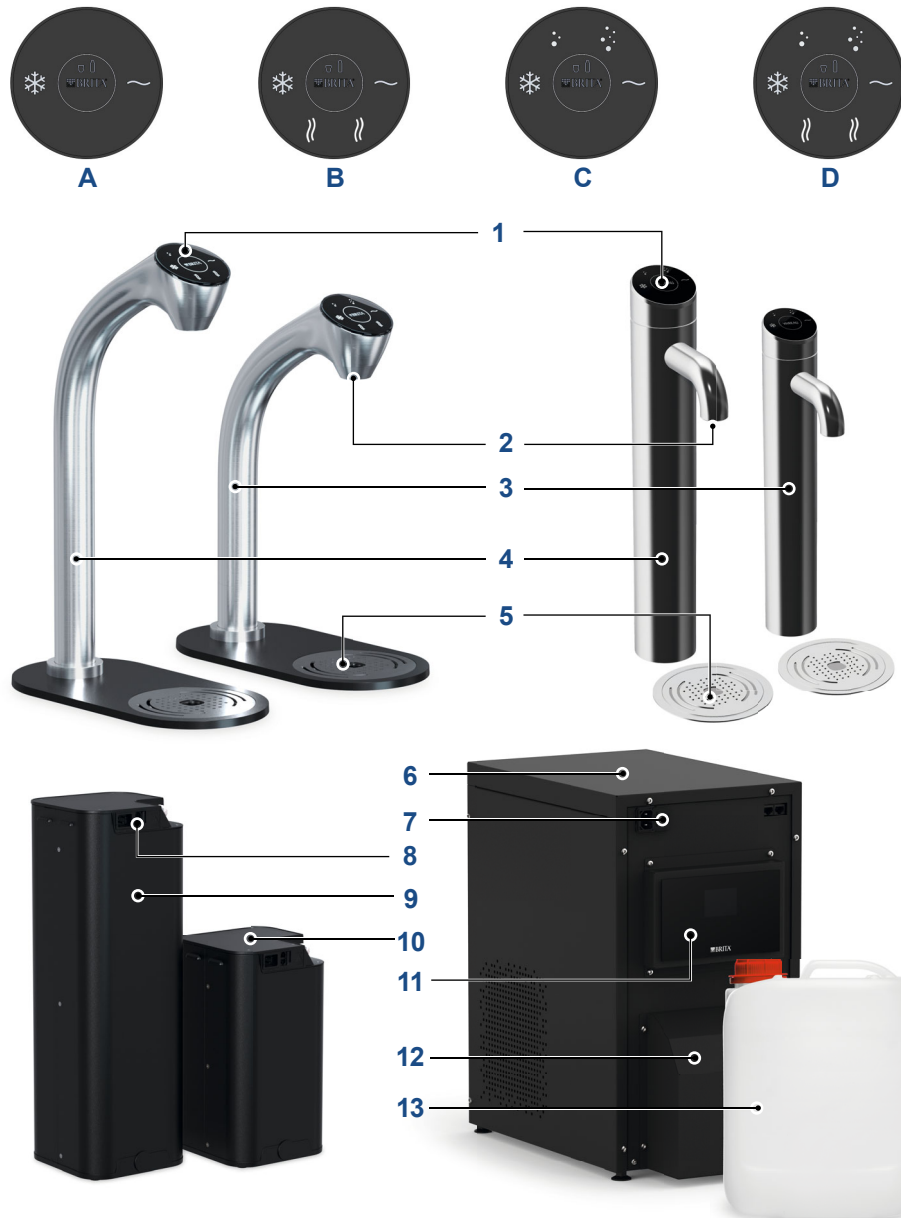
Sla de waterdispenser op onder de volgende omstandigheden:

- Bewaar de waterdispenser niet buiten.
- Bewaar de waterdispenser op een droge, vorst- en stofvrije locatie.
- Stel de waterdispenser niet bloot aan agressieve media.
- Vermijd mechanische schokken.
- Als de waterdispenser meer dan 3 maanden moet worden opgeslagen, moet u de algemene conditie van alle onderdelen en van de verpakking regelmatig controleren.
- Bewaar en gebruik het apparaat in verticale positie.

Gebruik van het apparaat

Neem ook de uitvouwpagina in acht!

I. Extra Tap System



Opstarten

Let op: Zorg ervoor dat het apparaat 24 uur lang rechtop heeft gestaan voordat u het opstart! Gevaar van schade aan het koelsysteem!

Let op: De waterdispenser moet worden geïnstalleerd op een plaats die gemakkelijk toegankelijk is voor en kan worden gemonitord door opgeleid personeel.

De installatie en de eerste ingebruikname moeten altijd worden uitgevoerd door de fabrikant of een gekwalificeerde persoon.

Neem voor meer informatie contact op met de klantenservice (zie achterpagina).

Let op: Als de waterdispenser meer dan 72 uur niet gebruikt is, moet u deze grondig doorspoelen (zie 'Inactieve perioden' op pagina 180).

Aan/Uit

De Aan/Uit-schakelaar (7) bevindt zich aan de voorzijde van de koeler/koeler-carbonator (6) van de eenheid onder de counter van de waterdispenser.



Zet de schakelaar (7) in stand I om het apparaat in te schakelen. Het lampje van de schakelaar gaat branden.



Zet de schakelaar (7) in stand O om het apparaat uit te schakelen. Het lampje van de schakelaar gaat uit.

De boiler is niet voorzien van een afzonderlijke schakelaar. Deze wordt geactiveerd of gedeactiveerd door de koeler/koeler-carbonator.

Water tappen

1. Plaats een geschikt glas of een geschikte kan onder de uitgangskraan.
2. Druk op de desbetreffende knop voor het gewenste type water.
3. Houd de knop ingedrukt tot de gewenste hoeveelheid water getapt is. Laat het glas of de kan niet overlopen.

C-Tap:



I-Tap:



Gekoeld zonder bubbels: Gekoeld water zonder bubbels



Gekoeld licht sprankelend: Gematigd koolzuurhoudend water met bubbels



Gekoeld met bubbels: Sterk koolzuurhoudend water met bubbels



Ongekoeld zonder bubbels: Ongekoeld water zonder bubbels



Heet: Heet water

Let op: Een veiligheidsfunctie onderbreekt het tappen na 90 seconden continu tappen (uitzondering heet water: na 60 seconden). Laat de knop los en druk opnieuw in om door te gaan met tappen.

Let op: Afhankelijk van het geselecteerde type biedt het systeem mogelijk niet alle 5 soorten water aan. Algemeen gesproken biedt de C-Tap alle 5 soorten water aan. De I-Tap biedt in principe geen heet water aan, alleen de 4 soorten koud water.

Gebruik van het apparaat

Neem ook de uitvouwpagina in acht!

I. Extra Tap System



Water tappen

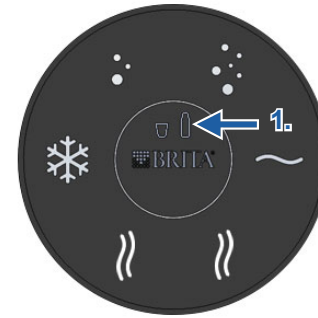
Heet water tappen:

1. Plaats een hittebestendige beker/kan onder de uitgangskraan.
2. Druk achtereenvolgens op de knoppen voor heet water (eerst links, dan rechts) binnen 3 seconden.
3. Zodra u de knop loslaat stopt de toevoer van heet water.

⚠ Waarschuwing: Gevaar voor brandwonden door heet water. Houd lichaamsdelen uit de buurt van de uitgangskraan.

⚠ Let op: Raak de uitgangskraan niet aan. Gevaar voor de gezondheid door gebrek aan hygiëne!

Met vooraf ingestelde porties:



1. Druk op de BRITA-knop op het display.
- 2a. Druk eenmaal op de BRITA-knop om de portiegrootte glas te activeren.
- 2b. Druk tweemaal op de BRITA-knop om de portiegrootte fles te activeren.
3. Druk slechts eenmaal kort op de knop van het gewenste watertype.

De kraan stopt automatisch als de vooraf ingestelde hoeveelheid water getapt is. Door drukken op een watertypeknop wordt het tappen direct gestopt.

Let op: Portie-instelling is niet beschikbaar voor heet water.

Fouten en waarschuwingen

Op het kraandisplay:



Fout: Kijk op het display onder de counter (11) voor meer informatie.

Op het display onder de counter:



Het display onder de counter (11) geeft informatie en oplossingen weer:

- **Afvoersysteem legen**
Lekbak of afvalwaterreservoir is vol
- **Lekbak correct plaatsen**
Lekbak ontbreekt of is niet correct geplaatst
- **CO₂-fles vervangen**
CO₂-fles is leeg of CO₂-druk is te laag
- **Contacteer service**
Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina)

Ga naar het hoofdstuk 'Problemen oplossen' op pagina 182 voor meer informatie over waarschuwingen en fouten. Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina) als het probleem zich blijft voordoen.

Display stand-by

Het display van de eenheid onder de counter zal overschakelen naar stand-bymodus als het meer dan 5 minuten niet wordt gebruikt (standaardinstelling).

Raak het display op een willekeurige plaats aan om het weer te activeren. Het display ontwaakt automatisch.

Als het display niet ontwaakt, dient u contact op te nemen met de klantenservice (zie achterpagina).

De timer voor de stand-bymodus kan worden aangepast in het menu door de operator of een onderhoudstechnicus (zie achterpagina).

Beschikbare instelmodi voor de watertemperatuur

- Koud water: koud / kouder / zeer koud
- Heet (°C): 70°/ 75°/ 80°/ 85°/ 90°/ 91°/ 92°/ 93°

Portionering

Portiestatus

Maat A (glas)	Maat B (fles)
Set Portie	Set Portie

Vooraf ingestelde portiegroottes tappen

Uit	Eén keer	Herhaald
-----	-------------	----------

Systeeminstelling

Taal	
Datum en tijd	
Datum	Tijd
DD.MM. JJJJ	uu:mm

Eenheden	
°C liter	°F gal

Helderheid	
Knoppen	Display

Energiebesparing

Scherm	Boiler & koeler	
	Stand-by	Nachtmodus
	in u. uu:mm	Start uu:mm
		Ende uu:mm
	Boilertem- peratuur 50°C-85°C (stappen van 5°C)	Werking weekdagen
		Start/stop

Gedetailleerde informatie over het apparaat met:

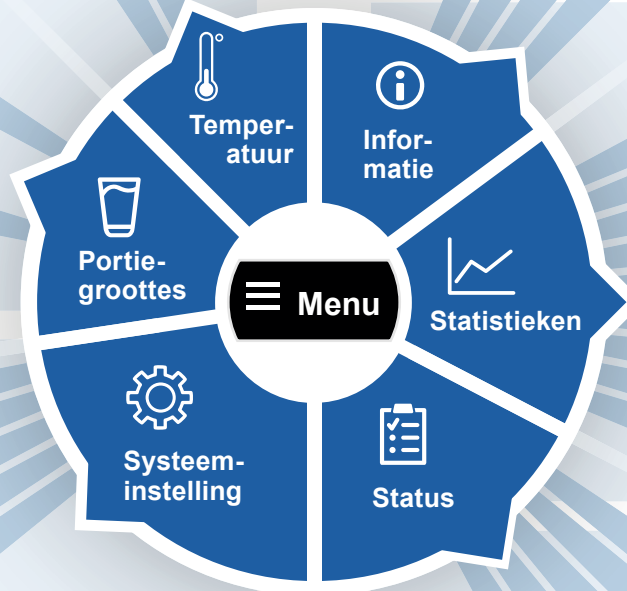
- Type apparaat
- Serienummer apparaat
- Softwareversie
- Elektronische hardwarerevisies

Statistieken voor waterverbruik

- Bedrijfsuren in u
- Verbruik ongekoeld water zonder bubbels in l
- Verbruik gekoeld water zonder bubbels in l
- Verbruik water met bubbels in l
- Verbruik licht sprankelend water in l
- Verbruik heet water in l
- Filtercapaciteit (koud) in l
- Filtercapaciteit (heet) in l
- Laatste reinigingsmodus

Statusinformatie

- Huidige temperatuur koker
- Huidige temperatuur koeleenheid
- Huidige ThermalGate™-status
- Carbonator bovenste/onderste niveau (aan/uit)
- Boiler bovenste/onderste niveau (aan/uit)



Het menu is alleen toegankelijk voor de gebruiker of de onderhoudstechnicus. Het menu kan worden geopend door omlaag te swipen met twee vingers op het display. De pincode (1966) moet worden ingevoerd. Als de pincode niet werkt, moet u contact opnemen met de klantenservice (zie achterpagina).

Alle instellingen kunnen alleen worden uitgevoerd door de operator of de servicetechnicus. De instellingen worden automatisch opgeslagen.

Systeeminstelling			
Menu openen	Swipe omlaag met twee vingers op het weergavescherm onder de counter. De pincode (1966) moet worden ingevoerd.		
Taal instellen	Druk op de taalknop en ga terug naar systeeminstellingen.		
Stand-by voor de boiler instellen	<ul style="list-style-type: none"> • Uit: geen stand-bytimer ingesteld • Stel de stand-by voor de boiler in met de pijlen \wedge/\vee in intervallen van 30 minuten. • Stel de temperatuur voor de boiler in met de pijlen \wedge/\vee in intervallen van 5 °C. 		
Nachtmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Stel de start- en eindtijd van de nachtmodus in met de pijlen \wedge/\vee in intervallen van 1 minuut. • Stel de bedrijfstijd voor weekdays in op uit, volledig of tijdgebaseerd. • Start/stop de nachtmodus. 		
Datum/tijd instellen	Stel de tijd in met de pijltjesknoppen. Stel de datum in met de pijltjesknoppen.		
Helderheid instellen	<table border="0"> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • De helderheid van knoppen instellen: • 0%: min. helderheid • 50%: gem. helderheid • 100%: max. helderheid </td> <td>Stel de helderheid van het display tussen 0% en 100% in stappen van 5% in.</td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> • De helderheid van knoppen instellen: • 0%: min. helderheid • 50%: gem. helderheid • 100%: max. helderheid 	Stel de helderheid van het display tussen 0% en 100% in stappen van 5% in.
<ul style="list-style-type: none"> • De helderheid van knoppen instellen: • 0%: min. helderheid • 50%: gem. helderheid • 100%: max. helderheid 	Stel de helderheid van het display tussen 0% en 100% in stappen van 5% in.		
Eenheden instellen	Kies tussen de metrische (°C, liter...) en imperiale (F, gal...) eenheden.		

Portiegroottes

Het is mogelijk om voor elk watertype twee verschillende portiegroottes in te stellen, behalve voor heet water.

Naar portie-instelmodus gaan:

1. Open het menu.
2. Selecteer 'Portiegroottes'
3. Selecteer portiegrootte A of B. Het systeem zal u bij de stappen begeleiden.

Een portiegrootte instellen:

4. Plaats een geschikt glas of een geschikte kan onder de uitgangskraan.
5. Druk op de knop voor het gewenste watertype.
6. Laat los zodra de gewenste hoeveelheid is getapt. Laat het glas of de kan niet overlopen.
7. Druk op de knop 'bevestigen' om instelmodus af te ronden of druk op 'weigeren' om de ingestelde portie te verwijderen.
8. Druk opnieuw op het waterpictogram om meer water toe te voegen.

Het instellen moet voor elk watertype apart worden uitgevoerd.

Let op: De vooraf ingestelde portie kan verschillen afhankelijk van het lokale watertoevoerdrukvolume. Portie-instelling is niet beschikbaar voor heet water.

De portie-instelling kan worden aangepast:

1. **Uit:** Geen portie-instelling beschikbaar
2. **Eenmalig:** Portiegrootte moet elke keer bij het tappen worden geselecteerd
3. **Herhaald:** Laatst geselecteerde portiegrootte blijft geactiveerd



Het wordt aanbevolen om de grens van 1 liter per portiegrootte niet te overschrijden. De instelling vindt plaats op eigen risico voor de operator.

Temperatuurinstelling

De koudwatertemperatuur kan vooraf worden ingesteld op drie verschillende niveaus:

- ❄ Koud
- ❄ ❄ Kouder
- ❄ ❄ ❄ Zeer koud

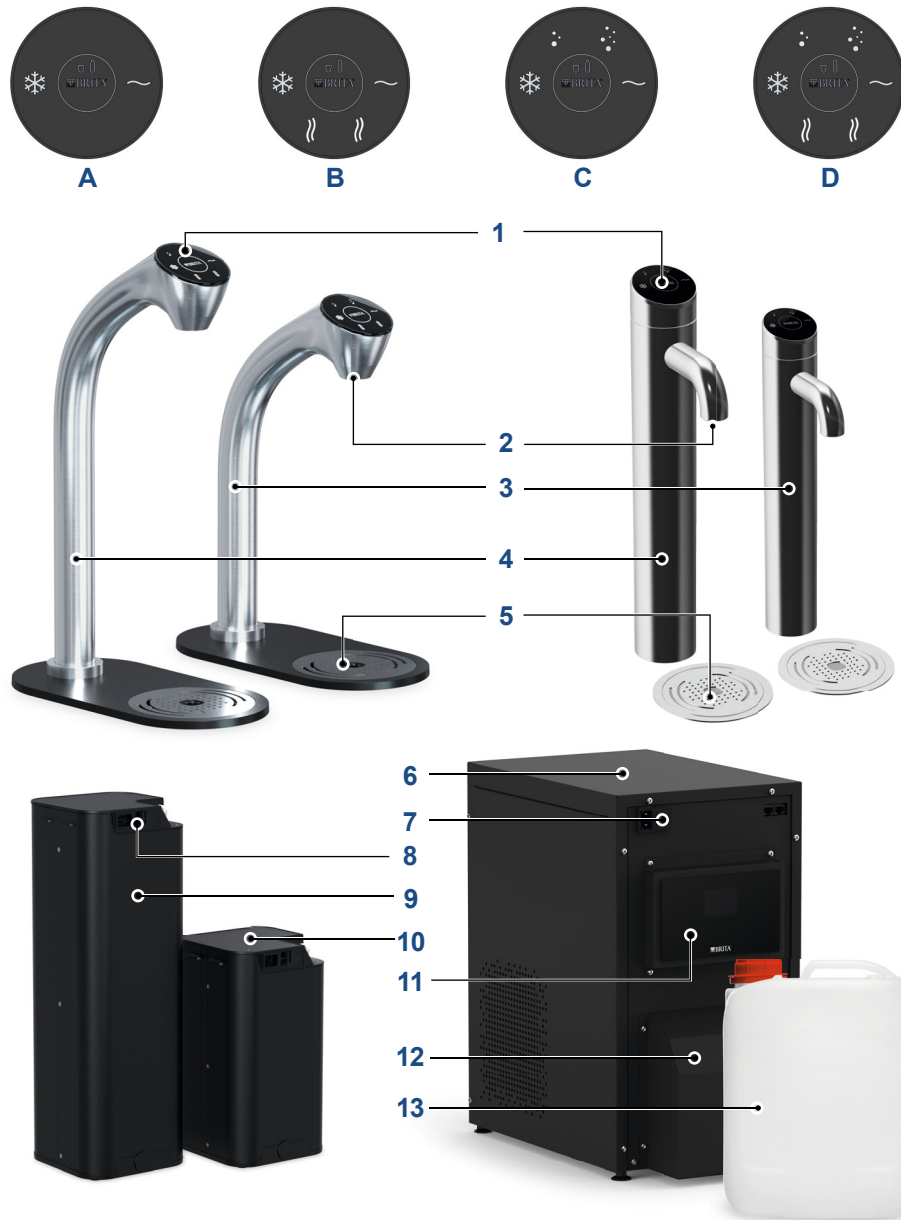
De heetwatertemperatuur kan worden ingesteld op: 70 °C, 75 °C, 80 °C, 85 °C, 90 °C, 91 °C, 92 °C, 93 °C.

De watertemperatuur instellen:

1. Open het menu
2. Selecteer menu 'Temperatuur instellen'
3. Selecteer de gewenste temperatuur. De instelling wordt automatisch opgeslagen.

De temperatuur van de ingestelde watertemperatuur kan variëren op basis van de lokale watervoorziening en de omgevingstemperatuur.

I. Extra Tap System



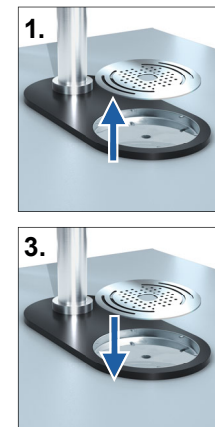
Lekbak legen

1. Verwijder het rooster van de lekbak (4) en maak beide schoon.
2. Controleer de drainagefunctie.
3. Plaats het rooster weer terug.

I-Tap



C-Tap



De behuizing reinigen

1. Maak de tapkraan schoon met een schoonmaakmiddel dat geschikt is voor roestvrijstalen oppervlakken. Gebruik voor het schoonmaken van het kraandisplay een droge of licht vochtige doek.
2. Maak de behuizing van de eenheid onder de counter schoon met een mild schoonmaakmiddel dat geschikt is voor gecoate oppervlakken.



Let op: Neem voor aanbevolen schoonmaakmiddelen contact op met de klantenservice (zie achterpagina).

Let op: Het schoonmaakmiddel mag geen zuren of andere agressieve of schurende vloeistof of materiaal bevatten. Gebruik geen reinigingsmiddelen met waterstofperoxide.

De uitgangskraan desinfecteren

WAARSCHUWING! Gevaar voor de gezondheid door verontreiniging! Het niet volgen van de hygiënerichtlijnen kan leiden tot verontreiniging van het eindproduct en kan schadelijk zijn voor de consument.

1. Raak de uitgangskraan uitsluitend aan met een steriele en pluisvrije doek.
2. Raak de uitgangskraan alleen aan voor het schoonmaken.

Besproei de uitgangskraan (2) met een desinfecterende, alcoholhoudende spray.



Let op (enkel voor C-Tap):

1. Verwijder het mondstuk en de perlator door het mondstuk rechtsonder los te draaien (met een zeskantsleutel). Spuit de binnen- en buitenkant goed in met een desinfectiemiddel.
2. Plaats het gedesinfecteerde mondstuk weer terug op de tapkraan. Spuit er nogmaals desinfectiemiddel op.

Let op: Laat de spray een paar minuten inweken en wrijf de kraan schoon met een steriele en pluisvrije doek.

Let op: Volg de instructies van de fabrikant van het reinigingsmiddel.

De ventilatieroosters schoonmaken

Waarschuwing: Zorg ervoor dat de ventilatieroosters niet bedekt zijn en plaats geen voorwerpen voor de ribben, anders is er gevaar voor schade aan het apparaat.

1. Draai de vier schroeven los en verwijder de afzuigkap.
2. Reinig de ventilatieroosters met een geschikte borstel of wisser, of gebruik een stofzuiger.
3. Plaats de afzuigkap terug.



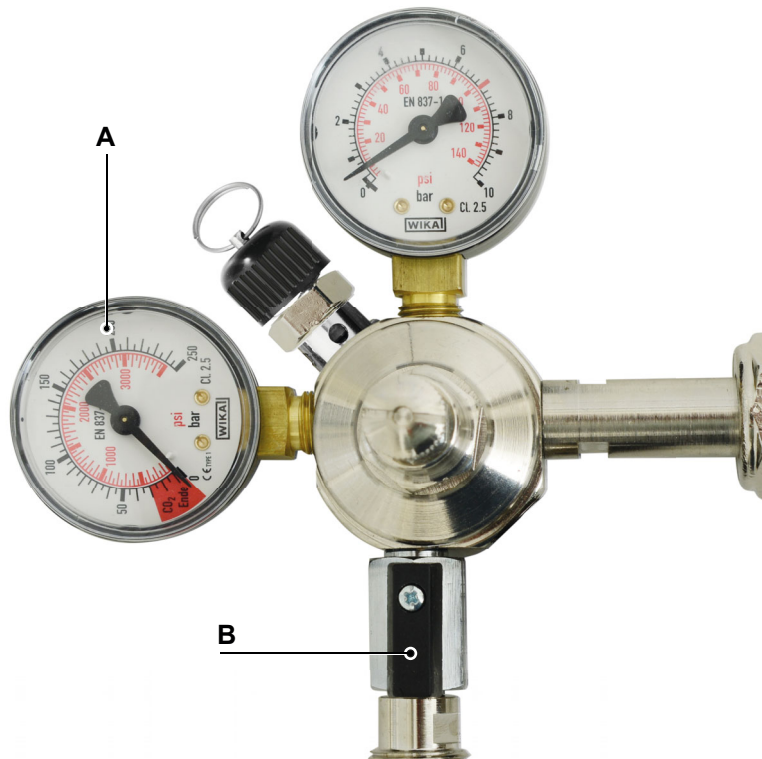
Waarschuwing: De ventilatieroosters hebben zeer scherpe randen! Gevaar voor letsel!

Let op: Neem contact op met de klantenservice voor meer informatie over de juiste desinfecterings- en ontsmettingsproducten.

Controleer de CO₂-fles

Controleer het vulniveau van de CO₂-fles

1. Controleer of de afsluitkraan **B** open staat. Deze moet in een verticale positie staan, zoals hieronder aangegeven.
2. Als de druk op de manometer voor de flesdruk **A** de rode zone aangeeft, moet u de fles vervangen (zie 'De CO₂-gasfles vervangen' op pagina 178).



Tijdschema

Voor de optimale en probleemloze bediening van de waterdispenser moet u ervoor zorgen dat alle werkzaamheden die in het volgende hoofdstuk beschreven staan, worden uitgevoerd volgens het onderstaande tijdschema.

Als tijdens een routinecontrole tekenen van slijtage worden opgemerkt, moet het vereiste tijdschema worden aangepast in overeenstemming met de daadwerkelijke tekenen van slijtage.

Neem contact op met de klantenservice als u vragen hebt over de onderhoudswerkzaamheden en het tijdschema voor het uitvoeren van deze werkzaamheden (zie achterpagina).

Onderhoudswerkzaamheden die moeten worden uitgevoerd door de operator

Interval	Component	Taak
Dagelijks	Lekbak / afvalwaterreservoir	Legen Schoonmaken
	Behuizing en display	Schoonmaken
	Uitgangskraan	Schoonmaken
Tweemaal per jaar	Ventilatieroosters	Schoonmaken
Indien noodzakelijk	CO ₂ -fles	Vulniveau controleren Vervangen

Onderhoudswerkzaamheden die moeten worden uitgevoerd door de fabrikant of door een gekwalificeerde persoon

Taak	ThermalGate	HygienePlus
Waterfilter vervangen	Eenmaal per jaar	Tweemaal per jaar
Afsluitventiel en hoekventiel controleren	Tweemaal per jaar	Tweemaal per jaar
Desinfecteren	Extra: Elk jaar Extra PureProtect: Om de 2 jaar Meer informatie vindt u in het gedeelte 'Inactieve perioden'.	Extra: Tweemaal per jaar Extra PureProtect: Eenmaal per jaar. Meer informatie vindt u in het gedeelte 'Inactieve perioden'.
Veiligheidscontrole	Om de 2 jaar	Om de 2 jaar
Controle terugslagklep	Om de 5 jaar	Om de 5 jaar
Boiler controleren/ontkalken	Tweemaal per jaar	Tweemaal per jaar

De CO₂-gasfles vervangen

Veiligheidsinstructies voor gebruik CO₂-gasflessen.

Het niet opvolgen van deze instructies kan ernstig of dodelijk letsel veroorzaken!

Sluit de CO₂-fles altijd aan op de regelaar. Sluit de fles nooit rechtstreeks aan op de carbonator om te voorkomen dat deze barst. Schroef de fittingen van de containers nooit los. Houd de fles altijd op veilige afstand van warmte.

Sluit de CO₂-fles uitsluitend aan als:

- De locatie van de gasfles voldoende geventileerd wordt OF als er een waarschuwingsapparaat voor CO₂ is geïnstalleerd. Ventileer na een CO₂-lekkage de ruimte altijd grondig!
- De CO₂-fles recht overeind staat, stevig verankerd is met de veiligheidsband en op veilige afstand (minimaal 50 cm) van een warmtebron staat.
- Het is bewezen dat er geen vloeibaar gas ontsnapt.
- De passende drukregelaar met veiligheidsventiel voor de waterdispenser beschikbaar is.
- Het veiligheidsventiel verzegeld en volledig functioneel is.



Gevaar! CO₂ is een kleurloos, reukloos gas. Verstikingsgevaar.

- Houd u aan de bedieningsinstructies voor het werken met flessen met gecompriemd CO₂-gas.
- Zorg ervoor dat de CO₂-fles niet groter is dan de afmeting die is berekend uit het ruimtelijke volume van de installatieruimte. Neem contact op met de klantenservice als u vragen hebt over de grootte van de CO₂-fles
- In het geval u verwacht dat de CO₂-concentratie gaat stijgen, mag u niet inademen, verlaat u de gevarezone en zorgt u voor een adequate ventilatie van de installatieruimte.
- Verdrijf het CO₂ uit de ruimte overeenkomstig de wettelijke voorschriften.
- Leg slangen zo dat deze niet in contact komen met warmtebronnen, vocht, olie, scherpe objecten, scherpe randen enzovoort. Zorg dat slangen niet worden geknikt of ingeklemd.
- Raak een bevroren CO₂-fles niet aan.



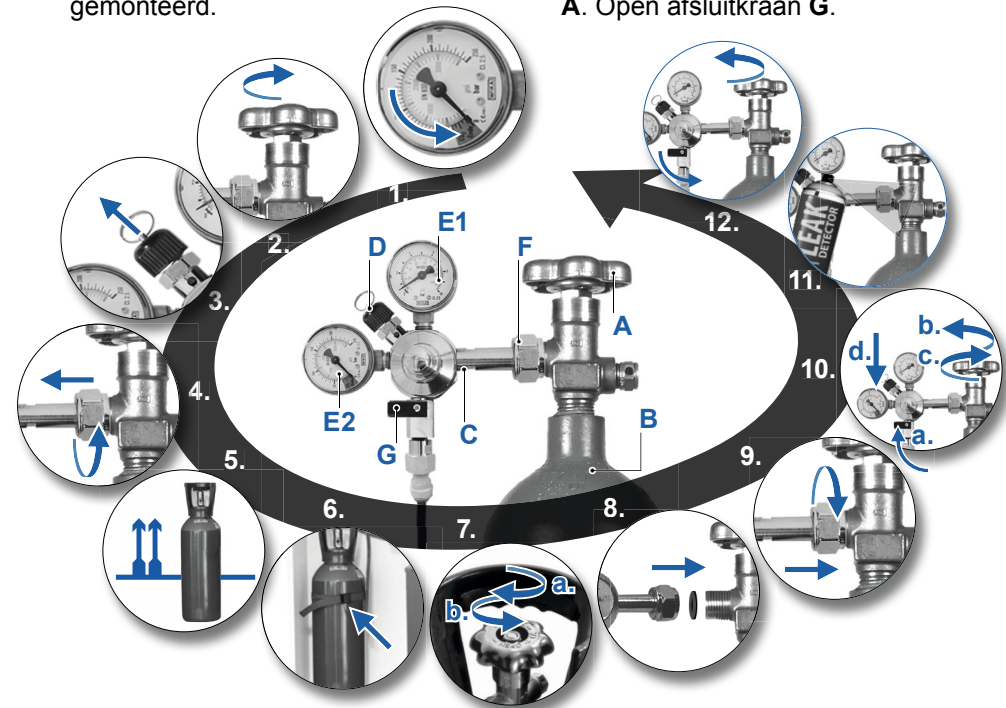
Levensgevaar door druk van CO₂-fles!

Bij onjuiste behandeling kan de druk van de CO₂-fles ernstig of zelfs dodelijk letsel veroorzaken. Voordat u de CO₂-fles vervangt:

- Zorg voor een drukloze toestand. Laat ook restenergie ontladen.
- Zorg er altijd voor dat er niet per ongeluk CO₂ kan ontsnappen.
- Laat defecte onderdelen – waarop tijdens normaal gebruik druk zou worden uitgeoefend – onmiddellijk vervangen door een goed opgeleide technicus.
- Monteer de CO₂-flessen altijd rechtop en zodanig dat ze niet kunnen omvallen.
- Neem altijd de veiligheidsvoorschriften op de CO₂-fles in acht.

12 stappen om de CO₂-fles veilig te vervangen:

1. CO₂-fles is leeg (controleer **E2** voor het vulpeil van de CO₂-fles).
2. Sluit het ventiel van de CO₂-fles **A**.
3. Laat de druk uit het veiligheidsventiel **D** ontsnappen.
4. Open de drukregelaar **C** door de verbindingsmoer **F** los te schroeven (houd er rekening mee dat deze een naar links verlopende schroefdraad heeft).
5. Verwijder de cilinder **B**. Zet de cilinder stevig rechtop vast.
6. Zet de nieuwe cilinder stevig rechtop vast met de veiligheidsband. Open de beschermkap.
7. Open het ventiel **A** eenmaal volledig om de uitlaat vrij te maken en sluit het ventiel weer.
8. Sluit de drukregelaar **C** aan. Zorg dat de afdichtring correct is gemonteerd.
9. Draai de wartelmoer **F** vast met een moersleutel. Zorg dat alle verbindingen goed zijn aangedraaid. Draai ze niet te stevig aan.
10. Sluit afsluitventiel **G**. Open ventiel **B**. Sluit ventiel **A**. Controleer manometer **E2**. De weergegeven drukmeter moet stabiel blijven als u ventiel **A** weer sluit.
11. Controleer op lekkages met een oplossing van zeepsop of een vergelijkbaar middel. Als er luchtbelletjes verschijnen, wijst dat op lekkage. Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina) als het lekkageprobleem niet kan worden opgelost. De correcte druk op het apparaat is 65 PSI of 4,5 bar (controleer manometer **E1**)
12. Open het ventiel van de CO₂-fles **A**. Open afsluitkraan **G**.



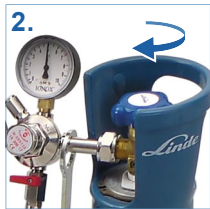
Inactieve perioden

Voor een inactieve periode van meer dan 72 uur

Voer de volgende handelingen uit als u verwacht dat de waterdispenser langer dan 72 uur niet gebruikt zal worden:



1. Sluit de watertoevoer af.



2. Sluit het ventiel van de CO₂-fles.



3. Breng een waarschuwing aan op de dispenser om ervoor te zorgen dat niemand deze gebruikt terwijl de watertoevoer is losgekoppeld.

WAARSCHUWING! Gevaar voor de gezondheid vanwege gebrek aan hygiëne!
Haal de stekker van de waterdispenser niet uit het stopcontact.

Na een langere inactieve periode

Maak na een inactieve periode van langer dan 24 uur of na een stroomonderbreking de tapkraan, behuizing en lekbak schoon met antibacteriële doekjes en een desinfecterende spray, sluit de watertoevoer opnieuw aan en open het ventiel van de CO₂-fles. Plaats een kan in de lekbak en spoel de waterdispenser door met:

Extra

Ongekoeld water zonder bubbels: 2 l Gekoeld water zonder bubbels: 2 l

Water met bubbels: 8 l Heet water: 2 l

WAARSCHUWING! Gevaar voor de gezondheid vanwege gebrek aan hygiëne! Gevaar voor microbiële groei wanneer uw waterdispenser langer dan 120 minuten is losgekoppeld van het stroomnet. Als de dispenser langer (maar minder dan 24 uur) losgekoppeld blijft, moet u deze herstarten en zoals hieronder beschreven doorspoelen (procedure voor een inactieve periode van 4 dagen tot 4 weken). Als de dispenser langer dan 24 uur losgekoppeld blijft, moet het systeem worden gedesinfecteerd en het filter worden vervangen. Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina).

Let op! Na een inactieve periode van 4 dagen tot 4 weken moet u de waterdispenser doorspoelen met 10 l ongekoeld water zonder bubbels, 10 l gekoeld water zonder bubbels, 20 l water met bubbels en 5 l heet water (grote boiler: 10 l). Na een periode van meer dan vier weken moet het systeem worden gedesinfecteerd en het filter worden vervangen. Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina).

Extra met PureProtect

Ongekoeld water zonder bubbels: 0,6l Gekoeld water zonder bubbels: 0,6l Heet Water: 2 l

WAARSCHUWING! Gevaar voor de gezondheid vanwege gebrek aan hygiëne! Gevaar voor microbiële groei wanneer uw waterdispenser langer dan 120 minuten is losgekoppeld van het stroomnet. Als de dispenser langer (maar minder dan 24 uur) losgekoppeld blijft, moet u deze herstarten en zoals hieronder beschreven doorspoelen (voor een inactieve periode van 4 dagen tot 6 weken). Als de dispenser langer dan 24 uur losgekoppeld blijft, moet het systeem worden gedesinfecteerd en het filter worden vervangen. Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina).

Let op! Na een inactieve periode van 4 dagen tot 6 weken moet u de waterdispenser doorspoelen met 1 l ongekoeld water zonder bubbels, 2 l gekoeld water zonder bubbels, 2 l water met bubbels en 5 l heet water (grote boiler: 10 l). Na een periode van meer dan zes weken moet het systeem worden gedesinfecteerd en het filter worden vervangen. Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina).

Problemen oplossen

Reageren op mogelijke problemen

Als er een probleem optreedt, zal de dispenser relevante informatie en hints voor probleemoplossing weergeven. Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina) als het probleem niet direct kan worden opgelost.



WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel door reparatiewerkzaamheden!

De waterdispenser bevat geen onderdelen die kunnen worden gerepareerd door de operator. Andere taken dan diegene die deze instructies beschreven staan, mogen alleen worden uitgevoerd door de fabrikant of door een gekwalificeerde persoon.

Zichtbare abnormaliteiten op het display

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Rood uitroepteken brandt op het kraan-display	Systeem heeft een fout	Controleer het foutbericht onderaan het display onder de counter
Watertype-pictogrammen zijn volledig uit (niet gedimd)	Systeem heeft een fout.	Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina)
Kraan of display onder de counter is uit	Apparaat is niet ingeschakeld	Steek de stekker in het stopcontact, schakel het apparaat aan en kijk of het fouten vertoont
	De zekering van de waterdispenser is doorgeslagen	Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina)
	Stand-bymodus is actief	Raak de pictogrammen aan om het systeem te ontwakken
Koolzuurpictogrammen zijn gedimd	CO ₂ -fles is leeg	Vervang de CO ₂ -fles (zie pagina 178)
Heetwaterpictogrammen zijn gedimd	Boiler wordt gevuld/verwarmd	Wacht totdat de boiler gevuld/verwarmd is

Abnormaliteiten in het getapte water

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Water met bubbels bevat geen/slechts weinig koolzuur	CO ₂ -gehalte niet correct ingesteld	Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina)
	De CO ₂ -fles is dicht of leeg	Open de CO ₂ -fles of controleer het vulniveau van de CO ₂ -fles en vervang de fles indien noodzakelijk (zie pagina 178)
Gekoeld water is warm	Watertemperatuur is onjuist ingesteld	Neem contact op met de operator om de watertemperatuur in te stellen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Gekoeld water is warm	Waterkoeler is defect	Neem contact op met de klantenservice (zie achterp.)
	Ventilatie-roosters zijn geblokkeerd	Zorg ervoor dat de ventilatie-roosters niet geblokkeerd of afgedekt zijn
	Ventilatie-roosters zijn verontreinigd	Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina)
	Geen gekoeld water beschikbaar	Wacht 30 minuten tot het water gekoeld is
Water spat	Onjuiste interne instellingen	Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina)
	CO ₂ -fles is leeg	Vervang de CO ₂ -fles (zie pagina 178)
Langzame waterstroom	Waterfilter is verstopt/ geblokkeerd	Waterfilter moet worden vervangen. Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina)
	Waterdruk is te laag	Controleer het ventiel van de waterinlaat en de afsluitkraan
Heet water is niet heet	Heetwatertemperatuur is onjuist ingesteld	Neem contact op met de operator om de temperatuur voor heet water in te stellen
	Storing in de boiler	Neem contact op met de klantenservice (zie achterp.)
Soorten water zonder bubbels bevatten een kleine hoeveelheid koolzuur	Geen water getapt gedurende een lange periode (>2 dagen)	Tap 3 liter water van om het even welke soort water zonder bubbels.

Anderen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Ongecontroleerde doorstroming van het water / systeem werkt niet	Lekkage	Zet de watertoevoer uit en neem contact op met de service.
Er is een sissend geluid te horen	CO ₂ -toevoer lekt	Controleer de CO ₂ -toevoer
Er kan geen water worden getapt	De inlaat waterdruk is te laag / de watertoevoer is onderbroken	Controleer het ventiel van de waterinlaat Controleer de watertoevoer
	Afvoersysteem vol / lekbak niet juist geplaatst	Maak het afvoersysteem (lekbak/afvalwaterreservoir) leeg. Plaats de lekbak terug

Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina) als de fout weer optreedt.

Wat te doen in geval van nood

Waterlekkage



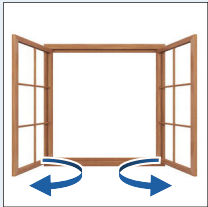
1. Koppel alle componenten los van het stroomnet.



2. Sluit de watertoevoer af en ruim het gelekte water op.

WAARSCHUWING!
De waterkraan kan heet zijn.

Lekkage koelmiddel

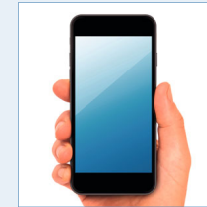


1. Open deuren en ramen en laat de ruimte goed doorluchten.



2. Schakel alle componenten uit en koppel ze los van het stroomnet (indien van toepassing).

WAARSCHUWING!
Gevaar voor de gezondheid veroorzaakt door koelmiddelen!
Vermijd contact met het koelmiddel.



3. Neem contact op met de klantenservice (zie achterpagina) nadat het onmiddellijke gevaar geweken is.

CO₂-lekkage



1. Koppel alle componenten los van het stroomnet.



2. Sluit het ventiel van de CO₂-fles. Open deuren en ramen en laat de ruimte goed doorluchten.

WAARSCHUWING!
CO₂ is een kleurloos, reukloos gas. Verstikkingsgevaar.



4. Geef aan dat de waterdispenser defect is.

Elektrische schok



1. Koppel alle componenten los van het stroomnet.



1. Sluit de watertoevoer af.

WAARSCHUWING!
Levensgevaar door elektrische stroom!
Bring de getroffen persoon onmiddellijk naar een arts of ziekenhuis.

Technische gegevens

Technische voorwaarden	Extra 50	Extra 85
Spanning	220–240 V	220–240 V
Frequentie	50 Hz	50 Hz
Inlaatwaterdruk, max.	0,6 MPa / 6 bar	0,6 MPa / 6 bar
Inlaat waterdruk, min.	0,25 MPa / 2,5 bar (bij 2 l/min water- stroom)	0,25 MPa / 2,5 bar (bij 2 l/min water- stroom)
CO ₂ operationele druk	0,4 MPa / 4 bar	0,4 MPa / 4 bar
Relatieve vochtigheid, max.	60%	60%
Inlaatwatertemperatuur	5–25 °C	5–25 °C
Omgevingstemperatuurbereik	16–43 °C	16–43 °C
Optimaal omgevingstempere- tuurbereik	16–32 °C	16–32 °C
Hoogte boven zeeniveau	< 2 000 m	< 2 000 m
Protection Class	⊕ / I	⊕ / I

Koeler-carbonator	Extra 50	Extra 85
Breedte	272 mm	272 mm
Diepte	490 mm	490 mm
Hoogte	473 mm	473 mm
Gewicht	33 kg	38,5 kg
Stroomsterkte, max.	2,0 A	2,4 A
Stroomverbruik, max.	440 W	540 W
Koelingsprestaties	50 l/h	85 l/h
CO ₂ -bedrijfsdruk	0,45 MPa / 4,5 bar	0,45 MPa / 4,5 bar
Doorstroomvolume	2 l/min	2 l/min
Koelmiddel: R290	54 g	68 g
Geluidsemisatie	< 57 dB (A)	< 60 dB (A)

Boiler	Boiler M	Boiler L
Breedte	230 mm	230 mm
Diepte	234 mm	234 mm
Hoogte	415 mm	670 mm
Gewicht	7,8 kg	11,3 kg
Doorstroomvolume	1,6 l/min	1,9 l/min
Stroomsterkte, max.	9 A	9 A
Stroomverbruik, max.	2 100 W	2 100 W
Verwarmingsvermogen	20 l/h	30 l/h

Kraan C-Tap:	C-Tap (26 cm)	C-Tap (33 cm)
Hoogte	339 mm	409 mm
Diepte	269 mm	269 mm
Doorsnede	36 mm	36 mm
Hoogte tapkraan	260 mm	330 mm
Gewicht	1,9 kg	2,5 kg

Kraan I-Tap:	I-Tap (26 cm)	I-Tap (33 cm)
Hoogte	385 mm	453 mm
Diepte	216 mm	216 mm
Doorsnede	70 mm	70 mm
Hoogte tapkraan	260 mm	330 mm
Gewicht	1,8 kg	2,5 kg

Typeplaat

De typeplaten bevinden zich aan de voorzijde van de apparaten.

Demonteren en afval verwijderen

Als het einde van de levensduur van de waterdispenser is bereikt, moet het apparaat worden gedemonteerd en op een milieuvriendelijke manier worden verwerkt.

Het demonteren en de verwijdering mogen uitsluitend worden uitgevoerd door het personeel van de fabrikant of door gekwalificeerde personen.



WAARSCHUWING! **Levensgevaar door onjuiste demontage!**

Fouten bij het demonteren kunnen leiden tot levensbedreigende situaties of aanzienlijke schade aan eigendommen en het milieu. Dit leidt tot risico's, onder andere met betrekking tot elektrische spanning, koolstofdioxide of druk in de CO₂-flessen.

- Het demonteren moet uitsluitend worden uitgevoerd door de fabrikant of door een bevoegd persoon.
- Vraag altijd advies aan de fabrikant, ook als u de waterdispenser wilt verplaatsen.
- Demonteer of verplaats het apparaat niet zelf op een niet-geautoriseerde manier.



Het pictogram met de doorgekruiste vuilnisbak verwijst naar de eis om elektrische en elektronische apparaten apart te verwerken (WEEE). Elektrische en elektronische apparaten kunnen gevaarlijke en milieugevaarlijke materialen bevatten. Gooi dit apparaat niet weg bij het huishoudelijk afval. Lever het in bij een inzamelpunt voor elektrisch en elektronisch afval. Het verpakkingsmateriaal is 100% recyclebaar. De verschillende onderdelen moeten daarom op een verantwoorde manier en in overeenstemming met de reglementen van de lokale autoriteiten worden verwerkt. Op die manier draagt u bij aan het behoud van natuurlijke hulpbronnen en de bescherming van het milieu. Raadpleeg voor meer informatie uw dealer of de lokale autoriteiten.

يُعد BRITA HygienePlus نظام حماية ثلاثي المناطق حصريًا، ولا يتوفر إلا لدى BRITA. إنه مصمم لبيئات تكون للظافة فيها أهمية قصوى، ويتكون من ثلاثة عناصر رئيسية:

1. يشتمل فلتر الماء الداخلي (CLARITY Protect) على تقنيات الفلتر الأولي، والكربون النشط، والغشاء الليفي المجوف. ومع حجم المسام الذي يبلغ 0.15 ميكرومتر، يحجز الفلتر بشكل موثوق البكتيريا وغيرها من الملوثات الخطرة على الصحة، مثل الأكياس (بما يتوافق مع NSF 53). كما أنه يقلل من التعكر ونسبة المعادن مثل الرصاص، ويحسن طعم الماء عن طريق خفض كمية الكلور.
2. يحتوي فلتر CLARITY Safe X3 الموجود أعلى منفذ إخراج مياه الصنبور مباشرة – على غشاء مزدوج الطبقة وغير متماثل يحتجز أي بكتيريا وأكياس محتمل أن تكون متبقية قبل توزيع الماء.
3. يقوم ThermalGate™ من BRITA بتسخين منفذ إخراج مياه الصنبور تلقائيًا على فترات منتظمة. وهذا يحمي من التلوث الارتجاعي من المصادر الخارجية، مثل الاتصال الجسدي (كلمس الصنبور) ووجود قطرات (من العطس أو السعال مثلاً).
4. تعمل خاصية PureProtect على تدوير الماء المقطر من خلال فلتر الدخول Protect 100، مما يضمن الحصول على ماء شرب طازج دائمًا، حتى مع فترات التوقف التام الطويلة لموزع الماء.

تشتمل مجموعة منتجات Extra التي على شكل الحرف I على خيارَي أداء: Extra 50 بقدرة تبريد 50 لترًا/ساعة و Extra 85 بقدرة تبريد 85 لترًا/ساعة. تشتمل مجموعة منتجات Extra التي على شكل الحرف C على خيار أداء واحد: Extra 85 بقدرة تبريد 85 لترًا/ساعة.

توفر مجموعة منتجات Extra التي على شكل الحرف I ماءً مقطرًا غير بارد وماءً مقطرًا باردًا وماءً شبه فوار باردًا وماءً فوارًا باردًا. استنادًا إلى خيار الأداء، توفر مجموعة منتجات Extra التي على شكل الحرف C ماءً مقطرًا غير بارد وماءً مقطرًا باردًا وماءً شبه فوار باردًا وماءً فوارًا باردًا وماءً ساخنًا.

™ThermalGate

عادةً ما يكون خروج أنظمة الماء غير محمي إطلاقًا ومعرضًا لعوامل البيئة. تستقر الجراثيم على صنبور الماء المبلل، وبدون الأليات الملائمة، قد يؤدي هذا إلى حدوث تلوث ارتجاعي.

يحمي ThermalGate™ من التلوث من خلال المؤثرات الخارجية. سيتم تسخين منفذ إخراج مياه الصنبور تلقائيًا على فترات ولهذا يصير مطهرًا حراريًا.

PureProtect

PureProtect هي خاصية تنظيف مبتكرة لدى BRITA. يتم تدوير كمية الماء المقطر من خلال فلتر الدخول Protect 100، مما يحافظ على الماء طازجًا وخاليًا من الجراثيم علاوة على تحسين الطعم النهائي. يتكيف النظام الذكي مع سلوك المستخدم، حيث يعدّل عدد مرات التنظيف حسب أنماط الاستخدام.



السلامة لاستخدام أسطوانات غاز ثاني أكسيد الكربون (CO₂) "قريبًا جدًا من قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂).
• أتبع دائمًا ملاحظات السلامة الموجودة على قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂).

خطر سائل التبريد على الصحة!

يمكن أن يتسبب سائل التبريد المتسرب في الإصابة بقرحة ناتجة عن البرد، أو تهيج المسالك التنفسية وفقدان الوعي والاختناق.
• تجنّب التعرّض لسائل التبريد.
• احرص على عدم إحداث ضرر بخطوط سائل التبريد.

سائل التبريد R290

يُرفق سائل التبريد R290 مع الأجهزة. إن سائل التبريد هذا صديق للبيئة، ولكنه قابل للاشتعال. يجب ألا يقل حجم الغرفة عن 1 م³ لكل 8 جم من سائل التبريد. يشار إلى كمية سائل التبريد في الجهاز على لوحة قياس موجودة بالجهاز.



فيما يتعلق بدرجة حرارة الغرفة، يرجى مراعاة التعليمات الموجودة بدليل التعليمات. بالإضافة إلى ذلك، يجب اتباع التعليمات التالية المتعلقة بالأجهزة التي تحتوي على سائل التبريد R290:

- لا تقم بإتلاف دائرة سائل التبريد. يمكن أن يتسبب تسرب سائل التبريد في اشتعال النيران.
- في حالة تسرب سائل التبريد، احرص على إبعاد أي نوع من مصادر النار المفتوحة بشكل جيد وقم بتهوية الغرفة جيدًا. قم بإيقاف تشغيل الجهاز على الفور. لا تسحب القابس من مصدر التيار الكهربائي، حيث يمكن أن يصبح هذا مصدر إشعال.
- لا تقم بتشغيل الجهاز إلا في المناطق جيدة التهوية. أبعاد العوائق عن فتحات التهوية. يوجد خطر تكون مزيج من الغازات المتفجرة عند التهوية غير الكافية.

حالة القرب الشديد من قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂).
• تأكد من عدم تجاوز حجم قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) المحسوب من الحيز المكاني لمساحة التركيب. اتصل بخدمة العملاء إذا كانت لديك أسئلة بشأن حجم قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) (راجع "خدمة العملاء" في الصفحة الخلفية).
• في حالة الشك في زيادة تركيزات ثاني أكسيد الكربون (CO₂)، فلا تستنشق الهواء، واخرج من منطقة الخطر، ثم قم بتهوية مكان التركيب بشكل كافٍ.
• يبدد ثاني أكسيد الكربون (CO₂) بما يتوافق مع الأحكام التنظيمية المناسبة لذلك.
• مرر الخراطيم دائمًا بحيث لا تلامس أي مصادر حرارة أو رطوبة أو زيت أو أجسام أو حواف حادة أو ما شابه. لا تقم بثني الخراطيم أو القرص عليها.
• لا تلمس قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) المتجمدة.

خطر ضغط قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂)!

في حالة التعامل غير الصحيح، يمكن أن يؤدي الضغط على قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) إلى إصابات خطيرة أو مميتة.
قبل استبدال قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂):
• وفر حالة من انعدام الضغط. تخلّص أيضًا من الطاقة المتبقية.
• تأكد دائمًا من منع التسرب غير المقصود لثاني أكسيد الكربون (CO₂).
• اطلب من شخص مدرب أن يستبدل في الحال الأجزاء المعيبة التي تتعرض للضغط أثناء التشغيل العادي.
• ثبت دائمًا قنينات ثاني أكسيد الكربون (CO₂) في وضع قائم وأمنها من السقوط.
• احرص على وضع ملصق تعليمات

تعليمات السلامة المهمة. يرجى قراءة معلومات السلامة هذه بعناية قبل استخدام الجهاز. احتفظ بهذا الدليل في مكان مناسب بحيث يمكنك دائمًا الرجوع إليه لاستخدام الجهاز استخدامًا آمنًا وصحيحًا. يرجى التأكد من إعطائه لأي مالك جديد لهذا الجهاز حتى يتمكن من الإلمام به وبتحذيرات السلامة. لن يتم قبول أي مسؤولية إذا لم يتم اتباع التعليمات الواردة في الدليل.



المخاطر المتبقية

يتناول القسم التالي المخاطر المتبقية التي قد تحدث حتى عندما يُستخدم موزع الماء كما ينبغي.

خطر التيار الكهربائي على الحياة!

• تمثل ملامسة الأجزاء التي تحمل جهدًا كهربائيًا عاليًا خطرًا مباشرًا على الحياة بسبب إمكانية حدوث صدمة كهربائية. ولهذا، يمكن لتلف العزل أو المكونات المنفردة أن يكون مهددًا للحياة.
• إذا تلف العازل، فافصل مصدر التيار الكهربائي في الحال واتخذ الخطوات اللازمة لإجراء أعمال الإصلاح. يرجى الاتصال بخدمة العملاء في هذه الحالة (راجع الصفحة الخلفية).
• لا تقم أبدًا بتركيب تحويلة أو إيقاف تشغيل المنصهرات.
• أبعد الأجزاء التي تحمل جهدًا كهربائيًا عن الرطوبة لمنع خطر حدوث قصر في الدائرة الكهربائية. لا تسحب أبدًا القابس بشد السلك نفسه أو بيدتين مبتلتين.
• مرر الكابل دائمًا بحيث لا يلامس أي مصادر حرارة أو رطوبة أو زيت أو أجسام أو حواف حادة أو ما شابه. لا تشبك السلك أو تطويه.

الخطر من ثاني أكسيد الكربون (CO₂)!

ثاني أكسيد الكربون (CO₂) غاز شفاف وبلا رائحة. وثمة خطورة لحدوث اختناق في حالات وجوده بتركيزات عالية مع ضعف التهوية. يجب ألا يقل حجم الغرفة عن 17 م³ لكل 1 كجم من ثاني أكسيد الكربون (CO₂). تعتمد هذه المواصفة على معلومات الصحة والسلامة المهنيين فيما يتعلق بالتشغيل الآمن لأنظمة توزيع المشروبات (Arbeitssicherheitsinformation) Arbeitssicherheitsinformation (ASI) 6.80، Sicherer Betrieb von Getränkeschankanlagen) وفيما يخص قواعد تشغيل أنظمة توزيع المشروبات (DGUV Regel 110-007، Verwendung) (von Getränkeschankanlagen). وفي حالة اختلاف اللوائح المحلية، يجب أن تمتثل الشركة المشغلة/المشغل لهذه اللوائح المحلية.

• أتبع تعليمات التشغيل لمعرفة طريقة التعامل مع أسطوانات غاز ثاني أكسيد الكربون (CO₂) المضغوطة (راجع تعليمات السلامة لاستخدام أسطوانات غاز ثاني أكسيد الكربون (CO₂)" في



- الذي يوفره للمستخدم.
- تم توفير التعليمات اللازمة للمشغل لتشغيل موزع الماء، وذلك من قبل الشركة المصنعة أو شخص مؤهل.
- تم إخطار المشغل بالتزامه/التزامها بالاحتفاظ بسجل وفرته له الشركة المصنعة أو شخص مؤهل.
- يعي المشغل أخطار التعامل مع قنينات ثاني أكسيد الكربون (CO₂) ويمكنه استبدالها بأمان.
- يحيط المشغل علمًا بلوائح النظافة الصحية السارية على تشغيل موزع مشروبات.
- قرأ المشغل التعليمات واستوعبها بالكامل.

المستخدم

- يستعمل المستخدم موزع الماء ويشغله للعرض المقصود منه دون أي خبرة سابقة أخرى.
- يُعرف المستخدم على أنه أي شخص يستخدم الجهاز لتوزيع الماء.

خطر التعامل غير السليم من الأشخاص غير المصرح لهم على الحياة!

- لا يعلم الأشخاص غير المصرح لهم الذين لا يستوفون المتطلبات الموصوفة هنا أخطار التعامل مع الجهاز. لهذا السبب، فثمة خطر تعرّض الأشخاص غير المصرح لهم لإصابات خطيرة أو مميتة.
- قد يقع الضرر كذلك على البيئة.
- لا يسمح للأشخاص غير المصرح لهم بفتح الجهاز.
- لا يسمح للأشخاص غير المصرح لهم بتنفيذ أي أعمال صيانة أو إصلاح.
- ينبغي أن يتأكد المشغل من أن المستخدم يوزع الماء فحسب.
- يلزم استيفاء المؤهلات المحددة لكل المهام في هذه التعليمات.

واجبات المشغل

- يستخدم موزع الماء في أماكن تجارية.

- تقدير مخاطر التعامل مع الجهاز، ويعرضون أنفسهم والآخرين لإصابات مميتة ويمكنهم الإضرار بالبيئة.
- لا تدع أحدًا ينفذ أي أعمال إلا بمعرفة الأشخاص المؤهلين.
- أبعد الأشخاص غير المؤهلين بما يكفي عن منطقة العمل.

- ينبغي عدم تنفيذ أي أعمال إلا بمعرفة الأشخاص المتوقع قيامهم بها بشكل موثوق.
- يحظر استخدام الجهاز من قبل الأشخاص الذين يعانون من ضعف في الاستجابة وردة الفعل، بسبب تعاطيهم المخدرات أو الكحوليات أو الأدوية، على سبيل المثال.

- يمكن للأطفال ابتداءً من عمر 8 سنوات وكذلك الأشخاص الذين يعانون من قصور بالقدرات البدنية أو الحسية أو العقلية، أو ممن يفنقرون إلى الخبرة والمعرفة، استخدام الجهاز فقط إذا تم توفير الإشراف والتعليمات المتعلقة بالاستخدام الآمن للجهاز لهم وفهموا المخاطر المتعلقة بالأمر. يُحظر عبث الأطفال بالجهاز. التنظيف والصيانة محظور تنفيذهما على الأطفال.

- تم سرد مؤهلات الأشخاص المسؤولين عن المهام المتنوعة في هذه التعليمات فيما يلي:

الشخص المؤهل

- الشخص المؤهل هو مَنْ خضع لتدريب على المهام الموكلة إليه وتم تعريفه بالمخاطر المحتملة الناتجة عن التصرف غير المناسب.

الشركة المصنعة

- هناك بعض الأعمال التي يقتصر أداؤها على فني الشركة المصنعة فقط.
- الأشخاص الآخرون غير مسموح لهم بتنفيذ هذه الأعمال. اتصل بخدمة العملاء لتنفيذ الأعمال الضرورية.

المشغل

- المشغل هو مالك أو مستأجر موزع الماء

- يلزم تركيب موزع الماء في أماكن تتيح الوصول إليه بحرية ويسهل على الأشخاص المدربين متابعتها.
- استشر الشركة المصنعة حتى في حالة تغيير مكان الجهاز.

خطر التلوث على الصحة!

- قد يؤدي عدم اتباع توجيهات النظافة الصحية إلى تلوث المنتج النهائي ويمكن أن يضر هذا بالمستهلك.
- اتبع كل اللوائح التنظيمية وتوجيهات النظافة الصحية.
- كُن دائمًا على اطلاع بحالة النظافة الصحية في مكان التركيب.
- تأكد من أن بيئة تشغيل موزعات الماء تتوافق مع المواصفات المنصوص عليها.
- النزم بتنظيف الجهاز وفقًا للفترات الفاصلة المحددة.
- النزم بتطهير الجهاز وفقًا للفترات الفاصلة المحددة.
- النزم باستبدال الفلاتر وفقًا للفترات الفاصلة المحددة.
- اشطف موزع الماء بعد فترة التوقف التام لمدة 24 ساعة.
- اغسل موزع الماء بعد مرور أكثر من 120 دقيقة من فصله من مصدر التيار الكهربائي (راجع «فترة التوقف التام» في الصفحة 29).
- تجنّب دائمًا ملامسة منفذ إخراج مياه الصنبور.

خطر الإصابة من الانزلاق على برك الماء!

- يمكن للانزلاق على برك الماء على الأرضية أن يسبب السقوط. يمكن أن تؤدي السقطة إلى وقوع إصابات.
- امسح برك الماء باستخدام قطعة قماش في الحال.
- تحقق من درجة التقطير ووعاء ماء الصرف بانتظام وأفرغه إذا لزم الأمر.

خطر عدم تمتع الأشخاص بالكفاءة اللازمة!

- يعجز الأشخاص غير المؤهلين بما يكفي عن

خطر الإصابة من الزوايا والحواف الحادة!

- في منطقة فتحات التهوية، ثمة خطر الإصابة من الزوايا والحواف الحادة.
- توخ الحذر دائمًا عند تنفيذ أي عمل في هذه المنطقة.

خطر التركيب وبدء التشغيل الأولي غير الصحيحين على الحياة!

- يمكن أن يؤدي الخطأ في التركيب أو بدء التشغيل الأولي إلى مواقف مهددة للحياة وأن يتسبب في أضرار كبيرة بالممتلكات.
- أحرص دائمًا على ألا يقوم أحد بتنفيذ أعمال التركيب وبدء التشغيل الأولي إلا الأشخاص المؤهلين وبمعرفة الشركة المصنعة أو بمعرفة وكيل مؤهل.
- لا تنفذ أعمال تركيب وتغييرات في الأماكن غير المصرح بها.
- يُحظر تركيب موزع الماء بالقرب من مصادر حرارة مباشرة أو غير مباشرة (مثل الأفران وأجهزة الرادياتير والمدافئ وغسالات الأطباق والغسالات وما إلى ذلك). وبالمثل، يجب ألا تلامس الخرطوم والكابلات مصادر الحرارة.
- يلزم وضع موزع الماء على سطح مستو يمكنه تحمّل وزن الموزع ويكون مقاومًا للسوائل والحرارة.
- يُحظر تركيب موزع الماء في أماكن يحتمل أن يتعرض بها لرش أو رذاذ الماء.
- يحظر وضع أي أجسام على موزع الماء.
- لا ينبغي تنظيف موزع الماء باستخدام رشاش ماء.
- يجب عدم وضع الجهاز في بيئة قابلة للانفجار أو مسببة للتآكل أو للكشط.
- أبق موزع الماء بعيدًا عن الأجسام القابلة للاشتعال.
- ينبغي عدم تعريض موزع الماء للتأرجح والاهتزاز.
- موزع الماء ليس مناسبًا للاستخدام خارج المبانئ.
- أحرص على ألا تغطي أو تسد فتحات التهوية وشبكات التهوية.



الملصقات والإشعارات المعلقة

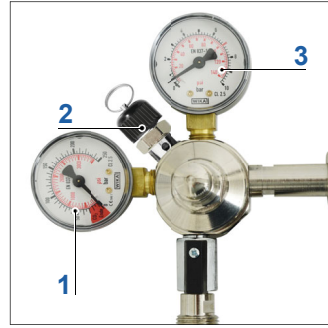
خطر الملصقات غير واضحة القراءة!

- بمرور الوقت، قد تتسخ الملصقات واللافتات أو تتعدر قراءتها لأسباب أخرى، مما يعني عدم التعرف على الأخطار وتعدر اتباع تعليمات التشغيل اللازمة. قد يظهر خطر وقوع إصابة نتيجة لهذا.
- أحرص على أن تظل كل تعليمات السلامة والتحذيرات وتعليمات التشغيل واضحة القراءة دائماً.
- استبدل اللافتات أو الملصقات التالفة على الفور.

قطع الغيار

- يمكن أن يؤدي استخدام قطع الغيار والفلاتر غير المناسبة إلى وقوع أضرار وأعطال في موزع الماء.
- لا تستخدم سوى قطع الغيار الأصلية والفلاتر من BRITA SE أو قطع الغيار المعتمدة من BRITA SE.
- يجب توصيل الجهاز بمصدر الماء باستخدام أنابيب جديدة فقط. يجب عدم إعادة استخدام الخرطوم القديمة مطلقاً.
- يجب عدم محاولة إجراء إصلاحات غير مصرح بها على موزع الماء.
- لإجراء أعمال الإصلاح، التي لا يُسمح بتنفيذها إلا بمعرفة الأشخاص المؤهلين، اتصل بخدمة العملاء، (راجع الصفحة الخلفية).
- تتوفر قائمة بقطع الغيار الأصلية من الشركة المُصنِّعة، أو خدمة العملاء أو بائع التجزئة المتخصص.

تعريض البيئة للخطر بسبب التعامل غير



منظم ضغط ثاني أكسيد الكربون (CO₂) وصمام تنفيس الضغط

- يُرَكَّب منظم ضغط ثاني أكسيد الكربون (CO₂) على قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂). يشير مقياس الضغط المركب إلى ضغط ثاني أكسيد الكربون (CO₂) المطبق مقياساً بالبار.
- مقياس الضغط الأيسر **1** يشير إلى ضغط ثاني أكسيد الكربون (CO₂) ومستوى التعبئة في قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂).
- مقياس الضغط الأيمن **3** يشير إلى ضغط ثاني أكسيد الكربون (CO₂) المطبق على الجهاز. أفضل إعداد للضغط هو 4,5 بار / 0,45 رطل لكل بوصة مربعة.
- لمزيد من السلامة، يوجد صمام تنفيس ضغط **2** في منظم ضغط ثاني أكسيد الكربون (CO₂).

منظم ضغط الماء

- طبقاً للمعيار DIN EN 1717، يتم تثبيت موزع الماء مع منظم ضغط الماء ومانع تدفق ارتجاعي يمكن التحكم فيه. يقلل منظم ضغط الماء ضغط الماء الداخل. منظم ضغط الماء مضبوط مسبقاً على 4 بار / 0,4 ميغا باسكال. يجب ألا يتغير هذا الضغط بدون تصريح بذلك.

الخطر الناجم عن تعطل معدات السلامة!

- إذا لم تكن معدات السلامة تؤدي وظيفتها أو تعمل، فثمة خطر التعرض لإصابة خطيرة للغاية أو الوفاة.
- قبل بدء التشغيل، تأكد من أن كل معدات السلامة تعمل بشكل جيد ومركبة بطريقة صحيحة.
- لا تترك معدات السلامة معطلة أو تتجاهل استخدامها.
- تأكد من سهولة الوصول إلى معدات السلامة في جميع الأوقات.
- معدات السلامة المركبة في الجهاز مدرجة أدناه.



أداة إيقاف التدفق Aquastop

- توجد أداة إيقاف التدفق aquastop بين صمام فصل الماء ومصدر إمداد موزع الماء.
- يكتشف مستشعر داخلها كمية الماء المارة عبرها. وحين تتجاوز الكمية المسجلة 10 لترات من التدفق المستمر، يغلق صمام تلك الأداة مصدر الماء تلقائياً.

- لهذا السبب، يخضع مُشغّل موزع الماء للالتزامات التنظيمية الخاصة بسلامة العمل، والنظافة الصحية والوقاية من الحوادث.
- يتحمل المُشغّل مسؤولية ما يلي:
- لا يُسمح بتنفيذ أعمال التركيب وبدء التشغيل الأولي للجهاز إلا بمعرفة الأشخاص المؤهلين.
- يجب استيفاء المتطلبات المتعلقة بمكان التركيب المحددة في هذه التعليمات (راجع "المكان" في الصفحة 12) في جميع الأوقات.
- قبل تشغيل موزع الماء، ينبغي قراءة التعليمات بالكامل واستيعابها.
- يجب اتباع فترات التنظيف والصيانة والإصلاح الموضحة في هذه التعليمات.
- لا يُسمح بتنفيذ أعمال الصيانة إلا بمعرفة الأشخاص المؤهلين.
- ينبغي تسجيل بدء التشغيل الأولي وكذلك أعمال التنظيف، والتطهير، والإصلاح في السجل.
- يجب إصاق تعليمات التشغيل المتعلقة باستبدال قنينات ثاني أكسيد الكربون (CO₂) بالقرب من قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) كما يجب أن تكون واضحة القراءة.
- بالإضافة إلى ملاحظات السلامة الواردة في هذه التعليمات، فإنه يجب اتباع اللوائح السارية الخاصة بالسلامة، والنظافة الصحية، والصحة، فضلاً عن حماية البيئة في مكان الاستخدام.
- يجب على المُشغّل الاتصال بالسلطات المحلية للتحقق من المتطلبات المحلية والإقليمية لتركيب الأجهزة المتصلة بمصادر المياه الرئيسية.

معدات السلامة



السليم مع المواد الخطرة على البيئة!

يمكن أن يؤدي التعامل غير السليم مع المواد الخطرة على البيئة، لا سيما التخلص غير السليم من هذه المواد، إلى إيقاع ضرر كبير بالبيئة.





- اتبع دائمًا الملاحظات المذكورة أدناه في التعامل مع المواد الخطرة على البيئة وفي التخلص منها.
- إذا تم إطلاق المواد الخطرة على البيئة دون قصد في البيئة، فطبق الإجراءات المناسبة في الحال. في حالة الشك، أخطر السلطات المحلية بشأن الأضرار واستفسر عن الإجراءات المناسبة الواجب اتخاذها.

تستخدم المواد الخطرة على البيئة التالية: قد تحتوي سوائل التبريد على مواد سامة وخطرة على البيئة. يجب عدم السماح بإطلاقها في البيئة. يجب أن تتم عملية التخلص منها من خلال عملية التخلص احترافية من النفايات. في حالة وقوع أضرار بنظام التبريد، اتصل على الفور بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).

يُرجى الانتباه للصفحة المطوية!

- A.** مقطر
B. مقطر وساخن
C. مقطر وفوار
D. ماء مقطر وساخن وفوار
- 1.** لوحة التحكم باللمس
2. منفذ إخراج مياه الصنبور
3. صنبور التوزيع (26 سم)
4. صنبور التوزيع (33 سم)
5. درج التقطير المدمج
6. المبرّد / مُكرين المبرّد
7. مفتاح تشغيل/إيقاف
المبرّد / مُكرين المبرّد
8. غلاية موصلة بالطاقة
9. غلاية كبيرة
10. غلاية متوسطة
11. الشاشة التحذيرية
12. غطاء فتحة التهوية
13. وعاء ماء الصرف VIVREAU (اختياري)

الرموز المستخدمة

- تحذير بوجود خطر على الصحة والممتلكات. 
- تحذير من الجهد الكهربائي الخطير. 
- خطر قابلية الاحتراق. 
- يُرجى قراءة هذا الدليل بعناية والاحتفاظ به للرجوع إليه فيما بعد. 

- تعليمات السلامة
نظرة عامة
الرموز المستخدمة
الاستخدام المقصود
المكان
التخزين
استخدام الجهاز
بدء التشغيل
تشغيل/إيقاف
توزيع الماء
الأخطاء والتحذيرات
الشاشة في وضع الاستعداد
بنية القائمة
الإعدادات
ضبط درجة الحرارة
أحجام الحصة
الصيانة
تفريغ درج التقطير
تنظيف المبييت
تعميمنفذ إخراج مياه الصنبور
تنظيف شبكات التهوية
فحص قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂)
الجدول الزمني
استبدال قنينة غاز ثاني أكسيد الكربون (CO₂)
فترة التوقف التام
استكشاف الأخطاء وإصلاحها
ما يجب فعله في حالات الطوارئ
تسريب الماء
تسريب سائل التبريد
تسريب ثاني أكسيد الكربون (CO₂)
الصدمة الكهربائية
البيانات الفنية
لوحة التعريف
التفكيك والتخلص

الاستخدام وفقًا للغرض المقصود: صُممت مجموعة منتجات موزعات الماء Extra لتوزيع أنواع الماء المختلفة فقط. يمكن استخدام موزعات الماء مع ماء الصنبور المتوفر من شبكة المياه. يستوفي مصدر الماء هذا المتطلبات التنظيمية لجودة ماء الشرب.

صُممت موزعات الماء للاستخدام الاحترافي في قطاع المطاعم والفنادق وخدمات التزويد بالأطعمة والمشروبات والمستشفيات ومباني الشركات والمكاتب وما إلى ذلك.

والغرض من الماء الموزّع هو الاستهلاك الفوري فقط.

ويفترض أن يتم الاستخدام وفقًا للغرض المقصود تماشيًا مع كل المعلومات المتوفرة في هذه التعليمات.

ويُعتبر أي استخدام بخلاف الغرض المقصود أو أنواع الاستخدام الأخرى، إساءةً للاستخدام.

في حال طلبت السلطات العامة وجوب أن يُغلى مصدر الماء الرئيسي، فهذا يسري كذلك على ماء BRITA المرشح.

وبمجرد انتهاء الطلب، يجب استبدال فلتر الماء الداخل وتنظيف الوصلات. يُرجى الاتصال بخدمة العملاء لهذا الغرض (راجع الصفحة الخلفية).

تنبيه: 

تأكد من أن الجهاز يحظى بالتهوية الكافية دائمًا. لا تقم بتغطية الفتحات الجانبية للجهاز. احرص على عدم سد فتحات التهوية أو شبكات التهوية. حافظ دائمًا على المسافة التي يجب أن تكون بين الجهاز والجدران والعوائق الأخرى والموضحة في صفحة المعلومات التي تسلمها الشركة المصنّعة. لا تضع أي أجسام على الجزء العلوي من الجهاز بسبب الحرارة المرتفعة.

يُحظر تركيب موزع الماء بالقرب من مصادر حرارة مباشرة أو غير مباشرة. يجب ألا تلامس الخرطوم والكابلات مصادر الحرارة.

يجب وضع قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) بعيدة قدر الإمكان عن أي مصادر حرارة ويجب ألا تتجاوز درجة الحرارة المحيطة 32 درجة مئوية.

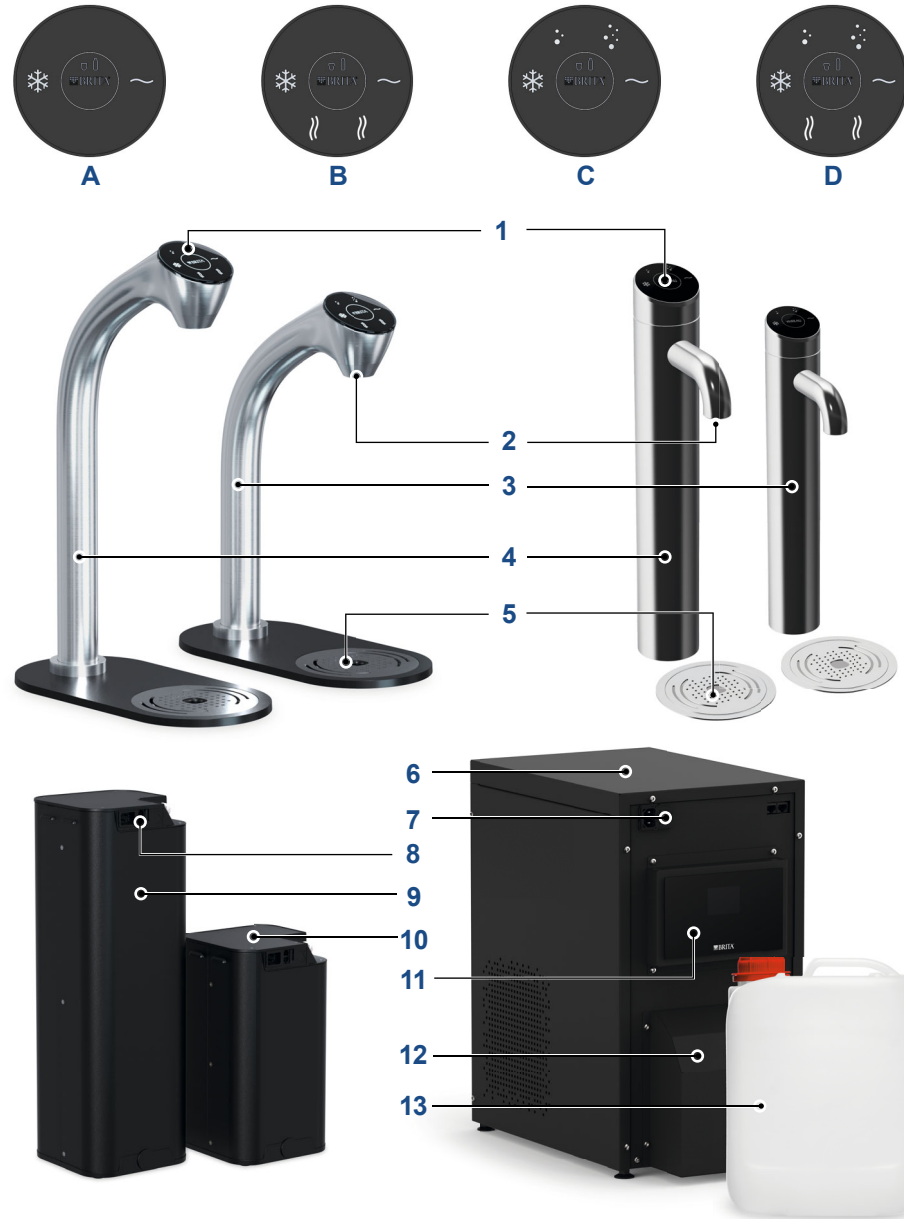
لتغيير مكان الجهاز المُركَّب، يُرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية). يجب ألا يتم تغيير مكان الجهاز إلا بمعرفة شخص مؤهل مع مراعاة تدوين هذا في السجل. للمزيد من المعلومات، راجع «معلومات السلامة»، الصفحة 5 – 11.

التخزين

قم بتخزين موزع الماء في الظروف التالية:

- لا تخزن في الخارج.
- قم بالتخزين في مكانٍ جافٍ، وخالٍ من الصقيع والغبار.
- لا تعرضه لأي وسط مضر.
- تجنّب الصدمات الميكانيكية.
- إذا كذت ستخزن لأكثر من 3 أشهر، فافحص بانتظام الحالة العامة لكل القطع ومواد التعبئة.
- قم بتخزينه واستخدامه بشكلٍ رأسي.

I. Extra Tap System



بدء التشغيل

تنبيه: تأكد من أن الجهاز كان في وضع قائم لمدة 24 ساعة قبل بدء التشغيل! خطر الإضرار بنظام التبريد!

تنبيه: يلزم تركيب موزع الماء في أماكن تتيح الوصول إليه بحرية ويسهل على الأشخاص المدربين متابعتها.

احرص على ألا يقوم أحد بتنفيذ أعمال التركيب وبدء التشغيل الأولي إلا بمعرفة الأشخاص المؤهلين أو الشركة المُصنعة.

يُرجى الاتصال بخدمة العملاء للمزيد من المعلومات (راجع الصفحة الخلفية).

تنبيه: بعد 72 ساعة من عدم الاستخدام، اشطف موزع الماء جيدًا (راجع «فترة التوقف التام» في الصفحة 29).

تشغيل/إيقاف

يوجد مفتاح التشغيل/الإيقاف (7) في الجانب الأمامي من المبرد/مُكربن المبرد (6) في الوحدة التحتية لموزع الماء.



اضبط المفتاح (7) على الوضع I للتشغيل. يضيء المفتاح.



اضبط المفتاح (7) على الوضع O للإيقاف. ينطفئ ضوء المفتاح.

الغلاية غير مجهزة بمفتاح منفصل. يتم التنشيط أو إلغاء التنشيط بواسطة المبرد/مُكربن المبرد.

توزيع الماء

1. ضع وعاءً مناسبًا أسفل المنفذ.
2. وُزِع نوع الماء المرغوب بالضغط على الزر المناسب.
3. اضغط على الزر حتى يتم توزيع كمية الماء المرغوبة. تأكد من عدم ملء الوعاء بشكلٍ زائد.

C-Tap



I-Tap



مقطرة باردة:
مياه مقطرة باردة



الماء شبه الفقّار البارد:
مياه فقّارة غازية بدرجة معتدلة



الماء الفقّار البارد:
مياه فقّارة غازية بدرجة شديدة



ماء مقطر غير بارد:
الماء المقطر غير البارد



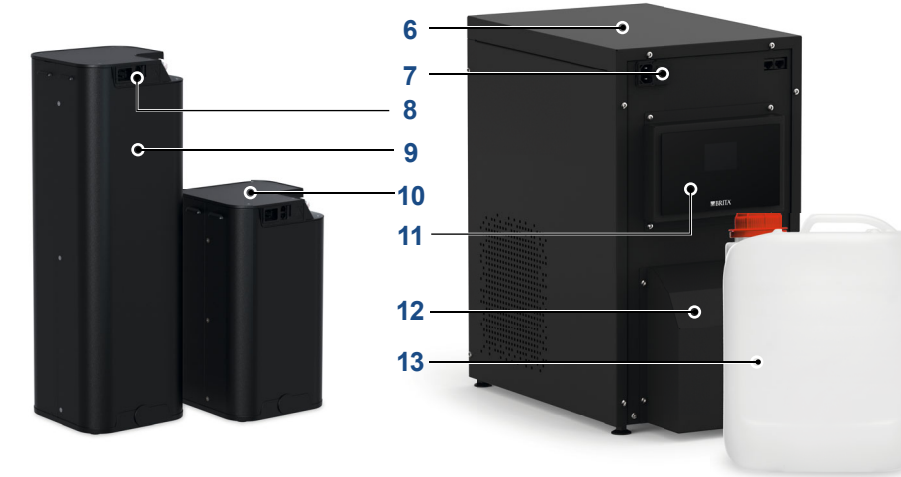
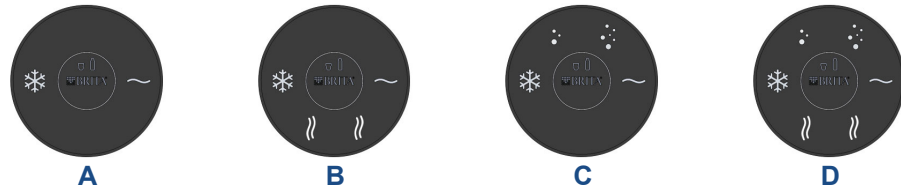
ساخن:
مياه ساخنة



ملاحظة: تُوقف ميزة السلامة التوزيع بعد 90 ثانية من التوزيع المستمر (باستثناء الماء الساخن: بعد 60 ثانية). حرر الزر واضغط عليه مجددًا لاستئناف التوزيع.

ملاحظة: استنادًا إلى خيار الأداء المحدد، قد يشتمل النظام على جميع أنواع المياه الخمسة. بشكل عام، الصنبور الذي على شكل الحرف C قادر على توفير جميع أنواع المياه الخمسة. الصنبور الذي على شكل الحرف I غير قادر على توفير مياه ساخنة، لا يوفر سوى أنواع المياه الباردة الأربعة.

I. Extra Tap System



توزيع الماء الساخن:

1. ضع وعاءً مناسبًا للسوائل الساخنة أسفل منفذ إخراج مياه الصنبور.
2. المس أزرار الماء الساخن واحدًا تلو الآخر (أولًا الأيسر ثم الأيمن) خلال 3 ثوان.
3. حرر الزر لإيقاف توزيع الماء الساخن.

تحذير!

خطر الحروق بسبب المياه الساخنة. أبق أطرافك بعيدة عن منفذ إخراج مياه الصنبور.

تنبيه:

لا تلمس منفذ إخراج مياه الصنبور. خطر على الصحة لانعدام النظافة الصحية!

مع الحصة المضبوطة مسبقًا:



1. اضغط على زر BRITA الموجود بالشاشة.
- 2a. اضغط على زر BRITA مرة واحدة لتنشيط حجم حصة الكوب.
- 2b. اضغط على زر BRITA مرتين لتنشيط حجم حصة القنينة.
3. اضغط على زر نوع الماء المرغوب فيه مرة واحدة فقط لفترة وجيزة.

سيتوقف التوزيع تلقائيًا حين الوصول إلى الكمية المضبوطة مسبقًا. الضغط على أي زر لنوع الماء سوف يُوقف التوزيع مباشرة.

ملاحظة: ضبط الحصة غير متوفر للماء الساخن.

الأخطاء والتحذيرات

على شاشة الصنبور:

خطأ: ألق نظرة على الشاشة التحذيرية (11) لمزيد من التفاصيل.



على الشاشة التحذيرية:



ستعرض الشاشة التحذيرية (11) المعلومات والحلول:

- نظام التصريف فارغ
 - درجة التقطير أو وعاء ماء الصرف ممتلئ
 - استبدل قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) أو قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) فارغة أو ضغط غاز ثاني أكسيد الكربون (CO₂) منخفض
 - خدمة المكالمات
- يُرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية)

لمزيد من المعلومات حول التحذيرات والأخطاء، يُرجى الرجوع إلى الفصل «استكشاف الأخطاء وإصلاحها»، راجع صفحة 31. إذا استمرت المشكلة، فُيرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).

الشاشة في وضع الاستعداد

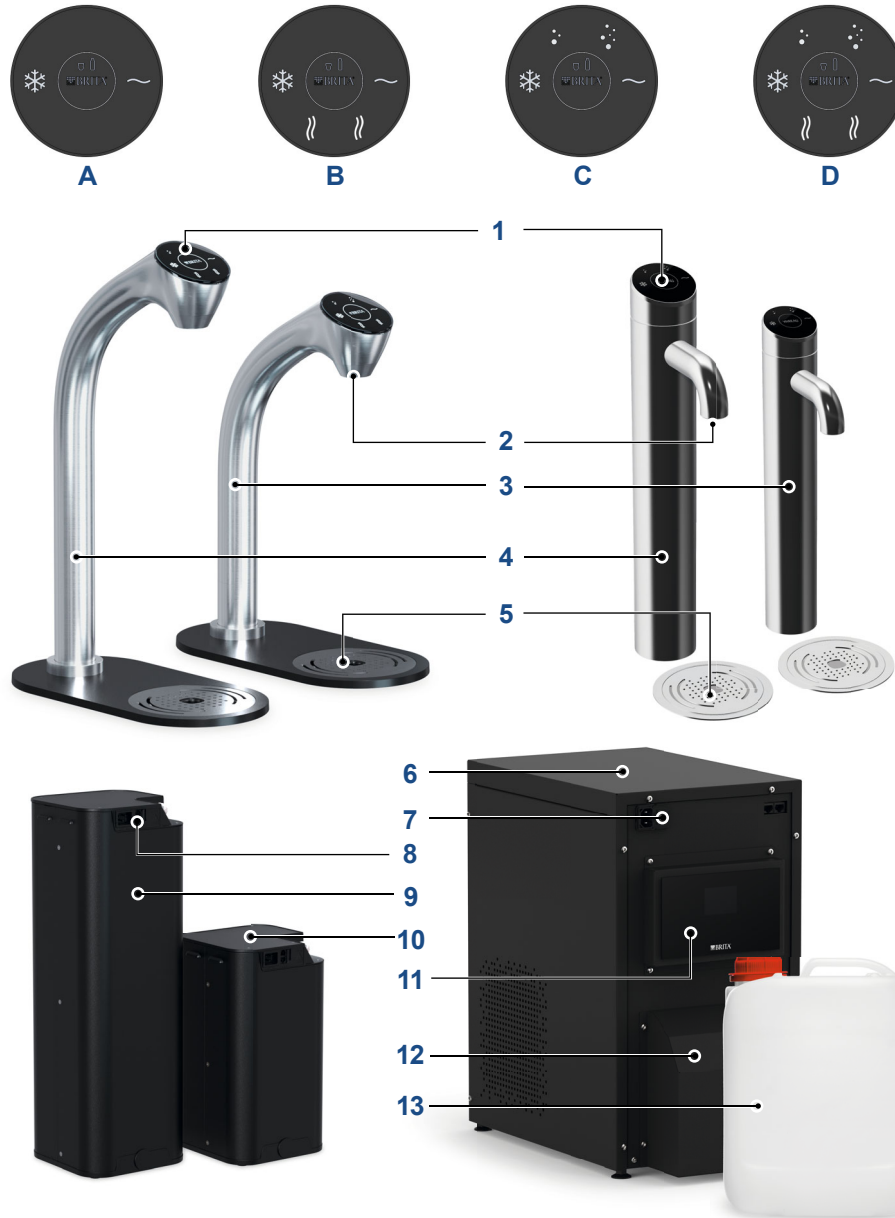
تدخل شاشة الوحدة التحذيرية في وضع الاستعداد عند عدم الاستخدام لأكثر من 5 دقائق (الإعداد الافتراضي).

لتنشيط الشاشة، المس أي مكان عليها. سيتم تنشيط الشاشة تلقائيًا.

إذا لم يتم تنشيط الشاشة، فُيرجى الاتصال بخدمة العملاء (انظر الصفحة الخلفية).

يمكن ضبط المؤقت الخاص بوضع الاستعداد في القائمة بواسطة المُشغّل أو فني الخدمة (انظر الصفحة الخلفية).

I. Extra Tap System



لا يمكن تنفيذ جميع الإعدادات إلا بواسطة المُشغِّل أو فني الخدمة. سيتم حفظ الإعدادات تلقائيًا.

إعداد النظام	
دخول القائمة	اسحب لأسفل بإصبعين على الشاشة التحتية. يجب إدخال رمز PIN (رقم المعرّف الشخصي) (1966).
ضبط اللغة	اضغط زر اللغة ثم ارجع إلى إعداد النظام.
ضبط وضع الاستعداد للغلاية	<ul style="list-style-type: none"> • إيقاف: لم يتم ضبط مؤقت وضع الاستعداد • اضبط الغلاية في وضع الاستعداد باستخدام الأسهم $V/8$ على فترات فاصلة مدتها 30 دقيقة. • اضبط درجة حرارة الغلاية باستخدام الأسهم $V/8$ على فترات فاصلة تبلغ 5 درجات مئوية.
الوضع الليلي	<ul style="list-style-type: none"> • اضبط وقت البداية والنهاية للوضع الليلي باستخدام الأسهم $V/8$ على فترات فاصلة مدتها دقيقة واحدة. • اضبط وقت التشغيل لأيام الأسبوع إما على إيقاف أو ممتلئ أو على أساس الوقت. • قم ببدء/إيقاف الوضع الليلي.
ضبط التاريخ / الوقت	اضبط الوقت باستخدام أزرار الأسهم. اضبط التاريخ باستخدام أزرار الأسهم.
ضبط السطوع	<p>ضبط سطوع الزر:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0%: أقل سطوع • 50%: سطوع متوسط • 100%: أقصى سطوع <p>اضبط سطوع الشاشة بين 0% و100% في خطوات كل منها بمقدار 5%.</p>
ضبط الوحدات	اختر بين الوحدات المترية (درجة مئوية، لتر) والبريطانية (فهرنهايت، جالون).

أحجام الحصة

من الممكن ضبط حجمي حصة مختلفين مسبقًا لكل نوع ماء بعيدًا عن الماء الساخن.

لدخول وضع ضبط الحصة:

1. أدخل القائمة.
 2. حدد "أحجام الحصة"
 3. حدد حجم الحصة A أو B.
- سيرشدك النظام للخطوات التالية.

لضبط حجم حصة:

4. ضع وعاءً مناسبًا أسفل منفذ إخراج مياه الصنبور.
5. اضغط على زر نوع الماء المرغوب فيه.
6. أوقف الضغط حين تنتهي من توزيع كمية الماء المرغوبة. تأكد من عدم ملء الوعاء بشكل زائد.
7. اضغط على زر "تأكيد" لإنهاء وضع الضبط أو اضغط على "رفض" لحذف الحصة المضبوطة.
8. لإضافة المزيد من الماء، اضغط على رمز الماء مرة أخرى.

يجب أن يتم إجراء الإعداد بشكل منفصل لكل نوع ماء.

ملاحظة: قد تختلف الحصة المضبوطة مسبقًا حسب معدل تدفق مصدر الماء المحلي. ضبط الحصة غير متوفر للماء الساخن.

يمكن تعديل ضبط الحصة:

1. إيقاف: لا يتوفر ضبط الحصة
2. مرة واحدة: يجب تحديد حجم الحصة لكل عملية توزيع
3. تكرار: يظل حجم الحصة المحدد آخر مرة نشطًا

ضبط درجة الحرارة

يمكن ضبط درجة حرارة الماء البارد مسبقًا عند ثلاثة مستويات مختلفة:

- ❄️ بارد
- ❄️❄️ أكثر برودة
- ❄️❄️❄️ باردة للغاية

يمكن ضبط درجة حرارة الماء الساخن مسبقًا على:
70، 75، 80، 85، 90، 91، 92، 93 درجة مئوية.

ضبط درجة حرارة الماء:

1. أدخل القائمة
2. حدد "ضبط درجة الحرارة" من القائمة
3. حدد درجة الحرارة المرغوبة. سيتم حفظ الإعداد تلقائيًا.

قد تختلف درجة حرارة الماء المضبوطة تبعًا لمصدر الماء المحلي ودرجة حرارة البيئة.

يوصى بعدم تجاوز 1 لتر لكل حجم حصة. يتم هذا الإعداد بمعرفة المُشغِّل ويتحمل هو مسؤوليته.



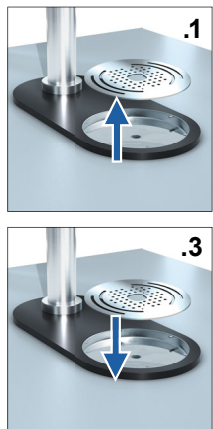
تفريغ درج التقطير

1. انزع الشبكة من درج التقطير (4) ونظف كليهما.
2. افحص وظيفة التصريف.
3. أعد تركيب الشبكة.

I-Tap

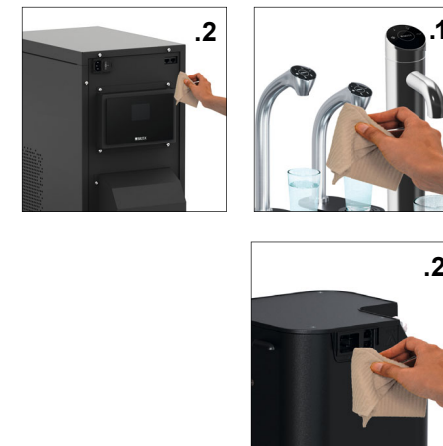


C-Tap



تنظيف المبيت

1. نظّف صنبور التوزيع باستخدام مادة تنظيف مناسبة للأسطح الصلب التي لا تصدأ. لتنظيف شاشة الصنبور، يُرجى استخدام قطعة قماش جافة أو رطبة قليلاً فقط.
2. نظّف المبيت للوحدة التحتية والغلاية باستخدام مادة تنظيف معتدلة مناسبة للأسطح المطلية.



ملاحظة: للحصول على توصية بشأن مواد التنظيف يُرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).

تنبيه: يُرجى الاتصال بخدمة العملاء لمزيد من المعلومات حول منتجات التعقيم والتطهير المناسبة. التنظيف. الهيدروجين.

تعقيم منفذ إخراج مياه الصنبور

- تحذير!** خطر التلوث على الصحة! قد يؤدي عدم اتباع توجيهات النظافة الصحية إلى تلوث المنتج النهائي ويمكن أن يضر هذا المستهلك.
1. لا تلمس منفذ إخراج مياه الصنبور إلا باستخدام قطعة قماش معقمة وغير منسلة.
 2. لا تلمس منفذ إخراج مياه الصنبور إلا لتنظيفه.

رُشّ منفذ إخراج مياه الصنبور (2) برذاذ كحوليّ مطهر.



- ملاحظة:** (فقط للصنبور على شكل الحرف C):
1. أزل الفوهة والمهوية عن طريق لفها باتجاه عقارب الساعة لفكها (باستخدام مفتاح سداسي). بلّ الجزء الداخلي بالكامل والسطح الخارجي جيّدًا باستخدام مطهر.
 2. ركّب فوهة معقمة على صنبور التوزيع. قم بالرش مرة أخرى بالمطهر.
- ملاحظة:** اترك الصنبور يتشرب الرذاذ لبضع دقائق، ثم افركه بقطعة قماش جافة غير مبلّلة.

تنبيه: يُرجى مراعاة تعليمات الشركة المُصنّعة الخاصة بمواد التنظيف. الهيدروجين.

تنظيف شبكات التهوية

تحذير! لا تُغطّ شبكات التهوية أو تضع أجسامًا أمام ريش التبريد أبدًا، فقد يعرض هذا الجهاز لخطر التلف.

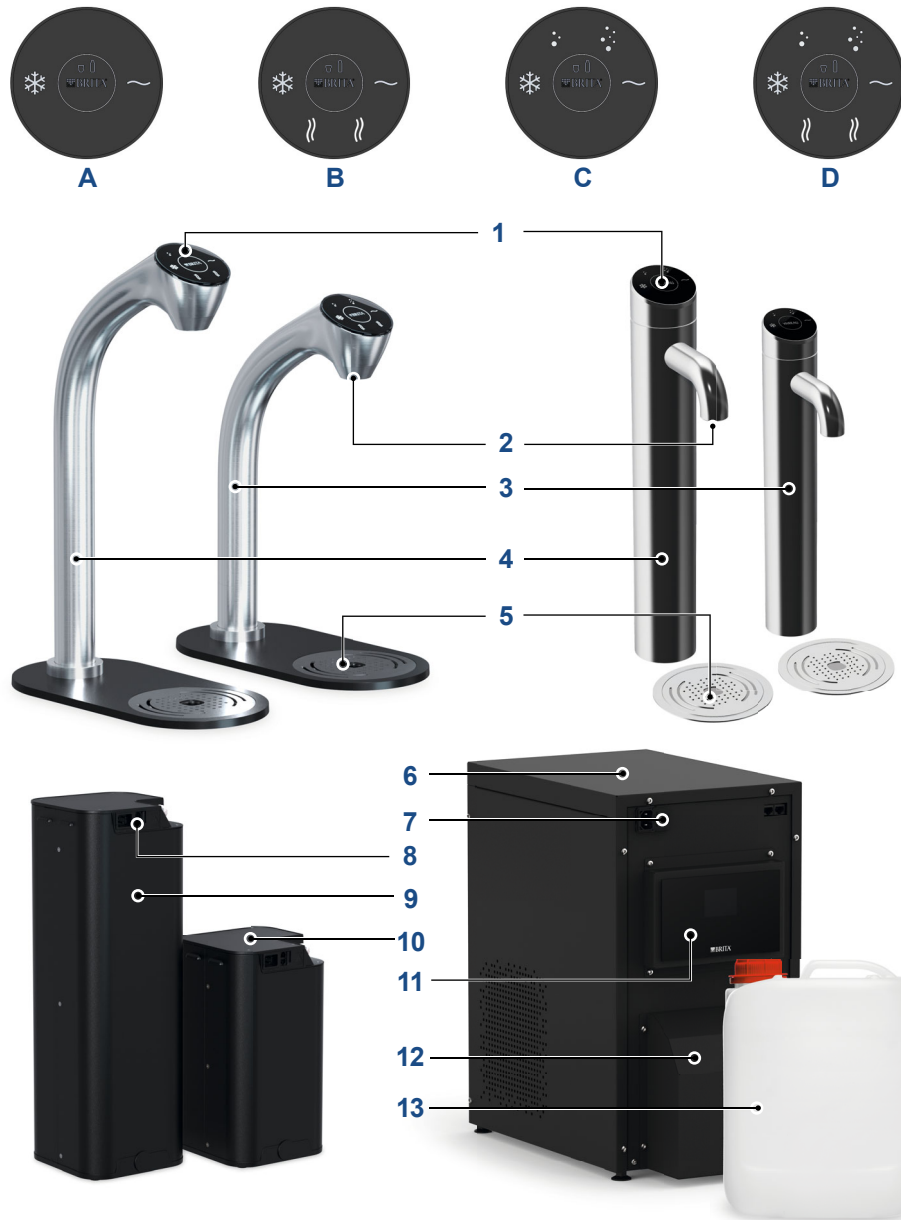
1. فك البراغي الأربعة وانزع غطاء فتحة التهوية.
2. نظّف شبكات التهوية بفرشاة أو أداة كشط وفرك مناسبة، أو استخدم مكنسة كهربائية.
3. أعد وضع غطاء فتحة التهوية.



تحذير! خطر الإصابة! شبكات التهوية حادة الحواف للغاية!

تنبيه: يُرجى الاتصال بخدمة العملاء لمزيد من المعلومات حول منتجات التعقيم والتطهير المناسبة. التنظيف. الهيدروجين.

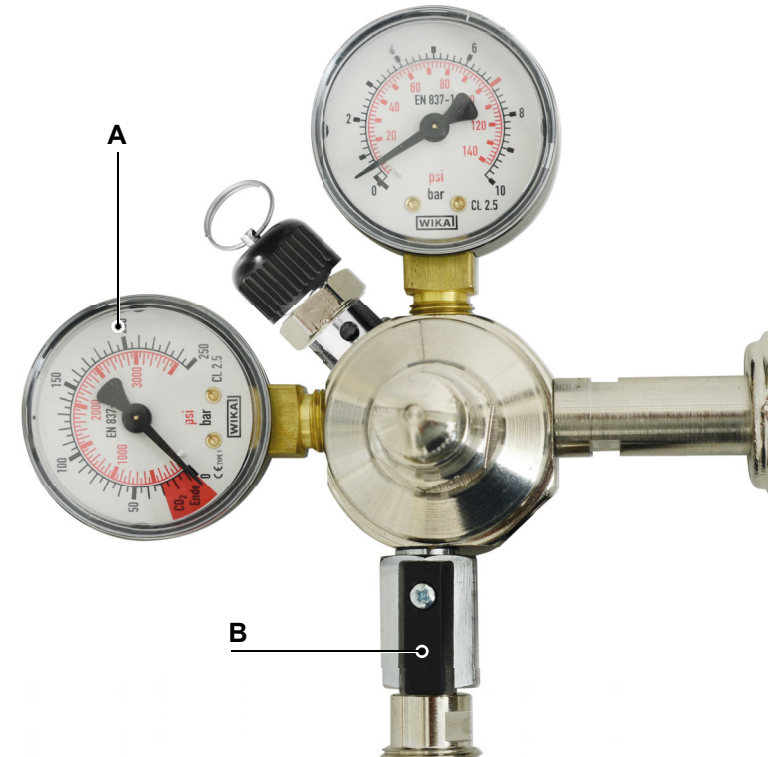
I. Extra Tap System



فحص قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂)

تحقق من مستوى تعبئة قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂)

1. تحقق مما إذا كان صمام الفصل **B** مفتوحًا. لهذا، ينبغي أن يكون الصمام في وضع رأسي، كما هو موضح أدناه.
2. إذا كان الضغط المعروض على مقياس الضغط الخاص بضغط القنينة **A** يشير إلى المنطقة الحمراء، فغيّر القنينة (راجع «استبدال قنينة غاز ثاني أكسيد الكربون (CO₂)» في الصفحة 27).



الجدول الزمني

لتشغيل موزع الماء بأفضل أداء بلا مشاكل، يُرجى التأكد من تنفيذ الأعمال الموضحة في القسم التالي وفقًا للجدول المبين أدناه. إذا اتضح وجود بلى متزايد أثناء الفحوص الروتينية، فيجب تقليل الفترات الفاصلة المطلوبة وفقًا للافتات البلى الفعلية. اتصل بخدمة العملاء إذا كانت لديك أي أسئلة تتعلق بأعمال الصيانة والفترات الفاصلة (راجع الصفحة الخلفية).

أعمال الصيانة التي ينفذها المُشغّل

المهمة	المكوّن	الفترة الفاصلة
فارغ نظيف	درج التقطير / وعاء ماء الصرف	يوميًا
نظيف	المبيت والشاشة	
نظيف	منفذ إخراج مياه الصنبور	
نظيف	شبكات التهوية	مرتان في العام
فحص مستوى التعبئة استبدال	قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO ₂)	عند الضرورة

أعمال الصيانة التي يتم تنفيذها من قبل الشركة المُصنّعة أو شخص مؤهل

المهمة	ThermalGate	HygienePlus
استبدال فلتر الماء	مرة سنويًا	مرتين سنويًا
إغلاق الجهاز وتحقق من الصمام المرفقي الزاوي	مرتين سنويًا	مرتين سنويًا
التعقيم	إضافي: سنويًا خاصية PureProtect إضافية: كل سنتين يمكن العثور على مزيد من المعلومات مندرجة تحت قسم "فترة التوقف التام".	إضافي: مرتين سنويًا خاصية PureProtect إضافية: مرة سنويًا يمكن العثور على مزيد من المعلومات مندرجة تحت قسم "فترة التوقف التام".
فحص السلامة	كل سنتين	كل سنتين
فحص مانع التدفق الارتجاعي	كل خمس سنوات	كل خمس سنوات
فحص / إزالة الترسبات الكلسية من الغلاية	أيونس نيترم	أيونس نيترم

قد يؤدي عدم اتباع هذه التعليمات إلى إصابات خطيرة أو مميتة!

وصل أسطوانة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) دائماً بالمنظم. لا توصل الأسطوانة مباشرةً بالمكربين لتجنب خطر الانفجار. لا تفك المثبتات من الأنابيب. أبقِ الأسطوانة دائماً بعيداً عن الحرارة.

وصل أسطوانة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) فقط في حالة:

- مكان أسطوانة الغاز يحظى بتهوية كافية أو في حالة تركيب جهاز تحذير يخص ثاني أكسيد الكربون (CO₂). تهوية المنطقة دائماً بعد حدوث تسريب لثاني أكسيد الكربون (CO₂)!
- أسطوانة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) في وضع قائم، ومثبتة جيداً برباط الأمان، وموجودة على مسافة آمنة (50 سم كحدٍ أدنى) من أي مصادر حرارة.
- تأكد من عدم تسرب أي غاز سائل.
- يوجد منظم الضغط المطلوب بصمام أمان للموزع.
- اجعل صمام الأمان معزولاً ويعمل بشكلٍ كامل.

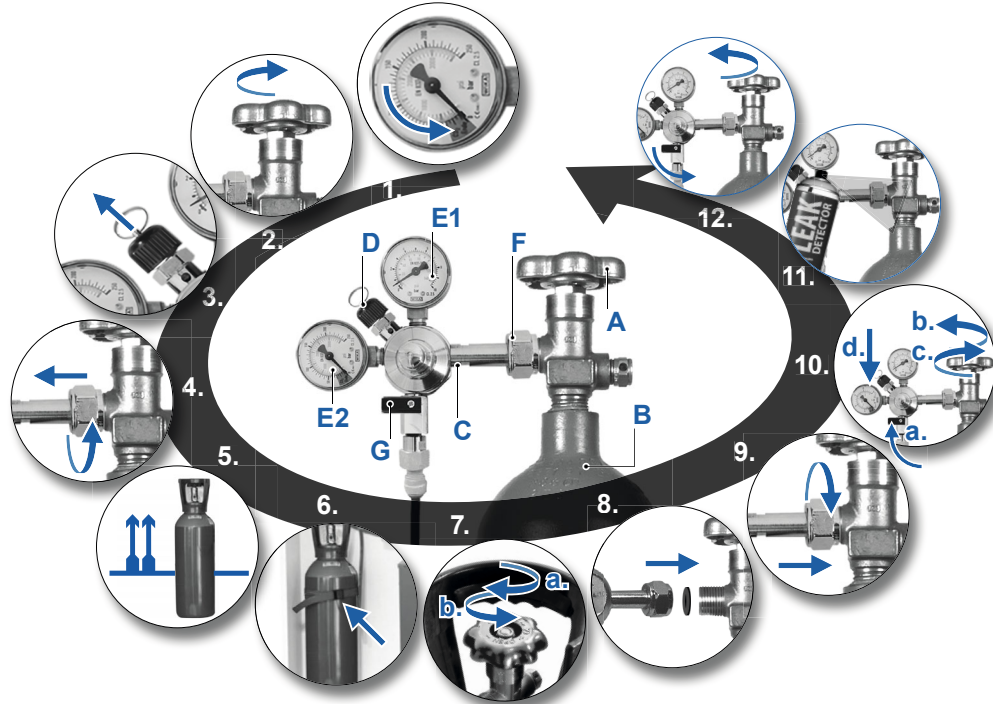
خطر! ثاني أكسيد الكربون (CO₂)



- غاز شفاف وبلا رائحة. خطر الاختناق.
- أتبع تعليمات التشغيل لمعرفة طريقة التعامل مع أسطوانات غاز ثاني أكسيد الكربون (CO₂) المضغوطة.
- تأكد من عدم تجاوز حجم قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) المحسوب من الحيز الميكانيكي لمساحة التركيب. اتصل بخدمة العملاء إذا كانت لديك أسئلة بشأن حجم قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂).
- في حالة الشك في زيادة تراكيزات ثاني أكسيد الكربون (CO₂)، فلا تستنشق الهواء، واخرج من منطقة الخطر، ثم قم بتهوية مكان التركيب بشكل كافٍ.
- بدد ثاني أكسيد الكربون (CO₂) بما يتوافق مع الأحكام التنظيمية المناسبة لذلك.
- مرر الخراطيم دائماً بحيث لا تلامس أي مصادر حرارة أو رطوبة أو زيت أو أجسام أو حواف حادة أو ما شابه. لا تقم بثني الخراطيم أو القرص عليها.
- لا تلمس قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) المتجمدة.

1. قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) فارغة. (تحقق من E2 لمستوى تعبئة قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂)).
2. أغلق صمام قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) A.
3. حرر الضغط من صمام الأمان D.
4. حرر منظم الضغط C عن طريق فك صامولة الوصلة F (يرجى مراعاة أن اتجاه الربط جهة اليسار).
5. انزع الأسطوانة B. وثبتها في وضع قائم.
6. ثبتت الأسطوانة الجديدة في وضع قائم باستخدام رباط الأمان. افتح غطاء الحماية.
7. افتح الصمام A بمجرد امتلائه لإخلاء منفذ الإخراج وأغلقه مجدداً.
8. وصل منظم الضغط C. تأكد من تركيب حلقة العزل بطريقة صحيحة.
9. أحكم ربط الصامولة F باستخدام مفتاح ربط.

10. أغلق صمام الفصل G. افتح الصمام A. أغلق الصمام A. تحقق من مقياس الضغط E2. يجب أن يظل مقياس الضغط المعروض مستقرًا حين تغلق الصمام A مجدداً.
11. تحقق من عدم حدوث تسريب باستخدام معلول من الماء والصابون أو مادة مماثلة. الفقاعات التي تظهر هي دليل على التسريب. إذا تعذر حل مشكلة التسريب، فاتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية). الضغط الصحيح المطبق على الجهاز هو 65 رطلًا لكل بوصة مربعة أو 4.5 بار (يرجى التحقق من مقياس الضغط E1).
12. افتح صمام قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) A. افتح صمام الفصل G.



خطر ضغط قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂)! في حالة التعامل غير الصحيح، يمكن أن يؤدي الضغط على قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂) إلى إصابات خطيرة أو مميتة. قبل استبدال قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂):



- وقر حالة من انعدام الضغط. تخلص أيضًا من الطاقة المتبقية.
- تأكد دائمًا من منع التسرب غير المقصود لثاني أكسيد الكربون (CO₂).
- اطلب من شخص مدرب أن يستبدل في الحال الأجزاء المعيبة التي تتعرض للضغط أثناء التشغيل العادي.
- وثقت دائمًا قنينات ثاني أكسيد الكربون (CO₂) في وضع قائم وأمنها من السقوط.
- أتبع دائمًا ملاحظات السلامة الموجودة على قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂).

بعد فترة من التوقف التام أطول من 72 ساعة

قبل أن يمر موزع الماء بفترة توقف تام تزيد عن 72 ساعة، يجب إجراء الآتي:

1. أغلق مصدر الماء.



2. أغلق صمام قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO₂).



3. احرص على وضع ورقة ملاحظة على الموزع الخاص بك لضمان ألا يستخدمه أحد أثناء فصل مصدر الماء.



بعد فترة طويلة من التوقف التام

بعد فترة التوقف التام الأطول من 24 ساعة أو بعد انقطاع التيار، نظّف الصنبور، والمبيت، ودرج التقطير باستخدام قطع قماش مضادة للجراثيم ورذاذ مطهر، وأعد توصيل مصدر الماء وافتح صمام قنينة ثاني أكسيد الكربون. ضع وعاءً على درج التقطير واشطف موزع الماء باستخدام ما يلي:

إضافي

رتل 2: درابال رطقملا ءامل

رتل 2: درابال ريغ رطقملا ءامل

رتل 2: ن:خاسل ءامل

رتل 8: راوفلا ءامل

تحذير! خطر على الصحة لانعدام النظافة الصحية! توجد مخاطر لنمو ميكروبات عند فصل موزا علماء عن مصدر الطاقة لمدة تزيد عن 120 دقيقة. إذا تف مصا للموزع لمدة أطول (لولكن أقل من 24 ساعة) يجب إعادة تشغيل للموزع وشطفه على النحو الموضح أدناه (هترة توقف تام لمدة من 4 أيام إلى 4 أسابيع). يجب تغيير جهاز التعقيم والفلتر بعد أف يترة توقف تام تزيد عن 24 ساعة. يُرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).

تحذير! بعد أتف يرة توقفت مات فراوح من 4 أيام إلى 4 أسابيع، يجب شط فموزع الماء باستخدام 10 لترات من الماء المقطر غير البارد و10 لترات من الماء المقطر البارد و20 لترًا من الماء الفوق و5 لترات من الماء الساخن (غلاية كبيرة: 10 لترات). يجب تعقيم النظام واستبدال الفلتر، بعد أف يترة تزيد عن أربعة أسابيع. يُرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجا عصفحة الخلفية).

المزيد مع PureProtect

رتل 2: ن:خاسل ءامل رتل 0,6: درابال رطقملا ءامل رتل 0,6: درابال ريغ رطقملا ءامل

تحذير! خطر على الصحة لانعدام النظافة الصحية! توجد مخاطر لنمو ميكروبات عند فصل موزا علماء عن مصدر الطاقة لمدة تزيد عن 120 دقيقة. إذا تف مصا للموزع لمدة أطول (لولكن أقل من 24 ساعة) يجب إعادة تشغيل للموزع وشطفه على النحو الموضح أدناه (هترة توقف تام لمدة من 4 أيام إلى 6 أسابيع). يجب تغيير جهاز التعقيم والفلتر بعد أف يترة توقف تام تزيد عن 24 ساعة. يُرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).

تحذير! بعد أف يترة توقف تام تتراوم حن 4 أيام إلى 6 أسابيع، يجب شطم فوزع الماء باستخدام 1 لترًا من الماء المقطر غير البارد و2 لترًا من الماء المقطر البارد و2 لترًا من الماء الفوق و5 لترًا من الماء الساخن (غلاية كبيرة: 10 لترات). يجب تغيير جهاز التعقيم والفلتر بعد أف يترة توقف تام تزيد عن ستة أسابيع يُرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).

تحذير! خطر على الصحة لانعدام النظافة الصحية! لا تقصل موزع الماء عن مصدر التيار الكهربائي.

الاستجابة للمشكلات المحتملة

في حالة حدوث مشكلة، سيعرض الموزع المعلومات ذات الصلة وتلميحات لحل المشكلة. إذا لم يمكن حل المشكلة على الفور، فيرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).



تحذير! خطر الإصابة من أعمال الإصلاح!
لا يحتوي موزع الماء على قطع يمكن للمُشغّل إصلاحها. لا يُسمح بتنفيذ مهام بخلاف تلك المحددة في هذه التعليمات إلا بمعرفة الشركة المُصنّعة أو شخص مؤهل.

الأمور غير العادية الظاهرة على الشاشة

المشكلة	السبب	طريقة الإصلاح
علامة تعجب حمراء تضيء على شاشة الصنبور	اكتشف النظام خطأ	تحقق من رسالة الخطأ على تذييل شاشة العرض التحثية
رموز نوع الماء متوقفة تماماً (غير معتمدة)	اكتشف النظام خطأ.	اتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).
الصنبور متوقف أو الشاشة التحثية متوقفة	الجهاز ليس قيد التشغيل	قم بتوصيل قابس التيار الكهربائي بأخذ الطاقة، ثم قم بتشغيل الطاقة وافحص عيوب الجهاز المحتملة
سقوط منصهر موزع الماء	اتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية)	
وضع الاستعداد نشط	المس الرموز لتنشيط النظام	
الرموز المتألفة معتمدة	قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO ₂) فارغة	قم بتغيير قنينة ثاني أكسيد الكربون (راجع الصفحة 27)
رموز الماء الساخن معتمدة	الغلاية تمتلئ/تسخن	انتظر حتى تمتلئ/تسخن الغلاية

الأمور غير العادية بالماء الموزع

المشكلة	السبب	طريقة الإصلاح
الماء الفوار ليس غازياً / غازياً بدرجة ضئيلة فحسب	تم ضبط محتوى ثاني أكسيد الكربون (CO ₂) بشكل غير صحيح	اتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).
	قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO ₂) مغلقة أو فارغة	افتح قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO ₂) أو افحص مستوى تعبئة قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO ₂) وغيرها إذا لزم الأمر (راجع الصفحة 27)

المشكلة	السبب	طريقة الإصلاح
المياه الباردة دافئة	تم ضبط درجة حرارة الماء بشكل غير صحيح	اتصل بالمشغّل لضبط درجة حرارة الماء بشكل صحيح
	مبرّد الماء به خلل	اتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).
	تمت عرقلة شبكات التهوية	تأكد من عدم انسداد شبكات التهوية أو تغطيتها
	شبكات التهوية ملوثة	اتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية)
	لا تتوفر مياه باردة	انتظر لمدة 30 دقيقة حتى يبرد الماء
رذاذ من الماء	الإعدادات الداخلية غير صحيحة	اتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).
	قنينة ثاني أكسيد الكربون (CO ₂) فارغة	قم بتغيير قنينة ثاني أكسيد الكربون (راجع الصفحة 27)
تدفق ماء منخفض	فلتر الماء معرقل / مسدود	يجب تغيير فلتر الماء. اتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).
	ضغط الماء منخفض للغاية	تحقق من صمام دخول الماء وصمام فصل الماء
الماء الساخن ليس ساخناً	تم ضبط درجة حرارة الماء الساخن بشكل غير صحيح	اتصل بالمشغّل لضبط درجة حرارة الماء الساخن
	الغلاية معطّلة	اتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية)
يحتوي أنواع الماء المقطر على نسبة قليلة من غاز ثاني أكسيد الكربون	لم يتم توزيع ماء لمدة طويلة (<يومان)	قم بتفريغ 3 لترات من أي نوع من أنواع المقطر.

مشكلات أخرى

المشكلة	السبب	طريقة الإصلاح
تدفق الماء يتعذر السيطرة عليه / النظام لا يعمل	التسريب	أوقف تشغيل مصدر الماء واتصل بخدمة العملاء.
صدور صوت فحيح	تسريب في مصدر إمداد ثاني أكسيد الكربون (CO ₂)	افحص مصدر إمداد ثاني أكسيد الكربون (CO ₂)
لا يمكن توزيع أي ماء	ضغط الماء الداخل منخفض / انقطع مصدر إمداد الماء	تحقق من صمام دخول الماء / تحقق من مصدر إمداد الماء
	نظام التصريف ممتلئ/درج التقطير لم يتم إدخاله بشكل صحيح	نظام التصريف فارغ (درج التقطير/وعاء ماء الصرف) أدخل درج التقطير مجدداً

إذا حدث الخطأ مجدداً، فيرجى الاتصال بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).

تسريب الماء

1. افصل كل المكونات عن مصدر التيار الكهربائي.



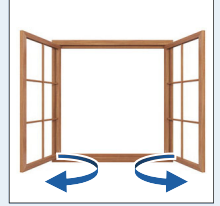
2. أغلق مصدر الماء واجمع الماء المتسرب.



تحذير!
قد يكون صنبور المياه ساخناً.

تسريب سائل التبريد

1. افتح الأبواب والنوافذ لتهوية المكان جيداً.



2. أوقف تشغيل كل المكونات وافصلها عن مصدر التيار الكهربائي (عند الاقتضاء).



تحذير!
خطر سائل التبريد على الصحة!
تجذب ملامسة سائل التبريد.

تسريب ثاني أكسيد الكربون (CO₂)

1. افصل كل المكونات عن مصدر التيار الكهربائي.



2. أغلق صمام قنبلة ثاني أكسيد الكربون (CO₂). افتح الأبواب والنوافذ لتهوية المكان جيداً.



تحذير!
ثاني أكسيد الكربون (CO₂) غاز شفاف وبلا رائحة. خطر الاختناق.

الصدمة الكهربائية

1. افصل كل المكونات عن مصدر التيار الكهربائي.

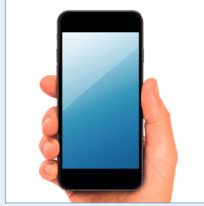


2. أغلق مصدر الماء.



تحذير!
خطر على الحياة ناتج عن التيار الكهربائي!
انقل الشخص المعني في الحال إلى الطبيب أو المستشفى.

3. فور زوال الخطر، اتصل بخدمة العملاء (راجع الصفحة الخلفية).



4. يشير إلى أن موزع الماء لا يعمل.



صنوبر على شكل الحرف C (33 سم)	صنوبر على شكل الحرف C (26 سم)	صنوبر على شكل الحرف C:
409 مم	339 مم	الارتفاع
269 مم	269 مم	العمق
36 مم	36 مم	القطر
330 مم	260 مم	ارتفاع التوزيع
2,5 كجم	1,9 كجم	الوزن

صنوبر على شكل الحرف I (33 سم)	صنوبر على شكل الحرف I (26 سم)	صنوبر على شكل الحرف I:
453 مم	385 مم	الارتفاع
216 مم	216 مم	العمق
70 مم	70 مم	القطر
330 مم	260 مم	ارتفاع التوزيع
2,5 كجم	1,8 كجم	الوزن

الشروط الفنية	Extra 85	Extra 50
الجهد الكهربائي	240 – 220 فولت	240 – 220 فولت
التردد	50 هرتز	50 هرتز
أقصى ضغط للماء الداخل	0,6 ميغا باسكال / 6 بار	0,6 ميغا باسكال / 6 بار
أقل ضغط للماء الداخل	0,25 ميغا باسكال / 2,5 بار (عند تدفق ماء 2 لتر/دقيقة)	0,25 ميغا باسكال / 2,5 بار (عند تدفق ماء 2 لتر/دقيقة)
إعداد النظام المثالي	0,4 ميغا باسكال / 4 بار	0,4 ميغا باسكال / 4 بار
ضغط الماء الداخل	60%	60%
أقصى رطوبة نسبية	5 – 25 درجة مئوية	5 – 25 درجة مئوية
درجة حرارة الماء الداخل	16 – 43 درجة مئوية	16 – 43 درجة مئوية
نطاق درجة الحرارة المحيطة	16 – 32 درجة مئوية	16 – 32 درجة مئوية
النطاق الأمثل لدرجة الحرارة المحيطة	> 2000 م	> 2000 م
الارتفاع فوق مستوى سطح البحر	⊕ / I	⊕ / I
فئة الحماية		

مُكْرِبِن المبرّد	Extra 85	Extra 50
العرض	272 مم	272 مم
الارتفاع	490 مم	490 مم
العمق	473 مم	473 مم
الوزن	38,5 كجم	33 كجم
أقصى تيار	2,4 أمبير	2,0 أمبير
أقصى استهلاك للطاقة	540 وات	440 وات
أداء التبريد	85 لترًا/ساعة	50 لترًا/ساعة
ضغط تشغيل ثاني أكسيد الكربون (CO ₂)	0,45 ميغا باسكال / 4,5 بار	0,45 ميغا باسكال / 4,5 بار
معدل التدفق	2 لتر/دقيقة	2 لتر/دقيقة
سائل التبريد: R290	68 جم	54 جم
الضوضاء الصادرة	> 60 لبي سي د (A)	> 57 لبي سي د (A)


غلاية	متوسط	كبير
العرض	230 مم	230 مم
العمق	234 مم	234 مم
الارتفاع	415 مم	670 مم
الوزن	7,8 كجم	11,3 كجم
معدل التدفق	1,6 l/min	1,9 l/min
أقصى تيار	9 أمبير	9 أمبير
أقصى استهلاك للطاقة	2100 وات	2100 وات
أداء التسخين	30 لترًا/ساعة	30 لترًا/ساعة

توجد لوحات التعريف على الجانب الأمامي من الأجهزة.

التفكيك والتخلص


بمجرد انتهاء مدة استخدام موزع الماء، يجب تفكيكه وخضوعه لعملية تخلص صديقة للبيئة.

يجب تنفيذ أعمال التفكيك والتخلص بمعرفة موظفي الشركة المصنعة أو بمعرفة أشخاص مؤهلين فقط.

تحذير!  **خطر التفكيك غير الصحيح على الحياة!**

يمكن أن تؤدي الأخطاء في التفكيك إلى حدوث مواقف مهددة للحياة أو ضرر كبير بالممتلكات والبيئة. يؤدي هذا إلى أخطار من الصدمة الكهربائية، أو ثاني أكسيد الكربون (CO₂)، أو ضغط قنينة ثاني أكسيد الكربون بجانب أشياء أخرى.

- يجب تنفيذ التفكيك بمعرفة الشركة المصنعة أو أشخاص مؤهلين فقط.
- استشر الشركة المصنعة، حتى في حالة تغيير مكان الجهاز.
- لا تنفذ أعمال تفكيك وتغييرات في الأماكن غير المصرح بها.

 يشير الرسم التوضيحي لصندوق النفايات الذي عليه علامة تقاطع إلى ضرورة التخلص من الأجهزة الكهربائية والإلكترونية (WEEE) بشكل منفصل. يمكن أن تحتوي الأجهزة الكهربائية والإلكترونية على مواد خطيرة ومواد خطيرة على البيئة. لا تتخلص من الأجهزة باعتبارها نفايات منزلية. بل يرجى تسليمها لأي نقطة تجميع مخصصة لنفايات الأجهزة الكهربائية والإلكترونية. يمكن إعادة تدوير مواد التعبئة بالكامل. ولذلك، يجب التخلص من الأجزاء المختلفة على نحو يتسم بالمسؤولية والامتثال التام للوائح الجهة المحلية. بفعلك هذا، ستساعد على حفظ الموارد وحماية البيئة. للمزيد من التفاصيل، يُرجى استشارة الوكيل لديك أو السلطات المحلية.

BRITA Vivreau GmbH

Neugablonzer Straße 1
93073 Neutraubling
Germany
Telephone: +49 9401 607 100
Telefax: +49 9401 607 222
service-wasserspender@brita.net
www.brita.de/wasserspender

BRITA Vivreau Ltd

1st Floor, Beaufort House
Cricket Field Road Uxbridge UB8 1QG
United Kingdom
Telephone: +44 845 674 9655
info@vivreau.com
www.vivreau.com

BRITA Benelux BV

Kanaaldijk Noord 109G
5642 JA Eindhoven
The Netherlands
Telephone: +31 (0)88 111 7 111
Telefax: +31 (0)88 111 7 123
www.brita.net

BRITA SE

Heinz-Hankammer-Straße 1
65232 Taunusstein
Germany
www.brita.net

BRITA Wasser-Filter-Systeme AG

Gassmatt 6
6025 Neudorf
Switzerland
Telephone: +41 848732 800 (DE+IT)
Telephone: +41 22 342 01 80 (FR)
Telefax: +41 41 932 42 51
service-dispenser@brita.net
www.vivreau.brita.ch

BRITA France SARL

52 boulevard de l'Yerres
91030 EVRY Cedex
France
Telephone: +33 1 69 11 04 24
pro-fontaine@brita-france.fr
www.fontaine.brita.fr
www.brita.fr

BRITA Belux BV

De Keyserlei 58
2018 Antwerpen
Belgium
Telephone: + 32 (0)7 81 50 277
Telefax: + 32 (0)7 81 50 278
www.brita.net

**BRITA Water Filter Systems
Distributors Pty Ltd.**

123 Epping Road,
North Ryde, NSW, 2113
Australia
Tel. - AUS: +61 1300 955 021
Tel.- NZ: +64 800 482 008
solutions@brita.com.au
www.brita.com.au

Local Distributor / Dealer stamp

Moreover, we are always interested in information and experiences resulting from use and which can be valuable for the improvement of our products. For feedback please contact your local customer service.

